



## HISTORISCHER REKORDUMSATZ

- › UMSATZPLUS VON 10,9 % AUF MEUR 1.135,2
- › 73 % DES UMSATZES ERWIRTSCHAFTET FRAUMENTHAL HANDEL UND 27 % FRAUMENTHAL AUTOMOTIVE
- › EBITDA MIT MEUR 99,1 UM MEUR 38,1 ÜBER VORJAHR, ENTHALTEN EIN EINMALEFFEKT IHV MEUR 15,6
- › EIGENKAPITALQUOTE AUF 36,4 % AUSGEBAUT

## GEGENLÄUFIGE MARKTENTWICKLUNG IN BEIDEN DIVISIONEN

- › ANHALTENDE SONDERKONJUNKTUR IM MARKT VON FRAUMENTHAL HANDEL
- › EUROPÄISCHER AUTOMOBILMARKT SCHRUMPT UND LEIDET STARK UNTER DER KRISE

# HIGHLIGHTS 2022

## DAS BISHER ERFOLGREICHSTE JAHR DER FRAUMENTHAL-GRUPPE

### AUSGEZEICHNETE ENTWICKLUNG VON FRAUMENTHAL HANDEL

- › ERFREULICHES UMSATZWACHSTUM
- › ERFOLGREICHE FRAUMENTHAL EXPO UND EINFÜHRUNG DER NEUEN MOBIL-APP
- › FERTIGSTELLUNG DES ZENTRALLAGERS WELS
- › VIELVERSPRECHENDE ENTWICKLUNG DER ELEKTROSPARTE

### AUSBLICK 2023

- › UNSICHERHEITEN DURCH MAKROÖKONOMISCHES UMFELD
- › FOKUS AUF LIQUIDITÄTSSICHERUNG UND VERBESSERUNG DER KOSTENSTRUKTUR
- › WEITERE STÄRKUNG DER KUNDENBEZIEHUNGEN IN BEIDEN DIVISIONEN

### FRAUMENTHAL AUTOMOTIVE MEISTERT SCHWIERIGES JAHR

- › VERKAUF DER BUSINESS UNIT FRAUMENTHAL POWERTRAIN DURCH MANAGEMENT-BUY-OUT
- › ERGEBNISRÜCKGANG DURCH KOSTENBELASTUNG
- › VOLATILE KUNDENABRUFESOWIE HOHE ROHSTOFF-, ENERGIE- UND PERSONALKOSTEN
- › UMZUG IN GRÖßEREN STANDORT IN CHINA UND US-MARKTEINTRITT VON FRAUMENTHAL AIRTANK



	IFRS 2022	IFRS 2021	IFRS 2020	IFRS 2019	IFRS 2018
<b>GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IN MEUR)</b>					
Umsatzerlöse	1.135,2	1.024,1	874,0	951,3	954,6
EBITDA	99,1	61,1	37,7	67,1	39,5
EBITDA bereinigt <sup>1)</sup>	83,6	61,1	35,9	53,6	39,5
Betriebserfolg (EBIT)	65,5	22,3	-3,7	35,1	22,8
EBIT bereinigt <sup>1)2)</sup>	49,9	27,2	3,4	21,6	20,5
Ergebnis vor Steuern (EBT)	60,0	18,3	-10,8	28,9	16,8
Ergebnis vor Steuern (EBT) bereinigt <sup>1)2)</sup>	44,4	23,2	-3,8	15,3	14,5
Ergebnis nach Steuern	48,5	14,1	-14,7	24,3	15,7
Ergebnis nach Steuern bereinigt <sup>1)2)</sup>	32,9	19,1	-7,7	10,8	13,4
Kapitalfluss aus dem Ergebnis	74,4	56,5	34,7	44,5	29,0

<b>BILANZ (IN MEUR)</b>					
Langfristiges Vermögen	201,3	209,9	188,2	197,0	166,0
Kurzfristiges Vermögen	295,6	286,8	252,8	245,3	242,1
Summe Vermögenswerte	496,9	496,7	441,0	442,2	408,1
Lang- und kurzfristige Schulden	316,0	368,1	326,6	315,6	297,6
Eigenkapital	180,9	128,6	114,4	126,6	110,5
<b>Eigenkapitalquote in %</b>	<b>36,4 %</b>	<b>25,9 %</b>	<b>25,9 %</b>	<b>28,6 %</b>	<b>27,1 %</b>
Investitionen <sup>3)</sup>	22,0	21,3	10,4	20,0	21,9
in % vom Umsatz <sup>3)</sup>	2,1 %	2,1 %	1,2 %	2,1 %	2,3 %
<b>Personal im Durchschnitt <sup>4)</sup></b>	<b>2.837</b>	<b>3.255</b>	<b>3.292</b>	<b>3.517</b>	<b>3.580</b>

<b>ANGABEN PER MITARBEITER (IN TEUR)*</b>					
Umsatz	372,6	314,6	265,5	270,5	266,6
Betriebserfolg (EBIT)	17,4	6,9	-1,1	10,0	6,4
Kapitalfluss aus dem Ergebnis	25,8	17,4	10,5	12,7	8,1
Anzahl der ausgegebenen Aktien	8.651.491	9.434.990	9.434.990	9.434.990	9.434.990
Eigene Aktien	0	-783.499	-783.499	-793.499	-828.499
im Umlauf befindliche Aktien	8.651.491	8.651.491	8.651.491	8.641.491	8.606.491

<sup>1)</sup> 2022: Bereinigt um den Entkonsolidierungsertrag iHv MEUR 15,6 aus dem Verkauf der Business Unit Frauenthal Powertrain.  
<sup>2)</sup> 2020: Bereinigt um Sonderertrag iHv MEUR 1,8 aus einem Vergleich mit dem Berater bezüglich der EEG-Umlage.  
<sup>3)</sup> 2019: Bereinigt um Ergebnis aus Einigung im Zusammenhang mit einem früheren Unternehmenserwerb iHv MEUR 13,5.

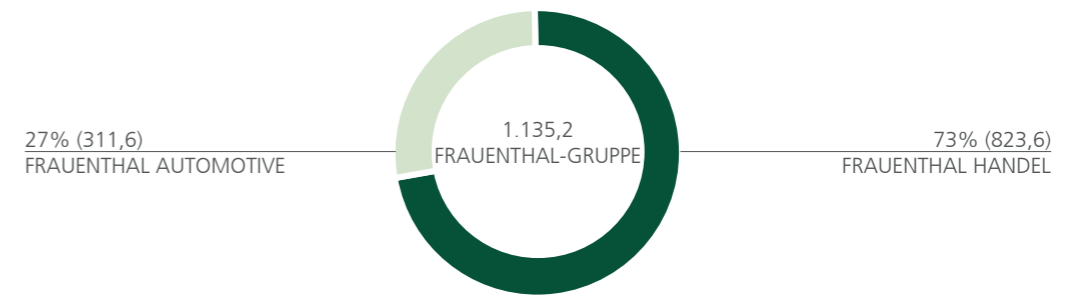
<sup>2)</sup> 2021: Bereinigt um außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund von Impairment in der Division Automotive iHv MEUR 4,9.  
<sup>3)</sup> 2020: Bereinigt um außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund von Impairment in der Division Automotive iHv MEUR 4,3 und außerplanmäßige Abschreibung der Marke Prisma in der Division Handel iHv MEUR 4,5 von Sachanlagen.

<sup>3)</sup> 2022: Die Investitionen enthalten die Zugänge der fortzuführenden Geschäftsbereiche und der Prozentwert ist vom Umsatz der fortzuführenden Bereiche berechnet.

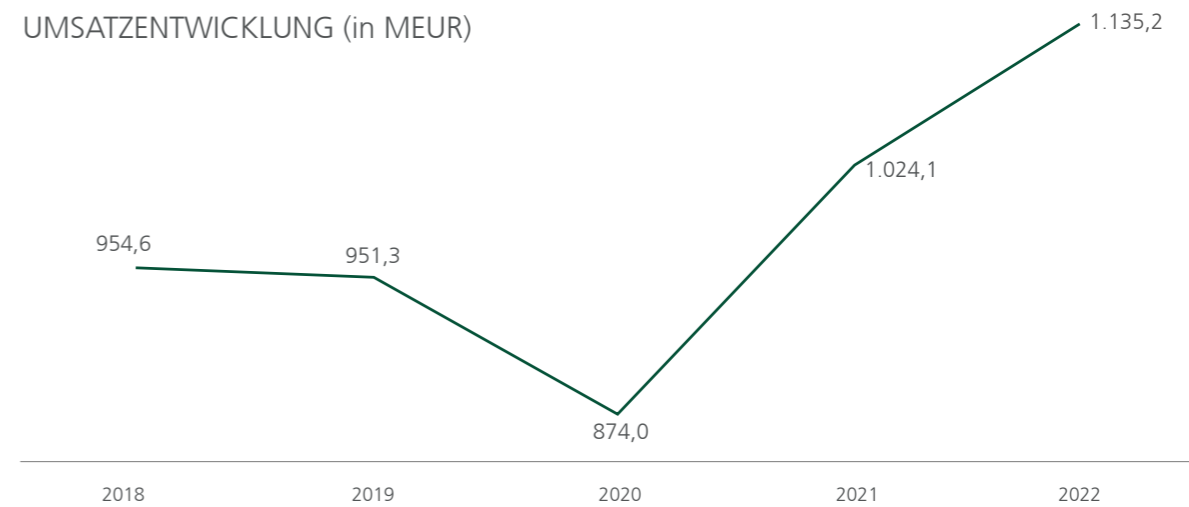
<sup>4)</sup> 2022: Der Personalstand enthält die durchschnittliche Mitarbeiteranzahl der fortzuführenden Geschäftsbereiche.

\* 2022: Die Berechnungen der Angaben per Mitarbeiter werden mit den durchschnittlichen Mitarbeitern der fortzuführenden Geschäftsbereiche erstellt.

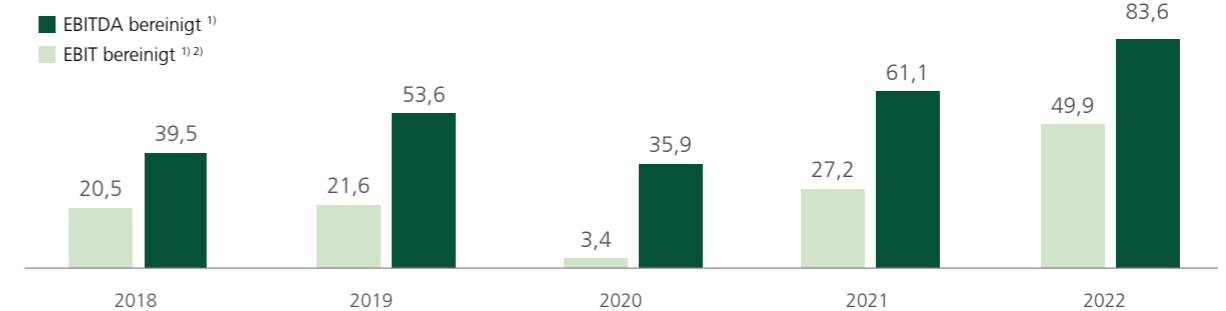
UMSATZVERTEILUNG (in MEUR)



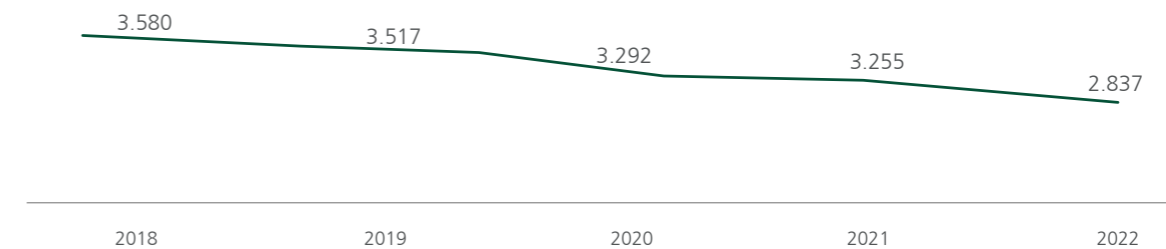
UMSATZENTWICKLUNG (in MEUR)



ERGEBNISENTWICKLUNG (in MEUR)



PERSONAL IM DURCHSCHNITT <sup>4)</sup>



<sup>1)</sup> 2022: Bereinigt um den Entkonsolidierungsertrag iHv MEUR 15,6 aus dem Verkauf der Business Unit Frauenthal Powertrain.  
<sup>2)</sup> 2020: Bereinigt um Sonderertrag iHv MEUR 1,8 aus einem Vergleich mit dem Berater bezüglich der EEG-Umlage.  
<sup>3)</sup> 2019: Bereinigt um Ergebnis aus Einigung im Zusammenhang mit einem früheren Unternehmenserwerb iHv MEUR 13,5.

<sup>2)</sup> 2021: Bereinigt um außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund von Impairment in der Division Automotive iHv MEUR 4,9.  
<sup>3)</sup> 2020: Bereinigt um außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund von Impairment in der Division Automotive iHv MEUR 4,3 und außerplanmäßige Abschreibung der Marke Prisma in der Division Handel iHv MEUR 4,5 von Sachanlagen.

<sup>4)</sup> 2022: Der Personalstand enthält die durchschnittliche Mitarbeiteranzahl der fortzuführenden Geschäftsbereiche.



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Vorstandes	8	4 Konzernlagebericht	41
1 Kurzporträt	10	5 Konzernabschluss	58
Frauenthal-Gruppe auf einen Blick	10	Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung	59
		Konzern-Gesamtergebnisrechnung	60
		Konzernbilanz	61
		Konzern-Kapitalflussrechnung	62
		Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals	63
		Konzern-Anlagespiegel	64
		Konzern-Segmentberichterstattung	67
		Konzern-Anhang	71
		Bestätigungsvermerk	108
2 Divisionen	14	6 Einzelabschluss	114
<b>Frauenthal Handel</b>	<b>14</b>	Gewinn-und-Verlust-Rechnung	114
Human Resources	18	Bilanz	115
Digitalisierung	20		
Vertrieb & Marketing	22		
New Business & Business Development	24		
Supply Chain Management	26		
<b>Frauenthal Automotive</b>	<b>28</b>		
Frauenthal Gnotec	32		
Frauenthal Airtank	34		
3 Corporate Governance Bericht	36	7 Weitere Angaben	116
		Abkürzungsverzeichnis	116
		Konzernstruktur	118

# Vorwort des Vorstandes

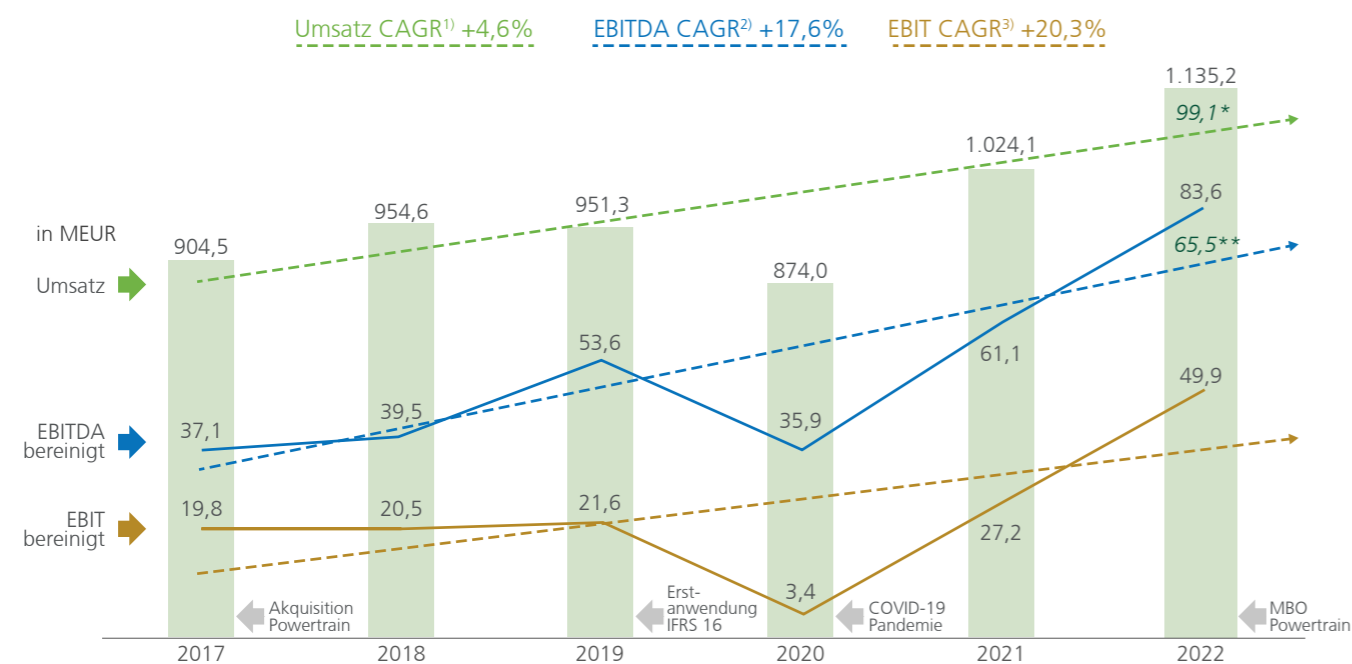
## Sehr geehrte Damen und Herren! Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre!

Mit Freude blicken wir auf das erfolgreichste Geschäftsjahr in der Geschichte von Frauenthal zurück. Es ist uns wiederum gelungen, in einem makroökonomisch instabilen und sehr schwierigen Umfeld zu wachsen – getragen von der Sonderkonjunktur in unserer größten Division Frauenthal Handel.

Den Rekordumsatz 2022 verdanken wir unseren Kunden, die wir gemäß unserer Mission mit einem perfekten Produktsortiment und bedarfsgerechten Lösungen noch erfolgreicher machen. Dies ist uns dank des Engagements unserer einzigartigen 2.837 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gelungen, weshalb wir mit Stolz symbolisch 114 von ihnen am Titelbild des Geschäftsberichts zeigen. Als unser wichtigstes Asset sind sie Tag für Tag mit Begeisterung bei der Sache. Als Standort für das Foto haben wir bewusst eine Lagerhalle im Logistikzentrum Perchtoldsdorf (Division Frauenthal Handel) gewählt. Nur durch die außerordentlichen Anstrengungen der Logistik in ganz Österreich waren die Warenlieferungen an unsere Kunden, vor dem Hintergrund der teilweise eingeschränkten Warenverfügbarkeit, möglich.

Das Marktumfeld präsentierte sich 2022 in den beiden Divisionen konträr: Während die in Österreich als Marktführer agierende Frauenthal Handel Gruppe aufgrund der anhaltenden Sonderkonjunktur wiederum Rekordzahlen schrieb, kämpfte die international tätige Division Frauenthal Automotive mit volatilen Kundenabrufen, Rekordergebnissen im Personalbereich und Schwierigkeiten bei den daraus resultierenden kurzfristigen Kapazitätsanpassungen. Gerade in diesen herausfordernden Zeiten zeigt sich wiederum, wie wertvoll unsere Struktur als Mischkonzern ist.

Im November haben wir uns in Form eines Management-Buy-outs von einer der drei Business Units der Division Frauenthal Automotive, Frauenthal Powertrain, getrennt. Das Unternehmen produziert Komponenten für Verbrennungsmotoren und agiert damit in einem stark rückläufigen Markt, da die Elektrifizierung schneller als vermutet voranschreitet. Gleichzeitig entspricht die energieintensive Produktion dieser Business Unit nicht mehr unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Durch den Verkauf entfallen Fremdmittelbelastungen, woraus sich ein außerordentlicher, nicht liquiditätswirksamer Entkonsolidierungsertrag ergibt.



<sup>1)</sup> Umsatz CAGR: steht für Compound Annual Growth Rate und beschreibt das durchschnittliche jährliche Umsatz-Wachstum, <sup>2)</sup> EBITDA CAGR: steht für Compound Annual Growth Rate und beschreibt das durchschnittliche jährliche EBITDA-Wachstum, <sup>3)</sup> EBIT CAGR: steht für Compound Annual Growth Rate und beschreibt das durchschnittliche jährliche EBIT-Wachstum, Ab 2019 EBITDA und EBIT inklusive IFRS 16, daher mit Vorjahreszahlen nicht vergleichbar. \* EBITDA (nicht bereinigt): inklusive dem Entkonsolidierungsertrag iHv MEUR 15,6. \*\* EBIT (nicht bereinigt): inklusive dem Entkonsolidierungsertrag iHv MEUR 15,6.

Die Frauenthal Gruppe erwirtschaftete Umsatzerlöse in Höhe von MEUR 1.135,2 – dies ist ein Plus gegenüber dem Vorjahr um 10,9 %. Das EBITDA beträgt MEUR 99,1 und liegt damit um MEUR 38,1 über dem Vorjahresergebnis. Darin ist der Entkonsolidierungsertrag der verkauften Business Unit Frauenthal Powertrain mit MEUR 15,6 enthalten. Mit einem Konzern-Eigenkapital von MEUR 180,9 und einer Eigenkapitalquote von 36,4 % sind wir gut aufgestellt und blicken wohlgerüstet in die anhaltend volatile Zukunft.

Stetige Weiterentwicklung, Innovationen, Digitalisierung und die Entwicklung von Lösungen, die unsere Kunden noch erfolgreicher machen – das sind die Leitlinien der Division Frauenthal Handel. Der Aufbau von neuen Geschäftsfeldern ist uns mit dem Online-Elektrogroßhandel ELEKTROMATERIAL.AT besonders erfolgreich gelungen. Ein Hoch in der Bauwirtschaft, der Boom bei Sanierungen und der Wunsch der Verbraucher nach ökologischen Energiesystemen wie Photovoltaik und Wärmepumpen machten 2022 zum Rekordjahr für Frauenthal Handel. Mit der Frauenthal EXPO, der Forcierung der Marken ALVA und PASSION, den neuen markenspezifischen Kunden-Apps sowie dem Ausbau des Angebots von Bad & Energie Service setzten wir kräftige Zeichen am Markt. Ein weiteres Highlight war die Fertigstellung des Zentrallagers in Wels, das mit seinen umfangreichen Perspektiven ein wesentlicher künftiger Wachstumstreiber ist. Parallel dazu konzentrierten sich die Aktivitäten auf die konsequente Bekanntmachung unseres vielfältigen Angebots. Neben der intelligenten Kombination von Lösungen und einem breiten Produktsortiment ist vor allem die äußerst kundenorientierte und österreichweit agierende Vertriebsmannschaft der wesentliche Erfolgsfaktor: Die Mitarbeitenden machen den entscheidenden Unterschied!

In der Division Frauenthal Automotive belasteten uns die volatilen Kundenabrufe, die gestiegenen Rohstoff- und Energiepreise sowie die hohen Personalkosten. Sowohl mit Kunden als auch mit Lieferanten führten wir intensive Gespräche, um die eklatanten Kostensteigerungen gemeinsam zu bewältigen und eine für alle Seiten praktikable Lösung zu finden. Dennoch verfolgen wir entschlossen unsere nachhaltige Investitionsstrategie. Im Juni 2022 fand die Einweihungsfeier für das erweiterte Werk in der Slowakei statt. Dank zahlreicher Verbesserungen und einer neuen 800-Tonnen-Pressen ist der slowakische Standort nun in der Lage, die steigenden Kundenanforderungen optimal umzusetzen. Diese Großinvestition bildet das Fundament für weiteres Wachstum: Die Produktion für namhafte OEMs wurde schrittweise hochgefahren. In China hat Frauenthal Gnotec zur Jahresmitte den Umzug in das neue Werk in der Region Qiandeng abgeschlossen. Das engagierte Team konnte trotz des Lockdowns Anfang Mai die hohe Produktions- und Lieferleistung parallel zum Umzug erfolgreich bewältigen.

Die Rahmenbedingungen in unseren beiden Divisionen waren und sind weiterhin sehr ambivalent und stellen uns täglich vor neue große Herausforderungen. Den erzielten Erfolg im Geschäftsjahr 2022 erreichten wir dank des überdurchschnittlichen Einsatzes jeder einzelnen Mitarbeiterin und jedes einzelnen Mitarbeiters. Daher gilt ein außerordentlich großer Dank unseren 2.837 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der gesamten Frauenthal-Gruppe für ihr unermüdliches Engagement, ihre große Flexibilität und ihren starken Zusammenhalt.

Wir danken für Ihr Interesse an unserem Unternehmen und wünschen Ihnen eine interessante Lektüre unseres Geschäftsberichts 2022!



*[Signature]*  
Vorstandsvorsitzender

*[Signature]*  
Vorstandsmitglied

*[Signature]*  
Vorstandsmitglied

# Frauenthal-Gruppe AUF EINEN BLICK



3

KONTINENTE

22

STANDORTE



2.837

MITARBEITENDE



2

DIVISIONEN



## UMSATZ-VERTEILUNG

 frauenthal automotive

 frauenthal **HANDEL** GRUPPE

27 %

73 %

7

LÄNDER



## FRAUENTHAL HANDEL ÖSTERREICHS NUMMER 1 IM GROSSHANDEL FÜR SANITÄR, HEIZUNG & INSTALLATIONSTECHNIK



In Österreich ist die Frauenthal Handel Gruppe die klare Nummer 1 im Großhandel für Installateure, Elektriker, Industriekunden und Kommunen.

Die Division besteht aus den Sanitär, Heizung und Installationstechnik Großhändlern SHT und ÖAG, dem Rohrleitungs- und Tiefbauspezialisten Kontinentale, dem österreichischen Online-Elektrogroßhandel ELEKTROMATERIAL.AT, sowie dem Logistik- und Dienstleistungs-partner Frauenthal Handel Gruppe mit 25 Bad & Energie Schauräumen und 76 ISZ Abholmärkten.

Am Markt agieren alle Unternehmen als eigenständige Marken:

### SHT

Großhändler und Österreichs Nr. 1 Partner für Sanitär-, Heizungs- und Installationstechnik.

### ÖAG

Traditionsmarke am österreichischen Großhandelsmarkt im Bereich Sanitär, Heizung und Rohinstallation.

### KONTINENTALE

Österreichs führender Großhändler für Rohrleitungs- und Armaturentechnik.

### ELEKTROMATERIAL.AT

Online-Elektrogroßhandel mit Lieferung oder Abholservice bei 76 Abholstationen.

### 1A INSTALLATEUR

160 Installateure kooperieren als Werbegemeinschaft und treten in Marktpartnerschaft mit SHT seit 40 Jahren unter Österreichs erfolgreichster und bekanntester Haustechnik-Dachmarke auf.

### ISZ INSTALLATEUR SERVICE ZENTRUM

76 Fachmärkte für den konzessionierten Installateur.

### ALVA

Erfolgreiche Marke mit breitem Sortiment für Sanitär, Installation, Heizung und Klima, Industrie, Tiefbau, Elektro mit Aftersales-Service.

### PASSION

Modernes Exklusivsortiment mit Produkten für Badlösungen wie z. B. Keramik, Armatur, Spiegel und Möbel.

### BAD & ENERGIE SERVICE

Expertenpersonal übernimmt im Auftrag von Installateuren beim Endkunden Aufmaß, Montage und Wartung für anspruchsvolle technische Geräte wie Klimaanlage oder Wärmepumpen.

### BAD & ENERGIE

25 Bad & Energie Schauräume mit ausgebildetem Fachpersonal für die Beratung und Online-Badplaner.



## FRAUENTHAL AUTOMOTIVE EUROPAS NUMMER 1 BEI QUALITÄTSKOMPONENTEN AUS STAHL FÜR CHASSIS UND KAROSSERIE



Als Premiumzulieferer und Entwicklungspartner der anspruchsvollen Automotive-OEMs verfügt Frauenthal Automotive mit sechs Produktionsstandorten auf drei Kontinenten über ein weltweites Produktionsnetzwerk. Das Unternehmen fertigt Komponenten, vorwiegend aus Stahl und Aluminium, für die Bereiche Karosserie, Chassis und Bremssysteme.

In den Branchen seiner Produktbereiche nimmt der Technologieführer jeweils eine marktrelevante oder sogar marktführende Stellung ein. Zu den Hauptkunden zählen Produzenten von PKW, Nutzfahrzeugen und Trailern.

Darüber hinaus beliefert Frauenthal Automotive auch Industriekunden aus dem Non-Automotive-Segment. Die Division unterhält zwei Business Units:

### FRAUENTHAL GNOTEC

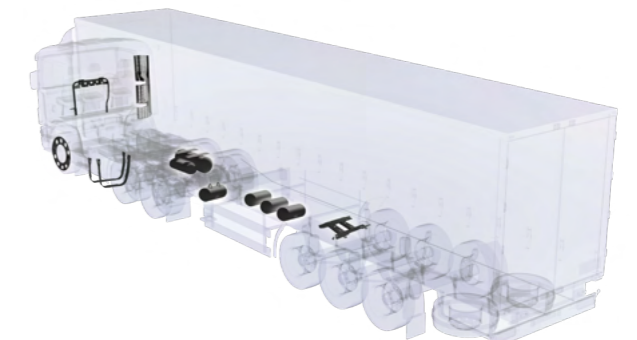
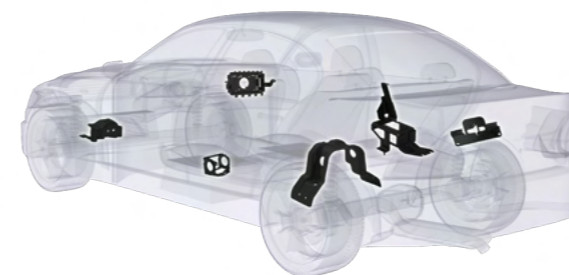
entwickelt und produziert Metallkomponenten mit den Technologien automatisches Pressen, Laserschneiden, Pressbiegen, Schweißen und weitere Fügeprozesse sowie Montage. Die Gruppe verfügt über Standorte in Schweden, der Slowakei sowie in den USA und in China.

### FRAUENTHAL AIRTANK

ist europäischer Marktführer in der Produktion von Druckluftbehältern und unterhält in dieser Produktgruppe zwei Standorte in Europa und einen weiteren in den USA.

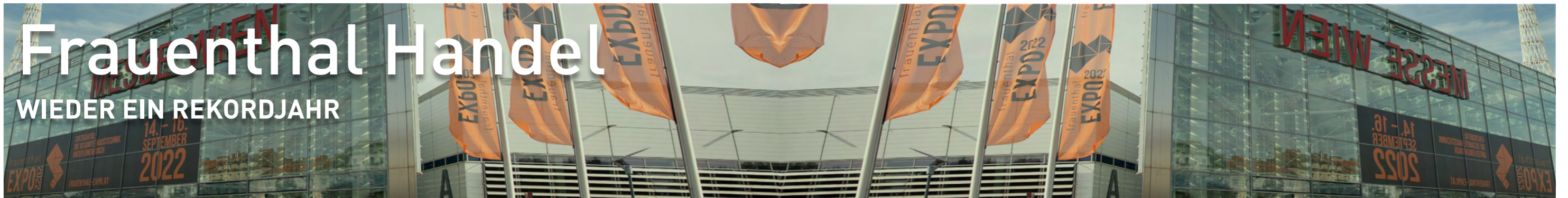
Frauenthal Automotive ist durch sein differenziertes Produktionsnetzwerk mit Werken in West- und Osteuropa, den USA sowie in China in der Lage, Weltklasse-Komponenten überdurchschnittlicher Qualität in räumlicher Nähe zu den Kunden herzustellen. Damit sind hohe Versorgungssicherheit, Kostenoptimierung und Flexibilität garantiert.

Kundennähe, Innovation sowie eine hohe Produktivität und Kosteneffizienz machen die Erfolgsfaktoren der Division aus. Aufgrund kontinuierlicher Investitionen in Digitalisierung, IT, Forschung und Entwicklung sowie nachhaltiger Mitarbeitendenentwicklung besitzt Frauenthal Automotive Wettbewerbsvorteile, welche die Voraussetzung für eine profitable Entwicklung darstellen.



# Frauenthal Handel

## WIEDER EIN REKORDJAHR



**Thomas Stadlhofer**  
Vorstandsvorsitzender Frauenthal Handel Gruppe AG,  
Vorstandsmitglied Frauenthal Holding AG und  
verantwortlich für: Vertrieb, Einkauf, Logistik,  
IT / Digitalisierung & New Business

Unser Ziel ist klar: Wir machen unsere Kunden noch erfolgreicher. Diese Strategie setzen wir weiterhin konsequent um. Neben einem perfekten Produktsortiment sind unsere Lösungen sowie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Rückgrat des Erfolges. Nur gemeinsam und mit unseren erfolgreichen Kunden konnten wir diesen historischen Umsatz erwirtschaften.



Wir bei Frauenthal Handel finden gemeinsam im Team vorausschauende Lösungen für die zahlreichen Herausforderungen dieser turbulenten Zeit. Dafür möchte ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern großen Dank aussprechen. Auch im Finanzbereich trägt die noch engere Abstimmung mit Einkauf und Verkauf maßgeblich zu unserem Erfolg bei. Flexibilität und eine interdisziplinäre Kommunikation sind wichtiger denn je. In Zeiten des Fachkräftemangels bin ich auf unsere engagierten Lehrlinge besonders stolz. Sie sind unsere Zukunft aus den eigenen Reihen.



**Erika Hochrieser**  
Vorstandsmitglied Frauenthal Holding AG,  
Frauenthal Handel Gruppe AG und verantwortlich für  
Finanzen, Recht und Personal

### Als Nummer 1 in Österreich ist die Frauenthal Handel Gruppe nicht nur die größte, sondern auch die leistungsstärkste Partnerin ihrer Kunden.

Das Installations-, Elektro- und Bauträgergewerbe sowie Industrien und Kommunen in ganz Österreich zählen zu den Kunden des Lösungsanbieters und Großhändlers für Sanitär, Heizung, Installationsbedarf, Elektromaterialien und Befestigungstechnik sowie Industrierohrsysteme und Tiefbauprodukte. Es werden dabei Unternehmen mit mehreren hundert Mitarbeitenden bis hin zu Ein-Personen-Unternehmen betreut. Die Division besteht aus den Sanitär, Heizung und Installationstechnik-Großhändlern SHT und ÖAG, dem Rohrleitungs- und Tiefbauspezialisten Kontinentale, dem Online-Elektrogroßhandel ELEKTROMATERIAL.AT sowie einem Logistik- und Dienstleistungsnetzwerk mit einer Vertriebsinfrastruktur von 25 Bad & Energie-Schauräumen und 76 ISZ-Abholmärkten. Die perfekte Logistik ist eines der Erfolgsrezepte der Frauenthal Handel Gruppe: Acht Logistikzentren und bis ins Detail exakt geplante Warenströme garantieren bestmögliche Verfügbarkeit sowie schnelle und präzise Lieferungen. Außerdem gehört auch der Kundendienst im Auftrag des Installateurs, nämlich Bad & Energie Service, zum maßgeschneiderten Kundenangebot.

### KUNDENZENTRIERTE STRATEGIE

Am Markt agieren alle Unternehmen als eigenständige Marken, die konsequent die gemeinsame Mission der Frauenthal Handel Gruppe verfolgen: die Kunden noch erfolgreicher zu machen. Quer über alle Unternehmensbereiche, vom Vertrieb über die Logistik bis hin zur Administration, werden diese Strategie und die damit verbundenen Unternehmenswerte von allen Mitarbeitenden gelebt und umgesetzt. Die eingeleitete Ergänzung, zusätzlich zu den Produkten auch Lösungen in den vier Bereichen Digitales, Service, Logistik und Marketing anzubieten, wird weiter forciert.



Die Frauenthal EXPO zählte zu den Highlights 2022

### ERFREULICHES UMSATZWACHSTUM

Nach dem Rekordjahr 2021 ist nun 2022 das beste Jahr in der Geschichte der Frauenthal Handel Gruppe: Der Umsatz stieg um 11,3 % auf MEUR 823,6 und das EBITDA um MEUR 28,1 auf MEUR 66,9. Einen bemerkenswerten Umsatzbeitrag in Höhe von rund MEUR 40 lieferte auch die neue Elektrosparte. Das Wachstum resultiert aus der Sanierungsoffensive, Preissteigerungen seitens der Industrie und dem Segment Wärmepumpen, Wärmespeicher und Photovoltaik. Das Marktumfeld wurde 2022 durch CO<sub>2</sub>-senkende und kostenreduzierende Investitionen sowie die umfangreichen Förderprogramme der österreichischen Bundesregierung zum Umstieg von fossilen auf nachhaltige Energiequellen stark belebt. GEGENSÄTZLICH zu dieser Entwicklung dämpften die steigenden Baustoffpreise, der Personalmangel und die Inflation die Bautätigkeiten. Die Warenverfügbarkeit war aufgrund der Auswirkungen der Coronakrise und des Ukraine-Russland-Krieges teilweise enorm eingeschränkt. Aufgrund der enormen Nachfrage kam es auch bei Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen zu Lieferengpässen. Die Frauenthal Handel Gruppe konnte mit vorausschauenden Bestellungen und einer Erhöhung des Lagerstandes die Nachfrage der Kunden erfolgreich decken.

Zu den Highlights im Jahr 2022 zählten die fulminante Frauenthal EXPO in der Messe Wien sowie die Fertigstellung des Zentrallagers in Wels, das mit seinen umfangreichen Perspektiven ein wesentlicher künftiger Wachstumstreiber ist.

**Marken:** SHT, ÖAG, Kontinentale, ELEKTROMATERIAL.AT, Bad & Energie, ISZ Installateur Service Zentrum, ALVA, PASSION, Bad & Energie Service

**Marktposition:** Nummer 1 in Österreich

**Standorte:** 76 ISZ-Abholmärkte und Pultverkaufsstellen sowie 25 Bad & Energie-Schauräume

**Umsatz 2022:** MEUR 823,6

**EBITDA 2022:** MEUR 66,9

**Mitarbeitende** (Durchschnitt): 1.628 und über 100 Lehrlinge

[www.frauenthal-handel.at](http://www.frauenthal-handel.at)

# KUNDEN

1 MISSION

1 STRATEGIE

4 LÖSUNGSBEREICHE



## FRAUENTHAL HANDEL

ALLE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER VERFOLGEN KONSEQUENT DIE GEMEINSAME MISSION, IHRE KUNDEN NOCH ERFOLGREICHER ZU MACHEN.

NEBEN DER FUNKTION ALS VERLÄSSLICHE HANDELPARTNERIN BIETET DIE FRAUENTHAL HANDEL GRUPPE IHREN KUNDEN BEDARFSGERECHTE SERVICE-, MARKETING-, LOGISTIK- UND DIGITALLÖSUNGEN.

## ZUKUNFTSCHANCEN DURCH NEW BUSINESS

Frauenthal Handel entwickelt laufend neue Geschäftsfelder. Neben der erfolgreichen Elektroparte und dem Ausbau der Kompetenzen im Photovoltaik- und Wärmepumpensegment erwartet das Unternehmen weiteres Potenzial in der Befestigungstechnik. Dem Fachkräftemangel – der massive Engpass in der Installateur-Branche – begegnet Frauenthal Handel mit spezialisierten Arbeitskräften im Rahmen der Dienstleistungen von Bad & Energie Service, die sieben Gewerke beinhalten. Ein wesentlicher Eckpfeiler ist das Angebot an digitalen Lösungen: Hier war Frauenthal Handel immer schon Vorreiter und setzt mit imponierenden Innovationen kontinuierlich Zeichen. 2022 wurde die neue Mobil-App eingeführt, die den Kunden mit zahlreichen praxisrelevanten Funktionen entlastet.

## ERFOLGREICHES LIQUIDITÄTSMANAGEMENT

Aus finanzwirtschaftlicher Sicht ist das Bereitstellen von ausreichender Liquidität ein wesentlicher Erfolgsfaktor, um weiteres Wachstum zu gewährleisten. Das gilt in den aktuellen Krisenjahren umso mehr, weil die Auswirkungen hohe Anforderungen an die Liquiditätsplanung und das Management stellen. Parallel dazu verteuern die gestiegenen Zinsen die Finanzierung. Hier profitiert Frauenthal Handel von der im Juni 2020 abgeschlossenen, zum Teil fixverzinsten Konsortialfinanzierung mit drei großen österreichischen Partnerbanken. Diese bietet einen sicheren Rückhalt, um beispielsweise bei der Verknappung im Photovoltaik- und Wärmepumpensegment den Lagerstand zusätzlich zu erhöhen. Die Koordination der Zahlungsströme erfolgt laufend kurzfristiger, weil sogar Lieferanten den Lieferzeitpunkt nicht mehr zuverlässig garantieren können. Um bei Veränderungen rasch zu agieren, wurden wöchentliche Abstimmungen zwischen Einkauf, Verkauf und Finanzwesen etabliert.

## INNOVATIONSGEIST IM PERSONALMANAGEMENT

Herausforderungen ortet Frauenthal Handel beim Fachkräftemangel, weil durch den laufenden Aufbau von Geschäftsbereichen zahlreiche Positionen zu besetzen sind. Auch im Bereich Human Resources beweist das Unternehmen Innovationskraft und verfolgt beim Recruiting sowie beim hybriden Arbeiten neue Ansätze. 2022 erneuerte die Frauenthal Handel Gruppe ihren Arbeitgeber-Auftritt und launchte mit [www.frauenthal-jobs.at](http://www.frauenthal-jobs.at) eine moderne Website. Die Mitarbeitendenempfehlungsplattform „Sag's weiter!“ mit Recruitingprämien wurde ebenfalls eingeführt. Mit dem E-Learning-Managementsystem „frauenthal LERNT“ ist die Gruppe Vorreiter bei internen Aus- und Weiterbildungsprogrammen. Ein Herzstück in der HR-Strategie bildet die Akquisition und Förderung von Lehrlingen beispielsweise mit BlueBird, der Firma in der Firma, die ausschließlich von Lehrlingen geführt wird. Das Engagement der jungen Menschen beweist, wie viel Potenzial in ihnen steckt. Diese Investition in die Zukunft bildet neben der Erhöhung der Frauenquote ein Standbein gegen den Fachkräftemangel im Unternehmen.

## SCHWERPUNKTE UND ZIELE

- › Weiteres Wachstum im Bereich New Business
- › Ausbau des Angebots an Lösungen
- › Konsequentes Verfolgen der Digitalisierungsstrategie
- › Vorbereitung der Frauenthal EXPO 2024
- › Gewinnen zusätzlicher Marktanteile



Die Mitarbeitenden tragen einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg der Frauenthal Handel Gruppe bei

# Human Resources

„KARRIERE DURCH VIELFALT“  
IST MOTTO UND STRATEGIE ZUGLEICH



66



**Lukas Schreiner**  
Personalleiter Frauenthal Handel Gruppe AG  
(bis 30. April 2023)

*Erfolg macht Spaß. In der Frauenthal Handel Gruppe sind das grandiose Wir-Gefühl, unser Selbstbewusstsein und die Begeisterung Tag für Tag erlebbar. Das spüren auch unsere Kunden, und darauf sind wir sehr stolz.*

99

## EINHEITLICHER ARBEITGEBER-AUFTRITT

Die Division richtete 2022 ihre Markenarchitektur im Arbeitgeber-Auftritt neu aus. In allen Employer-Branding-Aktivitäten steht jetzt die Unternehmensmarke „Frauenthal Handel Gruppe“ als Marktführer der Branche klar im Vordergrund. Durch diese Bündelung ist der Wiedererkennungswert deutlich höher. Kurz vor Jahresende wurde der neue Web-Auftritt [www.frauenthal-jobs.at](http://www.frauenthal-jobs.at) gelauncht. Die moderne und sympathische Seite ist responsiv für mobile Endgeräte, unterstützt SEO-Aktivitäten und bietet auch durch Kurzvideos einen abwechslungsreichen Einblick in die unterschiedlichen Arbeitswelten. Als Kernstück kann der User im Jobs-Generator nach persönlichen Suchkriterien offene Positionen filtern. Ebenfalls neu und einheitlich gestaltet sind die Stelleninserate und die Auftritte bei den Berufsinformationsmessen, schrittweise wird das Branding auf die unterschiedlichen Social-Media-Kanäle ausgeweitet.

## HYBRIDES ARBEITEN

2022 erfolgte die schrittweise Rückführung aus dem mehrheitlichen Homeoffice für ortsunabhängige Funktionen bzw. der Übergang in hybrides Arbeiten. Damit verbunden gibt es neue Regelungen etwa für Kostenersatz im Homeoffice oder einen einheitlichen Essenszuschuss. MS-Teams und die Mitarbeitenden-App BOXENFUNK etablierten sich dabei noch stärker als Kollaborationsplattformen. Darüber hinaus werden Online-Trainings ausgebaut und eine neue Online- bzw. hybride Meetingkultur realisiert. Einen Digitalisierungsschub erlebte auch das Recruiting durch die Einführung von Onlyfy als Datenbank und Recruiting-Prozess-Tool mit Direktanbindung an zahlreiche große Jobportale.



Als Marktführer und größter Player der Branche setzt die Frauenthal Handel Gruppe auf die Ausbildung und Entwicklung von Talenten aus dem eigenen Haus wie Lehrlinge, Trainees oder auf Nachwuchsführungskräfte-Programme. Parallel dazu ist die Unternehmensgruppe ein attraktiver Magnet für Interessenten aus der eigenen Branche und darüber hinaus. Gerade in Zeiten der fortschreitenden Digitalisierung machen die Menschen den Unterschied aus. Deswegen sind die besten Mitarbeitenden als wichtigstes Verkaufsargument bei Frauenthal Handel kein Lippenbekenntnis, sondern ein echtes Alleinstellungsmerkmal. Ein soziales und kollegiales Umfeld, eine offene Kommunikation sowie unternehmensübergreifend einheitliche Leadership-Prinzipien sorgen für eine entsprechende Unternehmenskultur. Parallel dazu werden zahlreiche HR-Aktivitäten gesetzt:

- › interne Workshops, Veranstaltungen und Trainingsprogramme zur kundenzentrierten Ausrichtung
- › regelmäßige Mitarbeitendengespräche, Zufriedenheitsumfragen, Feedbacksysteme
- › Akademie für fach- und persönlichkeitsorientierte Weiterbildung
- › Experten- und Projektmanagement-Karriere sowie Führungskräfteentwicklung
- › Karriere-, Nachwuchs- und Talenteentwicklung
- › Traineeprogramme mit verschiedenen Schwerpunkten
- › attraktive, leistungsorientierte Vergütungsmodelle
- › Gesundheitsmanagement „fit2work“, Lebensbalance

## ERSEHNTA LIVE-VERANSTALTUNGEN

Im 1. Quartal 2022 praktizierte Frauenthal Handel unverändert die aus 2021 bekannten Coronamaßnahmen, danach gab es noch einige Wochen betriebsintern schärfere Vorkehrungen als behördlich verpflichtend und ab Mai erfolgte eine schrittweise Lockerung. Erfreulich für das Management und die Kollegenschaft war auch die Rückkehr zu persönlichen Veranstaltungen, die das Wir-Gefühl maßgeblich stärken und seit jeher zur DNA von Frauenthal Handel zählen. Nachdem das Jahres-Kick-off 2022 noch als Online-Event im Stil einer professionell produzierten TV-Morgen-Show über die Bühne ging, kehrte Frauenthal Handel im weiteren Jahresverlauf bewusst zu physischen Live-Veranstaltungen zurück. Anlässlich der Halbjahres-Roadshow tourte das Management persönlich durch alle über 100 Standorte in ganz Österreich. Das große Familienfest im Sommer, die Frauenthal EXPO mit einem Mitarbeitenden-Event sowie alle Weihnachtsfeiern fanden zur Begeisterung aller mit persönlicher Präsenz statt.

## BELIEBTER LEHRBETRIEB

Die Lehrlingsausbildung ist bei Frauenthal Handel ein absoluter Erfolgsfaktor und spielt traditionell eine große Rolle. In ganz Österreich befinden sich rund 100 Lehrlinge in Ausbildung, 42 % davon sind weiblich. 2022 erhielt das Unternehmen das Gütesiegel „Beliebter Lehrbetrieb 2022/23“ des IMWF. Die Übernahmequote nach absolvierter Ausbildung liegt bei über 70 % und in der Frauenthal Handel Gruppe beweisen zahlreiche Erfolgsstories, dass ehemalige Lehrlinge in leitende Funktionen aufsteigen und vielfach mehrere Jahrzehnte im Unternehmen bleiben.



Dynamische Lehrlinge bei Frauenthal Handel: Carina, Sebastian und Athena

66

*Unsere rund 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind der wesentliche Erfolgsfaktor. Die Unternehmenswerte der Frauenthal Handel Gruppe stellen kein allgemeines Lippenbekenntnis dar – Teamgeist, Begeisterung und Verantwortung werden bei uns spürbar Tag für Tag gelebt.*

99



**Christina Kammerer-Pfister**  
Personalleiterin Frauenthal Handel Gruppe AG  
(ab 1. Mai 2023)

## FACHKRÄFTEMANGEL

Auf der Frauenthal EXPO 2022 setzte Human Resources eindrucksvolle Akzente: So gab es einen Schüler- und Studenten-Schwerpunkttag, um den Fachkräften der Zukunft die Branchenplattform näherzubringen, sowie eine große Podiumsdiskussion zum Fachkräftemangel. Diesem brennenden Thema begegnet Frauenthal Handel intern mit Fokussierung auf Retention der bestehenden Teams, um Nachbesetzungen zu vermeiden, und auf Aus- und Weiterbildung von Fachkräften der Zukunft wie Lehrlingen oder Trainees. Darüber hinaus arbeitet Human Resources intensiv an der Attraktivierung der Arbeitgebermarke.

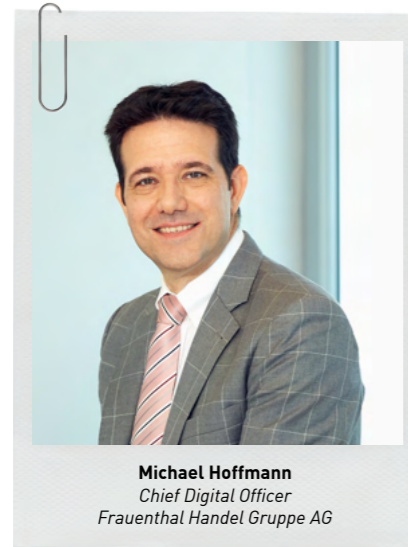


## SCHWERPUNKTE UND ZIELE

- › Beste Unterstützung der Fachbereiche beim Expansionskurs
- › Beschreiten neuer Wege im Recruiting mit Schwerpunkt Social Media
- › Weiterführung und Ausbau eines eigenen Traineeprogramms für Quereinsteigende in Vertriebsjobs
- › Ausbau der Online-Aktivitäten im Bereich Aus- und Weiterbildung über das E-Learning-Managementsystem „frauenthal LERNT“

# Digitalisierung

## INNOVATIVE UND PRAXISNAHE LÖSUNGEN



**Michael Hoffmann**  
Chief Digital Officer  
Frauenthal Handel Gruppe AG



*Trotz aller Wichtigkeit des technologischen Fortschritts steht – basierend auf einer gesunden Innovationskultur – der Mensch an erster Stelle: Unsere digitalen Lösungen ergänzen unsere wertvollen Beziehungen auf menschlicher Ebene und erleichtern den Alltag in der Zusammenarbeit mit den Kunden.*



Mit innovativen und praxisnahen Lösungen digitalisiert Frauenthal Handel den geschäftlichen Alltag der Kunden.

Der Leitsatz „Wir machen unsere Kunden noch erfolgreicher“ steht auch im Zentrum der Digitalisierungsstrategie. Mit den digitalen Lösungen sind die Kunden zeitlich freigespielt, können sich auf ihre Kernprozesse konzentrieren und effizienter arbeiten. Frauenthal Handel war im digitalen Bereich immer schon Vorreiter und setzt mit imponierenden Innovationen kontinuierlich Zeichen. Bedürfnisse zu erkennen ist die Voraussetzung für erfolgreiche Services. Daher werden gemeinsam mit Kunden und Industriepartnern laufend Verbesserungspotentiale in der Zusammenarbeit identifiziert und in neue Lösungen gegossen.

### EINFACH UND ZEITSPAREND

Das Team entwickelt einerseits neue digitale Geschäftsmodelle und optimiert andererseits laufend die bestehenden Angebote wie Webshops, Apps oder Schnittstellen. Darüber hinaus beschäftigt sich der Bereich mit der Optimierung interner Geschäftsabläufe z. B. durch Automatisierung. Auf der Frauenthal EXPO 2022 präsentierte Frauenthal Handel die neue Mobil-App: Der Kunde hat vor Ort einen performanten Onlineshop, um seine Bestellungen abzusetzen, und kann direkt von der Baustelle mit der „Track & Trace“-Funktion den Zeitpunkt der Warenanlieferung optimal in den eigenen Arbeitsablauf einplanen. Außerdem erleichtert die jederzeitige Verfügbarkeit von technischen Produktinformationen wie Montageanleitungen oder technischen Handbüchern das Arbeiten, da alle Informationen in digitaler Form rund um die Uhr auch offline verfügbar sind. Sowohl

die gemeinsam mit den Kunden stattfindende Entwicklung als auch die digitalen Lösungen selbst werden äußerst positiv angenommen und intensiv genutzt. Mit ihren Business-Apps setzen die Marken der Frauenthal Handel Gruppe neue Maßstäbe in der Branche: Etwas Vergleichbares gibt es nicht.

### NEUE FRAUENTHAL BUSINESS PLATTFORM

Der Schwerpunkt im Jahr 2022 lag in der Entwicklung und Markteinführung der neuen Frauenthal Business Plattform, die als Basis für die neuen Mobil-Apps sowie die zukünftigen digitalen Lösungen dient. Hierzu absolviert das Unternehmen einen technologischen Sprung in eine neue cloudbasierte IT-Architektur, um Angebote flexibel auszubauen und weiterzuentwickeln. Darüber hinaus verbessert sich die Schnelligkeit und Ausfallsicherheit enorm. 2023 werden die Webshops aller Marken auf die neue Frauenthal Business Plattform umgestellt und damit die aktuellen technologischen Möglichkeiten optimal genutzt. Eine einfache Bedienbarkeit, eine höhere Geschwindigkeit und eine geschärfte Markenpositionierung bilden die zentralen Leitlinien.

### SCHWERPUNKTE UND ZIELE

- › Umstellung der vier Marken-Webshops auf die neue Frauenthal Business Plattform
- › Ausbau der digitalen Services in der Frauenthal Business Plattform, der mobilen App und den neuen Webshops
- › Vorbereitung interner Geschäftsprozesse auf kommende Digitalisierungsvorhaben

# Ganz schön appgefahren!

Mit den neuen Frauenthal Apps haben Sie Ihren Lieblings-Großhändler immer in der Hosentasche!



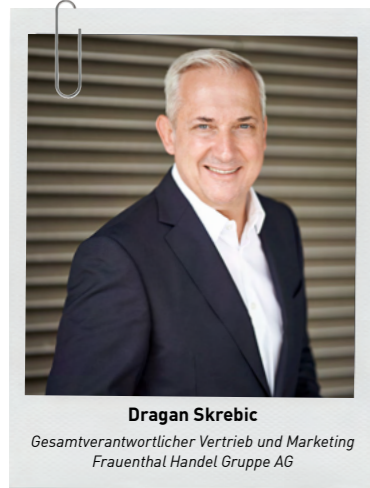
### Los geht's!

- Marken-App auswählen
- QR Code scannen
- mit Kundennummer anmelden



# Vertrieb & Marketing

## KUNDENZENTRIERTE DENKWEISE IM VORDERGRUND



33

*Wir bieten unseren Kunden einen Blumenstrauß an Lösungen und das gesamte Sortiment aus der Welt der Haustechnik. Uns ist jedoch bewusst, dass unser Geschäft von Menschen und zwischen Menschen gemacht wird und somit unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den entscheidenden Unterschied ausmachen.*

**Bei Frauenthal Handel steht eine kundenzentrierte Denkweise im Vordergrund. Dementsprechend sind im Bereich Vertrieb und Marketing alle Marken gebündelt.**

Durch einen Gesamtverantwortlichen für die Vertriebsmarken SHT, ÖAG, Kontinentale, ELEKTROMATERIAL.AT sowie die Infrastruktur, E-Business und Marketing ist sichergestellt, dass die Unternehmensstrategie und die Schwerpunkte markenübergreifend fokussiert umgesetzt werden. Das Ziel bleibt weiterhin, die Kunden noch erfolgreicher zu machen. Die österreichweit einzigartige Positionierung als Großhändler für die gesamte Welt der Haustechnik bietet den Handwerksunternehmen eine einzige Anlaufstelle für Sanitär, Heizung, Klima und Elektro. Neben der versierten Beratung und dem entsprechenden Produktportfolio bringen vor allem die Logistik-, Digital-, Marketing- und Servicelösungen den Kunden einen Vorsprung. Auch künftig arbeitet die Frauenthal Handel Gruppe am Ausbau dieses Alleinstellungsmerkmals.

### REKORDJAHR

Ein Hoch in der Bauwirtschaft, der Boom bei Sanierungen und der Wunsch der Verbraucher nach ökologischen Energiesystemen wie Photovoltaik und Wärmepumpen machten 2022 zum Rekordjahr für Frauenthal Handel. Mit der Frauenthal EXPO, der Forcierung der Marken ALVA und PASSION, den neuen markenspezifischen Kunden-Apps sowie dem Ausbau des Angebots von Bad & Energie Service setzte Frauenthal Handel kräftige Zeichen am Markt. Parallel dazu konzentrierten sich die Aktivitäten auf die konsequente Bekanntmachung des vielfältigen Lösungsangebots. Neben der intelligenten Kombination von Lösungen und einem breiten Produktsortiment ist vor allem die äußerst kundenorientierte und österreichweit agierende Vertriebsmannschaft der wesentliche Erfolgsfaktor: Die Mitarbeitenden machen den entscheidenden Unterschied!

### BOOMENDE ELEKTROSPARTE

Erstklassig entwickelt hat sich auch die jüngste Sparte ELEKTROMATERIAL.AT. Der heimische Elektrogroßhandelsmarkt ist eine Branche mit großem Wachstumspotenzial, und nach dem Einstieg im Jahr 2020 erwirtschaftete Frauenthal Handel 2022 damit einen Umsatz von rund MEUR 40. Das stellt im Vergleich zum Vorjahr eine Vervierfachung dar, wobei der Photovoltaik einen bedeutenden Anteil an diesem Resultat einnimmt. Die Frauenthal Handel Gruppe agiert somit sehr erfolgreich in den beiden immer stärker zusammenwachsenden Bereichen HKLS (Heizung, Klimatechnik, Lüftung, Sanitär) und Elektro. Die Leistungsfähigkeit im Elektrobereich wird laufend ausgebaut, um das dynamische Wachstum in diesem Bereich weiterhin sicherzustellen.

### GELUNGENE FRAUENTHAL EXPO

Unter dem Motto „Die gesamte Haustechnik unter einem Dach“ fand im September 2022 die dritte Auflage der Frauenthal EXPO statt. Mit über 140 teilnehmenden Industriepartnern, 25 davon aus dem Elektrobereich, und mit rund 7.000 Besuchern war die Messe ein voller Triumph. Der Elektrobereich hat im Vergleich zur Frauenthal EXPO 2020 kräftig zugelegt und mit neuen Angeboten zu den Themen E-Mobilität, Photovoltaik und Stromspeicher die Besucher informiert. 2023 steht ganz im Zeichen der Vorbereitung auf die nächste Frauenthal EXPO im Jänner 2024.

### FÜHRUNGSPPOSITION AUSGEBAUT

Eine klare und kundenzentrierte Strategie und die für die Umsetzung passende Struktur über alle Vertriebsbereiche bilden den Grundstein für weiteres profitables Wachstum. Den Vertriebsmannschaften von SHT, ÖAG und Kontinentale ist die Umsetzung des Schwerpunktes der Neu- und Potenzialkunden-Strategie im Jahr 2022 besonders gut gelungen. Darüber hinaus leistete auch die vergleichsweise gute Verfügbarkeit von stark nachgefragten Produkten einen wichtigen Beitrag zum Ausbau der Marktposition. Konkret profitierte die Frauenthal Handel Gruppe von der Erweiterung des Logistikzentrums in Wels, einem vorausschauendem Beschaffungsmanagement und der Investition in hohe Lagerstände.

## UNSERE ERFOLGSMARKEN



**KOMPETENZ IN DER GESAMTEN WELT DER HAUSTECHNIK!**

Erfolgreiche Installateure kaufen bei Österreichs Nr.1 Partner für die gesamte Welt der Haustechnik!

[www.sht-gruppe.at](http://www.sht-gruppe.at)



**VON PROFI ZU PROFI**

Traditionsmarke am österreichischen Großhandelsmarkt im Bereich Sanitär, Heizung und Rohinstallation.

[www.oeg.at](http://www.oeg.at)



**IHR STARKER PARTNER**

Österreichs führender Großhändler für Rohrleitungs- und Armaturentechnik.

[www.kontinentale.at](http://www.kontinentale.at)



**DIE 1A ADRESSE FÜR BAD & HEIZUNG**

160 Installateure kooperieren und treten in Marktpartnerschaft mit SHT seit 40 Jahren unter Österreichs erfolgreichster Haustechnik-Dachmarke auf.

[www.mein1a-installateur.at](http://www.mein1a-installateur.at)



**ÖSTERREICH DREHT AUF!**

Online-Elektrogroßhandel mit Lieferung oder Abholservice bei 76 Abholstationen.

[www.elektromaterial.at](http://www.elektromaterial.at)



**EIN ISZ MARKT IST IMMER IN IHRER NÄHE.**

76 Abholmärkte für den konzessionierten Installateur.

[www.isz-markt.at](http://www.isz-markt.at)



**EINFACH. SICHER. INNOVATIV.**

ALVA bietet für konzessionierte Profis und Privatkunden das komplette Haustechnik-Sortiment: Sanitär, Installation, Energie, Industrie, Tiefbau und Elektro.

[www.alva-haustechnik.at](http://www.alva-haustechnik.at)

PASSION

**MEIN BAD PASST ZU MIR.**

Modernes Exklusivsortiment mit Produkten für Badlösungen wie z. B. Keramik, Armatur, Spiegel und Möbel.

[www.badundenergie.at/passion](http://www.badundenergie.at/passion)

bad & energie  
SERVICE

**IHR BÄDERPARADIES**

25 Bad- & Energie-Schauräume ausgebildetem Fachpersonal für die Beratung und Online-Badplaner.

[www.badundenergie.at](http://www.badundenergie.at)

bad & energie  
BÄDERPARADIES

**IM AUFTRAG IHRES INSTALLATEURS**

Expertenpersonal übernimmt im Auftrag von Installateuren beim Endkunden Aufmaß, Montage und Wartung für anspruchsvolle technische Geräte wie Klimaanlage oder Wärmepumpen.

[www.badundenergie.at/service](http://www.badundenergie.at/service)

### SCHWERPUNKTE UND ZIELE

- › Weiteres dynamisches Wachstum im Elektrosegment
- › Megatrends Wärmepumpe und Photovoltaik
- › Forcierung von PASSION Energie
- › Konsequente Umsetzung der Unternehmensstrategie
- › Weiteres Wachstum über die Neu- und Potenzialkunden-Strategie
- › Vorbereitung der Frauenthal EXPO im Jänner 2024

# New Business & Business Development

Das stetig wachsende Segment New Business konzentriert sich auf die Entwicklung und den Ausbau von Lösungen, die Kunden einen echten Mehrwert bringen und sie noch erfolgreicher machen. Ein Schwerpunkt liegt im Auf- & Ausbau des Kundendienstes Bad & Energie Service.

Neben der Funktion als verlässliche Handelspartnerin bietet die Frauenthal Handel Gruppe ihren Kunden bedarfsgerechte Service-, Marketing-, Logistik- und Digitallösungen. Die Handwerker profitieren einerseits von Zeit- und Kostenersparnis und können andererseits den Endverbrauchern besseren Service bieten, um die Kundenbindung zu stärken und Zusatzgeschäfte zu lukrieren. Den strategischen Vorteil für Frauenthal Handel bildet das Alleinstellungsmerkmal, auf diesem Weg das Kerngeschäft gegenüber direkten Mitbewerbern sowie alternativen Vertriebsformen abzusichern und auszubauen. Der Bereich New Business umfasst unter anderem Bad & Energie Service mit Kundendienst und Personaldienstleistung und die 1a Installateur-Marketingberatung. Eine weitere Aufgabe ist die Mitgestaltung des digitalen Angebotes innerhalb der Frauenthal Business Plattform und der ergänzenden externen App-Lösungen für Handwerker. Erwähnt seien Stoercode, eine Datenbank-App zur schnellen Reklamationsbehebung, oder JobDoku zur effizienten Organisation der Baustellen-tätigkeit. Darüber hinaus identifiziert New Business neue aussichtsreiche Geschäftsfelder, übersetzt diese in Projekte und bereitet deren Integration in das Kerngeschäft vor. Ein aktuelles Beispiel ist die Ausweitung des Schwimmbad-Sortiments.



„Unser Anspruch als Markt- und Innovationsführer ist, immer einen Schritt voraus und näher am Kunden zu sein. Frei nach Eishockey-Legende Wayne Gretzky müssen wir dorthin laufen, wo der Puck sein wird – nicht dorthin, wo er war. So arbeiten wir heute an Lösungen, die morgen im Markt den Unterschied machen werden.“



**Markus Nachtmann**  
Leitung New Business & Business Development  
Frauenthal Handel Gruppe AG

## BAD & ENERGIE SERVICE

Die großen Herausforderungen in der Haustechnik-Branche waren und bleiben die Hochkonjunktur bei den für die Energiewende entscheidenden Sortimenten Photovoltaik und Wärmepumpen und der mit steigender Nachfrage weiter verschärfte Fachkräftemangel. Daher hat sich Frauenthal Handel im Jahr 2022 besonders auf Leistungen für seine Kunden in diesen Bereichen konzentriert und an vorderster Stelle das Bad & Energie Service-Angebot erweitert. Das Team wurde auf 23 Mitarbeitende ausgebaut, und das Dienstleistungsangebot deckt im Sinne des „Einer für alles“-Kundendienstes sieben Gewerke für Produkte von mehr als 50 Herstellern ab. Es werden Bäder mit Duschtrenn- und Duschrückwänden, exquisiten Badmöbeln oder Dusch-WCs komplettiert, Wärmepumpen und Klimaanlage kälte-technisch in Betrieb genommen sowie gewartet und schließlich alle Dienstleistungen zur Errichtung von Photovoltaikanlagen angeboten. Das fachlich ausgebildete Expertenpersonal verrichtet im Namen und Auftrag des Installateurs beim Konsumenten oder gewerblichen Endkunden Tätigkeiten, bei denen Spezial-Know-how nötig ist. Auch bei Auftragsspitzen und bei der Angebotslegung für größere Projekte wird das Bad & Energie Service-Team eingesetzt. Insgesamt zeigt der Kundendienst eine vielversprechende Entwicklung. 2022 wurde in Werkzeug- und Fahrzeugausstattung, vor allem aber in die regelmäßige Weiterbildung der Mitarbeitenden investiert. Daneben konnten der Markenauftritt geschärft, die Preise attraktiver gestaltet und neue Serviceprozesse etabliert werden. Künftig stehen unter anderem eine noch stärkere Positionierung gemeinsam mit Exklusivmarken-Industriepartnern sowie der Aufbau verlässlicher After-Sales-Services auf dem Programm.

## SCHWERPUNKTE UND ZIELE

- › Dynamischer Ausbau des Kundendienstes, Investition in Personalstärke und -qualifikation
- › Steigerung der Anzahl der Kooperationen mit strategischen Lieferanten
- › Bundle-Angebote von Produkten plus Dienstleistungen
- › Digitalisierung und Optimierung hausinterner Prozesse entlang der Customer Journey
- › Weitere Institutionalisierung der Zusammenarbeit mit den Vertriebsmarken und -kanälen von Frauenthal Handel

# BAD & ENERGIE SERVICE

7 GEWERKE

23 MITARBEITENDE

50 HERSTELLER

bad & energie  
SERVICE

DAS FACHLICH AUSGEBILDETE EXPERTENPERSONAL VERRICHTET IM AUFTRAG DES INSTALLATEURS BEIM KONSUMENTEN ODER GEWERBLICHEN ENDKUNDEN TÄTIGKEITEN.

ES WERDEN DUSCHRÜCKWÄNDE ODER EXQUISITE BADMÖBEL KOMPLETTIERT SOWIE WÄRMEPUMPEN, KLIMAAANLAGEN ODER PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN TECHNISCH IN BETRIEB GENOMMEN UND GEWARTET.

# Supply Chain Management



**Robert Just**  
Chief Supply Chain Officer  
Fraenthal Handel Gruppe AG

Gerade heutzutage ist Flexibilität in der Lieferkette wichtiger denn je. Mit unserem perfekt organisierten Supply Chain Management konnten wir unsere Kunden trotz der eingeschränkten Warenverfügbarkeit auch 2022 optimal versorgen. Parallel dazu haben wir im Bereich der erneuerbaren Energiequellen mit unserem erweiterten Produkt- und Lösungsangebot einen großen Beitrag für die Versorgung mit Energie und Wärme von morgen gelegt.

**Die strategische Ausrichtung der Fraenthal Handel Gruppe auf den Kunden und seine Bedürfnisse erfordert eine perfekte Lieferkette. Alle Prozesse werden ganzheitlich betrachtet und kontinuierlich verbessert.**

Im Supply Chain Management wird die gesamte Wertschöpfungskette des Warenflusses von den Lieferanten über die Bestellung und Kommissionierung bis zur Anlieferung beim Kunden perfektioniert. Fraenthal Handel konzentriert sich auf das Zusammenspiel eines optimierten Einkaufspreises, eines umfangreichen Sortiments und eines perfekten Warenflusses mit der Erfüllung aller Kundenbedürfnisse. Der Trend bei den Kunden geht dahin, die Zeitspanne zwischen Bestellung und Lieferzeitpunkt kontinuierlich zu minimieren. Dabei spielt auch der Abbau von Lagerbeständen beim Handwerker eine bedeutende Rolle.

## BOOM BEI PHOTOVOLTAIK UND WÄRMEPUMPEN

Die Fraenthal Handel Gruppe möchte einen Beitrag zum nachhaltigen Umstieg auf erneuerbare Energieträger leisten und ist 2022 diesem Ziel einen bedeutenden Schritt nähergekommen. Im stark anziehenden Photovoltaikmarkt agiert das Unternehmen als bedeutender Player: Im Segment Photovoltaik und Wärmepumpen erfolgte ein massiver Kompetenz- und Lieferantenaufbau. Aufgrund der großen Nachfrage lag die oberste Priorität darin, die Kunden in diesem

stark angespannten Markt mit den benötigten Waren bei gleichbleibend guter Logistikleistung zu versorgen. Bereits im Frühjahr startete der Lageraufbau mit einem Wert von über MEUR 30, um lange bzw. ungewisse Lieferzeiten zu überbrücken. Die eingeschränkte Warenverfügbarkeit war im Jahr 2022 überhaupt das vorherrschende Thema: So waren Standardartikel aufgrund von Rohstoffknappheit oder Fehlen von einzelnen Vormaterialien teilweise monatelang nicht erhältlich. Nur der außerordentliche Einsatz des gesamten Teams ermöglichte die zeitgerechte Disposition der fehlenden Artikel. Das Ziel, die Auswirkungen der hohen Volatilität am Beschaffungsmarkt für die Kunden auszugleichen, konnte bestmöglich erfüllt werden. Einen wesentlichen Beitrag leistete das neue Zentrallager in Wels, das im September nochmals um 15.000 m<sup>2</sup> auf eine Gesamtfläche von 115.000 m<sup>2</sup> erweitert wurde. Temporär mietete das Unternehmen externe Flächen an, um die Lieferfähigkeit in aktuell unsicheren Zeiten abzusichern. Parallel dazu erarbeitet Fraenthal Handel gemeinsam mit seinen Lieferanten rollierende Forecasts und smarte Prognosen, um den Warenfluss und die Warenverfügbarkeit laufend zu optimieren.

## BEFESTIGUNGSTECHNIK AUSGEBAUT

Als größter Rohr- und Fittinghändler Österreichs stockte die Fraenthal Handel Gruppe ihr Angebot bei Befestigungen 2022 deutlich auf. MEFA, ein Partner im Produktsegment Schiene und Schelle, und der global tätige Dübelspezialist Fischer kamen als neue Lieferanten dazu. Darüber hinaus wurde das Team um eigene für Befestigungstechnik ausgebildete Vertriebs techniker erweitert. Damit hat sich Fraenthal Handel mit einem weitreichenden Sortiment und einer perfekten Logistik speziell auf Baustellen sehr erfolgreich in einer unbesetzten Nische positioniert. Zu den Neukunden zählen große Projektinstallateure, die bisher internationale Direktvertriebsunternehmen beauftragten.

## ALVA UND PASSION

Die Eigenmarke ALVA und das Exklusivsortiment PASSION legten 2022 den größten Umsatzsprung ihrer Geschichte hin. Die erfolgreiche Neupositionierung sowie neue Sortimente, deren Gestaltung ganz auf die Bedürfnisse der Kunden ausgerichtet sind, bewirkten diese große Nachfrage. Im Fokus steht weiterhin, die Bekanntheit dieser Sortimente zu steigern.



## SCHWERPUNKTE UND ZIELE

- › Kontinuierliche Verbesserung der Warenverfügbarkeit und Logistikinfrastruktur
- › Antizipation, Verhandlung und Einlagerung von künftig benötigten Sortimenten
- › Weiterentwicklung von ALVA und PASSION
- › Qualität und Informationsfluss in der Logistik

**Zentrallager Wels,  
Fraenthal Handel Gruppe AG**

# Frauenthal Automotive

## IM ZEICHEN DER NEUORIENTIERUNG



**Hannes Winkler**

Vorstandsvorsitzender Frauenthal Holding AG und  
verantwortlich für Frauenthal Automotive

*Im Lichte der Entwicklungen haben wir 2022 in einem schwierigen Jahr mit großen Problemen zu kämpfen gehabt. Nur dank unserer Fähigkeit, schnell zu reagieren, und dem Einsatz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter war es möglich, diese ohne noch größere negative Auswirkungen zu bewältigen.*

### Als Premiumzulieferer und Entwicklungspartner der Automotive-OEMs verfügt die Division über ein weltweites Produktionsnetzwerk in Europa, China und den USA.

Frauenthal Automotive nimmt in den Branchen seiner Produktbereiche jeweils eine marktführende Stellung ein. Mit sechs Produktionsstandorten auf drei Kontinenten unterstützt die Division ihre Kunden weltweit und fertigt erstklassige Komponenten vorwiegend aus Stahl und Aluminium für die Bereiche Karosserie, Chassis und Bremssysteme. Zu den Hauptkunden zählen Produzenten von PKW, Nutzfahrzeugen und Trailern. Daneben werden auch Unternehmen aus den Segmenten Bahn, Landwirtschaft und Aftermarket beliefert. Die Erfolgsfaktoren sind Kundennähe, Innovation sowie eine hohe Produktivität und Kosteneffizienz. Daneben spielt die globale Präsenz eine immer bedeutendere Rolle: Sie ist ein Wettbewerbsvorteil, um weltweit agierende Kunden zu halten und zu gewinnen.

### KRISENGEPRÄGTE MARKTLAGE

Das wirtschaftliche Umfeld blieb für die Automobilindustrie auch 2022 prekär: Der Ukraine-Russland-Krieg und die Sanktionen gegen Russland heizten die insbesondere in Europa steigende Inflation zusätzlich an. Russlands rückläufige Exporte von Energie und Rohstoffen führten zu einem Angebotsdefizit auf dem Weltmarkt und damit zu Preisexplosionen. Darüber hinaus nahmen die bereits während der Pandemie aufgetretenen Engpässe bei Vormaterialien und Transporten weiter zu und die Automobilbranche war im abgelaufenen Geschäftsjahr wieder von temporären Produktionsschließungen durch Materialverknappungen und in China von coronabedingten

Lockdowns betroffen. Die europäischen PKW-Neuzulassungen reduzierten sich 2022 angebotsbedingt um -5,5 % und liegen damit auf dem niedrigsten Stand seit 1993. Im Nutzfahrzeugmarkt bewegte sich der Rückgang bei -15,1 %, das für Frauenthal Automotive bedeutende Segment der schweren Nutzfahrzeuge legte hingegen im Vergleich zu 2021 um 7 % zu. Die Auftragslage bei den wichtigsten Kunden von Frauenthal Automotive ist gut, die Lieferkettenprobleme verursachten vorwiegend in der ersten Jahreshälfte einen Produktionsstau. Engpässe in der Versorgungskette waren und bleiben nach wie vor der Flaschenhals der gesamten Branche.

### ENTWICKLUNG 2022

Die volatilen Kundenabrufe, Rekordausfälle im Personalbereich und die Schwierigkeiten bei den daraus resultierenden kurzfristigen Kapazitätsanpassungen beschäftigten Frauenthal Automotive: Das Team musste häufig mit spontanen Maßnahmen reagieren, was eine solide langfristige Planung unmöglich machte. Trotz der angespannten Rahmenbedingungen erhöhte sich der Umsatz bei den fortzuführenden Geschäftsbereichen um 18,2 % auf MEUR 233,5, was hauptsächlich aus gestiegenen Faktorkosten und nicht aus Mengensteigerungen resultierte. Die steigenden Rohstoff- und Energiepreise setzten Frauenthal Automotive genauso zu wie die hohen Personalkosten. In zahlreichen intensiven Gesprächen mussten Kunden überzeugt werden, die eklatanten Kostensteigerungen gemeinsam zu bewältigen und eine für beide Seiten praktikable Lösung zu finden. Das ist im operativen Geschäft nur teilweise gelungen: Das EBITDA liegt mit MEUR 17,3 um MEUR 2,2 unter dem Vorjahreswert.

Die Business Unit Frauenthal Airtank hatte 2022 mit Personalknappheit in den geografisch entlegenen Regionen zu kämpfen. Das bleibt auch kostenseitig eine schwierige Aufgabe: Personal ist ein Schlüsselfaktor der Zukunft. Die Mitarbeitenden sind das wichtigste Kapital eines Unternehmens, daher wurden das Personal-Marketing und die Bindungsprogramme deutlich intensiviert. Ungeachtet des turbulenten Geschäftsjahres kann sich Frauenthal Automotive über neue Kundenaufträge und die Verlängerung von auslaufenden Mehrjahresverträgen in allen Business Units freuen.

### US-MARKTEINTRITT VON FRAUENTHAL AIRTANK

Laufende Verbesserungen und Investitionen sind das Fundament für nachhaltiges Wachstum, daher investierte Frauenthal Automotive auch 2022 kräftig in das internationale Produktionsnetzwerk. Die Verlagerung des chinesischen Produktionsstandorts von Frauenthal Gnotec in die Region Qiandeng ist trotz Lockdowns und Lieferkettenproblemen dank des erstklassigen Einsatzes des lokalen Managements sehr gut gelungen. In der Slowakei eröffnete Frauenthal Gnotec im Juni feierlich die Erweiterung des Werks in Čadca. Das Highlight 2022 im Bereich der Druckluftbehälter war der US-Markteintritt, der durch die hervorragende Teamarbeit zwischen Frauenthal Gnotec und Frauenthal Airtank ermöglicht wurde. Das Werk in Fountain Inn schafft die Grundlagen für eine Eintrittsstrategie in die USA sowohl im PKW- als auch im LKW-Markt: Es ist der erste Standort, in dem Synergien zwischen den beiden Business Units genutzt und Kompetenzen geteilt werden. Dieses Erfolgsmodell bildet den Auftakt für eine geografische Produktexpansion der Druckluftbehälter. In Europa verzeichnete der Druckluftbehälterstandort im deutschen Elterlein erstklassige Fortschritte bei der Reduzierung des Energieverbrauchs und des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks, einem stetig bedeutenderen Wettbewerbsfaktor bei der künftigen Auftragsvergabe.



Erste Lieferung Airtank US Team

### VERKAUF FRAUENTHAL POWERTRAIN

Am 18. November 2022 wurde die Business Unit Frauenthal Powertrain mit dem Produktionsstandort im deutschen Plettenberg durch ein Management-Buy-out veräußert. Der Käufer ist die m3 holding GmbH, die zu gleichen Anteilen im Eigentum von Michael Ostermann (bis 18. November 2022 Vorstand der Frauenthal Holding AG und verantwortlich für die Division Frauenthal Automotive), Mustafa Oualkadi (CEO und Geschäftsführer Frauenthal Powertrain) sowie Marc Schneider (CFO und Geschäftsführer Frauenthal Powertrain) stehen. Das Unternehmen produziert Komponenten für Verbrennungsmotoren – ein stark rückläufiger Markt. Beim Erwerb des Produktbereiches im Jahr 2017 war nicht erwartbar, dass die Elektrifizierung in der Automobilindustrie so rasant erfolgen und derart viele Hersteller auf E-Mobilität umsteigen würden. In der aktuellen Marktsituation stellt das Management-Buy-out für beide Seiten eine zukunftsfruchtige Lösung dar: Als eigentümergeführtes, mittelständisches Unternehmen kann das lokale Management die Anforderungen des Marktes sowie die notwendige Transformation mit der schrittweisen Umstellung auf neue Produkte besser umsetzen. Für die Frauenthal-Gruppe ergibt sich durch den Abgang von negativem Eigenkapital ein außerordentlicher, nicht liquiditätswirksamer Entkonsolidierungsertrag in Höhe von MEUR 15,6.



Techniker bei der Frauenthal Gnotec Inc. (USA)

## NEUORIENTIERUNG

Durch die Turbulenzen im Marktumfeld und den Verkauf von Frauenthal Powertrain befindet sich die Division Frauenthal Automotive in einer Konsolidierungsphase, die auch 2023 anhalten wird. In einigen Bereichen ist eine Anpassung der 2021 entwickelten Wachstumsstrategie erforderlich. Für das Management bildet diese Neuordnung im Jahr 2023 eine wesentliche Aufgabe. Ohne den Kernmarkt in Europa zu vernachlässigen, soll die globale Präsenz weiter ausgebaut und ein gesundes, nachhaltiges Wachstum erzielt werden. Im Fokus stehen die USA und insbesondere China, das gute Margenperspektiven bietet.

## DER IDEALE ZULIEFERER

Die Automobilindustrie sieht sich neben den neuen Antriebsformen und den CO<sub>2</sub>-Emissionszielen auch mit Lieferkettenproblemen sowie Kostenexplosionen bei Rohstoffen und Energie konfrontiert. Die Kunden benötigen Lieferanten, die über eine hohe Flexibilität bei Beschaffung, Fertigung und Personaleinsatz verfügen und die vermehrt Entwicklungs- und R&D-Arbeiten übernehmen können. Aufgrund der agilen Arbeitsmethoden in den Entwicklungsphasen sowie des Schwerpunkts auf kontinuierliche Verbesserungen ist Frauenthal Automotive in diesen Bereichen wettbewerbsfähig aufgestellt. Das Unternehmen verfügt über ein beachtliches Maß an operativer Exzellenz bei Kundenbetreuung, Qualität und Lieferung – eine wichtige Voraussetzung, um erforderliche Zertifizierungen zu erhalten. Führende OEMs wollen ein globales Angebotsspektrum, das Frauenthal Automotive mit seinem weltweiten Produktionsnetzwerk bietet. Darüber hinaus rückt das Thema Liefersicherheit aufgrund der massiven Lieferkettenprobleme wieder stärker in den Fokus. Hier liegt Potenzial, weil lokale Produktionen vor Ort für die europäische Industrie an Wert gewinnen.

## ELEKTROMOBILITÄT IM STEIGEN

Um das Minus-50%-CO<sub>2</sub>-Ziel für 2030 zu erreichen, muss der Marktanteil von elektrobetriebenen Fahrzeugen bis 2030 bei 45 % aller zugelassenen Fahrzeuge in Europa liegen. Die Anforderungen der neuen E-Modelle wirken sich auch auf die Komponenten von Frauenthal Automotive aus. Die neuen Fahrzeugreihen sind eine Chance, aber auch Herausforderung, weil Frauenthal Automotive seine ausgeprägte Entwicklungskompetenz unter Beweis stellen kann und muss. Insgesamt geht der Trend in Richtung gewichtsparender Komponenten sowie nachhaltiger Produkte und Prozesse. Frauenthal Airtank erweitert sein Angebotsspektrum im Bereich der leichten Aluminiumdruckluftbehälter und konnte damit 2022 Serienaufträge für Elektronutzfahrzeuge gewinnen. Frauenthal Gnotec liefert ebenfalls zahlreiche Teile für E-Fahrzeuge.

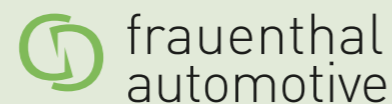
## DIGITALISIERUNG UND AUTOMATISIERUNG

Der Stellenwert der Digitalisierung in der Industrie verstärkte sich durch die Auswirkungen der Coronakrise rasant. Die Integration mit den Kunden in den Bereichen Logistik, Prozess-Management und Entwicklung erfordert laufend höhere Kompetenzen der Zulieferer, ihre Prozesse digital abzubilden. Parallel dazu führt die fortschreitende Automatisierung in der Automobilindustrie zu einem technologiegetriebenen Wandel. Mit „Smart Plants“ hat Frauenthal Automotive

eine neue Digitalisierungsstrategie entwickelt. Da der Übergang zu intelligenten Fabriken langfristig erfolgt, wird der Prozess schrittweise umgesetzt, indem auf die ersten digitalisierten Fähigkeiten aufgebaut wird und laufend Verbesserungen vorgenommen werden. Neben der verstärkten Automatisierung umfasst das Aufgabenfeld Konnektivität, Cybersicherheit, Cloud-IT, Netzwerk, Infrastruktur und Datentechnologien.

## SCHWERPUNKTE UND ZIELE

- › Fortsetzung des eingeleiteten Konsolidierungskurses und Anpassung der Unternehmensstrategie an das herausfordernde Marktumfeld
- › Weitere Produktionsautomatisierung und -optimierung
- › Konsequentes Material- und Energiekostenmanagement
- › Absicherung und Ausbau der Marktanteile in Europa, China und den USA



**Marktposition:** Marktführende Stellung in den Branchen der Produktbereiche

**Produktionsstandorte:** Vier in vier europäischen Ländern und je einen in China und den USA

### Produktbereiche

- › **Frauenthal Gnotec:** Press-, Stanz- und Schweißkomponenten
- › **Frauenthal Airtank:** Druckluftbehälter aus Stahl sowie Druckluftbehälter aus Aluminium und Edelstahl für Bremssysteme

**Technologien:** Pressen, Stanzen, Schweißen und Oberflächenbehandlung

**Kunden:** Europäische LKW- und PKW-Hersteller, Industrieunternehmen aus den Bereichen Bahn und Landwirtschaft, Aftermarket

**Umsatz 2022:** MEUR 233,4

**EBITDA 2022:** MEUR 17,3

**Mitarbeitende** (Durchschnitt): 1.200

[www.fta-group.com](http://www.fta-group.com)

# ENERGIE-EFFIZIENT

## 2 KG CO<sub>2</sub>-FUSSABDRUCK/BEHÄLTER

## 8 % ENERGIEEINSPARUNG IM JAHR 2022

## 800 M<sup>2</sup> PHOTOVOLTAIKFLÄCHE

## FRAUENTHAL AUTOMOTIVE

DAS WERK IN ELTERLEIN WANDELT SICH MIT ZAHLREICHEN ENERGIEEINSPARUNGSPROJEKTEN DURCH VERBRAUCHSREDUZIERUNG, ENERGIERÜCKGEWINNUNG UND ENERGIEEIGENERZEUGUNG WIE PHOTOVOLTAIK ZU EINEM WETTBEWERBSFÄHIGEN CO<sub>2</sub>-NEUTRALEN LIEFERANTEN.

ZAHLREICHE OEM-KUNDEN FORDERN UND FÖRDERN PRODUKTE MIT EINER VERBESSERTEN CO<sub>2</sub>-BILANZ.

Photovoltaik-Anlage Frauenthal Airtank Elterlein (Deutschland)



**Die Business Unit Frauenthal Gnotec entwickelt und produziert nachhaltige Metallkomponenten für die anspruchsvolle Automobil- und Nutzfahrzeugindustrie.**

Als international führender Hersteller und Partner der globalen OEMs im PKW- und LKW-Segment unterstützt Frauenthal Gnotec seine Kunden weltweit und verfügt über 70 Jahre Erfahrung. Die Zusammenarbeit startet bereits im frühen Stadium des Entwicklungs- und Beschaffungsprozesses. Der Produktbereich unterhält Niederlassungen in Schweden, der Slowakei, China sowie in den USA, beschäftigt 829 Mitarbeitende und erzielte 2022 einen Umsatz von MEUR 168,8. Die Gruppe verfügt über modernste Technologien im Bereich automatisches Pressen sowie in der Montage. Dabei werden Prozesse und Lösungen für verschiedene Materialien, Dicken, Komplexitäten und Anwendungen geboten. Eine hohe Automatisierung in Verbindung mit schlanker Produktion, kontinuierlicher Verbesserung, Null-Fehler-Prinzip und hochqualifizierten Mitarbeitenden sind die DNA in jedem Werk.



**Tomi Yrjölä**  
CTO Frauenthal Gnotec

*The world has changed dramatically in recent years. We need to recognize signals early on and act to mitigate the consequences or even identify opportunities. Frauenthal Gnotec is well-positioned and we are pursuing new business opportunities to grow in a controlled, financially sound way.*

**2022 GUT GEMEISTERT**

Das Marktumfeld im Jahr 2022 blieb herausfordernd. Die Folgen des Ukraine-Russland-Krieges haben sich auf die Energieversorgung und die Energiepreise in Europa ausgewirkt, was auch bei Frauenthal Gnotec zu einem deutlichen Anstieg der Kosten geführt hat. Trotz der globalen Herausforderungen hat sich Frauenthal Gnotec im Jahr 2022 gut geschlagen. Aufgrund von Produktionsstopps bei Kunden, die auf Engpässe in der Lieferkette zurückzuführen waren, hatte der Produktbereich allerdings mit massiven Fertigungsschwankungen zu kämpfen.

**GROSSE INVESTITIONEN IN DIE STANDORTE**

Ende Juni 2022 fand die Einweihungsfeier für das erweiterte Werk in Čadca statt. Mit zahlreichen Verbesserungen und einer neuen 800-Tonnen-Pressen ist der slowakische Standort nun in der Lage, die steigenden Kundenanforderungen optimal umzusetzen. Diese Großinvestition bildet das Fundament für weiteres Wachstum. Die Produktion für namhafte OEMs wurde schrittweise hochgefahren.

In China hat Frauenthal Gnotec zur Jahresmitte den Umzug in das neue Werk in der Region Qiandeng abgeschlossen. Das engagierte Team konnte trotz des Lockdowns Anfang Mai die hohe Produktions- und Lieferleistung parallel zum Umzug erfolgreich bewältigen. Am chinesischen Standort fertigt Frauenthal Gnotec mit modernsten Technologien für Stanzen, verschiedene Schweißarten, Niete und Montage eine breite Palette von Komponenten wie Rohkarosserien und Sicherheitsprodukte. Zu den Kunden zählen führende OEMs und Tier-One Lieferanten der OEMs. Außerdem unterstützen die Mitarbeitenden das Einkaufsteam von Frauenthal Automotive bei der Beschaffung aus China und bringen technologisches Know-how in die Werkzeugentwicklung ein.



Mitarbeiterin im neuen Werk in China (Frauenthal Gnotec, Qiandeng)

**FLEXIBILITÄT UND MITARBEITENDEN-ENTWICKLUNG**

Das erklärte Ziel von Frauenthal Gnotec ist ein finanziell gesundes Wachstum. Durch die wettbewerbsfähige Marktposition bieten sich zahlreiche neue Geschäftsmöglichkeiten. Die wichtigste Leitlinie in der sich rasant verändernden Welt ist Flexibilität – sowohl in der Unternehmensstruktur als auch in der Handlungsweise. Die Mitarbeitenden weiterzuentwickeln hat oberste Priorität, weil Kompetenz ein Unterscheidungsmerkmal zum Wettbewerb darstellt. Frauenthal Gnotec fördert ein vertrauensvolles, unterstützendes Arbeitsumfeld, das jeden Einzelnen dazu ermutigt, sein Bestes zu geben und sich im Team gegenseitig zu bestärken. Parallel dazu werden laufend Aktivitäten im Bereich Lean und Continuous Improvement gesetzt, um das Weltklasse-Niveau zu halten und auszubauen.

*Frauenthal Gnotec has adapted perfectly to the changing market conditions in 2022 and has a first-class market position in the automotive business. The key to the future is that we remain flexible and set a clear target for value creation.*

**Mikael Mårtensson**  
CFO Frauenthal Gnotec

**SCHWERPUNKTE UND ZIELE**

- › Verbesserung der operativen Exzellenz
- › Schrittweise Automatisierung der Prozesse
- › Weiterer Ausbau der Wettbewerbsfähigkeit und Rentabilität
- › Zugewinn weiterer Marktanteile und Neukunden in Europa, den USA und China

**Marktposition:** Führender Hersteller von Press- und Schweißteilen sowie deren Montage für die gehobene Automobil- und Nutzfahrzeugindustrie

**Standorte:**

- › Headquarter im Automotive Cluster in Göteborg (Schweden)
- › ein Produktionsstandort in Schweden und je einer in der Slowakei, in China und den USA
- › Verkaufsbüros in Schweden, Deutschland und China

**Technologien:** Stanzen, Schweißen und Montage von Komponenten

**Kunden:** Führende OEMs und Tier-One Lieferanten der OEMs

**Mitarbeitende** (Durchschnitt): 782

**www.gnotec.com**



Mitarbeiter der Frauenthal Gnotec Inc. (USA)

# Frauenthal Airtank

## IN EUROPA UND IN DEN USA

**Frauenthal Airtank ist europäischer Marktführer in der Produktion von Druckluftbehältern und unterhält in dieser Produktgruppe zwei Standorte in Europa und einen weiteren Standort in den USA.**

Die beiden Behälterwerke in Elterlein (Deutschland) und Hustopeče (Tschechien) sind hochautomatisierte Produktionswerke, die mit großer Flexibilität in der Produktion alle Arten von Druckluftbehältern entwickeln und erzeugen. Frauenthal Airtank erwirtschaftet mit circa 440 Mitarbeitenden einen Jahresumsatz von rund MEUR 65 und ist mit einem Marktanteil von über 70 % der größte Erzeuger von Druckluftbehältern aus Stahl in Europa. Derzeit entfällt der Großteil des Geschäfts auf Stahltanks und die bereits eingeleitete Erweiterung des Anteils an Aluminiumbehältern wird weiter vorangetrieben. Der Produktbereich hat sich strategisch auf eine hochflexible Automatisierung ausgerichtet. Das ermöglicht die Fertigung von verschiedenen Behältervarianten und auch von kleinen Losen für die unterschiedlichen Kundengruppen. So werden Druckluftbehälter nach individuellen Kundenanforderungen für die Nutzfahrzeug- und Trailer-Hersteller sowie andere Industriebetriebe, die Landwirtschaft und das Bahnsegment hergestellt. Außerdem ist der Produktbereich im Aftermarket-Geschäft aktiv. Engagierte Mitarbeitende mit großer Erfahrung, die führende Technologie bei der Prozessautomatisierung und eine hohe operative Exzellenz sind die Erfolgsfaktoren von Frauenthal Airtank.

### HERAUSFORDERNDES MARKTUMFELD

Das Jahr 2022 setzte der gesamten Automobilbranche mit drastischen Energiekostensprüngen, der anhaltenden Inflation und dem sanktionsbedingten Wegfall des gesamten Russlandgeschäfts zu. Aufgrund von Ressourcenknappheit kam es immer wieder zu Abrufeinbrüchen. Im ersten Halbjahr verursachten beispielsweise Zulieferprobleme bei Kabelbäumen durch den Ukraine-Russland-Krieg bei Kunden Produktionsunterbrechungen, die Stornierungen von Lieferaufträgen nach sich zogen. Trotz der arbeitsintensiven Mengenverschiebungen und des Personalmangels konnte Frauenthal Airtank das Geschäftsjahr positiv abschließen, was durch die gute Auftragslage bei den Kunden aufgrund der hohen Transportnachfrage in Europa begründet war. Im Mittelpunkt der Bemühungen standen das Management der Versorgungsengpässe bei Stahl und Aluminium, die Abfederung der Inflationsauswirkungen bei Vormaterialien und Energie sowie Verhandlungen zur Weitergabe der Preiserhöhungen. Die Fertigungsautomatisierung wurde auch 2022 fortgesetzt und Frauenthal Airtank bietet seinen Kunden jetzt auch Laserschweißen von Gewinderingen an Böden für Stahl- und Aluminiumbehälter an.

### US-PRODUKTION GESTARTET

Im amerikanischen Werk in South Carolina startete 2022 die Herstellung von Airtanks für schwere Nutzfahrzeuge eines europäischen Herstellers. Trotz der Anlaufverzögerung beim Kunden lief der Aufbau der Produktionskapazitäten dank des großen Engagements der Mitarbeitenden sehr gut. Das Team vor Ort konnte die Prozesse aufsetzen und die Musterbauteile erfolgreich ausliefern. Mit diesem Schritt beginnt Frauenthal Airtank auch am amerikanischen Kontinent mit der Produktion Fuß zu fassen.

### ELEKTRIFIZIERUNG UND GEWICHTS-EINSPARUNG

Unabhängig von der Fahrzeug-Antriebsform werden Druckluftbehälter für das Bremssystem bzw. die Luftfederung immer gebraucht. Städte und Gemeinden fordern immer geringere Emissions-Grenzwerte für den innerstädtischen Verkehr. Speziell auf der sogenannten „letzten Meile“ werden deshalb in Zukunft rein elektrisch angetriebene Nutzfahrzeuge häufiger eingesetzt. Frauenthal Airtank konnte 2022 in diesem aufstrebenden Markt Serien-Lieferverträge für voll-elektrische Fahrzeuge von zwei Kunden gewinnen.

Ein großer Trend in der Fahrzeugindustrie ist weiterhin die Gewichts-einsparung. Dementsprechend erhöht sich die Nachfrage nach den leichteren Aluminiumbehältern und pro Fahrzeug werden mehr Behälter mit kleineren Luftvolumen eingebaut. Frauenthal Airtank erfüllt diese neuen Kundenanforderungen dank seiner hohen Entwicklungskompetenz und der hochautomatisierten Produktion optimal.

### WETTBEWERBSVORTEIL ENERGIEEFFIZIENZ

Der Standort Elterlein wandelt sich zu einem wettbewerbsfähigen CO<sub>2</sub>-neutralen Lieferanten. Zahlreiche Energieeinsparungsprojekte durch Verbrauchsreduzierung, Energierückgewinnung und Energie-eigenerzeugung wie Photovoltaik sind bereits seit einiger Zeit gelebte Praxis – deren Stellenwert erhöhte sich vor dem Hintergrund der Energiekrise durch den Ukraine-Russland-Krieg weiter. Auch viele OEM-Kunden fordern und fördern Produkte mit einer verbesserten CO<sub>2</sub>-Bilanz. 2022 setzte das Werk ebenfalls unterschiedliche Maßnahmen, um die Energieeffizienz zu verbessern und CO<sub>2</sub> einzusparen. Dadurch beträgt der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck pro Behälter zum Jahresende unter zwei Kilogramm. Ziel ist es, den Autarkiegrad weiter auszubauen.



Dichtheitsprüfung an der neuen Power&Free-Anlage  
(Frauenthal Airtank Hustopece)



Neue automatische Mantelschweißanlage  
(Frauenthal Airtank Elterlein)



Neue Laserschweißtechnik für Bodenfertigung  
(Frauenthal Airtank Elterlein)



## FERTIGUNGS-AUTOMATISIERUNG FRAUENTHAL AIRTANK

Neue Power & Free Fördertechnik  
(Frauenthal Airtank Hustopece)

### SCHWERPUNKTE UND ZIELE

- › Organisches Marktwachstum
- › Anlauf der Serienfertigung in den USA
- › Aufbau einer Behälterfertigung in China
- › Weitere Produktionsautomatisierung und -optimierung
- › Wandlung zum wettbewerbsfähigen CO<sub>2</sub>-neutralen Lieferanten

66

2022 war ein sehr forderndes Jahr. Nur durch den engagierten Einsatz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren die erreichten Ergebnisse trotz Personalmangels, Energiepreisteigerungen und allgemeiner Inflation möglich.

99



**Daniel Kratzsch**  
Gesamtverantwortlicher Frauenthal Airtank Group

 frauenthal  
airtank

**Marktposition:** Europas Nummer 1

**Produktionsstandorte:** Elterlein (Deutschland), Hustopeče (Tschechien), 2022 Fountain Inn (USA)

**Produkte:** Aluminium-, Stahl- und Edelstahlbehälter (0,1 bis 120 Liter)

**Kunden:** Europäische Nutzfahrzeug- und Trailer-Hersteller, Dealer, Industrie, Bahn, Landwirtschaft und Systemhersteller

**Mitarbeitende** (Durchschnitt): 418

[www.airtank.eu](http://www.airtank.eu)

[www.linnemanschnitzer.de](http://www.linnemanschnitzer.de)

# Corporate Governance Bericht

## ERKLÄRUNG GEMÄSS § 243C UGB

Aufgrund des Bekenntnisses zum Corporate Governance Kodex hat Frauenthal Holding AG nicht nur den gesetzlichen Anforderungen, den L-Regeln ("Legal Requirements"), zu genügen. Vielmehr bewirkt diese freiwillige Selbstverpflichtung, dass sie die Nichteinhaltung von C-Regeln ("Comply or Explain") zu begründen hat.

Der vorliegende Corporate Governance Bericht basiert auf dem Status der Kodex-Revision vom Jänner 2021. Der Kodex ist unter [www.corporate-governance.at](http://www.corporate-governance.at) abrufbar sowie auf [www.frauenthal.at](http://www.frauenthal.at) unter Investor Relations veröffentlicht.

Die Einhaltung der Corporate Governance Regeln wurde vor Veröffentlichung von der BDO Assurance GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft geprüft. Der Bericht über die Evaluierung der Einhaltung des Österreichischen Corporate Governance Kodex steht allen Interessenten auf der Unternehmenswebsite ([www.frauenthal.at](http://www.frauenthal.at)) zur Verfügung.

## DAS GESCHÄFTSJAHR 2022

Im Sinne dieser Systematik erklärt Frauenthal Holding AG die Abweichungen von den C-Regeln wie folgt:

**C-Regel 18:** Im Hinblick auf die Unternehmensgröße wurde keine eigene Stabstelle „Interne Revision“ eingerichtet. Die Revisionsaufgaben werden anlassfallbezogen im gemeinsamen Zusammenwirken von Vorstand und den vorhandenen Stabstellen durchgeführt; gegebenenfalls werden externe Berater hinzugezogen. Darüber hinaus ist eine interne Kontroll- und Reportingsystematik aufgesetzt, die den Vorstand in die Lage versetzt, Risiken zu erkennen und rasch darauf zu reagieren. Der Aufsichtsrat, insbesondere der Prüfungsausschuss, wird regelmäßig über die internen Kontrollmechanismen und das Risikomanagement im Konzern informiert.

**C-Regel 36:** Der Großteil der Aufsichtsratsmitglieder ist bereits seit vielen Jahren als Aufsichtsrat tätig und die Abläufe und Aufgaben sind bekannt und gut eingespielt. Dennoch ist der Aufsichtsrat stets bestrebt, seine Organisation, Arbeitsweise und Effizienz ständig zu verbessern. Eine explizite und dokumentierte Selbstevaluierung hat im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht stattgefunden.

**C-Regel 68:** Seit 1. Mai 2015 notieren die Aktien der Frauenthal Holding AG im Marktsegment Standard Market Auction, welcher keine verpflichtende Berichterstattung in englischer Sprache fordert. Da sich des Weiteren die Zielgruppe der Share- und Stakeholder größtenteils im deutschsprachigen Raum befindet, wird von einer englischen Berichterstattung abgesehen.

## DER VORSTAND



**Hannes Winkler**  
*Vorstandsvorsitzender*

Geboren 1955, ist per 1. Jänner 2018 bis 31. Dezember 2023 zum Mitglied des Vorstands und zum Vorstandsvorsitzenden der Gesellschaft bestellt und verantwortet die Division Frauenthal Automotive sowie die Bereiche Recht, Interne Revision, Human Resources und Business Development. Von Juni 1997 bis Dezember 2014 war er Mitglied des Aufsichtsrats der Frauenthal Holding AG. Von Jänner 2015 bis September 2015 wurde er vorübergehend in den Vorstand der Frauenthal Holding AG delegiert, seine Funktion als Vorsitzender wurde während dieser Zeitperiode ruhend gestellt. Nach Beendigung der interimistischen Vorstandsposition wurde Hannes Winkler wieder aktives Mitglied des Aufsichtsrats der Frauenthal Holding AG, während er von Juni 2016 bis zum Dezember 2017 wieder den Vorsitz übernahm.



**Erika Hochrieser**  
*Vorstandsmitglied*

Geboren 1976, wurde am 5. Juni 2018 zum Vorstandsmitglied bestellt und bis 30. Juni 2027 verlängert. Sie verantwortet die Bereiche Finanzen und Rechnungswesen, Controlling, Treasury, Investor Relations und Nachhaltigkeit. Bevor sie zum Vorstand bestellt wurde, war sie Prokuristin der Frauenthal Holding AG und verantwortlich für den Bereich Finance, Controlling und Investor Relations. Nach wie vor ist sie Stellvertreterin des Compliance Officers. Seit 1. September 2020 ist Erika Hochrieser zusätzlich zu ihrer Tätigkeit als Mitglied des Vorstands der Frauenthal Holding AG im Vorstand der Frauenthal Handel Gruppe AG und verantwortet die Geschäftsbereiche Finanzen, Human Resources und Rechtsangelegenheiten.



**Thomas Stadlhofer**  
*Vorstandsmitglied*

Geboren 1974, ist per 1. Jänner 2023 bis 31. Dezember 2027 als Vorstandsmitglied der Frauenthal Holding AG bestellt und verantwortet die Division Frauenthal Handel. Thomas Stadlhofer begann 1999 seine berufliche Laufbahn bei Czipin & Partner als Consultant. Im Jahr 2003 wurde er Regionalleiter für Paketlogistik bei der Österreichischen Post AG, ehe er 2009 zur SHT Haustechnik AG wechselte, und die Stelle des Vice President Logistics übernahm. Von Jänner 2016 bis Juni 2018 war Thomas Stadlhofer Vorstandsmitglied der Frauenthal Handel AG (vormals: ÖAG AG, nunmehr: Frauenthal Handel GmbH). Seit Juni 2016 ist er Mitglied des Vorstandes und seit Jänner 2018 Vorstandsvorsitzender der Frauenthal Handel Gruppe AG.

**Michael Ostermann**

*Vorstandsmitglied bis 18. November 2022*

Geboren 1965, war per 1. Jänner 2021 als Vorstandsmitglied bestellt. Michael Ostermann war bis Mitte November 2022 für die Division Frauenthal Automotive sowie für den Bereich Investor Relations auf Ebene der Frauenthal Holding AG zuständig und ist per 18. November 2022 durch ein Management-Buy-Out aus dem Vorstand ausgeschieden.

## DER AUFSICHTSRAT

Der Aufsichtsrat der Frauenthal Holding AG bestand im Jahr 2022 aus vier von der Hauptversammlung gewählten und zwei vom Zentralbetriebsrat entsandten Mitgliedern.

Es fanden im Jahr 2022 acht Aufsichtsratssitzungen statt. Die Schwerpunktthemen der Aufsichtsratssitzungen im Jahr 2022 waren: die laufende Geschäftsentwicklung, die Auswirkungen der herausfordernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit Covid-19, Ukraine-Krieg, Inflation, Restrukturierungs- und Expansionsprojekte, das Riskmanagement, Nachhaltigkeitsschwerpunkte, sowie die strategische Entwicklungsplanung für die nächsten Jahre der Frauenthal-Gruppe.

### ZUSAMMENSETZUNG DES AUFSICHTSRATS

NAME (GEBURTSJAHR)	DATUM DER ERSTBESTELLUNG	ENDE DER LAUFENDEN FUNKTIONSPERIODE
<b>CLAUDIA BEERMANN (1966)</b> VORSITZENDE	19. Juni 2019	HV 2025
<b>ANDREAS STARIBACHER (1957)</b> STELLVERTRETER DER VORSITZENDEN	5. Juni 2018	HV 2023
<b>JOHANNES STROHMAYER (1950)</b> MITGLIED	2. Juni 2010	HV 2023
<b>CHRISTIAN TASSUL (1956)</b> MITGLIED	11. Juni 2021	HV 2024

### VOM KONZERNBETRIEBSRAT ENTSANDTE AUFSICHTSRATSMITGLIEDER

NAME (GEBURTSJAHR)	ERSTENTSENDUNG
<b>THOMAS ZWETTLER (1969)</b> MITGLIED	1. Jänner 2015
<b>AUGUST ENZIAN (1961)</b> MITGLIED BIS 30. NOVEMBER 2022	10. Jänner 2013
<b>JOHANN PARCER (1964)</b> MITGLIED	1. Dezember 2022

## AUSSCHÜSSE DES AUFSICHTSRATS

### PRÜFUNGSAUSSCHUSS

Die Aufgaben und Entscheidungsbefugnisse des Prüfungsausschusses der Frauenthal Holding AG entsprechen den Bestimmungen des Aktiengesetzes. Im Jahr 2022 wurden zwei Ausschusssitzungen abgehalten, in denen zum einen der Jahres- und Konzernabschluss 2021 und zum anderen die Prüfungsschwerpunkte des Jahres- und Konzernabschlusses 2022, sowie jeweils das Risikomanagement, IFRS- bzw. Bilanzierungsthemen sowie die Zusammenarbeit mit dem Abschlussprüfer behandelt wurden.

### MITGLIEDER DES PRÜFUNGSAUSSCHUSSES

NAME (GEBURTSJAHR)	FUNKTION
ANDREAS STARIBACHER (1957)	VORSITZENDER
CHRISTIAN TASSUL (1956)	VORSITZENDER-STELLVERTRETER
CLAUDIA BEERMANN (1966)	MITGLIED
JOHANNES STROHMAYER (1950)	MITGLIED
AUGUST ENZIAN (1961) BIS 30. NOVEMBER 2022	ARBEITNEHMERVERTRETER
THOMAS ZWETTLER (1969)	ARBEITNEHMERVERTRETER
JOHANN PARCER (1964) AB 1. DEZEMBER 2022	ARBEITNEHMERVERTRETER

### UNABHÄNGIGKEIT DES AUFSICHTSRATS

Die Kriterien der Unabhängigkeit für Aufsichtsratsmitglieder entsprechen den Kriterien der im Corporate Governance Kodex, Anhang 1, angeführten Leitlinien und wurden daher nicht nochmals gesondert auf der Website veröffentlicht. Der Aufsichtsrat der Frauenthal Holding AG besteht aktuell aus unabhängigen Mitgliedern (Claudia Beermann, Andreas Staribacher, Johannes Strohmayer, Christian Tassul), welche in keiner bedeutenden geschäftlichen oder persönlichen Beziehung zu der Gesellschaft oder deren Vorstand stehen.

### DIVERSITÄTSKONZEPT

Als nachhaltig wirtschaftender Konzern nimmt sich Frauenthal gesellschaftsrelevanter Themen wie der Chancengleichheit am Arbeitsplatz an. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden gleich – ohne Ansehen von Geschlecht, Alter, Religion, Kultur, Hautfarbe, gesellschaftlicher Herkunft, sexueller Orientierung oder Nationalität – behandelt.

### MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG VON FRAUEN

Die Erhöhung des Anteils von Frauen in der Besetzung der Gremien sowohl im Aufsichtsrat, Vorstand und der Geschäftsführung von Tochtergesellschaften wird durch gezielte Suche nach geeigneten Kandidatinnen bei der Neubesetzung der entsprechenden Positionen angestrebt. Die Frauenthal-Gruppe hat den 13. Platz im BCG Gender Diversity Index Österreich, welcher das Geschlechterverhältnis in Österreichs 50 größten börsennotierten Unternehmen analysiert, erreicht. Die Förderung von Mitarbeiterinnen, die die Bereitschaft für die Übernahme von Führungspositionen aufweisen, ist ein erklärtes und mit Nachdruck verfolgtes Ziel von Frauenthal.

### COMPLIANCE

Zur Prävention von Insiderverstößen hat die Frauenthal Holding AG konzernweit Compliance-Richtlinien implementiert. Als eines der ersten börsennotierten österreichischen Unternehmen hat die Frauenthal Holding AG eine E-Learning-Plattform eingerichtet, um Personen in den Vertraulichkeitsbereichen dabei zu unterstützen, die Compliance-Bestimmungen einzuhalten und um Insiderverstößen vorzubeugen. Wolfgang Knezek übt die Funktion des Compliance Officers im Konzern aus. Stellvertreterin des Compliance Verantwortlichen ist Erika Hochrieser.

### D&O-VERSICHERUNG

Die Frauenthal Holding AG hat für Vorstände, Geschäftsführer und Aufsichtsräte im Konzern eine „Directors and Officers“ (D&O)-Versicherung abgeschlossen und trägt dafür die Kosten in Höhe von TEUR 67 (Vorjahr: TEUR 51).

### RELATED PARTY TRANSACTIONS

Geschäftsfälle mit nahestehenden Unternehmen oder Personen sind dem Konzernabschluss der Frauenthal-Gruppe 2022 Punkt [51] Angaben über Geschäftsfälle mit nahestehenden Unternehmen oder Personen zu entnehmen.



# FRAUENTHAL AUTOMOTIVE

UM ALS LIEFERANT WETTBEWERBSFÄHIG ZU BLEIBEN, TÄTIGTE FRAUENTHAL AUTOMOTIVE IN DEN VERGANGENEN BEIDEN JAHREN WEITREICHENDE INVESTITIONEN IN DIE AUTOMATISIERUNG.

NEBEN DER ERHÖHUNG DER PRODUKTIONSEFFIZIENZ ÜBERSIEDELTEN DIE BEIDEN STANDORTE IN CHINA UND DEN USA AN LOCATIONS MIT BESSERER INFRASTRUKTUR UND DEUTLICH GRÖßEREN FLÄCHEN.

# AUTO-MATISIIERT

22 MEUR FÜR PRODUKTIONSVERBESSERUNG UND ERWEITERUNGEN 2021 - 2022

2 ÜBERSIEDELUNGEN

# Konzernlagebericht

## FRAUENTHAL HOLDING AG

### A. EINLEITUNG

#### (1) DIE GRUPPE IM ÜBERBLICK

Im Geschäftsjahr 2022 trennt sich die Frauenthal-Gruppe von einer der drei Business Units in der Division Frauenthal Automotive, der Business Unit Frauenthal Powertrain, in Form eines Management-Buy-outs. Frauenthal Powertrain war mit der Ausrichtung auf Verbrennungsmotoren vom Wandel der Antriebstechnologien und den derzeitigen Energiepreisen besonders betroffen.

Gemäß IFRS 5 wird über die veräußerte Business Unit Frauenthal Powertrain als aufgegebenen Geschäftsbereich (Discontinued Operations) berichtet. Die Erläuterungen zur Geschäftsentwicklung beziehen sich zunächst auf den Gesamtkonzern und werden entsprechend IFRS 5 auf die fortzuführenden Geschäftsbereiche und den aufgegebenen Geschäftsbereich unterteilt. Die Daten der Vergleichsperiode sind ebenfalls untergliedert in die fortzuführenden Geschäftsbereiche und den aufgegebenen Geschäftsbereich. Die fortzuführenden Geschäftsbereiche beinhalten die Division Frauenthal Handel sowie die Division Frauenthal Automotive mit den beiden Business Units Frauenthal Gnotec und Frauenthal Airtank.

Die Frauenthal-Gruppe weist einen Gesamt-Umsatz in Höhe von MEUR 1.135,2 auf, der mit MEUR 1.057,1 aus den fortzuführenden Geschäftsbereichen und mit MEUR 78,1 aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich stammt. Insgesamt liegt der Gesamt-Umsatz damit um MEUR 111,1 über dem Vorjahr (+10,9 %). Dieser Umsatzzuwachs ergibt sich in Höhe von MEUR 83,3 aus der Division Frauenthal Handel und mit MEUR 36,0 aus den fortzuführenden Bereichen der Division Frauenthal Automotive. Die Division Frauenthal Handel weist einen Jahresumsatz in Höhe von MEUR 823,6 (+11,3 %) auf, die fortzuführenden Bereiche der Division Frauenthal Automotive erzielen im Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz von MEUR 233,4 (+18,2 %).

Die Frauenthal-Gruppe erwirtschaftet 2022 ein Gesamt-EBITDA von MEUR 99,1 und liegt mit diesem Ergebnis um MEUR 38,1 über dem Vorjahr – darin enthalten ist der Entkonsolidierungsertrag der Frauenthal Powertrain mit MEUR 15,6 sowie das Ergebnis des aufgegebenen Geschäftsbereiches. Die fortzuführenden Bereiche der Division Frauenthal Automotive erzielen ein EBITDA in Höhe von MEUR 17,3; der aufgegebene Geschäftsbereich verzeichnet inklusive dem Entkonsolidierungsertrag in Höhe von MEUR 15,6 ein EBITDA von MEUR 17,1. Die Division Frauenthal Handel weist ein EBITDA von MEUR 66,9 aus und liegt damit um MEUR 28,1 (+72,6 %) über dem Vorjahresergebnis.

Das Konzern-Eigenkapital steigt von MEUR 128,6 um MEUR 52,3 auf MEUR 180,9, was vorrangig auf das positive Jahresergebnis zurückzuführen ist. Die Eigenkapitalquote von 25,9 % zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2021 erhöht sich per 31. Dezember 2022 auf 36,4 % – vor allem aufgrund des Jahresergebnisses, aber auch aufgrund des Wegfalls der Business Unit Frauenthal Powertrain, welche ein negatives Eigenkapital aufwies.

#### (2) WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

Im Geschäftsjahr 2022 kommt es in den beiden Divisionen zu gegensätzlichen Entwicklungen der makroökonomischen Rahmenbedingungen.

Die Division Frauenthal Handel bietet ein breites Portfolio an Produkten und Lösungen für seine Kunden im Sanitär-, Heizungs- und Elektrogroßhandel an und ist maßgebend mit der österreichischen Bauwirtschaft verbunden. Stark steigende Baustoffpreise, Personalmangel sowie die hohe Inflation wirken sich negativ auf das Baugewerbe und somit auf das Bauwachstum (+ 0,2 %<sup>1</sup> gegenüber 2021) aus. Dieser Trend ist im Bereich Neubau zu spüren. Gegensätzlich entwickeln sich die CO<sub>2</sub>-reduzierenden und energiekostensenkenden Sanierungen und Investitionen wie in Wärmepumpen und Photovoltaik. Insbesondere die umfangreichen Förderaktionen, beispielsweise das Programm „Raus aus Öl und Gas“, wirken sich merkbar positiv auf die Division Frauenthal Handel aus. Das Gesamtwachstum der Wirtschaft liegt um 4,8 % über dem Vorjahr.

<sup>1</sup> 94<sup>th</sup> Euroconstruct Country Report, Winter 2022.

Hingegen leidet der europäische Automobilmarkt nach wie vor unter den Folgen der COVID-19-Krise sowie an den Auswirkungen des Ukraine-Russland-Krieges. Die Zulassungen im PKW-Markt<sup>2</sup> gehen um -5,5 % zurück, im Nutzfahrzeugmarkt<sup>3</sup> reduzieren sich die Neuregistrierungen im Vergleich zu 2021 um -15,1 %. Hervorzuheben ist, dass sich im für Frauenthal wichtigen Segment der schweren Nutzfahrzeuge ein gegenläufiger Effekt von +7,0 % im Vergleich zum Vorjahr ergibt. Im mittelschweren Segment geht das Volumen um -11,6 % zurück, auch das volumenmäßig größte Segment der leichten Nutzfahrzeuge verringert sich um -18,4 %. Der europäische Nutzfahrzeugmarkt schrumpft im Jahr 2022 auf 2,0 Millionen Einheiten, womit das Volumen unter jenes des Pandemiejahres 2020 (2,1 Mio. Einheiten) fällt. Dies ist in erster Linie durch die anhaltenden Probleme in den Lieferketten verursacht, welche die Verfügbarkeit von Fahrzeugen während des gesamten Jahres beeinträchtigen. Der französische Markt ist mit -17,7 % am stärksten betroffen, gefolgt von Spanien (-16,7 %), Deutschland (-11,0 %) und Italien (-10,5 %).

Der europäische PKW-Markt schrumpft um -5,5 %, was hauptsächlich auf die Auswirkungen des Komponentenmangels in der ersten Jahreshälfte zurückzuführen ist. Obwohl sich der Markt von August bis Dezember 2022 verbessert hat, liegt das kumulierte Volumen bei 10,6 Millionen Einheiten, dem niedrigsten Stand in der Region seit 1993 (9,2 Millionen Einheiten). Von den vier größten europäischen Märkten konnte nur Deutschland im Jahr 2022 ein Wachstum verzeichnen (+1,1 %), was auf das gute Ergebnis im Dezember zurückzuführen ist. Die anderen drei Märkte schneiden alle schlechter ab als im Jahr 2021: Italien verzeichnet den stärksten Rückgang (-9,7 %), gefolgt von Frankreich (-7,8 %) und Spanien (-5,4 %).

Der für Frauenthal Automotive wichtigste Einzelkunde, Volvo PKW, verzeichnet in Europa einen Rückgang der Neuanmeldungen von -12,5 %. Dies ist im Wesentlichen bedingt durch den Komponentenmangel in Europa und China – trotz voller Auftragsbücher mussten die betroffenen Werke mehrmals für einige Tage schließen.

Weitere wesentliche Herausforderungen der Division Frauenthal Automotive liegen in den anhaltend hohen Rohmaterialkosten sowie den gestiegenen Energie- und Personalkosten. Diese Entwicklung wird durch den Ukraine-Russland-Krieg zusätzlich beschleunigt und verschärft.

### (3) FRAUENTHAL AUTOMOTIVE: UMSATZWACHSTUM TROTZ MARKTRÜCKGANG

Das Geschäftsjahr 2022 ist erneut geprägt von vielen Unsicherheiten und Herausforderungen. In den ersten Monaten des Jahres wird mit Rekordausfällen im Personalbereich gekämpft: Aufgrund einer weiteren COVID-19-Welle in Mittel- und Osteuropa verzeichnet die Division Frauenthal Automotive Krankenstandsdaten von bis zu 40 %. Fast zeitgleich bricht der Ukraine-Russland-Krieg aus, der die ohnehin bereits angekündigte Inflation für das Jahr 2022 zusätzlich in die Höhe treibt. Die Kundenabrufe verhalten sich über das gesamte Jahr 2022 volatil und nicht vorhersehbar. Viele globale Lieferketten zeigen sich seit mehr als einem Jahr hochgradig instabil. Der weltweite Mangel an Halbleitern, diversen Rohstoffen und Kabelbäumen zwingt die OEMs, deren Produktionskapazitäten zu reduzieren. Engpässe in Verbindung mit Halbleitern führen zu mehrwöchigen Werksstillständen von Kunden, und die Produktionsstätten der Division Frauenthal Automotive haben große Probleme, ihre Kapazitäten kurzfristig daran anzupassen.

Insgesamt gehen die Neuzulassungen von PKWs in Europa trotz der rekordtiefen Vergleichsbasis von 2021 zurück. Der LKW-Markt schien im Jahr 2021 weniger von den globalen Lieferkettenproblemen betroffen gewesen zu sein, die initial vom Mangel an Halbleitern ausgelöst wurden. Die Entwicklung im Jahr 2022 wird zusätzlich durch die Knappheit an Kabelbäumen und anderen Komponenten verschärft, was zum signifikanten Rückgang der Neuregistrierungen auch im LKW-Bereich führt.

Erfreulich ist, dass es im abgelaufenen Geschäftsjahr allen Business Units gelingt, neue Kundenaufträge zu generieren und auslaufende Mehrjahresvereinbarungen erfolgreich zu verlängern.

### (4) FRAUENTHAL HANDEL MIT UMSATZWACHSTUM

Die Geschäftsentwicklung der Division Frauenthal Handel ist von der Baukonjunktur in Österreich und von der Bereitschaft privater Haushalte, in Sanierung und Erneuerung von Sanitär-, Heizungs-, Lüftungs- und Elektroeinrichtungen zu investieren, bestimmt. Die steigenden Energiekosten und das nachhaltige Bewusstsein zum Klimaschutz führen zu einer höheren Bereitschaft zu Investitionen in erneuerbare Energieanlagen und auch zur Sanierung und Erneuerung von Sanitär- und Heizungseinrichtungen. Insbesondere die Förderprogramme der Bundesregierung entlasten private Haushalte und Betriebe beim Umstieg von einem fossil betriebenen auf ein nachhaltiges Heizungssystem. Außerdem führt der gelungene Einstieg in den Elektrogroßhandel zu einem zusätzlichen Umsatzwachstum außerhalb der angestammten Branche.

Die Sanierungsoffensive, die Preissteigerungen seitens der Industrie und die Verschiebung des Umsatzes zu Wärmepumpen, Wärmespeicher und Photovoltaik führen zu einem Umsatzwachstum von 11,3 %. Die Ergebnisentwicklung basiert auf der Umsatzentwicklung aufgrund der Preissteigerungen am Markt und dem Elektrowachstum, einer kontinuierlichen Margensteuerung und der Fokussierung auf flexible und effiziente Kundenlösungen. Der Sanitär- und Heizungsmarkt ist weiterhin einem verschärften Verdrängungs- und Preiskampf ausgesetzt, zusätzlich belastet der rückläufige Sanitärmarkt die Branche. Diese Marktbedingungen resultieren in einem Umsatzwachstum von MEUR 83,3 bei einer steigenden Handelsmarge. Trotz des bestehenden Preiskampfes kann der Marktanteil der Division Frauenthal Handel gehalten werden.

<sup>2</sup> PKW-Markt siehe <https://www.acea.auto/pc-registrations/passenger-car-registrations-4-6-in-2022-12-8-in-december/>

<sup>3</sup> Nutzfahrzeugmarkt siehe <https://www.acea.auto/cv-registrations/commercial-vehicle-registrations-14-6-in-2022-5-1-in-december/>

## B. ERGEBNISANALYSE

Aufgrund des Verkaufs der Business Unit Frauenthal Powertrain wird die Gewinn-und-Verlust-Rechnung sowohl für den Gesamt-Konzern als auch in die fortzuführenden Geschäftsbereiche und den aufgegebenen Geschäftsbereich aufgeteilt ausgewiesen. Die nachfolgende Analyse bezieht sich – sofern nicht anders angegeben – auf den Gesamt-Konzern sowie die fortzuführenden Geschäftsbereiche. In der Vergleichsperiode 1-12/2021 wird das Ergebnis ebenso getrennt dargestellt.

### (1) UMSATZ

Der Konzernumsatz der Frauenthal-Gruppe liegt im Geschäftsjahr 2022 mit MEUR 1.135,2 um MEUR 111,1 bzw. 10,9 % über dem Vorjahr und stellt den höchsten Umsatz in der Geschichte der Frauenthal-Gruppe dar.

Der Anstieg stammt mit MEUR 83,3 (11,3 %) aus der Division Frauenthal Handel und mit MEUR 36,0 (18,2 %) aus den fortzuführenden Bereichen der Division Frauenthal Automotive. Der Umsatz des aufgegebenen Geschäftsbereiches sinkt hingegen gegenüber dem Vorjahr um MEUR -8,2.

UMSATZ NACH SEGMENTEN				
	in TEUR	2022	2021	Veränderung
Frauenthal Automotive		311.591	283.797	27.794
<i>davon fortzuführende Geschäftsbereiche</i>		233.449	197.444	36.005
<i>davon aufgebener Geschäftsbereich</i>		78.142	86.353	-8.211
Frauenthal Handel		823.630	740.283	83.348
Holdings und Sonstige		7	7	0
<b>Frauenthal-Gruppe</b>		<b>1.135.228</b>	<b>1.024.087</b>	<b>111.141</b>
<i>davon fortzuführende Geschäftsbereiche</i>		<i>1.057.086</i>	<i>937.734</i>	<i>119.352</i>
<i>davon aufgebener Geschäftsbereich</i>		<i>78.142</i>	<i>86.353</i>	<i>-8.211</i>

Das Geschäft der fortzuführenden Geschäftsbereiche der Division Frauenthal Automotive steigt gegenüber dem Vergleichszeitraum um 18,2 %. Dieser Anstieg ist mit MEUR 27,4 auf die Business Unit Frauenthal Gnotec und mit MEUR 8,6 auf die Business Unit Frauenthal Airtank zurückzuführen.

Der Umsatz der Division Frauenthal Handel steigt um 11,3 % und liegt im Geschäftsjahr 2022 bei MEUR 823,6. Dies ist vor allem auf die Sanierungsoffensive, die Preissteigerungen seitens der Industrie und die Verschiebung des Umsatzes zu Wärmepumpen, Wärmespeicher und Photovoltaik zurückzuführen.

Die erwirtschafteten Umsätze in Österreich in Höhe von MEUR 814,7 sind zum größten Teil der Division Frauenthal Handel zuzuordnen. Die Umsätze in allen anderen Ländern sind im Wesentlichen auf die Division Frauenthal Automotive zurückzuführen, welche weltweit agiert. Die Details der Umsätze nach Regionen sind der Konzern-Segmentberichterstattung zu entnehmen.

### (2) ERGEBNIS

Die Frauenthal-Gruppe erwirtschaftet 2022 ein Gesamt-EBITDA von MEUR 99,1 und liegt mit diesem Ergebnis um MEUR 38,1 über dem Vorjahr. Die fortzuführenden Geschäftsbereiche der Frauenthal-Gruppe erzielen ein EBITDA von MEUR 82,0, das um MEUR 25,4 über dem Vorjahr liegt. Aus der Entkonsolidierung von Frauenthal Powertrain ergibt sich ein Entkonsolidierungsertrag in Höhe von MEUR 15,6, der im EBITDA des aufgegebenen Geschäftsbereiches (MEUR 17,1) inkludiert ist.

Die fortzuführenden Geschäftsbereiche der Division Frauenthal Automotive erzielen ein EBITDA von MEUR 17,3 und liegen damit um MEUR -2,2 unter dem Vorjahreswert.

Die Division Frauenthal Handel liegt um MEUR 28,1 über dem Vorjahreswert und kann somit MEUR 66,9 an EBITDA beisteuern – die Ergebnisentwicklung basiert auf der Umsatzentwicklung aufgrund der Preissteigerungen am Markt und dem Elektrowachstum sowie einer kontinuierlichen Margensteuerung.

#### EBITDA NACH SEGMENTEN

	in TEUR	2022	2021	Veränderung
Frauenthal Automotive		34.425	23.953	10.472
<i>davon fortzuführende Geschäftsbereiche</i>		17.321	19.547	-2.226
<i>davon aufgegebenen Geschäftsbereich*</i>		17.104	4.406	12.698
Frauenthal Handel		66.898	38.756	28.142
Holdings und Sonstige		-1.486	-1.635	149
<b>Frauenthal-Gruppe</b>		<b>99.148</b>	<b>61.074</b>	<b>38.074</b>
<i>davon fortzuführende Geschäftsbereiche</i>		<b>82.044</b>	<b>56.668</b>	<b>25.376</b>
<i>davon aufgegebenen Geschäftsbereich</i>		<b>17.104</b>	<b>4.406</b>	<b>12.698</b>
in % vom Umsatz		8,7 %	6,0 %	2,8 %
<i>in % vom Umsatz fortzuführende Geschäftsbereiche</i>		7,8 %	6,0 %	1,7 %

\* Der aufgegebenen Geschäftsbereich beinhaltet im Jahr 2022 zusätzlich zum EBITDA der Business Unit Frauenthal Powertrain den Entkonsolidierungsertrag iHv MEUR 15,6.

Die planmäßigen Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen erhöhen sich in den fortzuführenden Geschäftsbereichen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um MEUR -0,4. Im Geschäftsjahr 2022 gibt es keine außerplanmäßigen Abschreibungen (VJ: MEUR -4,9 im aufgegebenen Geschäftsbereich).

Das Finanzergebnis der Frauenthal-Gruppe in den fortzuführenden Geschäftsbereichen verschlechtert sich um MEUR -1,7 auf MEUR -5,0 (VJ: MEUR -3,3 in den fortzuführenden Geschäftsbereichen) und ist vor allem auf höhere Zinsaufwendungen für Factoring und Leasing sowie eine Abschreibung von Wertpapieren zurückzuführen.

Der gesamte Steueraufwand der fortzuführenden Geschäftsbereiche beträgt MEUR -11,2 und liegt damit um MEUR -7,5 über jenem des Vorjahres. Dies ist vor allem auf die Ergebnisentwicklung sowie den Verbrauch von Verlustvorträgen in der österreichischen Steuergruppe zurückzuführen.

#### ERGEBNISENTWICKLUNG

	in TEUR	2022	2021	Veränderung
Umsatz		1.135.228	1.024.087	111.141
<i>davon fortzuführende Geschäftsbereiche</i>		1.057.086	937.734	119.353
<i>davon aufgegebenen Geschäftsbereich</i>		78.142	86.354	-8.212
EBITDA		99.148	61.074	38.074
<i>davon fortzuführende Geschäftsbereiche</i>		82.044	56.668	25.376
<i>davon aufgegebenen Geschäftsbereich*</i>		17.105	4.406	12.699
EBIT		65.525	22.267	43.258
<i>davon fortzuführende Geschäftsbereiche</i>		49.392	24.381	25.010
<i>davon aufgegebenen Geschäftsbereich*</i>		16.133	-2.115	18.249
Finanzergebnis		-5.505	-3.950	-1.555
<i>davon fortzuführende Geschäftsbereiche</i>		-5.021	-3.344	-1.677
<i>davon aufgegebenen Geschäftsbereich</i>		-484	-607	123
Ergebnis vor Steuern		60.020	18.316	41.705
<i>davon fortzuführende Geschäftsbereiche</i>		44.370	21.038	23.332
<i>davon aufgegebenen Geschäftsbereich*</i>		15.650	-2.721	18.372
Ergebnis nach Steuern		48.537	14.130	34.407
<i>davon fortzuführende Geschäftsbereiche</i>		33.205	17.382	15.824
<i>davon aufgegebenen Geschäftsbereich*</i>		15.332	-3.251	18.583

\* Der aufgegebenen Geschäftsbereich beinhaltet im Jahr 2022 zusätzlich zum Ergebnis des Business Unit Frauenthal Powertrain den Entkonsolidierungsertrag iHv MEUR 15,6.

#### (3) VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die Bilanzsumme der Frauenthal-Gruppe steigt im Vergleich zum Vorjahr um MEUR 0,2 auf MEUR 496,9.

Die langfristigen Vermögenswerte sinken um MEUR -8,6 auf MEUR 201,3 im Vergleich zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2021 – dies ist in Höhe von MEUR -10,5 auf den Abgang der Frauenthal Powertrain zurückzuführen.

Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhen sich um MEUR 8,8 gegenüber dem Vorjahr. Bei den Vorräten kommt es zu einem Anstieg von MEUR 19,7 in der Division Frauenthal Handel aufgrund von vorgezogenen Einkäufen, um möglichen Preissteigerungen und Lieferengpässen entgegenzuwirken. Gegenläufig sinken die Vorräte in der Division Frauenthal Automotive aufgrund des Abgangs von Frauenthal Powertrain um MEUR 7,9 gegenüber dem Vorjahr. Während sich in der Frauenthal-Gruppe die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem Vorjahr um MEUR 4,7 erhöhen, sinken die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um MEUR -3,9.

Auf der Passivseite steigt das Eigenkapital von MEUR 128,6 um MEUR 52,3 auf MEUR 180,9. Hauptsächlich aufgrund des positiven Jahresergebnisses iHv MEUR 48,5 und der versicherungsmathematischen Gewinne iHv MEUR 5,0. Gegenläufig verringert der Währungsausgleichsposten das Eigenkapital um MEUR -1,3. Die Eigenkapitalquote von 36,4 % zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2022 erhöht sich um 10,5 Prozentpunkte gegenüber dem Wert zum 31. Dezember 2021 iHv 25,9 %.

Der Rückgang der langfristigen Schulden um MEUR -38,6 ist in Höhe von MEUR -36,3 auf den Abgang von Frauenthal Powertrain zurückzuführen. Die Personalarückstellungen verringern sich gegenüber dem Vorjahr um MEUR -31,8 auf MEUR 30,2 – diese Abweichung resultiert mit MEUR -22,8 aus dem Abgang der Business Unit Frauenthal Powertrain und mit MEUR -6,4 aus gesunkenen Personalarückstellungen der fortzuführenden Geschäftsbereiche (die versicherungsmathematischen Gewinne aufgrund der gestiegenen Zinssätze verringern die Personalarückstellungen um MEUR -5,0). Aufgrund des Verkaufs der Frauenthal Powertrain sinken die langfristigen Finanzverbindlichkeiten um MEUR -7,0. Gegenläufig steigen die langfristigen Leasingverbindlichkeiten iHv MEUR 5,0 – dies ist hauptsächlich auf gestiegene Leasingverbindlichkeiten in der Division Frauenthal Handel sowie in Frauenthal Gnotec China zurückzuführen; begründet ist dies in neuen Mietobjekten sowie der Aktualisierung der Einschätzung der Vertragslaufzeit bei unbefristeten Mietverhältnissen. Die sonstigen langfristigen Schulden verringern sich gegenüber dem Vorjahr um MEUR -4,6.

Die kurzfristigen Schulden sinken um MEUR -13,6, wovon der Verkauf der Frauenthal Powertrain mit MEUR -12,9 zu Buche schlägt. Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten reduzieren sich um MEUR -3,4 und die sonstigen nicht finanziellen Verbindlichkeiten sinken um MEUR -11,5. Die Steuerrückstellung steigt aufgrund des Jahresergebnisses um MEUR 4,1 und die sonstigen kurzfristigen Rückstellungen sinken um MEUR -3,1.

#### VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

	in TEUR	2022	2021	Veränderung
Langfristige Vermögenswerte		201.280	209.892	-8.612
Vorräte		191.659	185.179	6.480
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte		103.986	101.654	2.332
<b>Summe Vermögenswerte</b>		<b>496.925</b>	<b>496.725</b>	<b>200</b>
Eigenkapital		180.900	128.606	52.294
Langfristige Schulden		129.822	168.396	-38.574
Kurzfristige Schulden		186.203	199.723	-13.520
<b>Summe Eigenkapital und Schulden</b>		<b>496.925</b>	<b>496.725</b>	<b>200</b>

#### (4) INVESTITIONEN (OHNE FINANZINVESTITIONEN)

Im Geschäftsjahr 2022 wurden MEUR 22,0 in die Umsetzung der Wachstums- und Qualitätsstrategie investiert. Die fortzuführenden Geschäftsbereiche der Division Frauenthal Automotive investieren MEUR 11,0 schwerpunktmäßig in produktivitätsverbessernde Maßnahmen sowie Erweiterungen. Die Division Frauenthal Handel investiert MEUR 10,9 in die Erweiterung und Modernisierung der Logistik- und Verkaufsflächen, in den Fuhrpark und in Digitalisierung.

Das Anlagevermögen der Frauenthal-Gruppe steigt um MEUR 0,6 von MEUR 196,0 auf MEUR 196,6:

ENTWICKLUNG ANLAGEVERMÖGEN					
	in TEUR	Immaterielles Anlagevermögen	Sachanlagen	Nutzungsrechte Leasing	Anlagen gesamt
<b>Buchwerte 01.01.2022</b>		<b>20.475</b>	<b>108.158</b>	<b>67.346</b>	<b>195.980</b>
Abgang IFRS 5		-45	-7.994	-1.186	-9.225
IFRS 16 Modifikationen		0	0	18.050	18.050
Investitionen		1.169	20.807	6.325	28.301
Planmäßige Abschreibungen		-1.474	-14.558	-16.621	-32.653
Abgänge		0	-1.411	-1.224	-2.635
Währungsumrechnung und Sonstige		5	-884	-308	-1.187
<b>Buchwerte 31.12.2022</b>		<b>20.130</b>	<b>104.118</b>	<b>72.382</b>	<b>196.631</b>

## (5) KAPITALFLUSS- UND LIQUIDITÄTSENTWICKLUNG

Die Ausführungen zur Kapitalfluss- und Liquiditätsentwicklung beziehen sich auf die Gesamt-Werte der Frauenthal-Gruppe.

KAPITALFLUSSRECHNUNG				
	in TEUR	2022	2021	Veränderung
Kapitalfluss aus dem Ergebnis		74.374	56.478	17.895
<i>davon aufgebener Geschäftsbereich</i>		1.308	3.775	-2.467
Kapitalfluss aus der operativen Geschäftstätigkeit		44.208	39.235	4.973
<i>davon aufgebener Geschäftsbereich</i>		4.974	-2.356	7.330
Kapitalfluss aus der Investitionstätigkeit		-26.427	-20.119	-6.308
<i>davon aufgebener Geschäftsbereich</i>		-6.138	-1.831	-4.307
Kapitalfluss aus der Finanzierungstätigkeit		-21.701	-24.653	2.952
<i>davon aufgebener Geschäftsbereich</i>		-1.582	335	-1.917
Veränderung der liquiden Mittel		-3.920	-5.536	1.616
<i>davon aufgebener Geschäftsbereich</i>		-2.747	-3.852	1.105
Liquide Mittel am Ende der Periode		44.572	48.492	-3.920

Der Kapitalfluss aus dem Ergebnis der Frauenthal-Gruppe steigt um MEUR 17,9 insbesondere aufgrund des höheren Ergebnisses.

Der Kapitalfluss aus der operativen Geschäftstätigkeit erhöht sich um MEUR 5,0, was auf die Veränderung des Working Capital vor allem bei den Vorräten und den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen ist. Der Kapitalfluss aus der Investitionstätigkeit beträgt MEUR -26,4. Die enthaltenen Investitionen für immaterielles Anlagevermögen und Sachanlagen belaufen sich im Geschäftsjahr 2022 auf MEUR 22,2 (davon aus fortzuführenden Geschäftsbereichen MEUR 22,0).

Der Kapitalfluss aus der Finanzierungstätigkeit beträgt MEUR -21,7 und setzt sich wie folgt zusammen: Tilgung von Krediten iHv MEUR -13,1 und Leasingverbindlichkeiten von MEUR -18,6 sowie Aufnahme von Krediten iHv MEUR 10,1 (wobei in dieser Position der Höchststand an ausgenutzten Betriebsmittellinien enthalten ist).

Die Nettoverschuldung der Frauenthal-Gruppe sinkt um MEUR 1,2 und beträgt per 31. Dezember 2022 MEUR 89,1 (Nettoverschuldung per 31. Dezember 2021: MEUR 90,3).

## C. ANGABEN GEM. § 243A UGB

In der ordentlichen 33. Hauptversammlung der Gesellschaft vom 30. Juni 2022 wurde die vereinfachte Herabsetzung des Grundkapitals um EUR 783.499 gemäß § 192 Abs 3 Z 2 und § 192 Abs 4 AktG durch Einziehung von 783.499 Stück eigener Aktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 783.499 und die entsprechende Änderung der Satzung beschlossen. Infolgedessen reduziert sich das Grundkapital der Gesellschaft auf EUR 8.651.491.

Die Frauenthal Holding AG weist ein Grundkapital von EUR 8.651.491,00 auf, das sich auf insgesamt 6.751.491 auf Inhaber lautende Stückaktien und 1.900.000 nicht notierte Namensaktien verteilt. Jede Aktie ist am Grundkapital im gleichen Umfang beteiligt. Per 31. Dezember 2022 sind keine eigenen Aktien (VJ: 783.499 Stück) vorhanden. Der Anteil der eigenen Aktien beträgt somit 0,0 % (VJ: 8,30 %) des Grundkapitals. Der Streubesitz beträgt 2.728.575 Stück Aktien, somit 31,54 % (VJ: 2.728.575 Stück Aktien, 28,92 %), wobei davon rund 12,71 % (VJ: 11,66 %) auf die MCI Miritz Citrus Ingredients GmbH entfallen. Der Anteil der Hauptaktionäre, der FT Holding GmbH und der Ventana Holding GmbH, beträgt 5.922.916 Stück Aktien, somit 68,46 % (VJ: 5.922.916 Stück Aktien, 62,78 %).

Es bestehen keine besonderen Kontrollrechte für einzelne Aktionäre. Es bestehen keine über die gesetzlichen Vorschriften hinausgehenden Rechte zur Ernennung und Abberufung der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats sowie zur Änderung der Satzung.

Der Vorstand wurde in der ordentlichen 33. Hauptversammlung vom 30. Juni 2022 ermächtigt, für die Dauer von fünf Jahren (a) das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats um insgesamt höchstens EUR 4.325.745,00 durch Ausgabe von bis zu 4.325.745 auf Inhaber und/oder auf Namen lautenden Stückaktien mit Stimmrecht gegen Bareinlagen oder gegen Sacheinlagen einmal oder mehrmals zu erhöhen, (b) hierbei mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre gegebenenfalls dann ganz oder teilweise auszuschließen, wenn das Grundkapital (i) zum Zweck der Durchführung eines Programms für Mitarbeiterbeteiligung oder eines Aktienoptionsplans einschließlich von Mitgliedern des Vorstands und leitenden Angestellten jeweils der Gesellschaft oder von mit dieser verbundenen Unternehmen, (ii) sonst gegen Bareinlage, wenn in Summe der rechnerisch auf die gegen Bareinlage unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegebenen Aktien entfallende Anteil am Grundkapital der Gesellschaft die Grenze von 20 % (zwanzig Prozent) des Grundkapitals der Gesellschaft zum Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung nicht übersteigt, oder (iii) gegen Sacheinlagen, insbesondere von Unternehmen, Unternehmensteilen, Betrieben, Teilbetrieben oder Anteilen an einer oder mehreren Gesellschaften oder anderer mit einem Akquisitionsvorhaben im Zusammenhang stehenden Vermögensgegenstände oder zum Erwerb sonstiger Vermögensgegenstände (einschließlich Forderungen Dritter gegen die Gesellschaft oder mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen), erhöht wird sowie (c) mit Zustimmung des Aufsichtsrats die Art der neu auszugebenden Aktien (auf Inhaber und/oder auf Namen lautend), den Ausgabebetrag sowie die sonstigen Ausgabebedingungen, einschließlich der Einräumung eines mittelbaren Bezugsrechts gemäß § 153 Abs 6 AktG, festzusetzen (Genehmigtes Kapital 2022).

In wesentlichen Liefer- und Bezugsverträgen des Konzerns sind Change-of-Control-Klauseln enthalten. Eine detaillierte Bekanntmachung dieser Vereinbarungen würde dem Konzern erheblichen Schaden zufügen und kann daher unterbleiben.

## D. RISIKOBERICHT

Gemäß der Regel 69 des Österreichischen Corporate Governance Kodex wurde ein konzernweites Risikomanagementsystem (RMS) eingerichtet. Risikoquellen werden systematisch identifiziert, bewertet und vordefinierte Strategien im Umgang mit den Risiken festgelegt. Ein wesentliches Element des RMS sind Frühwarnindikatoren, die systematisch erfasst, analysiert und berichtet werden. Der Umgang mit den Risiken ergibt sich aus der Einordnung in die Risikomatrix, die regelmäßig aktualisiert wird: aktives Management, laufende Beobachtung oder fallweise Beobachtung. Das interne Kontrollsystem (IKS), dessen Kernelemente das Controlling, Reporting, die interne Revision und die Managementmeetings auf allen Ebenen sind, wird laufend an die Erfordernisse des RMS angepasst.

### (1) ÜBERBLICK SITUATION COVID-19-KRISE

#### DIVISION FRAUENTHAL AUTOMOTIVE

Insgesamt bewältigt die Division Frauenthal Automotive das Jahr 2022 in vielerlei Hinsicht besser als der Branchendurchschnitt. Lokale Lockdowns, Störungen in den globalen Lieferketten und Corona-Hotspots in der unmittelbaren Umgebung der Werke zwingen zu einer kontinuierlichen Anpassung der Kapazitäts- und Ressourcenplanung. Durch den flexiblen Einsatz von Leihpersonal sowie Arbeitszeitkonten kann effektiv gegengesteuert werden. In Spitzenzeiten weisen einige Werke Krankenstandsdaten von bis zu 40 % der Belegschaft aus – bedingt durch Corona-Infektionen, direkten Kontakt mit Infizierten (Quarantäne) oder Kinderbetreuung. Dank des außerordentlichen Engagements aller Mitarbeitenden und der lokalen Managementteams kann die Kundenversorgung trotzdem zu jeder Zeit sichergestellt werden.

#### DIVISION FRAUENTHAL HANDEL

In der Division Frauenthal Handel kommt es im Jahr 2022 durch die COVID-19-Krise zu keinen besonderen Einschränkungen.

## (2) MARKTRISIKO

Die Automobilindustrie muss einen technologischen Wandel sowie die Konsequenzen der COVID-19-Krise (Verknappung bei den Halbleitern, Preiserhöhung von Energie und Rohstoffen etc.) verkraften und bewältigen. Hinzu kommt die instabile politische Situation insbesondere in Europa, die durch den Ukraine-Russland-Krieg initiiert wurde und für zusätzliche Unsicherheit im globalen Markt sorgt. Das größte Marktrisiko besteht kurzfristig in Unterbrechungen der Lieferketten oder Personalmangel in den Montagewerken der OEM-Kunden (Original Equipment Manufacturer).

Positiv könnte sich ein im Geschäftsjahr entstandener Auftragsbestand bei den Kunden auswirken, da die Auftragsbücher derzeit überdurchschnittlich gut gefüllt sind.

PKW-Bereich (rund 55 % des Umsatzes von Frauenthal Automotive):

- › Die Transformation in der Automobilbranche in Verbindung mit der Corona-Krise führt zu Neuevaluierungen der Produktplanungen der OEMs. Zahlreiche neue Fahrzeugprojekte werden gestoppt, verschoben oder verändert. Dies bedingt Chancen und Risiken für Frauenthal Automotive, jedenfalls zusätzliche Planungsunsicherheit. Inwiefern diese Veränderungen für Frauenthal Automotive positiv oder negativ sind, ist derzeit nicht abschätzbar.
- › Für Frauenthal Gnotec hat die Entwicklung der Elektromobilität große Relevanz. Die aktuellen Markt- und Technologietrends in Europa lassen einen starken Anstieg des Volumens an BEV<sup>4</sup> (Battery Electric Vehicles, also reinen E-Fahrzeugen) erwarten. Nach den vorliegenden Zahlen haben sich deren Neuzulassungen im Jahr 2022 um 28 % gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres erhöht. Seit dem MBO von Frauenthal Powertrain im November 2022 sieht sich Frauenthal Automotive von dieser Entwicklung in der Industrie nicht unmittelbar betroffen.
- › Im Berichtsjahr können vor allem im Produktbereich von Frauenthal Gnotec Neuaufträge von bestehenden Kunden gewonnen werden. Der Umsatzanteil dieses Neugeschäftes wird in den nächsten Jahren stark ansteigen. Verzögerungen im Hochfahren neuer Fahrzeugmodelle sind nichts Ungewöhnliches und führen zu steigender Unsicherheit der Umsatzplanungen in den kommenden Jahren, da das Neugeschäft ein wesentlicher Wachstumstreiber ist.
- › Der US-Markt und der chinesische Markt gewinnen für Frauenthal Automotive zunehmend an Bedeutung; die Volatilität dieser Märkte ist daher als zusätzlicher Chancen- bzw. Risikofaktor relevant.
- › Die Krise und die technologische Transformation der Automobilbranche werden voraussichtlich auch erhebliche Auswirkungen auf die Wettbewerbslandschaft der Automobilzulieferer haben. Zahlreiche, vor allem kleinere Zulieferer werden in Folge der Krise finanziell instabil; inwiefern eine Marktberreinigung durch Insolvenzen stattfinden wird, hängt vom Verhalten der OEM-Kunden ab, die nicht selten Lieferanten finanziell unterstützen, um Versorgungssicherheit zu gewährleisten bzw. hohe Verlagerungskosten zu vermeiden.
- › Ein weiterer Trend der Branche ist das zunehmende Outsourcing der OEM-Kunden, auch im Chassis-Bereich. Hier ist vor allem Frauenthal Gnotec tätig. Zulieferer, die sowohl komplexere Komponenten herstellen als auch Design- und Entwicklungsleistungen anbieten können, haben einen Wettbewerbsvorteil. Auch hier weist Frauenthal Automotive eine gute Wettbewerbsfähigkeit auf: Engineering-Kompetenz und Kundennähe sind traditionelle Stärken. Der Entwicklung von Systemfähigkeit und Entwicklungskompetenz sind aber kapazitative Grenzen gesetzt. Sollten OEM-Kunden zunehmend Outsourcing-Partner für immer komplexere Strukturen nachfragen, sowohl für Entwicklung als auch Produktion, wird Frauenthal Automotive an Grenzen stoßen. Zurzeit sind aber keine diesbezüglich relevanten Markttrends erkennbar, die für Frauenthal Automotive problematisch wären.

NFZ-Bereich (rund 45 % des Umsatzes von Frauenthal Automotive):

- › Der NFZ-Markt entwickelt sich im Jahr 2022 stark negativ und schlechter als der PKW-Markt. Hier führt die Halbleiterkrise sowie die Knappheit an Kabelbäumen zu signifikanten Ausfällen, was den Markt in Summe im Vergleich zum Vorjahr um -15,1 % schrumpfen lässt. Der für Frauenthal relevante Markt der schweren Nutzfahrzeuge entwickelt sich gegenläufig und wächst um +7,0 %.
- › Im Bereich der schweren NFZ ist kurz- und mittelfristig keine Substitution der Verbrennungsmotoren durch elektrische Antriebe in nennenswertem Ausmaß zu erwarten.

Als Folge des Ukraine-Russland-Konflikts kommt es wie erwartet zum Nachfragerückgang insbesondere im LKW-Markt und zu einer weiteren deutlichen Erhöhung der ohnehin schon stark gestiegenen Energiekosten, insbesondere in Deutschland, Tschechien und der Slowakei. Die bereits 2021 bestehenden Schwierigkeiten bei den Lieferketten, die Halbleiterknappung sowie die steigende Inflation beschleunigt sich teilweise massiv. Die Entwicklung der Stahlpreise kann sich im Berichtsjahr auf einem sehr hohen Level annähernd stabilisieren. Versorgungsengpässe mit Kabelbäumen bleiben weiterhin ein Thema in der Branche, akute Probleme können aber zumeist von den OEMs selbst kompensiert werden. Unterjährig kommt es wie im Jahr davor zu einer Vielzahl an Produktionsunterbrechungen bei allen OEMs.

<sup>4</sup> BEV Entwicklung siehe <https://www.acea.auto/fuel-pc/fuel-types-of-new-cars-battery-electric-12-1-hybrid-22-6-and-petrol-36-4-market-share-full-year-2022/>

Die Division Frauenthal Handel hängt als Zulieferer des Baunebengewerbes mit dem Bereich Sanitär-, Heizungs- und Elektrogroßhandel leicht zeitversetzt substanziell von der Baukonjunktur ab. Trotz der positiven Marktentwicklung im Jahr 2022, die allerdings von einer Sonderkonjunktur und Preissteigerungen getrieben war, dominiert wie in den Vorjahren ein aggressiver Preiswettbewerb.

Die Wettbewerbslandschaft ist durch Lieferengpässe und Rohstoffpreissteigerungen gekennzeichnet. Ein mögliches Abflauen der Investitionsbereitschaft aufgrund der Teuerungen spielt eine wesentliche Rolle.

Die Marke Kontinentale ist ein Fachhandelsunternehmen für Armaturen- und Rohrleitungstechnik insbesondere für Anwendungen im Bereich Infrastruktur (Gas, Wasser, Kanal, Straße). Der Erfolg in diesem Geschäftsbereich ist von der Investitionsbereitschaft der Kommunen und Kommunalbetriebe sowie vom Investitionsbedarf der Industrie abhängig.

Die kurz- und mittelfristige Entwicklung der Baukonjunktur unterliegt der ständigen Beobachtung von Vertrieb und Einkauf. Der Vorstand wird laufend über die Marktentwicklung informiert.

## (3) KUNDENRISIKO

Bei den Herstellern von PKWs und Nutzfahrzeugen handelt es sich um sehr große, international tätige Unternehmen. Zum Berichtszeitpunkt sind keine Entwicklungen erkennbar, die Zahlungsausfälle der großen OEM-Kunden oder anderer großer Tier-1-Kunden erwarten lassen. Frauenthal Automotive beliefert auch einige kleinere Tier-1-Lieferanten, bei denen Zahlungsausfälle auftreten können. Diese Kunden machen einen untergeordneten Anteil des Geschäftsvolumens aus, und es bestehen Maßnahmen zur Begrenzung dieses Risikos. Die regelmäßig auftretenden Zahlungsverzögerungen bei kleineren Forderungsbeträgen konnten in der Vergangenheit immer einvernehmlich mit dem Kunden gelöst werden. Für einen Großteil der Kunden besteht im Rahmen von Factoring-Verträgen eine Kreditausfallversicherung. Insgesamt ist das Risiko von Forderungsausfällen bei Frauenthal Automotive gering, Schadensfälle im Bereich mehrerer EUR 100.000 können nicht vollständig ausgeschlossen werden. Die Situation wird aufgrund der Marktentwicklung im Geschäftsjahr mit erhöhter Aufmerksamkeit verfolgt. Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind bei Frauenthal Automotive keine relevanten Zahlungsausfälle aufgetreten.

Die Produktion der OEMs setzt das Funktionieren der gesamten Lieferkette voraus. Neben den COVID-19-Maßnahmen, welche die Verfügbarkeit von Personal gefährden und/oder Transportprobleme verursachen, stellt im Jahr 2022 die Verknappung an Halbleitern ein weiteres Risiko insbesondere im PKW-Bereich dar, was Produktionsunterbrechungen bei einzelnen Kunden verursacht. Hinzu kommt seit dem Ukraine-Russland-Krieg auch die Verknappung von Kabelbäumen, die ebenso im Bereich der Nutzfahrzeuge Auswirkungen zeigt. Die Effekte für Frauenthal Automotive sind aufgrund der großen Kundenanzahl gemildert, sofern keine Großlieferanten für die gesamte Industrie ausfallen sollten. Frauenthal Automotive muss lieferfähig bleiben, weil ansonsten hohe Vertragsstrafen drohen.

Frauenthal Automotive arbeitet mit einem Großteil der Kunden langjährig zusammen; dies umfasst auch die Mitarbeit an Produkt- und Modelländerungen. Trotzdem erhöhen die Globalisierungsstrategien der OEM-Kunden und die Zollpolitik einiger Exportmärkte (z. B. Brasilien, USA, China) das Risiko von Produktionsverlagerungen außerhalb Europas und steigern das Risiko, dass der Wettbewerb durch außereuropäische Lieferanten zunimmt.

Darüber hinaus kann die Globalisierungsstrategie für Frauenthal Automotive zur Kundenforderung einer weltweiten Präsenz führen, um die Stellung als Lieferant bei einzelnen Kunden aufrechtzuerhalten bzw. um neue Kunden zu gewinnen. Mit den Standorten in Kunshan (China) und Fountain Inn (SC; USA) ist Frauenthal Automotive gut aufgestellt, um die Local-Content-Erfordernisse der Kunden abzudecken.

Im Bereich der Produktion von Fahrzeugkomponenten wie Druckluftbehälter, Schweiß-, Stanz- und Umformteilen werden üblicherweise ein- oder mehrjährige Lieferverträge abgeschlossen, die die Produkte und Konditionen definieren, aber keine verbindlichen Liefermengen für den Gesamtzeitraum festlegen, da diese von der Marktnachfrage abhängen. In der Regel schließen die Kunden keine sogenannten Single-Source-Verträge ab. Dies bedeutet, dass aus vertraglicher Sicht Kunden ihre Bestellungen in bestimmten, begrenzten Bandbreiten zu Wettbewerbern verlagern können. Faktisch ist es jedoch meist so, dass aus ökonomischen und technischen Gründen für einen Großteil der Teilenummern Frauenthal der einzige Lieferant ist und die Kunden kurz- bis mittelfristig keine Alternativlieferanten für einzelne Produkte haben. Der Abschluss und die Verlängerung von solchen Verträgen hängen von der Wettbewerbsfähigkeit des Zulieferers ab. Die Kundenentscheidungen werden dabei primär durch die Preise und die Fähigkeit, kontinuierliche Produktivitätsverbesserungen und auch Kostensenkungen an die Kunden weiterzugeben, bestimmt. Darüber hinaus spielen Lieferfähigkeit, Produktqualität, Zuverlässigkeit und technische Kompetenz bei Neuentwicklungen eine Rolle. Im Produktbereich der Business Unit Frauenthal Gnotec bestehen überwiegend Aufträge für den gesamten Produktlebenszyklus der Fahrzeugmodelle bzw. Plattformen des Kunden, sodass die Prognose der Umsatzentwicklung eine höhere Verlässlichkeit aufweist als in den anderen Produktbereichen.

Zwischen der Auftragserteilung, die in der Entwicklungsphase eines PKW- oder LKW-Modells erfolgt, und dem Produktionsanlauf (SOP) kann ein Zeitraum von mehreren Jahren liegen, in dem Kapital in Form von Werkzeugen, Anlagevermögen oder Sicherheitsbeständen gebunden sein kann. Frauenthal ist daher dem Risiko von Verzögerungen im Entwicklungs- und Markteinführungsprozess der Kunden und nicht erreichten Vertriebszielen ausgesetzt. Diese Risiken werden durch genaues Monitoring der Kunden und durch entsprechende Zahlungsziele mit Werkzeug- und Maschinenlieferanten sowie Finanzierungslösungen im Anlagebereich abgemildert.

Die bedeutendsten Risiken in den Kundenbeziehungen ergeben sich aus dem Markteintritt neuer Wettbewerber, die es den Kunden erlauben, Preisdruck auszuüben. Obwohl die Kunden kurzfristig nur in Ausnahmefällen Volumen an Wettbewerber verlagern können, kann sich Frauenthal Automotive dem kontinuierlichen Preisdruck der Kunden kaum entziehen, da die Ertragskraft der Fahrzeughersteller maßgeblich von den Einkaufspreisen und somit auch dem Preisdruck, den sie auf die Lieferanten ausüben können, bestimmt ist. Um zu verhindern, dass OEM-Kunden aktiv Alternativlieferanten zu Frauenthal Automotive entwickeln, sind kontinuierliche Preissenkungen und damit einhergehend kontinuierliche Produktivitätsverbesserungen ein Kernelement des Geschäftsmodells. Der Fokus der Investitionen liegt daher auf produktivitätssteigernden Maßnahmen, die meist mit der Automatisierung von Produktionsprozessen erreicht werden.

Der Sanitär-, Heizungs- und Elektrogroßhandel ist geprägt von einer Vielzahl an Kunden aus der Installationsbranche, aber auch von größeren Abnehmern wie Baumärkten, Bauträgern, öffentlichen Einrichtungen und Kommunen. Private Endabnehmer werden nicht direkt beliefert. Maßgeblich für den Geschäftserfolg sind kompetitive Einkaufspreise und Einkaufsbedingungen für das Handelssortiment, die logistische Leistungsfähigkeit bei Warenverfügbarkeit und Zustellung sowie die Vorfinanzierungsfunktion durch den Großhändler.

Der Wettbewerb zwischen den Großhändlern kann bei einem aggressiven Kampf um Marktanteile zu einem Preisverfall führen; allerdings ist aufgrund anderer, stabilisierender Elemente der Kundenbeziehung (Warenverfügbarkeit, logistische Verlässlichkeit, Finanzierung, technische Betreuung, Schnittstellenanbindung, Eigenmarken etc.) der Preis nicht allein ausschlaggebend, sodass den Risiken des Preiswettbewerbs mit diesen Leistungskomponenten entgegengewirkt werden kann. Aufgrund ihrer führenden Marktposition, des flächendeckend ausgebauten Standortnetzes und der logistischen Leistungsfähigkeit ist die Division Frauenthal Handel im Wettbewerb sehr gut positioniert und für viele Kunden bevorzugter Lieferant.

Die Kunden sind überwiegend Gewerbetreibende mit den für die Installationsbranche und für kleine Unternehmensgrößen charakteristischen Zahlungsrisiken. Eine Analyse von Europas Gläubigerschutzorganisation Creditreform hat gezeigt, dass die Zahl der Firmeninsolvenzen im Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr um rund 60 % gestiegen ist. Besonders zu beachten ist der Anstieg um rund 96 % bei den abgewiesenen Insolvenzverfahren des gesamten Wirtschaftsjahres 2022. Es ist davon auszugehen, dass ein weiterer Anstieg im Jahr 2023 bevorsteht.

Um diesen Risiken entgegenzuwirken, wird aktives Kundenrisikomanagement betrieben. Kundenratings und Kreditlimits werden laufend beobachtet und angepasst, um Insolvenzrisiken frühzeitig zu erkennen. Unregelmäßigkeiten im Zahlungsverhalten der Kunden werden konsequent verfolgt. Belieferungslimits, die laufend an das Zahlungsverhalten angepasst werden, reduzieren das Forderungsausfallsrisiko. Zusätzlich wird das Ausfallsrisiko von Zahlungen über Warenkreditversicherungen deutlich gemindert.

#### (4) PERSONALBESCHAFFUNGSRISIKEN

Die Maßnahmen zur Bekämpfung der COVID-19-Situation führen an einigen Standorten von Frauenthal Automotive zu vorübergehenden Personalengpässen – meist bedingt durch Quarantänemaßnahmen. Besonders betroffen sind die Standorte Čadca (Slowakei), Hustopeče (Tschechien) und Elterlein (Deutschland). Auch die schwedischen Standorte sind, wenn auch in geringerem Ausmaß, betroffen. Durch den Einsatz von Leiharbeitern, Zusatzschichten und Sonderfrachten kann die Kundenbelieferung jederzeit sichergestellt werden. Diese Maßnahmen verursachen allerdings Zusatzkosten.

Abgesehen von der temporären Krisensituation ist der Personalmarkt in Tschechien und der Slowakei aufgrund des starken Wachstums der Automobilindustrie in den CEE-Ländern (sowohl in OEM-Standorten als auch in der Zulieferindustrie) aus Arbeitgebersicht ungünstig. Eine zunehmende Verknappung qualifizierter Arbeitskräfte ist prognostizierbar. Die Folgen dieser Entwicklung sind einerseits Lohnkostensteigerungen deutlich über den Produktivitätssteigerungen und zunehmende Risiken von Produktionsausfällen. Vor diesem Hintergrund werden Gegenmaßnahmen ergriffen, die einerseits die Attraktivität von Frauenthal Automotive als Arbeitgeber steigern und andererseits den Bedarf an Arbeitskräften durch Investitionen in Automatisierungsmaßnahmen reduzieren. Diese Maßnahmen zeigen im Berichtsjahr bereits Wirkung. Schließlich stellt sich strategisch die Frage der Standortpolitik.

Die Problematik des allgemeinen Fachkräftemangels ist auch im Jahr 2022 das dominierende Arbeitsmarkt-Thema, das weiterhin auch vor der Division Frauenthal Handel nicht Halt macht.

Bei einem wachstumsbedingt leicht steigenden Personalstand im Ausmaß von 3,7 % und damit einhergehend einem Plus an neu zu besetzenden Positionen ist die Anzahl der Bewerbungen pro offene Stelle im allgemeinen Durchschnitt weiterhin rückläufig, wobei 2022 in einzelnen Berufsfeldern regional erstmals nach mehreren Jahren auch wieder eine zarte Trendumkehr bemerkbar ist. So ist beispielsweise ein leichtes Plus an verfügbaren LKW-Chauffeuren am Arbeitsmarkt zu registrieren, während es an qualifizierten Fachkräften etwa im Bereich der erneuerbaren Energie massiv mangelt.

Die Fluktuationsrate, also der Anteil der dienstnehmerinitiierten Austritte an der Gesamtbelegschaft, steigt von 7,01 % im Jahr 2021 auf 8,89 % im Jahr 2022 weiterhin an. Beide Werte liegen im Quervergleich mit anderen Unternehmen auf einem nach wie vor niedrigen Niveau.

Die Unternehmensgruppe begegnet dieser Entwicklung mit einer breiten Offensive an Maßnahmen in den Bereichen „Attraktivität der Arbeitgeber-Marke/n“, „Neue Wege in der Bewerberansprache“, „Aus- und Weiterbildung, Qualifikation, Um- und Aufschulung“ sowie allem voran dem sogenannten „Retention Management“, also der Bindung der bestehenden Mitarbeitenden an das Unternehmen.

2022 wurde die Markenarchitektur der Gruppe im Hinblick auf Wiedererkennung und Attraktivität als Arbeitgeber überarbeitet, sodass man nunmehr einheitlich unter der Dachmarke Frauenthal Handel Gruppe auftritt. Diese Maßnahme findet 2022 in der Zuerkennung mehrerer Gütesiegel im Bereich Employer Branding bereits erfreulichen Niederschlag: So wird die Frauenthal Handel Gruppe etwa als „Beliebter Lehrbetrieb“ und als „Top Company“ ausgezeichnet.

Ebenfalls in das aktuelle Berichtsjahr fällt die erfolgreiche Neugestaltung und Veröffentlichung des gruppeneigenen Karriereportals „frauenthal-jobs.at“, in dessen Hintergrund mit „Onlyfy“ ([www.onlyfy.com](http://www.onlyfy.com)) ein gleichfalls 2022 neu implementiertes Bewerbermanagement-Tool zum Einsatz kommt.

Mit der konsequenten Fortsetzung des großen 2021 begonnenen divisionsweiten „Vision – Mission – Werte“-Prozesses mit dem Leitmotiv des „Kunden-KOMPASS“ sowie einer Vielzahl an 2022 wieder in Präsenz abgehaltenen Mitarbeitenden-Events wurde massiv in die Stärkung der Unternehmenskultur investiert.

Der außergewöhnliche Wert von 84 % Weiterempfehlungsquote auf der führenden Bewertungsplattform „kununu“, welcher sich mehrheitlich aus den Feedbacks von aktuellen und ehemaligen Mitarbeitenden speist, liegt weit über allen relevanten Benchmarks und attestiert, dass die Bestrebungen zur Attraktivierung der „Arbeitgebermarke Frauenthal Handel Gruppe“ Früchte tragen.

#### (5) UMWELTRISIKEN

Die Unternehmen von Frauenthal Automotive erfüllen alle umweltrelevanten Auflagen, gesetzlichen Bestimmungen, Verordnungen und Bescheide. Die Mitarbeitenden werden über alle Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsbelange umfassend informiert und geschult.

Die Standorte von Frauenthal Automotive sind industrielle, metallverarbeitende Betriebe, die auch teilweise thermische Verfahren (Härten, Warmformung, Schweißen) in der Fertigung einsetzen. Daraus ergeben sich generell Risiken aus den Abfällen und Abwässern dieser Betriebe.

Einige Standorte befinden sich auf Liegenschaften, die schon seit vielen Jahrzehnten als Industriestandorte genutzt werden. Die daraus resultierende Kontamination von Böden verursacht in der Regel kein Umweltrisiko, solange keine Emissionen auftreten oder die umweltrelevanten Auflagen verändert werden. Für einige Standorte liegen Berichte aus einer Umwelt-Due-Diligence vor. Dem Management sind potenzielle Umweltrisiken bekannt und es werden daher die geeigneten Maßnahmen zur Minimierung von Umweltrisiken getroffen.

Generell hat sich nach dem Verkauf der Business Units Stahlfedern (im Jahr 2014) und U-Bolts (im Jahr 2018) das Risiko von Umweltschäden für die Frauenthal-Gruppe reduziert. Die von Frauenthal Automotive aktuell betriebenen Standorte weisen aufgrund der Produktionsprozesse ein geringeres Umweltrisiko auf. Aus den Kaufverträgen für die verkaufte Business Unit U-Bolts bestehen ab dem Jahr 2022 keine Umweltrisiken. Die gewährten Garantien sind mit Juni 2022 ausgelaufen.

Die Division Frauenthal Handel ist im Handel von Sanitär-, Heizungs- und Installationsprodukten und seit 2020 auch im Handel von Elektromaterial tätig. Die Gruppe verfügt über eine österreichweite Vertriebs- und Logistikinfrastruktur sowie einen eigenen Fuhrpark. Das Lagersortiment beinhaltet rund 50.000 überwiegend technische Artikel. Im Sortiment sind keine gefährlichen Güter mit potenzieller Belastung für die Umwelt enthalten. Es gibt sowohl im Sanitär- als auch im Heizungssegment ein breites Handelssortiment an Artikeln, die besonders umwelt-, energie- oder ressourcenschonend sind. Es sind diesbezüglich keine Umweltrisiken bekannt. An einigen Logistik-Standorten von Frauenthal Handel bestehen Umweltrisiken in Form von Lärmemissionen, die zu einer Einschränkung der Betriebszeiten führen.

Für alle bekannten Risiken sind „Risk Owner“ definiert, die für das Management der Risiken zuständig sind. Über die Entwicklung der Risiken wird sowohl in den regelmäßigen Risikoberichten als auch in monatlichen Management Reportings berichtet. Falls es Vorkommnisse gibt, die eine Änderung im Risikomanagement erfordern könnten, wird dies von den „Risk Owners“ an die jeweilige Geschäftsführung und im Falle von bedeutenden Ereignissen an den Vorstand berichtet.

## (6) BETRIEBLICHE RISIKEN

Bremsdruckbehälter und Karosserieteile werden durch Erwärmung von Stahl, Umformprozesse (Pressen, Stanzen), teilweise Schweißen und anschließender Oberflächenbehandlung erzeugt. Schweiß-, Stanz- und Umformteile werden meist in hochautomatisierten Produktionsprozessen hergestellt. Bei all diesen Prozessen gibt es Produktionsausfallsrisiken und Sicherheitsrisiken. Im Berichtsjahr waren diesbezüglich keine signifikanten Vorfälle zu verzeichnen. Der Optimierung der Sicherheit in der Produktion wird über die gesetzlich erforderlichen Standards hinaus ein hoher Stellenwert eingeräumt.

Durch Arbeits- und Verfahrensanweisungen, Schulungsmaßnahmen, laufende Instandhaltung und Überprüfung sowie durch den Abschluss von Versicherungsverträgen werden Risiken möglichst minimiert.

Im Straßeneinsatz von Fahrzeugkomponenten können Qualitätsmängel in seltenen Fällen zu Materialbrüchen, undichten Bremssystemen oder frühzeitiger Korrosion führen. Ein umfassendes Qualitätssystem, das laufend intern und extern auditiert wird, verringert die Wahrscheinlichkeit eines Schadenseintritts. Gleichzeitig sind für mögliche Schäden aus Produkthaftung und Rückrufmaßnahmen Versicherungen abgeschlossen worden. Die Versicherungssummen werden als ausreichend eingeschätzt.

Nicht versichert sind Gewährleistungskosten (Austausch fehlerhafter Produkte); diese können im Extremfall zu sehr hohen Ergebnisbelastungen führen. Im Berichtsjahr gibt es diesbezüglich keine nennenswerten Vorfälle.

Nachdem das Pandemiegeschehen 2021 für das Management und die Belegschaft weitgehend unbekanntes Terrain darstellte, lauteten die Herausforderungen 2022 in der Division Frauenthal Handel schwerpunktmäßig „Absicherung des operativen Betriebs“ und „Flexible Reaktion auf rasch wechselnde Rahmenbedingungen“.

Für die Ertragskraft der Division Frauenthal Handel sind kompetitive Einkaufsbedingungen und Einkaufspreise der Lieferanten von großer Bedeutung. Einzelne dieser Lieferanten haben einen großen Marktanteil in Österreich und können daher nicht substituiert werden. Gleichzeitig ist die Division Frauenthal Handel aufgrund des größten und österreichweiten Vertriebs- und Logistiknetzwerks der wesentliche Partner in der Branche.

Die Verhandlung der Einkaufspreise ist Kernaufgabe des Top-Managements. Aufgrund der Marktstruktur ist Frauenthal Handel bestens aufgestellt. Die Mitgliedschaft in der europaweiten Einkaufsgemeinschaft VGH sichert die Position gegenüber den Herstellern von Sanitär- und Heizungsprodukten zusätzlich ab.

Im Bereich „Category Management“ wird laufend die Koordination zwischen den Funktionen von Einkauf, Verkauf, Disposition, Liquiditäts- und Produktmanagement verbessert. Das eingeführte Prognosesystem zur weiteren Optimierung der Bestellmengen und damit des Lagerbestandes ermöglicht eine zielgerichtete Erhöhung der Warenverfügbarkeit.

Die Sicherheit der IT-Systeme, insbesondere der Schutz vor unbefugtem Zugriff und Manipulationen, wird regelmäßig intern überprüft. Aufgrund der zunehmenden internen und externen Vernetzung sind die Risiken in diesem Bereich steigend. Entsprechend werden auch Maßnahmen zur Erhöhung des Schutzes vor unberechtigten Systemzugriffen verstärkt. Darüber wird auch regelmäßig dem Prüfungsausschuss berichtet.

## (7) VERSORGUNGSRISIKO

Die Verfügbarkeit von Stahl wird bei allen Produkten durch längerfristige Lieferverträge sichergestellt. Die Vormaterialien der Produktion bestehen überwiegend aus Commodities, für die es weltweit zahlreiche Lieferanten gibt. Es bestehen im Falle möglicher Rohstoffverknappung und starker Preissteigerungen bei Stahl und Vormaterialien Versorgungsrisiken. Preisveränderungen bei Stahl werden durch entsprechende Vereinbarungen mit den Kunden auf die Verkaufspreise abgewälzt, wobei es unterschiedliche Preisanpassungsintervalle gibt, sodass bei rasch steigenden oder sinkenden Stahlpreisen vorübergehend Nach- bzw. Vorteile gegenüber den kalkulierten Margen entstehen. Diese Effekte neutralisieren sich erfahrungsgemäß in einem mehrjährigen Betrachtungszeitraum.

Das Einkaufsmanagement von Vormaterialien nimmt jede Business Unit selbst wahr.

Energiekosten haben einen erheblichen Einfluss auf die Produktionskosten und damit auf die Ertragslage von Frauenthal Automotive, da Energiepreisschwankungen nicht automatisch an die Kunden weitergegeben werden können. Teilweise bestehen Sicherungsgeschäfte für den Strombezug. Im energieintensivsten Bereich führen Erhöhungen der Stromtarife und Netzentgelte zu erheblichen Kostensteigerungen, die nicht automatisch an die Kunden weitergegeben werden können. Durch Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz und Preisverhandlungen mit den Kunden kann begrenzt gegengesteuert werden.

Versorgungsempässe bei Vormaterialien oder Energie sind möglich. Für alle relevanten Vormaterialien gibt es mehrere Lieferanten, allerdings kann es beispielsweise im Falle von technischen Betriebsstörungen bei einzelnen Großlieferanten zu kurzfristigen Engpässen kommen. Es bestehen aber keine strategischen Abhängigkeiten.

Der technische Großhandel befindet sich in einem ständigen Wandel und muss sich den Herausforderungen der Digitalisierung und den steigenden Ansprüchen bei nachhaltigen Produkten stellen. Den Trends folgend werden in der Division Frauenthal Handel laufend Prozessinnovationen in der Kundenabwicklung umgesetzt. Die auf Kundenbedürfnisse und -anforderungen maßgeschneiderte Business-Plattform für die vier Marken mySHT mobil, ÖAG mobil, konti mobil und EMAT mobil ist eine dieser Lösungen. Einfache Abwicklungen wie digitaler Lieferschein, Smarte Produktsuche, Bestellmöglichkeiten über die App am Smartphone, Track & Trace in Echtzeit auf einer Karte, Lieferavisos mit Push-Nachricht, nachhaltige Verpackungen und vor allem Warenverfügbarkeit schaffen einen Mehrwert beim Kunden und sind ein wichtiger Teil der Kundenbindung.

Durchgängige digitale Prozesse sind die Grundvoraussetzung für den hohen Anteil an fehlerfreien Lieferungen von über 99,7 % (OTIF) im Jahr 2022. Durch die laufende Verbesserung der Attraktivität der Kundenwebshops (JÖAG, mySHT, Kontino, ELEKTROMATERIAL.AT) kann der Umsatzanteil, der über den Shop abgewickelt wird, permanent ausgebaut werden. Die personalintensiven regionalen Call Center werden dadurch entlastet und es bleibt mehr Zeit für aktive Beratung und Verkauf.

## (8) FINANZWIRTSCHAFTLICHE RISIKEN

Die Frauenthal-Gruppe ist mit einer ausgewiesenen Eigenkapitalquote von 36,4 % im Jahr 2022 eigenkapitalmäßig gut aufgestellt. Sowohl in der Division Frauenthal Handel als auch in der Division Frauenthal Automotive ergeben sich jedoch aufgrund der volatilen Geschäftsentwicklungen unterjährig wesentlich höhere Ausnutzungen der Kreditlinien als zum Bilanzstichtag. Die beiden Divisionen sind hinsichtlich der finanzwirtschaftlichen Risiken unterschiedlich zu betrachten. In der Division Frauenthal Handel kommt es zu Jahresende traditionell zu sehr hohen Kundeneingängen, die die Nettofinanzverbindlichkeiten zum Stichtag enorm verringern. Während zum Stichtag 31.12.2022 ein Net Cash ausgewiesen werden kann, ist die Verschuldung unterjährig viel höher. Durch die hohen Kundeneingänge kommt es zum 31.12.2022 zu einer Bilanzverkürzung und zu einer Verbesserung der Eigenkapitalquote. In der Division Frauenthal Automotive sind alle Produktionsstandorte mit lokalen Banken finanziert. Aufgrund des Umsatzrückganges sowie der Kostensteigerungen kommt es unterjährig zu teilweise angespannten Liquiditätssituationen mit einer daraus resultierenden negativen Tendenz auf die Covenants bei den lokalen Banken. In enger Abstimmung mit der Frauenthal Holding erfolgt ein striktes Working Capital Management und eine laufende Kommunikation mit den Banken. Beide Divisionen sind aufgrund der makroökonomischen Gegebenheiten wie Inflation und der steigenden Zinsniveaus mit höheren Finanzierungskosten konfrontiert.

Die Finanzierung der Frauenthal-Gruppe erfolgt einerseits durch Konsortialfinanzierungen mehrerer führender österreichischer Banken auf Ebene der Division Frauenthal Handel und andererseits durch Finanzierungen von lokalen Banken auf Business-Unit-Ebene der Division Frauenthal Automotive.

Im Juni 2020 wurde die gesamte Division Frauenthal Handel langfristig auf weitere fünf Jahre refinanziert. Die Finanzierung enthält eine endfällige (MEUR 13) und eine tilgende Tranche (MEUR 20) sowie eine Betriebsmittellinie über MEUR 35. Des Weiteren wurde eine COVID-19-Sicherheitslinie in Höhe von MEUR 10 (Reduktion im Juni 2021, davor MEUR 30) bis 30. Juni 2022 abgeschlossen, welche im Jahr 2022 bis zum 30. Juni 2023 verlängert und im Geschäftsjahr 2022 nie in Anspruch genommen wird.

Eine führende schwedische Bank finanziert die schwedischen Gesellschaften der Business Unit Frauenthal Gnotec, genauso wie zwei deutsche Banken für die Finanzierung des Produktionsstandorts in Elterlein sorgen. In der Slowakei erfolgt die Finanzierung ebenso mit einer lokalen Bank. Am Standort Hustopeče wird im Geschäftsjahr 2022 die letzte Finanzierung zur Fertigstellung des Debt Pushdowns durchgeführt, bis dato war der Standort noch über die Muttergesellschaft finanziert. Der chinesische Produktionsstandort in China (Kunshan, nahe Shanghai) der Business Unit Frauenthal Gnotec verlängert alle seine Betriebsmittellinien bei lokalen chinesischen Banken um ein weiteres Jahr. Von Frauenthal Gnotec China werden hauptsächlich chinesische Produktionswerke eines europäischen PKW-Herstellers sowie ein großer chinesischer Automobilhersteller beliefert. Aufgrund des Produktportfolios (Umformteile und Schweißbaugruppen) sind hohe Vorfinanzierungen vor allem für Presswerkzeuge und Maschinen erforderlich. Die Finanzierung des Standorts wird durch lokale Finanzierungen (Anlageleasing), durch lokale Betriebsmittellinien mit chinesischen Banken und durch Darlehen der schwedischen Muttergesellschaft Frauenthal Gnotec AB gedeckt.

Alle Kredite der operativen Gesellschaften in den Divisionen Frauenthal Handel und Frauenthal Automotive sind ohne Haftung seitens der Frauenthal Holding AG gewährt. Die Kredite sind langfristig mit unterschiedlichen Laufzeiten bis 2028 und die Verzinsung ist variabel auf EURIBOR- bzw. STIBOR-Basis. Darüber hinaus stehen für einen höheren Working-Capital-Bedarf ausreichend Betriebsmittellinien zur Verfügung. Der Liquiditätsbedarf, die Überwachung der Einhaltung der Covenants und die Verhandlung von Anpassungen der Vereinbarungen mit den Banken an die aktuellen Bedürfnisse werden im Rahmen der Treasury-Funktion von der Holding gesteuert und detailliert überwacht.

Zusätzlich bestehen auf Ebene der Frauenthal Holding ausreichend freie Finanzierungslinien mit mehreren österreichischen Banken.

Der Konzern verfügt über Guthaben bei Kreditinstituten iHv MEUR 44,6 sowie ausreichend nicht ausgenutzte Banklinien. Das Factoringvolumen beträgt MEUR 75,5. Zusätzlich bestehen mit den beteiligten Banken langjährige gute Geschäftsbeziehungen.

Zentraler Bestandteil der Liquiditätsplanung der Unternehmen der Frauenthal-Gruppe ist die Aufrechterhaltung der Fähigkeit, den externen und internen Zahlungsverpflichtungen stets nachzukommen.

Zinsänderungsrisiken für den Konzern sind in der Bilanz- und Finanzierungssituation Ende 2022 von Relevanz, da die Zinsbasis überwiegend auf 3-Monats-EURIBOR-Basis bzw. in Schweden auf 1-Monats-STIBOR-Basis vereinbart wurde. Die Zinsentwicklung und das damit verbundene Risiko werden laufend überwacht.

Der Einfluss volatiler Währungen (CZK) ist gering, da im Wesentlichen in Euro fakturiert wird und auch der Einkauf der Vormaterialien überwiegend in Euro erfolgt. Diese Währungsrisiken sind daher im Wesentlichen im Jahr 2022 ungesichert und unterliegen einer ständigen Beobachtung.

Der Einfluss der ebenso volatilen Schwedenkrone ist im Wesentlichen auf nicht liquiditätswirksame Bewertungseffekte (Translationsrisiko) beschränkt.

Die Analyse zur Sensitivitätsanalyse von Währungs- und Zinsänderungen finden sich im Anhang unter Punkt 48 „Finanzinstrumente und Risikobericht-erstattung“, Abschnitt „Währungsänderungsrisiko“.

Aus der Finanzierungs- und Standortstruktur der Frauenthal-Gruppe ergeben sich finanzielle Risiken (dazu zählen Währungs-, Liquiditäts- und Zinsrisiken), die maßgeblichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben können.

Die Frauenthal-Gruppe unterhält langjährige Geschäftsbeziehungen mit Banken in den Ländern Österreich, Deutschland, Slowakei, Schweden, Tschechien und China und beobachtet laufend die makroökonomischen Umstände in Zusammenhang mit den seit März 2023 entstandenen Turbulenzen am Finanzmarkt. Die Frauenthal-Gruppe unterhält keine Geschäftsbeziehung mit den betroffenen Banken Credit Suisse und Silicon Valley Bank.

## (9) COMPLIANCE-RISIKEN

Als börsennotiertes Unternehmen hat die Frauenthal Holding AG ein umfangreiches Regelwerk im Bereich der Corporate Governance und des Börse- und Wertpapierrechts zu befolgen. Der Österreichische Corporate Governance Kodex wird laufend um neue Regelungen erweitert. Durch Schulungen und Berücksichtigung von Compliance bei der Zielvorgabe und Evaluierung von Führungskräften sollen Compliance-Risiken reduziert werden. Die Gesellschaft verfolgt die permanente Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen mit hoher Priorität, um Verletzungen zu vermeiden, die gegebenenfalls erheblichen Schaden für die Reputation des Unternehmens sowie gesetzliche Sanktionen nach sich ziehen könnten. Darüber hinaus wird die Einhaltung hoher ethischer Standards in den Geschäftsbeziehungen als wichtiges Element einer auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Unternehmenspolitik betrachtet. Als Lieferant für alle großen europäischen Nutzfahrzeughersteller wird das Compliance-Verhalten auch von den Kunden evaluiert. Im Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats werden regelmäßig mögliche Compliance-Risiken analysiert und Maßnahmen zur Stärkung der Compliance im Konzern besprochen. Im Berichtsjahr wurden die Verfahren zur Sicherung der Vertraulichkeit von Compliance-relevanten Informationen weiterentwickelt. Eine neue Compliance-Richtlinie trat per 1. Jänner 2021 in Kraft.

## (10) RECHNUNGSLEGUNG

Es gibt klare und strenge Richtlinien betreffend die Dokumentation der betrieblichen Vorgänge im gesamten Konzern. Der Rechnungslegungsprozess in den Konzerngesellschaften obliegt der Verantwortung der lokalen Finanzleitung. Von dieser werden die laufenden Monatsergebnisse unter Verwendung der Konsolidierungssoftware Cognos an die zentrale Finanzabteilung des Konzerns übermittelt. Die konsolidierten Ergebnisse werden nach detaillierter Analyse und Rücksprache mit den Finanzverantwortlichen der Konzerngesellschaften im Monatsbericht an den Vorstand, den Aufsichtsrat und das gesamte Management-Team berichtet.

Ausführliche Erläuterungen des Managements der operativen Einheiten erklären den Geschäftsverlauf. Ein konzernweites Accounting Manual und regelmäßige Schulungen der Finanzverantwortlichen dienen der Vereinheitlichung aller relevanten Buchungsmethoden und der Einhaltung der jeweils aktuellen internationalen Rechnungslegungsvorschriften. Neue oder geänderte IFRS-Standards werden zentral in enger Zusammenarbeit mit den lokalen Verantwortlichen für den ganzen Konzern eingeführt. In Vorbereitung auf die Nachhaltigkeitskennzahlen werden Workshops mit den lokalen Verantwortlichen abgehalten.

Es gibt eine durchgängige Unterschriftenregelung, die die Freigabe von Rechnungen zur Zahlung klar regelt. Die buchmäßige Erfassung der Geschäftsfälle erfolgt grundsätzlich elektronisch. Entsprechend den individuellen Notwendigkeiten sind Zugriffsrechte einzelner Benutzer zentral durch die jeweilige IT-Abteilung verwaltet. Das Ausmaß der Berechtigungen unterliegt einer ständigen Anpassung. Die digitale Datensicherung erfolgt ebenfalls durch die lokalen IT-Abteilungen. Nach einem detaillierten Sicherungsplan werden verschiedene Backups täglich, wöchentlich oder monatlich durchgeführt. Andere Dokumente werden in geeigneten Archiven entsprechend den gesetzlichen Fristen aufbewahrt.

In den operativen Einheiten erfolgt die Buchung von Geschäftsfällen laufend. Zahlungen werden wöchentlich durchgeführt.

In den Gesellschaften sind durchgehend organisatorische Regelungen festgelegt, die gewährleisten, dass sämtliche buchungspflichtigen Geschäftsvorfälle in den Jahresabschluss einfließen. In Konzerngesellschaften mit voll integrierten ERP-Systemen werden bereits bei der Bestellung von Waren automatisch interne Belege erstellt, die folglich einen routinemäßigen Freigabeprozess durchlaufen. Am Ende des Monats überprüfen alle Finanzabteilungen die Vollständigkeit der Rechnungen. Um ein periodengenaues Bild der Finanzlage zu erstellen, werden fehlende Rechnungen bei Bedarf abgegrenzt. Vor dem Bilanzstichtag werden von den wichtigsten Lieferanten Bestätigungen zu den ausstehenden Beträgen eingeholt.

Um sicherzustellen, dass alle erforderlichen Rückstellungen gebildet werden, wird der aktuelle Geschäftsverlauf in den monatlichen Managementmeetings mit dem Vorstand ausführlich besprochen und Maßnahmen abgeleitet. Das monatliche Berichtswesen bildet die Basis für diese Besprechungen. Weiters hilft das eingeführte Vier-Augen-Prinzip in der Geschäftsführung alle künftig drohenden Verbindlichkeiten zu erfassen.

Durch die intensive Kommunikation zwischen der zentralen Finanzabteilung und den Finanzverantwortlichen in den lokalen Gesellschaften werden Planabweichungen detailliert verfolgt.

Das monatliche Reporting beinhaltet detaillierte Abweichungsanalysen zu Ergebnissen, Bilanzpositionen und Cashflow-Statements der einzelnen Business Units bzw. Segmente. Des Weiteren dient ein umfangreiches Kennzahlensystem der Erstellung interner Vergleiche über längere Zeiträume. Gegebenenfalls werden Auffälligkeiten einer detaillierten Analyse unterzogen. Den Themen Kundenbeziehung, Produktivität, Liquiditätsmanagement und Personalstruktur wird dabei besondere Aufmerksamkeit geschenkt, wodurch mögliche Probleme vorzeitig erkannt werden können. Der Vorstand initiiert in Abstimmung mit dem Prüfungsausschuss regelmäßig Projekte der internen Revision.

Die Cash-Bestände aller Konzerngesellschaften werden ständig beobachtet. Die Liquiditätsentwicklung wird dem Vorstand wöchentlich, dem Aufsichtsrat und damit auch dem Prüfungsausschuss monatlich berichtet. Sichergestellt wird die Korrektheit der Liquiditätsrechnung durch den monatlichen Abgleich von Cashflow-Statements und Bankständen. Den operativen Einheiten werden konkrete monatliche Liquiditätsziele vorgegeben; Abweichungen führen zu vordefinierten Berichts- und Genehmigungsprozessen.

Die Risikoverantwortlichen der identifizierten Risiken sind klar definiert und berichten in oberster Instanz an den Vorstand. Im mindestens zweimal jährlich erstellten Risikobericht werden die Risiken aktualisiert, bewertet und dem Prüfungsausschuss vorgelegt.

## E. BERICHT ÜBER DIE FINANZLAGE

Oberstes Ziel ist die Sicherstellung der Finanzierung der Geschäftsaktivität in beiden Divisionen. Planungen sind für beide Divisionen unterschiedlich, da für die Division Frauenthal Handel im Wesentlichen nur die Situation in Österreich relevant ist, während für die Division Frauenthal Automotive vor allem der gesamte europäische Automobilmarkt, aber auch China und marginal die USA relevant sind.

Wichtig ist die Risikoabschottung, also keine finanzielle Verflechtung zwischen den beiden Divisionen. Alle Gesellschaften bis auf den Standort in den USA sind mit lokalen Banken finanziert.

Die durchschnittliche Verzinsung für kurz- und langfristige ausgenützte Kredite sowie für Betriebsmittelfinanzierungen beträgt in der Division Frauenthal Handel 1,73 % p.a. (mit Laufzeiten bis längstens 2025), in der Division Frauenthal Automotive 2,53 % p.a. (mit Laufzeiten bis längstens 2028) und für Finanzierungen auf Ebene der Frauenthal Holding AG 1,88 % p.a. (mit Laufzeiten bis längstens 2024).

Die in der Division Frauenthal Handel zusätzlich im Jahr 2020 verhandelte COVID-19-Linie (Sicherheitslinie) über MEUR 10 (2021: MEUR 10) wird aufgrund der guten Umsatz- und Ergebnisentwicklung und eines sehr guten Working Capital Managements nicht ausgenutzt.

## F. INNOVATIONSBERICHT

In den Produktbereichen findet Innovation durch Verbesserung von Materialeigenschaften, Optimierung von Produktionsprozessen, Entwicklung neuer Produktdesigns und die Suche nach neuen Einsatzmöglichkeiten für existierende Produkte statt. Innovation von Produktionsprozessen kann die Neugestaltung eines Fabriklayouts zur Optimierung des Produktionsflusses, die Investition in qualitäts- und produktivitätssteigernde Anlagen, die Feinabstimmung des Produktionsverfahrens oder eine Standardisierung und Stabilisierung einzelner Fertigungsschritte bedeuten. Innovation im Produktdesign bedeutet beispielsweise die Vormontage mehrerer Komponenten, um so den Einbauaufwand beim Kunden zu reduzieren oder das Design so zu optimieren, dass Materialeinsatz und Kosten reduziert werden können. Vor allem in der Business Unit Frauenthal Gnotec ist die enge Zusammenarbeit mit dem Kunden in der Optimierung des Produktdesigns von Bedeutung. Zu diesem Zweck sind bei mehreren Kunden Ingenieure von Frauenthal Gnotec vor Ort (sogenannte „Residential Engineers“) tätig.

Auch für interne Prozesse werden Innovationen angestrebt, sofern dadurch Kosten- und Qualitätsfortschritte erzielbar sind. Im Bereich von Frauenthal Airtank wird an Produktdesigns mit geringerem Materialeinsatz (Kosten- und Gewichtsersparnis) gearbeitet. Bei diesen Sicherheitsteilen sind jedoch die Zustimmung der Kunden und die Genehmigung des TÜV für alle Produktinnovationen erforderlich.

Die Produktinnovation bei Frauenthal Gnotec ist integraler Bestandteil des Geschäftsmodells: Kreative Engineering-Lösungen sind ein signifikanter Wettbewerbsfaktor. Das Know-how der Frauenthal Gnotec-Gruppe besteht in der Beherrschung und Optimierung der vielfältigen Prozesse der Blechumformung für die Herstellung einfacher bis hochkomplexer Stahlteile vorwiegend für die Automobilindustrie. Die Automatisierung der Schweißprozesse ist ein Innovationsschwerpunkt, der Produktivitätssteigerung bei gleichzeitiger Qualitätsverbesserung zum Ziel hat. An einem innovativen Prozess als Alternative zum herkömmlichen Schweißverfahren wird gearbeitet.

Der technische Großhandel befindet sich in einem ständigen Wandel und muss sich den Herausforderungen der Digitalisierung und den steigenden Ansprüchen bei nachhaltigen Produkten stellen. Den Trends folgend werden in der Division Frauenthal Handel laufend Prozessinnovationen in der Kundenabwicklung umgesetzt. Die auf Kundenbedürfnisse und -anforderungen maßgeschneiderte Business-Plattform für die vier Marken mySHT mobil, ÖAG mobil, konti mobil und EMAT mobil ist eine dieser Lösungen. Einfache Abwicklungen wie digitaler Lieferschein, Smarte Produktsuche, Bestellmöglichkeiten über die App am Smartphone, Track & Trace in Echtzeit auf einer Karte, Lieferavis mit Push-Nachricht, nachhaltige Verpackungen und vor allem Warenverfügbarkeit schaffen einen Mehrwert beim Kunden und sind ein wichtiger Teil der Kundenbindung.

Durchgängige digitale Prozesse sind die Grundvoraussetzung für den hohen Anteil an fehlerfreien Lieferungen von über 99,7 % (OTIF) im Jahr 2022. Durch die laufende Verbesserung der Attraktivität der Kundenwebshops (JÖAG, mySHT, Kontino, ELEKTROMATERIAL.AT) kann der Umsatzanteil, der über den Shop abgewickelt wird, permanent ausgebaut werden. Die personalintensiven regionalen Call Center werden dadurch entlastet und es bleibt mehr Zeit für aktive Beratung und Verkauf.

## G. AUSBLICK

Der Fokus des Managements liegt auf der Sicherung der Liquidität, der Stärkung der Kundenbeziehungen und der Verbesserung der Kostenstruktur in den beiden Divisionen Frauenthal Automotive und Frauenthal Handel.

In der Division Frauenthal Automotive sind durch die Optimierung der Standorte in Schweden, den Gewinn von zwei Großaufträgen in den USA und eines neuen strategischen Kunden im PKW-Bereich die Grundlagen für profitables Wachstum verbessert. Schließlich ist Frauenthal Automotive in einer voraussichtlich von zahlreichen Insolvenzen geprägten Zulieferindustrie als stabiler Partner der Kunden gut positioniert, um Marktanteile zu gewinnen.

Die zukünftige Marktentwicklung wird maßgeblich von der Bewältigung und den Folgen der COVID-19 Krise, des China-Lockdowns sowie des Ukraine-Russland-Krieges und der damit verbundenen Warenverfügbarkeit geprägt sein. Zusätzlich kommt es darauf an, wie in Zukunft mit den Preisanstiegen bei Vor- und Rohmaterial sowie den steigenden Energiekosten umgegangen wird. Die Prognosen für das Jahr 2023 beruhen auf der Annahme, dass die europäische Automobilindustrie die Produktion auf verbessertem Niveau, ohne nennenswerte neuerliche Shutdowns und ohne Unterbrechungen von Lieferketten fortsetzt. Die Volatilität und Prognoseunsicherheit ist enorm, sodass eine belastbare Vorschau auf die Umsatz- und Ergebnisentwicklung kaum möglich ist. Mit Engpässen an Materialien und dadurch bedingten Produktionsausfällen in der Automobilindustrie ist daher auch zukünftig zu rechnen. Darüber hinaus bedrohen massive Preiserhöhungen bei den Energiekosten und Vor- und Rohmaterial sowie damit einhergehende Versorgungsschwierigkeiten die Profitabilität. Hier wird in allen Geschäftsbereichen mit Hochdruck daran gearbeitet die Effekte zu minimieren und die Versorgungssicherheit zu gewährleisten.

Die Division Frauenthal Handel hängt als Zulieferer des Baunebengewerbes leicht zeitversetzt direkt von der Baukonjunktur ab. Die oft unterschiedliche Entwicklung im Neubau und der Renovierung sowohl im Teilbereich Wohnbau als auch im Bereich „übriger Hochbau“ wirkt in Summe stabilisierend. Weitere Einflussfaktoren stellen die Investitionsneigung der öffentlichen Hand sowie das private Konsumverhalten dar, wobei auch hier im Langzeitvergleich jeglicher konjunktureller Auf- bzw. Abschwung die Branche nur zeitversetzt und stark abgeschwächt trifft. Aufgrund der Rohstoffpreise, der teuren Zinslandschaft und der aktuellen Entwicklung der Inflation besteht ein hoher Grad an Prognoseunsicherheit.

Die Entwicklung der Geschäftstätigkeit wird in den Folgejahren durch starken Preiskampf im Wettbewerb und mögliche Lieferengpässe bestimmt werden. Ziel ist es, durch Investitionen, Prozessverbesserungen und Schulungen der Mitarbeitenden das Kundenservice weiter zu verbessern, den Fokus auf den Kundennutzen zu setzen sowie gezielte Lagerzukaufe zu tätigen.

Aufgrund der aktuellen Unsicherheiten in beiden Divisionen Frauenthal Handel und Frauenthal Automotive hinsichtlich der Entwicklung der Preise bei Energie, Rohstoffen, der Engpässe bei Materialien und Produkten ist eine seriöse Prognose mit einer belastbaren Vorschau auf die Umsatz- und Ergebnisentwicklung kaum möglich.

Viele globale Lieferketten zeigen sich seit mehr als einem Jahr instabil. Hinzu kommen makroökonomische Gegebenheiten wie Inflation und steigende Zinsniveaus, welche nicht nur die Finanzierungskosten ansteigen lassen, sondern sich zudem auch auf zukünftige Investitionsentscheidungen auswirken. Die Frauenthal-Gruppe rechnet weiterhin mit einer positiven Ertragslage, wenngleich die derzeitigen makroökonomischen Gegebenheiten Unsicherheiten mit sich bringen. Aufgrund dieser Gegebenheiten ist eine verlässliche Vorhersage für die Zukunft nicht prognostizierbar.

Im Bereich Business Development werden Akquisitionsmöglichkeiten zur Erweiterung des Kundenportfolios in allen zwei Business Units analysiert.

Die Frauenthal Holding AG versteht sich als strategischer Investor, der an der nachhaltigen Schaffung von Shareholder Value orientiert ist. Wenn die Frauenthal-Gruppe aufgrund limitierter Ressourcen und Kompetenzen oder aufgrund von Risikopräferenzen weiteres Wachstum in einem Bereich nicht mehr adäquat unterstützen kann oder will, sind strategische Verkäufe von Geschäftsbereichen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktlage Optionen, die sorgfältig evaluiert werden. Die Optimierung der Investitionszyklen ist für die langfristige, kontinuierliche Wertsteigerung des Unternehmens wesentlich. Dabei ist Frauenthal jedoch an keine extern vorgegebenen Kriterien gebunden.

Auf der Website ([www.frauenthal.at](http://www.frauenthal.at)) sind neben umfangreichen Informationen über das Unternehmen auch Berichte, Unterlagen zu Hauptversammlungen, Ad-hoc-Meldungen, Produktfotos etc. verfügbar. Der Corporate Governance Bericht der Frauenthal Holding AG ist auf der Website unter Investor Relations/Corporate Governance abrufbar.

Wien, 19. April 2023

Frauenthal Holding AG

Mag. Erika Hochrieser  
Vorstandsmitglied

Dr. Hannes Winkler  
Vorstandsvorsitzender

Mag. Thomas Stadlhofer  
Vorstandsmitglied

# Konzernabschluss

## zum 31.12.2022

### FRAUENTHAL HOLDING AG

KONZERN-GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG

ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

KONZERN-ANLAGENSPIEGEL

KONZERNBILANZ

KONZERN-SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

## KONZERNANHANG

### A. ALLGEMEINES

- (1) INFORMATIONEN ZUM UNTERNEHMEN
- (2) GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG
- (3) ERSTMALIG BZW. ZUKÜNFTIG ANZUWENDENDE STANDARDS UND INTERPRETATIONEN
- (4) NACHHALTIGKEIT, COVID-19-PANDEMIE, UKRAINE-RUSSLAND UND LIEFERENGPÄSSE

- (28) ZAHLUNGSMITTEL UND ZAHLUNGSMITTELÄQUIVALENTE
- (29) EIGENKAPITAL
- (30) VERBINDLICHKEITEN
- (31) DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE UND SICHERUNGSBEZIEHUNGEN
- (32) RÜCKSTELLUNGEN
- (33) EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND VERBINDLICHKEITEN AUS HAFTUNGSVERHÄLTNISSEN

### B. KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

- (5) KONSOLIDIERUNGSKREIS
- (6) AUSWIRKUNGEN DER KONSOLIDIERUNGSKREISÄNDERUNGEN – AUFGEBENER GESCHÄFTSBEREICH
- (7) KAPITALKONSOLIDIERUNG
- (8) WÄHRUNGSSUMRECHNUNG

### E. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG

- (34) UMSATZERLÖSE
- (35) SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE
- (36) AUFWENDUNGEN FÜR MATERIAL UND SONSTIGE BEZOGENE HERSTELLUNGSLEISTUNGEN
- (37) PERSONAL
- (38) ABSCHREIBUNGEN AUF IMMATERIELLE GEGENSTÄNDE DES ANLAGEVERMÖGENS UND SACHANLAGEN
- (39) SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN
- (40) FINANZERFOLG
- (41) ERTRAGSTEUERN
- (42) ERGEBNIS JE AKTIE

### C. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

- (9) LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE
- (10) LATENTE STEUERN
- (11) SONSTIGE FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE UND FINANZANLAGEN
- (12) VORRÄTE
- (13) FORDERUNGEN
- (14) ZAHLUNGSMITTEL UND ZAHLUNGSMITTELÄQUIVALENTE
- (15) RÜCKSTELLUNGEN
- (16) SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN
- (17) VERBINDLICHKEITEN
- (18) DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE
- (19) ERTRAGSREALISIERUNG
- (20) SCHÄTZUNGEN UND ERMESSENSENTSCHEIDUNGEN

### F. ERLÄUTERUNGEN ZUR KAPITALFLUSSRECHNUNG (CASH-FLOW-STATEMENT)

- (43) KAPITALFLUSS AUS DEM ERGEBNIS
- (44) KAPITALFLUSS AUS DER OPERATIVEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT
- (45) KAPITALFLUSS AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT
- (46) KAPITALFLUSS AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT

### D. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

- (21) IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE
- (22) SACHANLAGEN
- (23) NUTZUNGSRECHTE
- (24) SONSTIGE FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE UND FINANZANLAGEN
- (25) LATENTE STEUERN
- (26) VORRÄTE
- (27) FORDERUNGEN

### G. SONSTIGE ANGABEN

- (47) FINANZINSTRUMENTE UND RISIKOBERICHTERSTATTUNG
- (48) SEGMENTBERICHTERSTATTUNG
- (49) ZIELE DES EIGENKAPITALMANAGEMENTS
- (50) ANGABEN ÜBER DIE MITGLIEDER DER UNTERNEHMENS-ORGANE
- (51) ANGABEN ÜBER GESCHÄFTSFÄLLE MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN ODER PERSONEN
- (52) ANGABEN ÜBER EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

## KONZERN-GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG

Anmerkung	2022		2021	
	in TEUR	fortzuführende Geschäftsbereiche	fortzuführende Geschäftsbereiche	aufgebener Geschäftsbereich
	<b>1.057.086</b>	<b>78.142</b>	<b>937.734</b>	<b>86.353</b>
(34) UMSATZERLÖSE				
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	676	643	1.338	-659
Aktiviert Eigenleistungen	82	0	71	0
(35) Sonstige betriebliche Erträge	12.828	1.135	5.826	3.525
(6) Entkonsolidierungsertrag	0	15.594	0	0
(36) Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-767.510	-53.832	-686.727	-52.882
(37) Personalaufwand	-156.323	-21.016	-147.397	-25.814
(39) Sonstige betriebliche Aufwendungen	-64.795	-3.563	-54.176	-6.117
<b>EBITDA</b>	<b>82.044</b>	<b>17.104</b>	<b>56.668</b>	<b>4.406</b>
(21,22,23,38) Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-32.652	-971	-32.287	-1.589
(9) Außerplanmäßige Abschreibungen	0	0	0	-4.931
<b>Betriebserfolg (EBIT)</b>	<b>49.392</b>	<b>16.133</b>	<b>24.381</b>	<b>-2.114</b>
(40) Zinserträge	1.308	0	1.450	0
(40) Zinsaufwendungen	-5.972	-483	-4.695	-607
(40) Sonstige Finanzaufwendungen	-358	0	-98	0
(40) <b>Finanzerfolg</b>	<b>-5.022</b>	<b>-483</b>	<b>-3.343</b>	<b>-607</b>
<b>ERGEBNIS VOR STEUERN</b>	<b>44.370</b>	<b>15.650</b>	<b>21.038</b>	<b>-2.721</b>
(41) Ertragsteuern	-11.165	-318	-3.656	-531
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>33.205</b>	<b>15.332</b>	<b>17.382</b>	<b>-3.252</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>33.205</b>	<b>15.332</b>	<b>17.382</b>	<b>-3.252</b>
davon dem Mutterunternehmen zuzurechnender Ergebnisanteil (Konzernergebnis)	<b>33.205</b>	<b>15.332</b>	<b>17.382</b>	<b>-3.252</b>
(42) Ergebnis je Aktie unverwässert	3,84	1,77	2,01	-0,38
verwässert	3,84	1,77	2,01	-0,38

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Anmerkung	2022		2021		Gesamt
	fortzuführende Geschäftsbereiche	aufgegebenen Geschäftsbereich	fortzuführende Geschäftsbereiche	aufgegebenen Geschäftsbereich	
	33.205	15.332	17.382	-3.252	14.130
	-1.351	11	-53	2	-51
	-1.351	11	-53	2	-51
(41)	3.104	1.940	-59	182	123
	3.104	1.940	-59	182	123
	1.753	1.951	-112	184	72
	34.958	17.283	17.270	-3.068	14.202
	34.958	17.283	17.270	-3.068	14.202

KONZERNBILANZ

Anmerkung	in TEUR	31.12.2022	31.12.2021
<b>VERMÖGENSWERTE</b>			
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
(7,9,21)	Immaterielle Vermögenswerte	20.130	20.475
(23)	Nutzungsrechte Leasing	72.382	67.346
(9,22)	Sachanlagen	104.119	108.158
(11,24)	Finanzanlagen	40	40
(11,24)	Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2.028	2.189
(10,25)	Aktive latente Steuern	2.581	11.683
		<b>201.280</b>	<b>209.892</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
(12,26)	Vorräte	191.659	185.179
(13,27)	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	38.465	33.792
(13,27)	Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	1	8
(13,27)	Steuerforderungen	703	164
(13,27)	Sonstige finanzielle Vermögenswerte	14.384	12.638
(13,27)	Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	5.861	6.561
(14,28)	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	44.572	48.492
		<b>295.645</b>	<b>286.833</b>
	<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>496.925</b>	<b>496.725</b>
<b>EIGENKAPITAL UND SCHULDEN</b>			
<b>Eigenkapital</b>			
(29)	Grundkapital	8.652	9.435
(29)	Kapitalrücklagen	22.331	21.548
(29)	Einbehaltene Ergebnisse	159.159	114.857
(29)	Sonstiges Ergebnis	-9.243	-10.962
(29)	Eigene Anteile	0	-6.273
	<b>Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens</b>	<b>180.900</b>	<b>128.606</b>
<b>Langfristige Schulden</b>			
(17,30)	Finanzverbindlichkeiten	38.387	45.374
(17,30)	Leasingverbindlichkeiten	57.601	52.792
(15,32)	Personalarückstellungen	30.165	61.975
(10,25)	Passive latente Steuern	2.895	3.518
(16,32)	Sonstige Rückstellungen	775	4.737
		<b>129.823</b>	<b>168.396</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>			
(17,30)	Finanzverbindlichkeiten	22.198	25.612
(17,30)	Leasingverbindlichkeiten	15.505	15.061
(17,30)	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	93.596	96.789
(17,30)	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	14.510	11.349
(17,30)	Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	34.919	46.459
(30)	Steuerschulden	4.523	429
(16,32)	Sonstige Rückstellungen	952	4.024
		<b>186.203</b>	<b>199.723</b>
	<b>Summe Eigenkapital und Schulden</b>	<b>496.925</b>	<b>496.725</b>

## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Anmerkung	in TEUR	2022	2021
Jahresergebnis		48.537	14.130
Entkonsolidierungsergebnis		-15.594	0
Zinserträge und -aufwendungen		5.147	3.852
Ertragsteuern		11.483	4.186
Abschreibungen auf das Anlagevermögen		33.623	38.808
Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen		-606	-355
Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen		136	451
Aufwendungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren		358	98
Veränderung langfristiger Rückstellungen		-2.830	234
Gezahlte Zinsen		-3.746	-3.994
Erhaltene Zinsen		362	437
Gezahlte Ertragsteuern		-2.496	-1.369
(43) <b>Kapitalfluss aus dem Ergebnis</b>		<b>74.374</b>	<b>56.478</b>
davon aufgebener Geschäftsbereich		1.308	3.775
Veränderung Vorräte		-14.387	-32.204
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-9.773	-9.293
Veränderung Forderungen verbundene Unternehmen		7	-6
Veränderung sonstiger Forderungen		-3.554	1.425
Veränderung kurzfristiger Rückstellungen		-35	-3.882
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.059	9.877
Veränderung sonstiger Verbindlichkeiten		-4.369	17.693
Währungsumrechnungsbedingte Veränderungen		-114	-852
(44) <b>Kapitalfluss aus der operativen Geschäftstätigkeit</b>		<b>44.208</b>	<b>39.235</b>
davon aufgebener Geschäftsbereich		4.974	-2.356
(43) Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen		-22.228	-21.281
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen		1.886	662
Auszahlungen aus dem Kauf von Wertpapieren		-196	0
Einzahlungen aus dem Verkauf von Tochterunternehmen abzüglich abgehender Zahlungsmittel		-5.889	0
Einzahlungen aus gewährten Darlehen		0	500
(5,45) <b>Kapitalfluss aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>-26.427</b>	<b>-20.119</b>
davon aufgebener Geschäftsbereich		-6.138	-1.831
Tilgung Leasing		-18.610	-16.712
Aufnahme von Krediten		10.056	9.448
Tilgung von Krediten		-13.147	-17.389
(46) <b>Kapitalfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-21.701</b>	<b>-24.653</b>
davon aufgebener Geschäftsbereich		-1.582	335
<b>VERÄNDERUNG DER LIQUIDEN MITTEL</b>		<b>-3.920</b>	<b>-5.536</b>
davon aufgebener Geschäftsbereich		-2.746	-3.852
Anfangsbestand der liquiden Mittel		48.492	54.027
(14) Endbestand der liquiden Mittel		44.572	48.492

## ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS

Anmerkung	in TEUR	Grundkapital	Kapitalrücklage	Einbehaltene Ergebnisse	Währungsausgleichsposten	Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste gemäß IAS 19	Eigene Anteile	EK der Eigentümer des Mutterunternehmens	Konzernkapital
<b>Stand 01.01.2021</b>		<b>9.435</b>	<b>21.548</b>	<b>100.727</b>	<b>-4.428</b>	<b>-6.606</b>	<b>-6.273</b>	<b>114.404</b>	<b>114.404</b>
Jahresergebnis				14.130				14.130	14.130
Sonstiges Gesamtergebnis					-51	123		72	72
<b>Gesamtergebnis 2021</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>14.130</b>	<b>-51</b>	<b>123</b>	<b>0</b>	<b>14.202</b>	<b>14.202</b>
<b>Stand 31.12.2021 = 01.01.2022</b>		<b>9.435</b>	<b>21.548</b>	<b>114.857</b>	<b>-4.479</b>	<b>-6.483</b>	<b>-6.273</b>	<b>128.606</b>	<b>128.606</b>
Jahresergebnis				48.537				48.537	48.537
Sonstiges Gesamtergebnis					-1.340	5.044		3.704	3.704
<b>Gesamtergebnis 2022</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>48.537</b>	<b>-1.340</b>	<b>5.044</b>	<b>0</b>	<b>52.241</b>	<b>52.241</b>
<b>Abgang IAS 19 Rücklage iZm Abgang IFRS 5</b>				<b>1.985</b>		<b>-1.985</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Abgang IFRS 9 Änderung iZm Abgang IFRS 5</b>				<b>53</b>				<b>53</b>	<b>53</b>
Einzahlung eigener Anteile		-783	783	-6.273			6.273	0	0
<b>Transaktionen mit Eigentümern</b>		<b>-783</b>	<b>783</b>	<b>-6.273</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6.273</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>STAND 31.12.2022</b>		<b>8.652</b>	<b>22.331</b>	<b>159.159</b>	<b>-5.819</b>	<b>-3.424</b>	<b>0</b>	<b>180.900</b>	<b>180.900</b>

## KONZERN-ANLAGENSPIEGEL \*

### IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

in TEUR	Marken- und Kundenbelieferungsrechte	Kundenbeziehungen, Rechte, Lizenzen	Firmenwerte	Entwicklungsaufwendungen	Summe
<b>Anschaffungskosten/Herstellungskosten</b>					
<b>Stand 01.01.2021</b>	<b>15.450</b>	<b>29.878</b>	<b>9.503</b>	<b>634</b>	<b>55.465</b>
Kursdifferenzen	0	-205	0	-11	-216
Zugänge	0	1.255	0	0	1.255
Abgänge	0	1.777	0	0	1.777
<b>Stand 31.12.2021</b>	<b>15.450</b>	<b>29.151</b>	<b>9.503</b>	<b>623</b>	<b>54.727</b>
<b>Stand 01.01.2022</b>					
Abgang IFRS 5	0	-1.189	0	0	-1.189
Kursdifferenzen	0	-871	0	-39	-910
Zugänge	0	1.169	0	0	1.169
Abgänge	0	86	0	0	86
<b>Stand 31.12.2022</b>	<b>15.450</b>	<b>28.174</b>	<b>9.503</b>	<b>585</b>	<b>53.711</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>					
<b>Stand 01.01.2021</b>	<b>6.460</b>	<b>25.710</b>	<b>1.196</b>	<b>563</b>	<b>33.929</b>
<b>Stand 31.12.2021</b>	<b>6.769</b>	<b>25.695</b>	<b>1.196</b>	<b>592</b>	<b>34.252</b>
<b>Stand 01.01.2022</b>					
<b>Stand 31.12.2022</b>	<b>6.769</b>	<b>25.695</b>	<b>1.196</b>	<b>592</b>	<b>34.252</b>
<b>Stand 31.12.2022</b>	<b>6.898</b>	<b>24.904</b>	<b>1.196</b>	<b>585</b>	<b>33.581</b>
<b>Buchwerte 01.01.2021</b>					
<b>Buchwerte 31.12.2021</b>	<b>8.990</b>	<b>4.168</b>	<b>8.307</b>	<b>71</b>	<b>21.536</b>
<b>Buchwerte 31.12.2021</b>	<b>8.681</b>	<b>3.456</b>	<b>8.307</b>	<b>31</b>	<b>20.475</b>
<b>Buchwerte 01.01.2022</b>					
<b>Buchwerte 31.12.2022</b>	<b>8.681</b>	<b>3.456</b>	<b>8.307</b>	<b>31</b>	<b>20.475</b>
<b>Buchwerte 31.12.2022</b>	<b>8.552</b>	<b>3.270</b>	<b>8.307</b>	<b>0</b>	<b>20.130</b>
<b>Buchwerte 01.01.2021</b>					
<b>Buchwerte 31.12.2021</b>	<b>8.990</b>	<b>4.168</b>	<b>8.307</b>	<b>71</b>	<b>21.536</b>
Kursdifferenzen	0	12	0	-1	11
Zugänge	0	1.255	0	0	1.255
Abgänge	0	9	0	0	9
Abschreibungen des Geschäftsjahres	309	1.970	0	39	2.318
<i>davon planmäßige Abschreibung</i>	309	1.635	0	39	1.983
<i>davon außerplanmäßige Abschreibung</i>	0	335	0	0	335
<b>Buchwerte 31.12.2021</b>	<b>8.681</b>	<b>3.456</b>	<b>8.307</b>	<b>31</b>	<b>20.475</b>
<b>Buchwerte 01.01.2022</b>					
<b>Buchwerte 31.12.2022</b>	<b>8.681</b>	<b>3.456</b>	<b>8.307</b>	<b>31</b>	<b>20.475</b>
Abgang IFRS 5	0	-45	0	0	-45
Kursdifferenzen	0	5	0	-1	5
Zugänge	0	1.169	0	0	1.169
Abschreibungen des Geschäftsjahres	129	1.315	0	30	1.474
<i>davon planmäßige Abschreibung</i>	129	1.315	0	30	1.474
<b>Buchwerte 31.12.2022</b>	<b>8.552</b>	<b>3.270</b>	<b>8.307</b>	<b>0</b>	<b>20.130</b>

\* Der Konzern-Anlagenspiegel ist Teil des Konzernanhangs.

## KONZERN-ANLAGENSPIEGEL \*

### SACHANLAGEN

in TEUR	Grundstücke und Bauten	Technische Anlagen und Maschinen	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	Summe
<b>Anschaffungskosten / Herstellungskosten</b>					
<b>Stand 01.01.2021</b>	<b>77.626</b>	<b>84.391</b>	<b>63.305</b>	<b>4.540</b>	<b>229.862</b>
Kursdifferenzen	212	1.062	52	32	1.358
Zugänge	1.136	1.671	5.448	11.769	20.024
Abgänge	2.026	2.598	4.203	15	8.842
Umbuchungen	-17	676	661	-1.320	0
<b>Stand 31.12.2021</b>	<b>76.931</b>	<b>85.202</b>	<b>65.263</b>	<b>15.006</b>	<b>242.402</b>
<b>Stand 01.01.2022</b>					
Abgang IFRS 5	-8.542	-17.078	-1.567	-3.087	-30.274
Kursdifferenzen	-236	-1.007	-101	-98	-1.442
Zugänge	4.861	4.239	5.383	6.324	20.807
Abgänge	2.335	2.657	4.529	0	9.521
Umbuchungen	73	3.338	2.748	-6.159	0
<b>Stand 31.12.2022</b>	<b>70.752</b>	<b>72.037</b>	<b>67.197</b>	<b>11.986</b>	<b>221.972</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>					
<b>Stand 01.01.2021</b>	<b>30.571</b>	<b>49.719</b>	<b>41.113</b>	<b>-67</b>	<b>121.336</b>
<b>Stand 31.12.2021</b>	<b>34.639</b>	<b>55.424</b>	<b>44.248</b>	<b>-68</b>	<b>134.243</b>
<b>Stand 01.01.2022</b>					
<b>Stand 31.12.2022</b>	<b>34.639</b>	<b>55.424</b>	<b>44.248</b>	<b>-68</b>	<b>134.243</b>
<b>Stand 31.12.2022</b>	<b>30.336</b>	<b>43.087</b>	<b>44.498</b>	<b>-68</b>	<b>117.853</b>
<b>Buchwerte 01.01.2021</b>					
<b>Buchwerte 31.12.2021</b>	<b>47.055</b>	<b>34.672</b>	<b>22.192</b>	<b>4.607</b>	<b>108.526</b>
<b>Buchwerte 31.12.2021</b>	<b>42.292</b>	<b>29.778</b>	<b>21.015</b>	<b>15.074</b>	<b>108.159</b>
<b>Buchwerte 01.01.2022</b>					
<b>Buchwerte 31.12.2022</b>	<b>42.292</b>	<b>29.778</b>	<b>21.015</b>	<b>15.074</b>	<b>108.159</b>
<b>Buchwerte 31.12.2022</b>	<b>40.416</b>	<b>28.950</b>	<b>22.699</b>	<b>12.054</b>	<b>104.119</b>
<b>Buchwerte 01.01.2021</b>					
<b>Buchwerte 31.12.2021</b>	<b>47.055</b>	<b>34.672</b>	<b>22.192</b>	<b>4.607</b>	<b>108.527</b>
Kursdifferenzen	143	570	10	33	756
Zugänge	1.136	1.671	5.448	11.769	20.024
Abgänge	229	188	323	15	755
Umbuchungen	-17	676	661	-1.320	0
Abschreibungen des Geschäftsjahres	5.796	7.623	6.973	0	20.392
<i>davon planmäßige Abschreibung</i>	3.391	5.861	6.544	0	15.796
<i>davon außerplanmäßige Abschreibung</i>	2.405	1.762	429	0	4.596
<b>Buchwerte 31.12.2021</b>	<b>42.292</b>	<b>29.778</b>	<b>21.015</b>	<b>15.074</b>	<b>108.158</b>
<b>Buchwerte 01.01.2022</b>					
<b>Buchwerte 31.12.2022</b>	<b>42.292</b>	<b>29.778</b>	<b>21.015</b>	<b>15.074</b>	<b>108.158</b>
Abgang IFRS 5	-3.060	-1.828	-19	-3.087	-7.994
Kursdifferenzen	-110	-666	-10	-98	-884
Zugänge	4.861	4.239	5.383	6.324	20.807
Abgänge	1.053	182	176	0	1.411
Umbuchungen	73	3.338	2.748	-6.159	0
Abschreibungen des Geschäftsjahres	2.587	5.729	6.242	0	14.558
<i>davon planmäßige Abschreibung</i>	2.587	5.729	6.242	0	14.558
<b>Buchwerte 31.12.2022</b>	<b>40.416</b>	<b>28.950</b>	<b>22.699</b>	<b>12.054</b>	<b>104.119</b>

\* Der Konzern-Anlagenspiegel ist Teil des Konzernanhangs.

## KONZERN-ANLAGENSPIEGEL \*

### NUTZUNGSRECHTE LEASING

	in TEUR	Grundstücke und Bauten	Fahrzeuge	Technische Anlagen und Maschinen	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Summe
<b>Anschaffungskosten</b>						
<b>Stand 01.01.2021</b>		<b>63.162</b>	<b>4.851</b>	<b>5.006</b>	<b>1.362</b>	<b>74.381</b>
IFRS 16 Modifizierungen		26.184	-22	0	-356	<b>25.806</b>
Kursdifferenzen		99	7	269	1	<b>376</b>
Zugänge		15.881	481	157	535	<b>17.054</b>
Abgänge		3.072	204	0	10	<b>3.286</b>
<b>Stand 31.12.2021</b>		<b>102.254</b>	<b>5.114</b>	<b>5.432</b>	<b>1.531</b>	<b>114.331</b>
<b>Stand 01.01.2022</b>		<b>102.254</b>	<b>5.114</b>	<b>5.432</b>	<b>1.531</b>	<b>114.331</b>
IFRS 16 Modifizierungen		17.911	78	-1	62	<b>18.050</b>
Abgang IFRS 5		-391	-1.422	0	-642	<b>-2.455</b>
Kursdifferenzen		-487	-44	-181	-1	<b>-713</b>
Zugänge		4.894	1.385	18	28	<b>6.325</b>
Abgänge		3.905	272	0	0	<b>4.177</b>
<b>Stand 31.12.2022</b>		<b>120.276</b>	<b>4.840</b>	<b>5.268</b>	<b>977</b>	<b>131.361</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>						
<b>Stand 01.01.2021</b>		<b>25.970</b>	<b>2.329</b>	<b>3.819</b>	<b>451</b>	<b>32.569</b>
<b>Stand 31.12.2021</b>		<b>38.629</b>	<b>3.090</b>	<b>4.574</b>	<b>692</b>	<b>46.985</b>
<b>Stand 01.01.2022</b>		<b>38.629</b>	<b>3.090</b>	<b>4.574</b>	<b>692</b>	<b>46.985</b>
<b>Stand 31.12.2022</b>		<b>50.999</b>	<b>2.675</b>	<b>4.741</b>	<b>564</b>	<b>58.979</b>
<b>Buchwerte 01.01.2021</b>		<b>37.192</b>	<b>2.522</b>	<b>1.187</b>	<b>910</b>	<b>41.811</b>
<b>Buchwerte 31.12.2021</b>		<b>63.625</b>	<b>2.024</b>	<b>858</b>	<b>838</b>	<b>67.346</b>
<b>Buchwerte 01.01.2022</b>		<b>63.625</b>	<b>2.024</b>	<b>858</b>	<b>838</b>	<b>67.346</b>
<b>Buchwerte 31.12.2022</b>		<b>69.277</b>	<b>2.165</b>	<b>527</b>	<b>412</b>	<b>72.382</b>
<b>Buchwerte 01.01.2021</b>		<b>37.192</b>	<b>2.522</b>	<b>1.187</b>	<b>910</b>	<b>41.811</b>
IFRS 16 Modifizierungen		26.184	-22	0	-356	<b>25.806</b>
Kursdifferenzen		6	2	26	0	<b>34</b>
Zugänge		15.881	481	157	535	<b>17.054</b>
Abgänge		1.263	0	0	0	<b>1.263</b>
Abschreibungen des Geschäftsjahres		14.375	959	512	251	<b>16.097</b>
<b>Buchwerte 31.12.2021</b>		<b>63.625</b>	<b>2.024</b>	<b>858</b>	<b>838</b>	<b>67.346</b>
<b>Buchwerte 01.01.2022</b>		<b>63.625</b>	<b>2.024</b>	<b>858</b>	<b>838</b>	<b>67.346</b>
IFRS 16 Modifizierungen		17.911	78	-1	62	<b>18.050</b>
Abgang IFRS 5		-151	-727	0	-308	<b>-1.186</b>
Kursdifferenzen		-299	-15	5	1	<b>-308</b>
Zugänge		4.894	1.385	18	28	<b>6.325</b>
Abgänge		1.223	1	0	0	<b>1.224</b>
Umbuchungen		0	178	-178	0	<b>0</b>
Abschreibungen des Geschäftsjahres		15.480	757	175	209	<b>16.621</b>
<i>davon planmäßige Abschreibung</i>		<i>15.480</i>	<i>757</i>	<i>175</i>	<i>209</i>	<i>16.621</i>
<b>Buchwerte 31.12.2022</b>		<b>69.277</b>	<b>2.165</b>	<b>527</b>	<b>412</b>	<b>72.382</b>

\* Der Konzern-Anlagenspiegel ist Teil des Konzernanhangs.

## KONZERN-SEGMENTBERICHTERSTATTUNG\*

### STRATEGISCHE GESCHÄFTSFELDER

	Frauenthal Automotive		Frauenthal Handel		Holdings und Sonstige		Konzern-Eliminierungen		Frauenthal-Gruppe	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
in TEUR										
Fremdkapital	94.568	148.156	222.746	216.554	10.557	7.034	-11.846	-3.625	316.025	368.119
Vermögen	144.177	174.988	343.027	304.579	21.672	20.844	-11.951	-3.685	496.925	496.725

### REGIONEN NACH STANDORTEN/GESELLSCHAFTSITZ

	Sachanlagen, Nutzungsrechte Leasing und Immaterielles Vermögen		Durchschnittliche Beschäftigte	
	2022	2021	2022	2021
in TEUR				
Österreich	132.162	124.904	1.640	1.586
Deutschland	12.314	19.786	614	454
Schweden	18.408	22.508	374	404
Sonstige Länder	33.746	28.781	607	592
<b>Frauenthal-Gruppe</b>	<b>196.631</b>	<b>195.979</b>	<b>2.837</b>	<b>2.801</b>
			<b>1.640</b>	<b>1.586</b>
			<b>614</b>	<b>454</b>
			<b>374</b>	<b>404</b>
			<b>607</b>	<b>592</b>
			<b>3.236</b>	<b>2.801</b>
			<b>1.640</b>	<b>1.586</b>
			<b>614</b>	<b>454</b>
			<b>374</b>	<b>404</b>
			<b>607</b>	<b>592</b>
			<b>3.236</b>	<b>2.801</b>
			<b>1.640</b>	<b>1.586</b>
			<b>614</b>	<b>454</b>
			<b>374</b>	<b>404</b>
			<b>607</b>	<b>592</b>
			<b>3.236</b>	<b>2.801</b>
			<b>1.640</b>	<b>1.586</b>
			<b>614</b>	<b>454</b>
			<b>374</b>	<b>404</b>
			<b>607</b>	<b>592</b>
			<b>3.236</b>	<b>2.801</b>
			<b>1.640</b>	<b>1.586</b>
			<b>614</b>	<b>454</b>
			<b>374</b>	<b>404</b>
			<b>607</b>	<b>592</b>
			<b>3.236</b>	<b>2.801</b>
			<b>1.640</b>	<b>1.586</b>
			<b>614</b>	<b>454</b>
			<b>374</b>	<b>404</b>
			<b>607</b>	<b>592</b>
			<b>3.236</b>	<b>2.801</b>
			<b>1.640</b>	<b>1.586</b>
			<b>614</b>	<b>454</b>
			<b>374</b>	<b>404</b>
			<b>607</b>	<b>592</b>
			<b>3.236</b>	<b>2.801</b>
			<b>1.640</b>	<b>1.586</b>
			<b>614</b>	<b>454</b>
			<b>374</b>	<b>404</b>
			<b>607</b>	<b>592</b>
			<b>3.236</b>	<b>2.801</b>
			<b>1.640</b>	<b>1.586</b>
			<b>614</b>	<b>454</b>
			<b>374</b>	<b>404</b>
			<b>607</b>	<b>592</b>
			<b>3.236</b>	<b>2.801</b>
			<b>1.640</b>	<b>1.586</b>
			<b>614</b>	<b>454</b>
			<b>374</b>	<b>404</b>
			<b>607</b>	<b>592</b>
			<b>3.236</b>	<b>2.801</b>
			<b>1.640</b>	<b>1.586</b>
			<b>614</b>	<b>454</b>
			<b>374</b>	<b>404</b>
			<b>607</b>	<b>592</b>
			<b>3.236</b>	<b>2.801</b>
			<b>1.640</b>	<b>1.586</b>
			<b>614</b>	<b>454</b>
			<b>374</b>	<b>404</b>
			<b>607</b>	<b>592</b>
			<b>3.236</b>	<b>2.801</b>
			<b>1.640</b>	<b>1.586</b>
			<b>614</b>	<b>454</b>
			<b>374</b>	<b>404</b>
			<b>607</b>	<b>592</b>
			<b>3.236</b>	<b>2.801</b>
			<b>1.640</b>	<b>1.586</b>
			<b>614</b>	<b>454</b>
			<b>374</b>	<b>404</b>
			<b>607</b>	<b>592</b>
			<b>3.236</b>	<b>2.801</b>
			<b>1.640</b>	<b>1.586</b>
			<b>614</b>	<b>454</b>
			<b>374</b>	<b>404</b>
			<b>607</b>	<b>592</b>
			<b>3.236</b>	<b>2.801</b>
			<b>1.640</b>	<b>1.586</b>
			<b>614</b>	<b>454</b>
			<b>374</b>	<b>404</b>
			<b>607</b>	<b>592</b>
			<b>3.236</b>	<b>2.801</b>
			<b>1.640</b>	<b>1.586</b>
			<b>614</b>	<b>454</b>
			<b>374</b>	<b>404</b>
			<b>607</b>	<b>592</b>
			<b>3.236</b>	<b>2.801</b>
			<b>1.640</b>	<b>1.586</b>
			<b>614</b>	<b>454</b>
			<b>374</b>	<b>404</b>
			<b>607</b>	<b>592</b>
			<b>3.236</b>	<b>2.801</b>
			<b>1.640</b>	<b>1.586</b>
			<b>614</b>	<b>454</b>
			<b>374</b>	<b>404</b>
			<b>607</b>	<b>592</b>
			<b>3.236</b>	<b>2.801</b>
			<b>1.640</b>	<b>1.586</b>
			<b>614</b>	<b>454</b>
			<b>374</b>	<b>404</b>
			<b>607</b>	<b>592</b>
			<b>3.236</b>	<b>2.801</b>
			<b>1.640</b>	<b>1.586</b>
			<b>614</b>	<b>454</b>
			<b>374</b>	<b>404</b>
			<b>607</b>	<b>592</b>
			<b>3.236</b>	<b>2.801</b>
			<b>1.640</b>	<b>1.586</b>
			<b>614</b>	<b>454</b>
			<b>374</b>	<b>404</b>
			<b>607</b>	<b>592</b>
			<b>3.236</b>	<b>2.801</b>
			<b>1.640</b>	<b>1.586</b>
			<b>614</b>	<b>454</b>
			<b>374</b>	<b>404</b>
			<b>607</b>	<b>592</b>
			<b>3.236</b>	<b>2.801</b>
			<b>1.640</b>	<b>1.586</b>
			<b>614</b>	<b>454</b>
			<b>374</b>	<b>404</b>
			<b>607</b>	<b>592</b>
			<b>3.236</b>	<b>2.801</b>
			<b>1.640</b>	<b>1.586</b>
			<b>614</b>	<b>454</b>
			<b>374</b>	<b>404</b>
			<b>607</b>	<b>592</b>
			<b>3.236</b>	<b>2.801</b>
			<b>1.640</b>	<b>1.586</b>
			<b>614</b>	<b>454</b>
			<b>374</b>	<b>404</b>
			<b>607</b>	<b>592</b>
			<b>3.236</b>	<b>2.801</b>
			<b>1.640</b>	<b>1.586</b>
			<b>614</b>	<b>454</b>
			<b>374</b>	<b>404</b>
			<b>607</b>	<b>592</b>
			<b>3.236</b>	<b>2.801</b>
			<b>1.640</b>	<b>1.586</b>
			<b>614</b>	<b>454</b>
			<b>374</b>	<b>404</b>
			<b>607</b>	<b>592</b>
			<b>3.236</b>	<b>2.801</b>
			<b>1.640</b>	<b>1.586</b>
			<b>614</b>	<b>454</b>
			<b>374</b>	<b>404</b>
			<b>607</b>	<b>592</b>
			<b>3.236</b>	<b>2.801</b>
			<b>1.640</b>	<b>1.586</b>
			<b>614</b>	<b>454</b>

## KONZERN-SEGMENTBERICHTERSTATTUNG\*

### STRATEGISCHE GESCHÄFTSFELDER

in TEUR	Frauenthal Automotive						Frauenthal Handel		Holdings und Sonstige		Konzern-Eliminierungen		Frauenthal-Gruppe						
	2022		2021		Gesamt	2022		2021	2022	2021	2022		2021		Gesamt	2022		2021	
	fortzuführende Geschäftsbereiche	aufgegebener Geschäftsbereich	fortzuführende Geschäftsbereiche	aufgegebener Geschäftsbereich		fortzuführende Geschäftsbereiche	aufgegebener Geschäftsbereich				fortzuführende Geschäftsbereiche	aufgegebener Geschäftsbereich	fortzuführende Geschäftsbereiche	aufgegebener Geschäftsbereich		fortzuführende Geschäftsbereiche	aufgegebener Geschäftsbereich	fortzuführende Geschäftsbereiche	aufgegebener Geschäftsbereich
Außenumsatz	233.449	78.142	311.591	197.443	86.354	283.797	823.630	740.283	7	7	0	0	1.057.086	78.142	1.135.228	937.733	86.354	1.024.087	
Innenumsatz	0	0	0	0	0	0	0	0	2.116	2.092	-2.116	-2.092	0	0	0	0	0	0	
<b>Umsatz gesamt</b>	<b>233.449</b>	<b>78.142</b>	<b>311.591</b>	<b>197.443</b>	<b>86.354</b>	<b>283.797</b>	<b>823.630</b>	<b>740.283</b>	<b>2.123</b>	<b>2.099</b>	<b>-2.116</b>	<b>-2.092</b>	<b>1.057.086</b>	<b>78.142</b>	<b>1.135.228</b>	<b>937.733</b>	<b>86.354</b>	<b>1.024.087</b>	
Entkonsolidierungsertrag	0	15.594	15.594	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	15.594	15.594	0	0	0	
<b>EBITDA</b>	<b>17.322</b>	<b>17.104</b>	<b>34.426</b>	<b>19.547</b>	<b>4.406</b>	<b>23.953</b>	<b>66.898</b>	<b>38.756</b>	<b>-1.485</b>	<b>-1.635</b>	<b>-690</b>	<b>0</b>	<b>82.045</b>	<b>17.104</b>	<b>99.149</b>	<b>56.668</b>	<b>4.406</b>	<b>61.074</b>	
<b>EBITDA bereinigt <sup>1)</sup></b>	<b>17.322</b>	<b>1.510</b>	<b>18.832</b>	<b>19.547</b>	<b>4.406</b>	<b>23.953</b>	<b>66.898</b>	<b>38.756</b>	<b>-1.485</b>	<b>-1.635</b>	<b>-690</b>	<b>0</b>	<b>82.045</b>	<b>1.510</b>	<b>83.555</b>	<b>56.668</b>	<b>4.406</b>	<b>61.074</b>	
Abschreibungen	-10.000	-971	-10.971	-10.043	-6.521	-16.564	-22.792	-21.787	-442	-456	582	0	-32.652	-971	-33.623	-32.287	-6.521	-38.807	
davon außerplanmäßige Abschreibung	0	0	0	0	4.931	4.931	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4.931	4.931	
<b>Betriebserfolg (EBIT)</b>	<b>7.322</b>	<b>16.133</b>	<b>23.455</b>	<b>9.504</b>	<b>-2.114</b>	<b>7.390</b>	<b>44.106</b>	<b>16.969</b>	<b>-1.927</b>	<b>-2.091</b>	<b>-108</b>	<b>0</b>	<b>49.392</b>	<b>16.133</b>	<b>65.525</b>	<b>24.382</b>	<b>-2.114</b>	<b>22.267</b>	
<b>Betriebserfolg (EBIT) bereinigt <sup>1)2)</sup></b>	<b>7.322</b>	<b>539</b>	<b>7.861</b>	<b>9.504</b>	<b>2.816</b>	<b>12.320</b>	<b>44.106</b>	<b>16.969</b>	<b>-1.927</b>	<b>-2.091</b>	<b>-108</b>	<b>0</b>	<b>49.392</b>	<b>539</b>	<b>49.931</b>	<b>24.382</b>	<b>2.816</b>	<b>27.198</b>	
Zinserträge	1.067	0	1.067	1.273	0	1.273	222	176	56	36	-38	-35	1.307	0	1.307	1.450	0	1.450	
Zinsaufwendungen	-1.806	-484	-2.290	-1.283	-607	-1.890	-3.949	-3.152	-256	-294	41	35	-5.972	-484	-6.457	-4.694	-607	-5.302	
Sonstiges Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	-358	-98	0	0	0	0	-358	0	-358	-98	0	-98	
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>6.584</b>	<b>15.649</b>	<b>22.233</b>	<b>9.493</b>	<b>-2.721</b>	<b>6.772</b>	<b>40.021</b>	<b>13.895</b>	<b>-2.127</b>	<b>-2.349</b>	<b>-105</b>	<b>0</b>	<b>44.370</b>	<b>15.650</b>	<b>60.020</b>	<b>21.039</b>	<b>-2.721</b>	<b>18.316</b>	
<b>Ergebnis vor Steuern bereinigt <sup>1)2)</sup></b>	<b>6.584</b>	<b>55</b>	<b>6.639</b>	<b>9.493</b>	<b>2.209</b>	<b>11.703</b>	<b>40.021</b>	<b>13.895</b>	<b>-2.127</b>	<b>-2.349</b>	<b>-105</b>	<b>0</b>	<b>44.370</b>	<b>55</b>	<b>44.428</b>	<b>21.039</b>	<b>2.209</b>	<b>23.246</b>	
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.848	-318	-2.166	-890	-531	-1.420	-9.823	-2.868	482	103	26	0	-11.165	-318	-11.483	-3.656	-530	-4.186	
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>4.734</b>	<b>15.332</b>	<b>20.066</b>	<b>8.603</b>	<b>-3.252</b>	<b>5.352</b>	<b>30.197</b>	<b>11.027</b>	<b>-1.645</b>	<b>-2.247</b>	<b>-81</b>	<b>0</b>	<b>33.205</b>	<b>15.332</b>	<b>48.537</b>	<b>17.383</b>	<b>-3.252</b>	<b>14.130</b>	
<b>Ergebnis nach Steuern bereinigt <sup>1)2)</sup></b>	<b>4.734</b>	<b>-262</b>	<b>4.472</b>	<b>8.603</b>	<b>1.678</b>	<b>10.283</b>	<b>30.197</b>	<b>11.027</b>	<b>-1.645</b>	<b>-2.247</b>	<b>-81</b>	<b>0</b>	<b>33.205</b>	<b>-262</b>	<b>32.943</b>	<b>17.383</b>	<b>1.678</b>	<b>19.060</b>	
Investitionen <sup>3)</sup>	10.970	252	11.222	8.911	1.852	10.763	10.934	10.493	72	25	0	0	21.976	252	22.228	19.429	1.852	21.281	
Mitarbeiter	1.200	399	1.599	1.216	454	1.670	1.628	1.575	9	10	0	0	2.837	399	3.236	2.801	454	3.255	

<sup>1)</sup> 2022: bereinigt um den Entkonsolidierungsertrag der Business Unit Frauenthal Powertrain

<sup>2)</sup> 2021: bereinigt um außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund von Impairment in der Division Frauenthal Automotive

<sup>3)</sup> Im Geschäftsjahr 2022 und 2021 werden die Investitionen ohne Investitionen in Nutzungsrechte Leasing dargestellt.

### UMSATZ IN REGIONEN NACH ENDKUNDEN

in TEUR	Frauenthal Automotive						Frauenthal Handel		Holdings und Sonstige		Frauenthal-Gruppe								
	2022		2021		Gesamt	2022		2021	2022	2021	2022		2021		Gesamt	2022		2021	
	fortzuführende Geschäftsbereiche	aufgegebener Geschäftsbereich	fortzuführende Geschäftsbereiche	aufgegebener Geschäftsbereich		fortzuführende Geschäftsbereiche	aufgegebener Geschäftsbereich				fortzuführende Geschäftsbereiche	aufgegebener Geschäftsbereich	fortzuführende Geschäftsbereiche	aufgegebener Geschäftsbereich		fortzuführende Geschäftsbereiche	aufgegebener Geschäftsbereich	fortzuführende Geschäftsbereiche	aufgegebener Geschäftsbereich
Österreich	1.905	6.676	8.581	2.534	12.069	14.603	806.160	726.241	7	7	808.072	6.676	814.748	728.783	12.069	740.851			
Deutschland	25.813	21.214	47.027	21.956	22.095	44.051	12.367	9.591	0	0	38.180	21.214	59.394	31.547	22.095	53.642			
Frankreich	15.254	4.246	19.500	11.769	3.784	15.553	3	4	0	0	15.257	4.246	19.503	11.773	3.784	15.557			
Schweden	62.049	11.343	73.392	61.496	12.547	74.044	3	4	0	0	62.052	11.343	73.395	61.500	12.547	74.048			
Belgien	46.032	0	46.032	34.887	0	34.887	84	727	0	0	46.116	0	46.116	35.614	0	35.614			
Sonstige EU	45.626	17.087	62.713	40.157	17.961	58.118	3.741	2.891	0	0	49.367	17.087	66.454	43.048	17.961	61.009			
Sonstiges Europa	1.083	7.506	8.589	853	5.517	6.370	1.158	688	0	0	2.240	7.506	9.746	1.540	5.517	7.058			
Amerika	7.419	10.029	17.448	3.133	9.746	12.879	34	69	0	0	7.453	10.029	17.482	3.202	9.746	12.948			
Asien	24.025	41	24.065	19.735	2.634	22.369	22	16	0	0	24.047	41	24.088	19.751	2.634	22.385			
Sonstige	4.244	0	4.244	923	0	923	57	52	0	0	4.301	0	4.301	975	0	975			
<b>Summe</b>	<b>233.449</b>	<b>78.142</b>	<b>311.591</b>	<b>197.444</b>	<b>86.354</b>	<b>283.797</b>	<b>823.630</b>	<b>740.283</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>1.057.086</b>	<b>78.142</b>	<b>1.135.228</b>	<b>937.733</b>	<b>86.354</b>	<b>1.024.087</b>			

\* Die Konzern-Segmentberichterstattung ist Teil des Konzernanhangs

# Konzernanhang 2022

## DER FRAUENTHAL HOLDING AG

### A. ALLGEMEINES

#### (1) INFORMATIONEN ZUM UNTERNEHMEN

Die Frauenthal Holding AG ist im Firmenbuchgericht Wien unter FN 83990s registriert. Die Geschäftsanschrift lautet: Frauenthal Holding AG, Rooseveltplatz 10, 1090 Wien, Österreich.

Die Frauenthal-Gruppe, ein österreichischer börsennotierter Mischkonzern, umfasst zwei Unternehmensbereiche. Die Geschäftstätigkeit ihrer Konzerngesellschaften beinhaltet zum einen die **Division Frauenthal Handel** und zum anderen die **Division Frauenthal Automotive**.

#### (2) GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Die Aufstellung dieses Konzernabschlusses erfolgt in Anwendung von § 245a UGB nach international anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen. Der Konzernabschluss der Frauenthal Holding AG („Frauenthal-Gruppe“, „Frauenthal Konzern“ oder „der Konzernabschluss“) zum 31. Dezember 2022 wurde nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen Richtlinien, des vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegebenen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, erstellt.

Die im Bericht dargelegten Berechnungen sind EDV-technisch ermittelt worden. Die Darstellung der Werte erfolgt mittels kaufmännisch gerundeter Zahlen, weshalb sich Rundungsdifferenzen ergeben können. Aus diesem Grund kann die manuelle Berechnung von Werten zu Abweichungen bei den ausgewiesenen Zwischen- und Gesamtsummen führen.

#### (3) ERSTMALIG BZW. ZUKÜNFTIG ANZUWENDEnde STANDARDS UND INTERPRETATIONEN

Sofern nicht nachfolgend anders angegeben, ergeben sich aus der zukünftigen Anwendung der folgenden geänderten Standards voraussichtlich keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss, da diese lediglich Klarstellungen betreffen oder nicht anwendbar sind.

##### (3.1) Folgende neue bzw. geänderte Standards und Interpretationen wurden erstmalig im Geschäftsjahr 2022 angewendet.

Neuer Standard oder Änderung	Datum der Veröffentlichung durch IASB	Datum der Übernahme in EU-Recht	Datum der erstmaligen Anwendung laut EU-Recht
Änderungen von			
- IFRS 3 Unternehmenszusammenschlüsse			
- IAS 16 Sachanlagen	14.05.2020	28.06.2021	01.01.2022
- IAS 37 Rückstellungen, Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen			
Jährliche Verbesserungen 2018 - 2020			

**(3.2) Folgende in EU-Recht übernommene IFRS-Standards wurden bis zum Bilanzstichtag herausgegeben, sind aber erst in späteren Berichtsperioden verpflichtend anzuwenden.**

Neuer Standard oder Änderung	Datum der Veröffentlichung durch IASB	Datum der Übernahme in EU-Recht	Datum der erstmaligen Anwendung laut EU-Recht
IFRS 17 Versicherungsverträge, einschließlich Änderungen von IFRS 17	18.05.2017 25.06.2020	19.11.2021	01.01.2023
Änderung von IAS 1 Darstellung des Abschlusses und IFRS Practice Statement 2: Offenlegung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	12.02.2021	02.03.2022	01.01.2023
Änderung von IAS 8 Rechnungslegungsmethoden, Änderungen von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen und Fehlern: Definition von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen	12.02.2021	02.03.2022	01.01.2023
Änderung von IAS 12 Ertragsteuern: Latente Steuern, die sich auf Vermögenswerte und Schulden beziehen, die aus einer einzigen Transaktion entstehen	07.05.2021	11.08.2022	01.01.2023
Änderung von IFRS 17 Versicherungsverträge: Erstmalige Anwendung von IFRS 17 und IFRS 9 - Vergleichsinformationen	09.12.2021	08.09.2022	01.01.2023

**(3.3) Nachfolgende Standards sowie Interpretationen und Änderungen zu bestehenden Standards, die vom IASB herausgegeben wurden, sind im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 noch nicht verpflichtend anzuwenden. Deren Anwendung setzt voraus, dass sie im Rahmen des IFRS-Übernahmeverfahrens („Endorsement“) der EU angenommen werden.**

Neuer Standard oder Änderung (Übernahme in EU-Recht ausstehend)	Datum der Veröffentlichung durch IASB	Datum der erstmaligen Anwendung laut IASB
Änderung von IAS 1 Darstellung des Abschlusses:		
- Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig	23.01.2020	
- Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig – Verschiebung der erstmaligen Anwendung	15.07.2020 31.10.2022	01.01.2024
- Langfristige Schulden mit Nebenbedingungen		
Änderung von IFRS 16 Leasingverhältnissen: Leasingverbindlichkeit bei Sale and Leaseback	22.09.2022	01.01.2024

**(4) NACHHALTIGKEIT, COVID-19-PANDEMIE, UKRAINE-RUSSLAND UND LIEFERENGPÄSSE**

**NACHHALTIGKEIT**

Umweltorientierung und Ressourcenschonung sind sowohl aus geschäftsstrategischen Gründen als auch aufgrund der Werthaltung des Managements und der Mitarbeitenden der Frauenthal-Gruppe eine wichtige Zielsetzung. In beiden Divisionen bieten sich zahlreiche Ansatzpunkte zur Förderung von umwelt- und ressourcenschonenden Technologien. Beispiele dafür sind im Automobilbereich der Einsatz wasserlöslicher Lackierungsmittel, Investitionen in energiesparende Produktionsprozesse und die Reduktion des Materialeinsatzes durch verbessertes Produktdesign. Ein Beispiel aus der Division Frauenthal Handel ist der Ausbau unserer Beratungszentren für Heizungsanlagen. Wir beraten unsere Kundschaft beim Verkauf von energieeffizienten Heizungssystemen. Die Forcierung von Produkten im Sanitärbereich, die den Energie- und Wasserverbrauch reduzieren, ist ebenso ein Beitrag zur Förderung des Umweltbewusstseins.

Als börsennotiertes Unternehmen ist Frauenthal für interne und externe Stakeholder in hohem Maße transparent. Das Vertrauen unserer Mitarbeitenden und jenes von Kunden, Lieferanten, Geschäftspartnern sowie Aktionären hängt auch von der wahrgenommenen Zukunftsorientierung unseres Handelns ab.

Die aktuellen Markt- und Technologietrends in Europa lassen einen starken Anstieg des Volumens an BEV (Battery Electric Vehicles, also reinen E-Fahrzeugen) erwarten. Seit dem Management-Buy-Out der Business Unit Frauenthal Powertrain im November 2022 sieht sich Frauenthal Automotive von dieser Entwicklung in der Industrie nicht unmittelbar betroffen.

Weitere Details können dem Nachhaltigkeitsbericht 2022 der Frauenthal-Gruppe unter [www.frauenthal.at/de/berichte.html](http://www.frauenthal.at/de/berichte.html) entnommen werden.

**COVID-19-PANDEMIE, UKRAINE-RUSSLAND UND LIEFERENGPÄSSE**

Das Geschäftsjahr 2022 ist erneut geprägt von vielen Unsicherheiten und Herausforderungen. In den ersten Monaten des Jahres wird mit Rekordausfällen im Personalbereich gekämpft: Aufgrund einer weiteren COVID-19-Welle in Mittel- und Osteuropa verzeichnet die Division Frauenthal Automotive Krankenstandsdaten von bis zu 40 %.

Fast zeitgleich bricht der Ukraine-Russland-Krieg aus. Die Frauenthal-Gruppe hat zwar keine Gesellschaften sowie keine wesentlichen wirtschaftlichen Aktivitäten in der Ukraine und in Russland, allerdings treibt dieser Konflikt die ohnehin bereits angekündigte Inflation für das Jahr 2022 zusätzlich in die Höhe.

Die Kundenabrufe verhalten sich über das gesamte Jahr 2022 volatil und nicht vorhersehbar. Viele globale Lieferketten zeigen sich seit mehr als einem Jahr hochgradig instabil. Der weltweite Mangel an Halbleitern, diversen Rohstoffen und Kabelbäumen zwingt die OEMs, deren Produktionskapazitäten zu reduzieren. Engpässe in Verbindung mit Halbleitern führen zu mehrwöchigen Werksstillständen von Kunden, und die Produktionsstätten der Division Frauenthal Automotive haben große Probleme, ihre Kapazitäten kurzfristig daran anzupassen.

Die makroökonomischen Gegebenheiten (Inflation, ansteigendes Zinsniveau, Lieferkettenprobleme) werden im Zuge der Bilanzerstellung bei der Bewertung von Forderungen und Rückstellungen berücksichtigt.

**B. KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE**

**(5) KONSOLIDIERUNGSKREIS**

Der Konsolidierungskreis wurde gemäß IFRS 10 festgelegt. Gegenüber dem 31. Dezember 2021 verändert sich die Anzahl der einbezogenen Gesellschaften wie folgt:

**AKQUISITIONEN UND NEUGRÜNDUNGEN**

	Sitz	Anteil am Kapital	Abschlussstichtag
		mittelbar	unmittelbar
Frauenthal Gnotec Tool Development AB	Göteborg, Schweden	100,00 %	31.12.
Frauenthal Gnotec Trade (Kunshan) Co. Ltd.	Kunshan, Volksrepublik China	100,00 %	31.12.

**AUFGEGBENER GESCHÄFTSBEREICH**

Am 18. November 2022 wurde der Vertrag für die Veräußerung der Business Unit Frauenthal Powertrain durch ein Management-Buy-out unterzeichnet. Folgende Tochtergesellschaften wurden verkauft und zum 31.10.2022 entkonsolidiert:

	Sitz	Anteil am Kapital	Abschlussstichtag
		mittelbar	unmittelbar
Linnemann Schnetzer Beteiligungs GmbH	Elterlein, Deutschland	100,00 %	31.12.
Frauenthal Powertrain Management GmbH & Co KG	Plettenberg, Deutschland	100,00 %	31.12.
Frauenthal Powertrain Plettenberg GmbH	Plettenberg, Deutschland	100,00 %	31.12.
Frauenthal Roßwein GmbH	Roßwein, Deutschland	100,00 %	31.12.
Frauenthal Powertrain US LLC	Bloomfield Hills, USA	100,00 %	31.12.

Die Anzahl der in den Konzernabschluss einbezogenen Tochtergesellschaften hat sich im Geschäftsjahr 2022 wie folgt verändert:

	2022	Inland	Ausland	Gesamt
<b>Einbezogen zum 31.12.2021</b>		<b>8</b>	<b>16</b>	<b>24</b>
Akquisitionen und Neugründungen		0	2	2
Aufgegebener Geschäftsbereich		0	-5	-5
<b>Einbezogen zum 31.12.2022</b>		<b>8</b>	<b>13</b>	<b>21</b>

Folgende Unternehmen werden im Wege der Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss einbezogen:

	Sitz	Anteil am Kapital		Abschlussstichtag
		mittelbar	unmittelbar	
Frauenthal Immobilien GmbH	Wien, Österreich		100,00%	31.12.
<b>FRAUENTHAL HANDEL</b>				
Frauenthal Haustechnik Beteiligungs GmbH	Wien, Österreich		100,00 %	31.12.
Frauenthal Handel Gruppe AG (vormals Frauenthal Service AG)	Wien, Österreich	100,00 %		31.12.
Frauenthal Handel GmbH	Wien, Österreich	100,00 %		31.12.
SHT Haustechnik GmbH	Perchtoldsdorf, Österreich	100,00 %		31.12.
1a Installateur-Marketingberatung für Gas-, Sanitär- und Heizungsinstallateure GmbH	Perchtoldsdorf, Österreich	100,00 %		31.12.
OVI Online Vertrieb für Installateurbedarf GmbH	Chemnitz, Deutschland	100,00 %		31.12.
B&E Service GmbH	Wien, Österreich	100,00 %		31.12.
<b>FRAUENTHAL AUTOMOTIVE</b>				
Frauenthal Automotive GmbH	Wien, Österreich		100,00 %	31.12.
Frauenthal Airtank Elterlein GmbH	Elterlein, Deutschland	100,00 %		31.12.
Frauenthal Airtank Hustopeče s.r.o.	Hustopeče, Tschechien	100,00 %		31.12.
Frauenthal Automotive Service GmbH	Elterlein, Deutschland	100,00 %		31.12.
Frauenthal Gnotec AB	Göteborg, Schweden	100,00 %		31.12.
Gnotec Asia Holding Ltd.	Hongkong, Hongkong	100,00 %		31.12.
Frauenthal Gnotec China Co. Ltd.	Kunshan, Volksrepublik China	100,00 %		31.12.
Frauenthal Gnotec Slovakia s.r.o.	Čadca, Slowakei	100,00 %		31.12.
Frauenthal Gnotec Sweden AB	Kinnared, Schweden	100,00 %		31.12.
Frauenthal Gnotec Inc.	Fountain Inn, USA	100,00 %		31.12.
Frauenthal Gnotec Germany GmbH	Hamburg, Deutschland	100,00 %		31.12.
Frauenthal Gnotec Tool Development AB	Göteborg, Schweden	100,00 %		31.12.
Frauenthal Gnotec Trade (Kunshan) Co. Ltd.	Kunshan, Volksrepublik China	100,00 %		31.12.

Die G – S Company, s.r.o mit Sitz in Bánovce nad Bebravou, Slowakei wurde am 23. Dezember 2020 gegründet und wird aufgrund der untergeordneten Bedeutung nicht in die Konsolidierung einbezogen. Zum 31. Dezember 2022 werden mittelbar 100,00 % der Anteile am Kapital gehalten.

Die Techno Heat GmbH mit Sitz in Wien, Österreich wurde am 7. August 2018 akquiriert und wird aufgrund der untergeordneten Bedeutung nicht in die Konsolidierung einbezogen. Zum 31. Dezember 2022 werden mittelbar 100,00 % der Anteile am Kapital gehalten.

Die Frauenthal Automotive Holding GmbH mit Sitz in Wien, Österreich, welche aufgrund der untergeordneten Bedeutung nicht in die Konsolidierung einbezogen wird, befindet sich zum Stichtag 31. Dezember 2022 in Liquidation. Außer den zuletzt genannten Gesellschaften gab es im Vorjahr keine weiteren Gesellschaften, die aufgrund ihrer untergeordneten Bedeutung nicht konsolidiert wurden.

## (6) AUSWIRKUNGEN DER KONSOLIDIERUNGSKREISÄNDERUNGEN – AUFGEBEBENER GESCHÄFTSBEREICH

Am 18. November 2022 wurde der Vertrag für die Veräußerung der Business Unit Frauenthal Powertrain durch ein Management-Buy-out unterzeichnet. Frauenthal Powertrain ist mit seinem Produktionsstandort in Plettenberg (D) sowie einem Vertriebsbüro in den USA führend in der Produktion von Schmiedeleuel und Ausgleichswellen. Die gesamte Business Unit Frauenthal Powertrain wurde an die m3 holding GmbH verkauft. In der aktuellen Situation ist Frauenthal Powertrain als unabhängiges, mittelständiges Unternehmen besser aufgestellt, weil es flexibler und individueller agieren kann.

Die Business Unit Frauenthal Powertrain wurde dem Segment Automotive zugerechnet.

Die abgehenden Vermögenswerte und Schulden setzen sich wie folgt zusammen:

	31.10.2022 Beizulegender Zeitwert
	in TEUR
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	
Immaterielle Vermögenswerte	43
Nutzungsrechte Leasing	669
Sachanlagen	7.766
Aktive latente Steuern	2.019
	<b>10.496</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	
Vorräte	7.907
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.099
Forderungen gegenüber fortzuführenden Geschäftsbereichen	43
Steuerforderungen	1.433
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	993
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	82
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5.889
	<b>21.447</b>
<b>Langfristige Schulden</b>	
Finanzverbindlichkeiten	7.000
Leasingverbindlichkeiten	257
Personalarückstellungen	22.797
Passive latente Steuern	830
Sonstige Rückstellungen	3.747
	<b>34.630</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>	
Finanzverbindlichkeiten	60
Leasingverbindlichkeiten	452
Verbindlichkeiten gegenüber fortzuführenden Geschäftsbereichen	31
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.252
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	56
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	3.975
Steuerschulden	43
Sonstige Rückstellungen	3.037
	<b>12.907</b>
<b>Reinvermögen</b>	<b>-15.594</b>
<b>Reinvermögen</b>	
Kaufpreis	0
<b>Entkonsolidierungsertrag</b>	<b>15.594</b>
<i>davon aus Umgliederung Währungsumrechnungsrücklage</i>	<i>-12</i>
<b>Kapitalfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	
Einzahlungen Kaufpreis	0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-5.889
<b>Nettozahlungsmittelfluss aus dem Verkauf</b>	<b>-5.889</b>

Durch den Verkauf des Geschäftsbereichs gingen TEUR 5.889 an Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente ab, das Entkonsolidierungsergebnis beträgt TEUR 15.594.

Aufgliederung des Steueraufwandes des aufgegebenen Geschäftsbereiches:

	in TEUR	01-10/2022	2021
Steuern vom Einkommen und Ertrag		-56	-2
Steuern aus Vorperioden		0	74
Veränderung der latenten Steuern		-262	-603
		<b>-318</b>	<b>-531</b>

Es fielen keine Steuern auf das Verkaufsergebnis an.

## (7) KAPITALKONSOLIDIERUNG

Unternehmenszusammenschlüsse werden unter Anwendung der Erwerbsmethode bilanziert. Die Anschaffungskosten eines Unternehmenserwerbs bemessen sich als Summe der übertragenen Gegenleistung, bewertet mit dem beizulegenden Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt, und der Anteile ohne beherrschenden Einfluss am erworbenen Unternehmen. Bei jedem Unternehmenszusammenschluss bewertet die Frauenthal Holding AG die Anteile ohne beherrschenden Einfluss am erworbenen Unternehmen entweder zum beizulegenden Zeitwert oder zum entsprechenden Anteil des identifizierbaren Nettovermögens des erworbenen Unternehmens. Im Rahmen des Unternehmenszusammenschlusses angefallene Kosten werden als Aufwand erfasst.

Der den beizulegenden Zeitwert dieses Nettovermögens übersteigende Betrag der Anschaffungskosten wird als Firmenwert ausgewiesen.

Firmenwerte aus dem Erwerb von Gesellschaften werden gemäß IFRS 3 nicht planmäßig abgeschrieben, sondern zumindest zu jedem Bilanzstichtag auf ihren künftigen wirtschaftlichen Nutzen geprüft. In Höhe des Betrags, der nicht mehr durch den erwarteten künftigen Nutzen gedeckt ist, ist eine erfolgswirksame außerplanmäßige Abschreibung vorzunehmen.

## (8) WÄHRUNGSUMRECHNUNG

Die Umrechnung der in fremder Währung aufgestellten Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Tochterunternehmen in Euro erfolgt auf Basis des Konzepts der funktionalen Währung (IAS 21 „The Effects of Changes in Foreign Exchange Rates“) nach der modifizierten Stichtagskursmethode.

Da die Tochtergesellschaften ihre Geschäfte in finanzieller, wirtschaftlicher und organisatorischer Hinsicht selbständig betreiben, ist die funktionale Währung identisch mit der jeweiligen Landeswährung der Gesellschaft. Im Konzernabschluss werden daher die Aufwendungen und Erträge aus Abschlüssen von Tochterunternehmen, die in fremder Währung aufgestellt sind, zum Jahresdurchschnittskurs, Vermögenswerte und Schulden zum Devisenmittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet.

Der sich aus der Umrechnung des Eigenkapitals ergebende Währungsunterschied wird mit der Währungsrücklage verrechnet. Die Umrechnungsdifferenzen, die aus abweichenden Umrechnungskursen in der Gewinn- und -Verlust-Rechnung resultieren, werden ebenfalls erfolgsneutral in der Währungsrücklage ausgewiesen.

In den Einzelabschlüssen der Frauenthal Holding AG und der Tochterunternehmen, welche in den Konzernabschluss einfließen, werden Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten zum aktuellen Tageskurs bewertet. Zum Bilanzstichtag eingetretene Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam berücksichtigt.

Die für die Währungsumrechnung zugrunde gelegten Wechselkurse der wichtigsten Währungen haben sich im Verhältnis zu EUR 1,00 wie folgt verändert:

1 EURO ENTSpricht		Stichtagskurs		Durchschnittskurs	
		31.12.2022	31.12.2021	2022	2021
Tschechische Republik	CZK	<b>24,1150</b>	24,8600	<b>24,5650</b>	25,6450
Schweden	SEK	<b>10,1218</b>	10,2503	<b>10,6571</b>	10,1562
Hongkong	HKD	<b>8,3163</b>	8,8333	<b>8,2223</b>	9,1856
China	CNY	<b>7,3582</b>	7,1947	<b>7,0744</b>	7,6069
USA	USD	<b>1,0666</b>	1,1326	<b>1,0500</b>	1,1816

## C. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Jahresabschlüsse sämtlicher in den Konzernabschluss einbezogener Unternehmen werden entsprechend IFRS 10 nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt.

### (9) LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE

Werthaltigkeitsprüfungen von Firmenwerten, sonstigen immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen werden bei Eintreten von Impairmenttriggern bzw. für Firmenwerte und immaterielle Vermögenswerte mit unbestimmter Nutzungsdauer (Marken) zumindest einmal jährlich im 4. Quartal durchgeführt. Ein Vermögenswert ist gem. IAS 36.8 wertgemindert, wenn sein Buchwert („Carrying amount“) seinen erzielbaren Betrag übersteigt. Der erzielbare Betrag ist gem. IAS 36.18 der höhere der beiden Beträge aus beizulegendem Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten („Fair Value less costs to sell/Fair Value“) und dem Nutzungswert („Value in Use“).

Sie basieren grundsätzlich auf einer Value in Use Berechnung auf Basis der geschätzten künftigen abgezinsten Netto-Zahlungsströmen, die aus der fortgesetzten Nutzung eines Vermögenswertes und seinem Abgang am Ende der Nutzungsdauer zu erwarten sind. Faktoren wie geringere Umsatzerlöse und daraus resultierende niedrigere Netto-Zahlungsströme sowie Änderungen der verwendeten Abzinsungsfaktoren können zu einer Wertminderung führen. Die Unsicherheit bezüglich des Eintritts der zugrunde gelegten Parameter steigt an, je weiter die Planung in die Zukunft reicht. Die Bewertungen der Zahlungsmittel generierenden Einheiten basieren auf den erwarteten Zahlungsströmen, die mit durchschnittlichen Kapitalkosten (WACC) nach Unternehmenssteuern abgezinst werden.

Für die Frauenthal-Gruppe stellt der Russland-Ukraine Konflikt keinen Impairmenttrigger dar, da die Frauenthal-Gruppe über keine Vermögenswerte in der Ukraine und in Russland verfügt und keine relevanten Umsätze in den beiden Ländern generiert.

Für die SHT-Gruppe (SHT Haustechnik GmbH, 1a Installateur-Marketingberatung für Gas-, Sanitär- und Heizungsinstallateure GmbH), die Gesellschaft Frauenthal Handel GmbH und die Gesellschaft Frauenthal Handel Gruppe AG wird ein gemeinsames Reporting erstellt, es gibt eine gemeinsame Steuerung und Planung, und es werden alle wesentlichen Führungsentscheidungen von ein und demselben Personenkreis getroffen. Es ergibt sich somit die CGU Frauenthal Handel.

Die Werthaltigkeit von Firmenwerten und Marken (= immaterielle Vermögenswerte mit unbestimmter Nutzungsdauer) wurde mittels DCF-Verfahren getestet. Der Bewertung liegt das im November 2022 erstellte Budget für 2023 sowie eine Mittelfristplanung bis 2027 zugrunde. Die Annahmen zur Marktentwicklung basieren sowohl auf internen Erfahrungswerten als auch renommierten externen Marktstudien.

Für die CGU Frauenthal Handel geht man aufgrund der letztgültigen Prognosen für die Entwicklung der Bauwirtschaft in Österreich (Euroconstruct) von einem geringfügigem Marktwachstum von 0,2 % (VJ: 2,6 %) und einer durchschnittlichen EBIT-Marge von 2,2 % bis 2,4 % (VJ: 2,2 % bis 2,5 %) in den Folgejahren aus. Der erzielbare Betrag der CGU wurde anhand des Nutzungswerts ermittelt. Der für die CGU Frauenthal Handel mit einem WACC nach Steuern von 7,55 % (31.12.2021: 8,54 %) durchgeführte Wertminderungstest ergab keinen Wertminderungsbedarf.

### IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

Erworbene und selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte werden gemäß IAS 38 aktiviert, wenn es wahrscheinlich ist, dass mit der Nutzung des Vermögenswertes ein zukünftiger wirtschaftlicher Vorteil verbunden ist und die Kosten des Vermögenswertes zuverlässig bestimmt werden können.

**Entwicklungsaufwendungen** der Frauenthal-Gruppe werden gemäß IAS 38 nur als selbst geschaffene immaterielle Vermögenswerte aktiviert, wenn die Entwicklungskosten verlässlich bewertet werden können, das Produkt oder das Verfahren technisch und kommerziell geeignet ist, ein künftiger wirtschaftlicher Nutzen wahrscheinlich ist und der Konzern sowohl beabsichtigt als auch über genügend Ressourcen verfügt, die Entwicklung abzuschließen und den Vermögenswert zu nutzen oder zu verkaufen. Sonstige Entwicklungsausgaben werden im Gewinn oder Verlust erfasst, sobald sie anfallen. Aktivierte Entwicklungsausgaben werden zu Herstellungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen bewertet. Ausgaben für Forschungstätigkeiten werden im Gewinn oder Verlust erfasst, wenn sie anfallen.

Es wurden im Geschäftsjahr 2022 für Forschung und Entwicklung TEUR 26 (VJ: TEUR 23) ausgegeben, welche in den Aufwendungen erfasst wurden.

**Kundenbeziehungen** sind als Ergebnis der Purchase Price Allocation in der Division Frauenthal Automotive bei der Firma Frauenthal Gnotec AB als immaterielle Vermögenswerte aktiviert, die bereits vollständig abgeschrieben sind.

Die Position **Marken- und Kundenbelieferungsrechte** enthält einerseits im Zuge des Erwerbs der Division Frauenthal Handel erworbene Marken, bei denen derzeit keine Änderungsabsichten bestehen, die laufend gepflegt werden, deren Nutzungsende nicht absehbar ist und die daher eine unbestimmte Nutzungsdauer aufweisen. Weiters sind darin Kundenbelieferungsrechte für Installateure der Division Frauenthal Handel enthalten, die

bereits zum Zeitpunkt der Akquisition bestehende Kundenbelieferungsrechte beinhalten, derzeit unbefristet sind und nur durch Kündigung beendet werden können. Die Abschreibung erfolgt entsprechend den Kündigungen dieser Belieferungsrechte.

Die übrigen immateriellen Vermögenswerte werden zu Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten angesetzt und – bei bestimmbarer Nutzungsdauer – entsprechend ihrer Nutzungsdauer planmäßig linear abgeschrieben.

	in Jahren
Sonstige immaterielle Vermögenswerte mit bestimmter Nutzungsdauer	3 bis 10

## SACHANLAGEN

Das gesamte Sachanlagevermögen unterliegt einer betrieblichen Nutzung und wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um planmäßige, nutzungsbedingte Abschreibungen bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen werden nach der linearen Methode vorgenommen. Geringwertige Vermögenswerte des Anlagevermögens, die aus steuerlichen Gründen in den lokalen Abschlüssen sofort abgeschrieben werden, werden auch im Konzernabschluss aus Wesentlichkeitsgründen im Zugangsjahr voll abgeschrieben und als Abgänge ausgewiesen.

Zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten zählen neben dem Kaufpreis und den direkt zurechenbaren Kosten, um den Vermögenswert zu dem Standort und in den erforderlichen, vom Management beabsichtigten, betriebsbereiten Zustand zu bringen, auch die geschätzten Kosten für den Abbruch und das Abräumen des Gegenstands sowie die Wiederherstellung des Standorts, an dem er sich befindet. Besteht ein Vermögenswert des Sachanlagevermögens aus mehreren Bestandteilen mit unterschiedlichen Nutzungsdauern, werden die einzelnen wesentlichen Bestandteile über ihre individuellen Nutzungsdauern abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen für das Sachanlagevermögen unterliegen konzerneinheitlich nachfolgenden Nutzungsdauern:

	in Jahren
Betriebs- und Geschäftsgebäude	10 bis 50
Technische Anlagen und Maschinen	5 bis 20
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 bis 10

Die Abschreibungsdauer richtet sich nach der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer. Im Zugangsjahr werden Vermögenswerte des Sachanlagevermögens zeitanteilig abgeschrieben. Die Herstellungskosten der selbst erstellten Anlagen umfassen neben den direkt zurechenbaren Kosten auch anteilige Material- und Fertigungsgemeinkosten sowie produktions- bzw. leistungserstellungsbezogene Verwaltungskosten.

Bei Wertminderung werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen. Wenn der Grund für eine früher durchgeführte außerplanmäßige Abschreibung entfallen ist, erfolgt eine Zuschreibung auf die fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Die Herstellungskosten der selbst erstellten Anlagen enthalten alle direkt dem Herstellungsprozess zurechenbaren Kosten sowie angemessene Teile der produktionsbezogenen Gemeinkosten. **Finanzierungskosten** werden nur dann aktiviert, wenn es sich um qualifizierte langfristige Vermögenswerte handelt. Die Finanzierungskosten werden dann als Teil der Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt. Im Jahr 2022 wurden keine Finanzierungskosten für qualifizierte langfristige Vermögenswerte aktiviert.

**Investitionszuschüsse** werden gemäß Konzernrichtlinien direkt mit den Anschaffungskosten saldiert (Nettomethode). Für weitere Informationen wird auf den Punkt (22) Sachanlagen verwiesen.

## NUTZUNGSRECHTE

Gemäß IFRS 16 werden für Verträge aus Miet- und Leasingverhältnissen Nutzungsrechte bzw. Verbindlichkeiten angesetzt, welche über die voraussichtliche Vertragsdauer abgeschrieben bzw. verzinst werden.

Die Laufzeiten der Verträge werden nach der voraussichtlichen Vertragsdauer unter Berücksichtigung von Verlängerungsoptionen und Kündigungszeiten gewählt. Bei befristeten Verträgen wird die in dem Vertrag unterstellte Laufzeit gewählt. Die Vertragslaufzeiten werden halbjährlich oder bei Vorliegen von Triggering Events überprüft. Bei der Erfassung der Verträge und bei der Kalkulation wird darauf geachtet, Nebenleistungen wie zum Beispiel Betriebskosten getrennt von den Mieten und Leasingaufwendungen auszuweisen. Bei unbefristeten Verträgen wird die Laufzeit jährlich überprüft und abhängig von der Laufzeiteinschätzung entsprechend gewählt.

Die Ausnahme für kurzfristige Leasingverhältnisse (bis zu 1 Jahr) wird in Anspruch genommen. Für ähnlich ausgestaltete Leasingverträge werden einheitliche Abzinsungssätze verwendet. Bei der Ansetzung von neuen Leasingverhältnissen hat sich die Frauenthal-Gruppe dazu entschieden, die Ausnahmeregelung für Leasingverhältnisse von geringem Wert anzuwenden.

## (10) LATENTE STEUERN

Gemäß IAS 12 werden für alle temporären Differenzen zwischen dem Buchwert eines Vermögenswerts oder eines Schuldpostens und seinem steuerlichen Wert latente Steuern bilanziert. Für alle zu versteuernden temporären Differenzen ist eine latente Steuerschuld anzusetzen, es sei denn, die latente Steuerschuld erwächst aus dem erstmaligen Ansatz des Geschäfts- oder Firmenwertes oder dem erstmaligen Ansatz eines Vermögenswertes oder einer Schuld bei einem Geschäftsvorfall, welcher kein Unternehmenszusammenschluss ist und zum Zeitpunkt des Geschäftsvorfalles weder das bilanzielle Ergebnis (vor Ertragsteuern) noch das zu versteuernde Ergebnis (den steuerlichen Verlust) beeinflusst.

Darüber hinaus werden gemäß IAS 12.34 zukünftige Steuerentlastungen aufgrund von steuerlichen Verlustvorträgen durch einen Abgrenzungsposten berücksichtigt, wenn mit hoher Wahrscheinlichkeit davon ausgegangen werden kann, dass in Zukunft steuerpflichtige Erträge in ausreichender Höhe zur Verrechnung mit den Verlustvorträgen zu erwarten sind. Soweit eine Verrechnung nicht mehr wahrscheinlich ist, werden Wertberichtigungen vorgenommen. Aktive und passive Steuerlatenzen werden saldiert ausgewiesen, soweit die Voraussetzungen nach IAS 12.74 vorliegen.

Bei der Beurteilung der Realisierbarkeit der latenten Steuern überprüft der Vorstand, ob es wahrscheinlich ist, dass alle aktiven latenten Steuern realisiert werden.

## (11) SONSTIGE FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE UND FINANZANLAGEN

Die in den langfristigen finanziellen Vermögenswerten und Finanzanlagen ausgewiesenen Wertpapiere sind als „Finanzinstrument erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet“ gemäß IFRS 9 einzustufen und werden erfolgswirksam mit dem beizulegenden Zeitwert bewertet. Die Wertermittlung erfolgt auf Basis der Rechnerkurse der entsprechenden Investmentfondsanteile.

Zinsen aus Wertpapieren werden periodengerecht abgegrenzt und im sonstigen Zinsergebnis ausgewiesen. Ergebnisse aus nicht konsolidierten Beteiligungen und übrigen sonstigen Finanzanlagen werden im sonstigen Finanzergebnis dargestellt.

Im Geschäftsjahr 2021 sind die Zins-Caps und der Zins-Swap ausgelaufen. Weitere Informationen siehe Punkt (31).

## (12) VORRÄTE

Die Bewertung der Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen erfolgt zu Anschaffungskosten oder zu einem allfälligen niedrigeren Nettoveräußerungswert zum Abschlussstichtag. Die Bewertung des Einsatzes und des Bestandes der Vorräte erfolgt nach dem gleitenden Durchschnittspreisverfahren oder in einzelnen Fällen nach dem FIFO-Verfahren.

Unfertige und fertige Erzeugnisse werden zu Herstellungskosten oder mit dem niedrigeren Nettoveräußerungswert am Abschlussstichtag bewertet. Die Herstellungskosten umfassen die direkt zurechenbaren Kosten (Fertigungsmaterial und Fertigungslöhne), anteilige Material- und Fertigungsgemeinkosten sowie fertigungsnahe Verwaltungsgemeinkosten.

Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer oder geminderter Verwertbarkeit ergeben, werden durch Abwertungen berücksichtigt.

## (13) FORDERUNGEN

Forderungen werden gemäß IFRS 9 mit den fortgeschriebenen Anschaffungskosten, gegebenenfalls vermindert um Wertberichtigungen, ausgewiesen. Fremdwährungsforderungen werden zum Devisenmittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden gemäß dem Konzept der lebenslangen Kreditausfälle (erwarteten Kreditausfälle aufgrund aller möglichen Ausfallereignisse während der erwarteten Laufzeit) bewertet. Hierfür wird im Rahmen einer Wertberichtigungsmatrix mittels einer Vergangenheitsanalyse und der Einschätzung zukünftiger Entwicklungen der Wertberichtigungsbedarf ermittelt. Erst bei Insolvenz oder erfolgloser rechtlicher Geltendmachung wird die Forderung ausgebucht. Wertminderungen werden erfolgswirksam rückgängig gemacht.

## (14) ZAHLUNGSMITTEL UND ZAHLUNGSMITTELÄQUIVALENTE

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beinhalten im Wesentlichen Guthaben bei Banken und Kassenbestände, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden. Die Bewertung erfolgt zu Tageswerten am Bilanzstichtag.

## (15) RÜCKSTELLUNGEN

### LEISTUNGSORIENTIERTE PLÄNE

Sämtliche Sozialkapitalrückstellungen (Rückstellungen für Pensionen, Abfertigungen, Jubiläumsgelder) werden gemäß IAS 19 – Leistungen an Arbeitnehmer – nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren ermittelt (Projected Unit Credit Method).

Pläne für Pensionen betreffen Leistungszusagen in Österreich, Deutschland und Schweden. Pläne für Abfertigungen betreffen Leistungszusagen in Österreich.

Für zwei pensionierte Mitarbeiter österreichischer Firmen bestehen Einzelzusagen für eine Alterspension, welche nach Ablauf von 10 Dienstjahren bei der Gesellschaft gewährt wurden.

Angestellte, deren Dienstverhältnisse österreichischem Recht unterliegen, haben, wenn das betreffende Dienstverhältnis vor dem 1. Jänner 2003 begonnen und ununterbrochen mindestens 3 Jahre gedauert hat, Anspruch auf eine Abfertigung bei Auflösung des Dienstverhältnisses bei Erreichen des gesetzlichen Pensionsalters und auch dann, wenn das Dienstverhältnis durch Kündigung seitens des Dienstgebers endet. Die Höhe der Abfertigung ist abhängig von der Höhe des Bezuges zum Zeitpunkt der Auflösung und von der Dauer des Dienstverhältnisses. Diese Ansprüche der Dienstnehmer sind daher, wie Ansprüche aus leistungsorientierten Pensionsplänen zu behandeln, wobei Planvermögen zur Deckung dieser Ansprüche nicht vorliegt.

In Österreich erhalten Mitarbeitende aufgrund von kollektivvertraglichen Vereinbarungen nach Erreichung eines bestimmten Dienstjahres Jubiläumsgelder. Die Rückstellung für Jubiläumsgelder wurde gemäß den Bestimmungen des IAS 19 zu anderen langfristig fälligen Leistungen ermittelt.

Mitarbeitende von deutschen Gesellschaften haben aufgrund von Betriebsvereinbarungen Anspruch auf eine Invaliditäts- und Altersrente, die nach Ablauf von 10 Arbeitsjahren im Dienst des Unternehmens gewährt werden.

Mitarbeitende von schwedischen Gesellschaften haben aufgrund von Betriebsvereinbarungen Anspruch auf eine Betriebspension.

Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste bei Pensions- und Abfertigungsrückstellungen werden sofort erfolgsneutral im sonstigen Ergebnis sowie die versicherungsmathematischen Gewinne und Verluste von Jubiläumsgeldrückstellungen sofort erfolgswirksam in der Erfolgsrechnung als Personalaufwand erfasst. Der laufende Dienstzeitaufwand wird im Personalaufwand ausgewiesen. Der Zinsaufwand der Pensions-, Abfertigungs- und Jubiläumsgeldrückstellungen wird in der Position Zinsaufwendungen erfasst.

Die für die versicherungsmathematischen Berechnungen zugrunde gelegten Parameter sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Parameter	Rückstellungen für Pensionen		Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläumsgelder	
	2022	2021	2022	2021
<b>SCHWEDEN</b>				
Abzinsungsfaktor	4,20 %	1,50 %	n.a.	n.a.
Durchschnittliche Bezugs- bzw. Pensionserhöhung	2,10 %	1,80 %	n.a.	n.a.
Duration	14 Jahre	17 Jahre	n.a.	n.a.
<b>ÜBRIGE LÄNDER</b>				
Abzinsungsfaktor	4,10 % - 4,20 %	1,00 % - 1,20 %	4,10 % - 4,20 %	1,00 % - 1,20 %
Durchschnittliche Bezugs- bzw. Pensionserhöhung	2,00 % - 5,80 %	1,50 % - 2,40 %	1,50 % - 4,40 %	1,50 % - 2,00 %
Duration	8 Jahre	14 Jahre	10 Jahre	11 Jahre

### BEITRAGSORIENTIERTE PLÄNE

Von den leistungsorientierten Plänen, für welche Rückstellungen für Pensionen und Abfertigungen gebildet werden müssen, werden beitragsorientierte Pläne unterschieden. Bei Beitragszusagen besteht der Aufwand lediglich aus den zu zahlenden Beiträgen und wird direkt im Personalaufwand erfasst.

Für österreichische Mitarbeiter, deren Dienstverhältnis nach dem 31. Dezember 2002 begonnen hat, werden Abfertigungsansprüche in ein beitragsorientiertes System einbezahlt (Mitarbeitervorsorgekasse).

Weitere Angaben zu Versorgungsplänen für Arbeitnehmer können dem Punkt (32) Rückstellungen entnommen werden.

## (16) SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN

Diese Rückstellungen werden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken zum voraussichtlichen Erfüllungsbetrag bewertet und dürfen nicht mit Erstattungen verrechnet werden. Der Erfüllungsbetrag wird auf der Basis einer bestmöglichen Schätzung berechnet. Langfristige Rückstellungen werden abgezinst, wenn der Effekt hieraus wesentlich ist.

## (17) VERBINDLICHKEITEN

Verbindlichkeiten werden zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Anwendung der Effektivzinsmethode angesetzt.

## (18) DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Zum Stichtag 31.12.2022 bestehen keine derivativen Finanzinstrumente mehr. Weitere Informationen siehe Punkt (31).

## (19) ERTRAGSREALISIERUNG

Umsatzerlöse aus Verkäufen von Produkten gemäß IFRS 15 werden mit dem Eigentums- bzw. Gefahrenübergang an den Kunden erfasst, wenn ein Preis vereinbart oder bestimmbar ist und von dessen Bezahlung ausgegangen werden kann. Die Umsatzerlöse sind abzüglich Skonti, Preisnachlässen, Kundenboni und Rabatten ausgewiesen. Zinsen sind unter Anwendung der Effektivzinsmethode gemäß IFRS 9 erfasst worden und werden als solche in der Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung ausgewiesen.

Die Frauenthal-Gruppe realisiert Umsatzerlöse in der Division Frauenthal Handel als Großhändler mit eigenem Vertrieb, zudem werden die Produkte von Installateurpartnern an Endkunden veräußert und in der Division Frauenthal Automotive mit der Produktion von Werkzeugen und Bauteilen für die Automotive-Kunden.

### Division Frauenthal Handel

Die Leistungsverpflichtung beschränkt sich immer nur auf das Handelsgeschäft und es gibt keine zusätzlichen Leistungsverpflichtungen in den Kundenverträgen, bei der Lieferung oder innerhalb der angewendeten gesetzlichen Gewährleistungsfrist. Zusätzliche Serviceangebote zu den Produktlieferungen werden dem Kunden nicht angeboten.

Ermessensabhängige Jahresprämien an Vertriebsmitarbeiter sind an den Unternehmenserfolg bzw. individuellen Leistungsbeurteilungen gekoppelt, welche nicht als Vertragskosten aktiviert werden, da es sich nicht um zusätzliche Kosten für die Vertragsanbahnung handelt und sie nicht unmittelbar an einzelnen identifizierbaren Verträgen geknüpft sind. Mit den Installateur-Partnerbetrieben bestehen Jahresbonusvereinbarungen, die nicht fix an einzelne Aufträge gekoppelt sind.

Den Kunden werden branchenüblich kurze Zahlungsziele ohne signifikanter Finanzierungskomponente gewährt. Variable Gegenleistungen gemäß IFRS 15, die zu einer Reduktion des Transaktionspreises führen, betreffen v.a. Jahresboni. Solche variablen Kaufpreisanpassungen werden periodenrein abgegrenzt und von den Umsatzerlösen absaldierte. Die Erfassung von Jahresboni erfolgt auf Einzelbasis. Sofern gegenüber einem Kunden, dem ein Jahresboni zuzuweisen ist, noch eine offene Forderung besteht, wird der Boni gegen die offene Forderung absaldierte. Im Falle, dass keine offene Forderung besteht, wird künftig eine Vertragsverbindlichkeit gebildet. Den Anforderungen des IFRS 15.50ff im Zusammenhang mit der Berücksichtigung von variablen Gegenleistungen im Transaktionspreis wird damit bereits im Rahmen der Bilanzierung Folge geleistet. Auf Grund der vorherrschenden Einzelbetrachtung sowie der klar definierten Jahresboni sind keine wesentlichen Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Abgrenzung vorhanden.

Rückgaberechte sind in der Division Frauenthal Handel nur von untergeordneter Bedeutung. Gemäß IFRS 15 erfolgt die Verbuchung für erwartete Retouren wie folgt: Die Umsatzrealisierung findet grundsätzlich nur in der Höhe statt, in der es hochwahrscheinlich ist, dass keine spätere signifikante Umsatzreversierung stattfinden wird.

Der Wert der Retouren zum Stichtag wird auf Basis von Erfahrungswerten ermittelt. Neben der Verbindlichkeit (Vertragsverbindlichkeit) für den abgegrenzten Umsatz wird zusätzlich auch ein Vermögenswert für die erwarteten Retouren aktiviert. Die Kundenverträge enthalten keine Optionen zum vergünstigten Erwerb zusätzlicher Güter, die in der Art ausgestaltet sind, dass sie eine separate Leistungsverpflichtung darstellen könnten.

Im Zusammenhang mit der Verbuchung von Retouren in der Division Frauenthal Handel wurden Vertragsverbindlichkeiten von TEUR 3.992 (VJ: TEUR 2.450) und Vertragsvermögenswerte von TEUR 1.270 (VJ: TEUR 1.330) bilanziert.

Als Großhändler ohne eigene Produktion erfolgt die Umsatzrealisierung ausschließlich zeitpunktbezogen. Das Verschaffen der Verfügungsmacht und damit der Kontrollübergang erfolgten mit der Auslieferung beim Kunden bzw. bei Abholung durch den Kunden „ab Werk“.



#### Division Frauenthal Automotive

Als Automotive Zulieferer erbringen die Gesellschaften in der Division Frauenthal Automotive sowohl die Produktion von Bauteilen als auch von Werkzeugen für die Kunden. Da die CGUs für die gleichen Kunden die Bauteile und Werkzeuge erzeugen, wird insbesondere untersucht, ob die Produktion als separate Leistungsverpflichtung zu beurteilen ist. Das bedeutet, ob die Werkzeuge als Einzelstück (ohne Bauteil) verkauft werden können und ob der Kunde mit den Werkzeugen die Bauteile bei einem anderen Lieferanten fertigen lassen kann.

Bei der Vertragsanalyse wurde festgestellt, dass kein gemeinsames Leistungsbündel aus Werkzeugen und Bauteilen vorliegt. In den Fällen, in denen der Kunde auch das Werkzeug erhält, könnte er die Bauteile mit dem gelieferten Werkzeug von einem anderen Lieferanten fertigen lassen bzw. es besteht die Möglichkeit, dass Werkzeuge ohne Bauteile verkauft werden können.

Es liegen somit separate Leistungsverpflichtungen iSd IFRS 15.27 vor, da die im Vertrag enthaltenen Güter bzw. Dienstleistungen einzeln abgrenzbar sind. Die Erlösrealisierungen hat daher wie bisher für separate Leistungsverpflichtungen getrennt zu erfolgen.

Den Kunden werden branchenübliche Zahlungsziele zwischen 30 und 90 Tagen ohne signifikanter Finanzierungskomponente gewährt. Negative variable Vergütungen wie z. B. Nomination Fees werden von den CGUs nicht geleistet. Aufgrund der Dauerverträge mit den Automobilherstellern fallen in der Regel auch keine relevanten Vertragskosten an.

Wird ein Werkzeug durch eine der CGUs erstellt, so verbleibt dies grundsätzlich so lange im Eigentum der Gesellschaft, solange es nicht an den Kunden übertragen wurde und in dessen Verfügungsmacht gelangt. Weiters besteht auch kein durchsetzbares Recht auf Zahlung der erbrachten Leistung, solange der Kunde nicht über Eigentum bzw. Kontrolle verfügt. Eine zeitraumbezogene Umsatzrealisierung scheidet somit ebenfalls aus und es ist die zeitpunktbezogene Umsatzrealisierung bei Lieferung des Werkzeugs maßgeblich.

Im Rahmen der Bauteilproduktion stellen Lieferabrufe die konkrete Leistungsverpflichtung dar. Der Kunde erlangt die Verfügungsmacht über seine Bauteile erst, nachdem diese geliefert wurden. Gleichzeitig entsteht auch erst zu diesem Zeitpunkt ein Zahlungsanspruch in voller Höhe. Folglich erfolgt die Realisierung von Bauteillieferungen zeitpunktbezogen gemäß IFRS 15 im Zeitpunkt der Verschaffung der Verfügungsmacht.

In den Divisionen Frauenthal Handel und Frauenthal Automotive bestehen erhaltene Anzahlungen für noch nicht erbrachte Leistungen; die Vertragsverbindlichkeiten daraus betragen TEUR 3.258 (VJ: TEUR 4.468). Zusätzlich bestehen im Konzern Vertragsverbindlichkeiten aus Bonusverpflichtungen von TEUR 14.200 (VJ: TEUR 16.616).

#### **[20] SCHÄTZUNGEN UND ERMESSENSENTSCHEIDUNGEN**

Im Zuge der Erstellung des Konzernabschlusses muss der Vorstand Schätzungen vornehmen und Annahmen treffen, die die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Schulden, der angeführten Eventualforderungen und -verbindlichkeiten am Bilanzstichtag und die Aufwendungen und Erträge während des Berichtszeitraumes beeinflussen können. Die tatsächlichen Werte können von diesen Schätzungen abweichen.

Hinsichtlich Schätzungsunsicherheiten im immateriellen und Sachanlagevermögen wird auf die Ausführungen zu Impairmenttests unter Punkt (9) Langfristige Vermögenswerte verwiesen.

Schätzungsunsicherheiten für Personalrückstellungen werden mittels Sensitivitäten unter Punkt (15) Rückstellungen behandelt.

Weitere Schätzungsunsicherheiten bestehen in den Vorräten, Forderungen und sonstigen Rückstellungen in betriebsgewöhnlichem Umfang. Hinsichtlich Buchwerte, Wertberichtigungen und weiterer Details siehe Anhang Punkte (26), (27), (32).

## D. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

### (21) IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

Das immaterielle Vermögen beinhaltet Firmenwerte in Höhe von TEUR 8.307 (VJ: TEUR 8.307).

	in TEUR	31.12.2021	Zugang	Abgang	Abschreibung	31.12.2022
Frauenthal Handel		8.307	0	0	0	8.307
<b>Frauenthal-Gruppe</b>		<b>8.307</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8.307</b>

Als weitere wesentliche Bestandteile des immateriellen Anlagevermögens sind Kundenbeziehungen, Marken- und Kundenbelieferungsrechte und Lizenzen in den verschiedenen Teilkonzernen aktiviert. Die Position Marken- und Kundenbelieferungsrechte enthält Markenrechte mit unbestimmter Nutzungsdauer in Höhe von TEUR 5.950 (VJ: TEUR 5.950).

Für weitere Informationen wird auf Punkt (9) Langfristige Vermögenswerte und den Anlagenspiegel – Entwicklung der immateriellen Vermögenswerte verwiesen.

### (22) SACHANLAGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr kam es zu keinen außerplanmäßigen Abwertungen, im Vorjahr wurden außerplanmäßige Abwertungen iHv TEUR 4.596 im Sachanlagevermögen sowie TEUR 335 im immateriellen Anlagevermögen beim aufgegebenen Geschäftsbereich Powertrain vorgenommen. Für weitere Informationen wird auf Punkt (9) Langfristige Vermögenswerte verwiesen.

Es wurden im Geschäftsjahr TEUR 288 (VJ: TEUR 581) an Investitionszuschüssen im Anlagevermögen erfasst.

Zum 31. Dezember 2022 bestehen Verpfändungen von Sachanlagevermögen zugunsten von Bankverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 34.451 (VJ: TEUR 43.503).

### (23) NUTZUNGSRECHTE

Die Frauenthal-Gruppe hat diverse Verträge, im Wesentlichen handelt es sich um Mieten von Immobilien in der Division Frauenthal Handel. Durch die Anwendung von IFRS 16 werden für diese Verträge Nutzungsrechte und Verbindlichkeiten angesetzt, welche über die voraussichtliche Vertragsdauer abgeschlossen sowie verzinst werden.

Die Laufzeiten der Verträge werden nach der voraussichtlichen Vertragsdauer unter Berücksichtigung von Verlängerungsoptionen und Kündigungszeiten gewählt. Bei befristeten Verträgen wird die in dem Vertrag unterstellte Laufzeit gewählt.

Abschreibungen auf Nutzungsrechte werden in der Position „Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen“ der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen und betragen TEUR 16.621 (VJ: TEUR 15.488). Der Ausweis der Zinsaufwendungen wird im Posten „Zinsaufwendungen“ dargestellt – diese betragen TEUR 1.434 (VJ: TEUR 884). Aus Leasingverhältnissen kam es in der laufenden Periode zu einem Abfluss liquider Mittel in Höhe von TEUR 18.610 (VJ: TEUR 16.712).

Die Erlöse aus untervermieteten Grundstücken und Gebäuden betragen TEUR 402 (VJ: TEUR 396). Die Nutzungsrechte werden in der Position Nutzungsrechte Leasing iHv TEUR 72.382 (VJ: TEUR 67.346) und die Verbindlichkeiten aus den Nutzungsrechten werden bei den lang- und kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten iHv TEUR 73.105 (VJ: TEUR 67.854) dargestellt. Die Veränderung der Nutzungsrechte respektive Verbindlichkeiten sind auf eine Aktualisierung der Einschätzung der Vertragslaufzeit bei unbefristeten Mietverhältnissen sowie neuen Objekten hauptsächlich in der Division Frauenthal Handel sowie in Frauenthal Gnotec Schweden und Frauenthal Gnotec USA zurückzuführen.

Zum 31.12.2022 betragen die Aufwendungen für Leasingverhältnisse von geringem Wert TEUR 1.178 (VJ: TEUR 648).

Für weitere Informationen wird auf den Anlagenspiegel verwiesen. Die Fälligkeitsanalyse ist unter Punkt (47) Finanzinstrumente und Risikobericht-erstattung dargestellt.

### (24) SONSTIGE FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE UND FINANZANLAGEN

In der Position Sonstige finanzielle Vermögenswerte sind Wertpapiere und in der Position Finanzanlagen sind mehrere nicht konsolidierte Beteiligungen enthalten. Diese werden gemäß IFRS 9 als „Finanzinstrument erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet“ klassifiziert.

Im Frauenthal Konzern sind Wertpapiere in der Division Frauenthal Handel von TEUR 2.027 (VJ: TEUR 2.189) und Finanzanlagen von TEUR 40 (VJ: TEUR 40) bilanziert.

### (25) LATENTE STEUERN

Der Ermittlung der latenten Steuerabgrenzung liegt der jeweils gültige Steuersatz bzw. bei angekündigten Steuersatzänderungen der künftig gültige Steuersatz zugrunde. Die Zusammensetzung der Steuerabgrenzung ist aus der folgenden Tabelle ersichtlich:

	AUFGLIEDERUNG LATENTE STEUERN				
	in TEUR	2022		2021	
		Aktiva	Passiva	Aktiva	Passiva
<b>Wertunterschiede in Bilanzpositionen</b>		<b>3.604</b>	<b>-6.582</b>	<b>7.615</b>	<b>-7.184</b>
Immaterielle Vermögenswerte		0	-1.981	81	-2.204
Nutzungsrechte		26	-306	36	-193
Sachanlagen		124	-4.206	2.169	-4.749
Sonstige Vermögenswerte		340	-7	276	-31
Personalarückstellungen		3.064	0	8.584	0
Sonstige Rückstellungen		1	-82	1.019	-7
Finanzverbindlichkeiten und Sonstige Schulden		50	0	162	0
Abzüglich temporäre Wertunterschiede in Bilanzpositionen, für welche in der Bilanz kein latenter Steueranspruch angesetzt wurde		0	0	-4.711	0
<b>Steuerliche Verlustvorträge und Beteiligungsabschreibungen</b>		<b>4.050</b>	<b>0</b>	<b>9.397</b>	<b>0</b>
Steuerliche Verlustvorträge und Beteiligungsabschreibungen		15.602	0	28.005	0
Abzüglich Verlustvorträge und Beteiligungsabschreibungen, für welche in der Bilanz kein latenter Steueranspruch angesetzt wurde		-11.552	0	-18.607	0
<b>Passive Latente Steuern „Periodisierungsfond“</b>		<b>0</b>	<b>-1.386</b>	<b>0</b>	<b>-1.662</b>
Gnotec Gruppe		0	-1.386	0	-1.662
<b>Aktive/Passive Steuerabgrenzungen</b>		<b>7.654</b>	<b>-7.968</b>	<b>17.012</b>	<b>-8.847</b>
Saldierung von aktiven und passiven Steuerabgrenzungen gegenüber derselben Steuerbehörde		-5.073	5.073	-5.329	5.329
<b>Stand der latenten Steuern per 31.12.</b>		<b>2.581</b>	<b>-2.895</b>	<b>11.683</b>	<b>-3.518</b>

## VERÄNDERUNG LATENTE STEUERN

in TEUR	2022		2021	
	Aktiva	Passiva	Aktiva	Passiva
<b>Stand der latenten Steuern per 1.1.</b>	<b>11.683</b>	<b>-3.518</b>	<b>14.029</b>	<b>-3.023</b>
<b>Ergebnisneutrale Veränderung der latenten Steuerabgrenzungen</b>	<b>-1.893</b>	<b>247</b>	<b>-39</b>	<b>62</b>
davon aus versicherungsmathematischen Gewinnen/Verlusten				
Personalrückstellungen fortzuführende Geschäftsbereiche	-1.027	0	16	0
davon aus versicherungsmathematischen Gewinnen/Verlusten				
Personalrückstellungen aufgegebener Geschäftsbereich	-895	0	-84	0
davon aus Währungsumrechnung	29	247	29	62
<b>Ergebniswirksame Veränderung der latenten Steuerabgrenzungen fortzuführende Geschäftsbereiche</b>	<b>-5.758</b>	<b>376</b>	<b>-1.704</b>	<b>-557</b>
<b>Ergebniswirksame Veränderung der latenten Steuerabgrenzungen aufgegebener Geschäftsbereich</b>	<b>-262</b>	<b>0</b>	<b>-603</b>	<b>0</b>
<b>Abgang IFRS 5</b>	<b>-1.189</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Stand der latenten Steuern per 31.12.</b>	<b>2.581</b>	<b>-2.895</b>	<b>11.683</b>	<b>-3.518</b>

Im Geschäftsjahr 2022 lagen im Frauenthal Konzern drei verschiedene Steuergruppen vor, wobei bei der österreichischen Gruppe als Umlagemethode die Belastungsmethode angewandt wird und bei den beiden deutschen Steuergruppen ein Gewinnabführungsvertrag abgeschlossen wurde.

Unternehmen in Schweden dürfen jährlich eine Steuerrücklage bilden („Periodiseringsfond“) – maximal 25 % des Ergebnisses vor Steuern können in diese Rücklage eingestellt werden. Jede Dotierung bildet eine eigene Rücklage, die innerhalb von 6 Jahren verbraucht und im Einkommen ausgewiesen werden muss. Ziel dieser Regel ist es, den Unternehmen eine Möglichkeit zu bieten Verluste mit Vorjahresgewinnen zu verrechnen. In den schwedischen Gesellschaften beträgt die Rücklage zum 31. Dezember 2022 MSEK 74,8 (MEUR 6,7) (VJ: MSEK 82,7 (MEUR 8,1)), auf die passive latente Steuern gebildet wurden. Latente Steueransprüche iSd IAS 12.82 wurden aufgrund positiver Ertragsaussichten im Automotive Bereich iHv TEUR 549 (VJ: TEUR 1.683) aktiviert.

Nur für jene Verlustvorträge, die in einem Zeitraum von fünf Jahren verwertet werden können, wurden aktive latente Steuern gebildet.

Im Konzern wurden wegen mangelnder zukünftiger Verwertbarkeit auf folgende Verlustvorträge keine aktiven latenten Steuern gebildet, welche einen zusätzlichen Aktivposten in Höhe von TEUR 11.552 (VJ: TEUR 18.607) ergeben würden:

in TEUR	2022	2021
Nicht aktivierte Verlustvorträge Körperschaftsteuer	44.544	65.186
Nicht aktivierte Verlustvorträge Gewerbesteuer	31.405	56.807
<b>Fehlender zusätzlicher Aktivposten</b>	<b>11.552</b>	<b>18.607</b>

Die nicht aktivierten steuerlichen Verlustvorträge der Körperschaftsteuer iHv TEUR 44.544 (VJ: TEUR 65.186) und der Gewerbesteuer iHv TEUR 31.405 (VJ: TEUR 56.807) können auf unbegrenzte Dauer verwendet werden. Aufgrund der zukünftigen Wahrscheinlichkeit der Verwertung wurden heuer auf alle vorhandenen temporären Differenzen latente Steuern gebildet (im Vorjahr wurde eine Wertberichtigung gem. IAS 12.29 iHv TEUR 4.711 vorgenommen).

Die Saldierung von aktiven und passiven latenten Steuern erfolgt entsprechend den Voraussetzungen von IAS 12.74. Eine detaillierte Darstellung der Entwicklung der Steuerabgrenzung sowie des Steuerertrages ist unter Punkt (41) abgebildet.

## [26] VORRÄTE

Der ausgewiesene Vorratsbestand setzt sich wie folgt zusammen:

in TEUR	2022	2021
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	15.491	22.388
Unfertige Erzeugnisse	174.624	161.360
Fertige Erzeugnisse und Waren	1.105	1.369
Geleistete Anzahlungen	438	62
<b>Vorräte</b>	<b>191.659</b>	<b>185.179</b>

Die wertberichtigten Vorräte sind folgender Tabelle zu entnehmen:

in TEUR	2022	2021
<b>Stand Wertberichtigungen Vorräte am 1.1.</b>	<b>11.438</b>	<b>9.365</b>
Abgang IFRS 5	-2.278	0
Kursdifferenzen	-53	-25
Zuführungen (Aufwendungen für Wertberichtigungen)	1.212	2.637
Verbrauch	-473	-425
Auflösungen	-151	-114
<b>Stand Wertberichtigungen Vorräte am 31.12.</b>	<b>9.695</b>	<b>11.438</b>

Der Rückgang der Wertberichtigung resultiert hauptsächlich aus dem Abgang der aufgegebenen Business Unit Powertrain It. IFRS 5. In den Zuführungen sind hauptsächlich Lagerwertkorrekturen bei Artikeln mit hoher Reichweite, geringer Drehung und erhöhten Teuerungszuschlägen in der Division Frauenthal Handel enthalten. Zusätzlich wurden in den Aufwendungen für Material Abschreibungen auf Artikelbasis für jene Waren erfasst, welche nicht mehr als reguläre Lagerware angesehen werden können (gemessen am letzten Einkauf sowie der Drehung des Artikels bzw. nach Verwendung als Ausstellungsstück in Schauräumen).

Zum 31. Dezember 2022 bestehen Verpfändungen von Vorräten zugunsten von Bankverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 21.227 (VJ: TEUR 20.793).

## [27] FORDERUNGEN

Sämtliche Forderungen sind kurzfristig und haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Die Forderungen setzen sich wie folgt zusammen:

in TEUR	2022	2021
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (netto)	38.465	33.792
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	1	8
Steuerforderungen	703	164
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	14.384	12.638
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	5.861	6.561
<b>Forderungen</b>	<b>59.415</b>	<b>53.163</b>

Die Position Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 38.465 (VJ: TEUR 33.792) ist im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 4.673 gestiegen. Dies resultiert im Wesentlichen aus höheren Umsätzen zum Jahresende in der Division Frauenthal Handel. In der Position Sonstige finanzielle Vermögenswerte sind insbesondere Forderungen gegenüber Finanzämtern und diverse sonstige Forderungen in der Division Frauenthal Handel und Division Frauenthal Automotive enthalten. Die Ausfallwahrscheinlichkeit der sonstigen finanziellen Vermögenswerte ist als gering einzustufen und ist aufgrund der betraglichen Unwesentlichkeit nicht angegeben. In der Position Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte sind vor allem Vorauszahlungen enthalten.

Zum 31. Dezember 2022 bestehen Verpfändungen von Forderungen zugunsten von Bankverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 43.622 (VJ: TEUR 27.360).

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben sich folgendermaßen entwickelt:

	in TEUR	31.12.2022	31.12.2021
Bruttoforderungen aus Lieferungen und Leistungen		48.289	43.127
Wertberichtigungen		-9.824	-9.335
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (netto)</b>		<b>38.465</b>	<b>33.792</b>

Die Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben sich wie folgt entwickelt:

	in TEUR	2022	2021
<b>Stand Wertberichtigungen Forderungen am 1.1.</b>		<b>9.335</b>	<b>5.138</b>
Abgang IFRS 5		-583	0
Zuführungen		3.945	5.835
Verbrauch		-778	-457
Auflösungen		-2.185	-1.306
Veränderung aufgrund Neubewertung Expected Credit Loss (IFRS 9)		90	125
<b>Stand Wertberichtigungen Forderungen am 31.12.</b>		<b>9.824</b>	<b>9.335</b>

Forderungen werden gemäß IFRS 9 mit den fortgeschriebenen Anschaffungskosten, gegebenenfalls vermindert um Wertberichtigungen, ausgewiesen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden gemäß dem Konzept der lebenslangen Kreditausfälle (erwarteten Kreditausfälle aufgrund aller möglichen Ausfallereignisse während der erwarteten Laufzeit) bewertet. Zur Ermittlung der erwarteten Kreditverluste wird der vereinfachte Ansatz nach IFRS 9 angewendet. Demzufolge werden für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die die Kriterien gemeinsamer Risikoeinstufungen und Überfälligkeitstage entsprechen, Wertberichtigungen in Höhe der über die Laufzeit erwarteten Kreditverluste gebildet.

Die Fälligkeiten der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum 31. Dezember 2022 wurde wie folgt ermittelt:

FÄLLIGKEITEN DER FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN						
31.12.2022	nicht überfällig	1-30 Tage	Überfällig			Gesamt
			31-60 Tage	61-90 Tage	über 91 Tage	
<b>Bruttowerte in TEUR</b>	25.490	7.482	4.292	3.925	7.101	<b>48.289</b>

Die Fälligkeiten der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum 31. Dezember 2021 wurde wie folgt ermittelt:

FÄLLIGKEITEN DER FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN						
31.12.2021	nicht überfällig	1-30 Tage	Überfällig			Gesamt
			31-60 Tage	61-90 Tage	über 91 Tage	
<b>Bruttowerte in TEUR</b>	30.116	3.079	3.211	3.154	3.566	<b>43.127</b>

Hinsichtlich des wertberichtigten Bestands der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind zum Abschlussstichtag noch keine Tatsachen bekannt, dass wesentliche Schuldner ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommen werden.

## [28] ZAHLUNGSMITTEL UND ZAHLUNGSMITTELÄQUIVALENTE

	in TEUR	31.12.2022	31.12.2021
Guthaben bei Kreditinstituten		44.486	48.412
Schwebende Geldbewegungen		3	0
Kassenbestände		83	80
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>		<b>44.572</b>	<b>48.492</b>

Zum 31. Dezember 2022 bestehen Verpfändungen von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten zugunsten von Bankverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 2.589 (VJ: TEUR 3.605).

## [29] EIGENKAPITAL

### GRUNDKAPITAL

Die Entwicklung des Eigenkapitals im Geschäftsjahr 2022 ist in der Tabelle „Entwicklung des Eigenkapitals“, Beilage IV dargestellt.

In der 33. ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft vom 30. Juni 2022 wurde die vereinfachte Herabsetzung des Grundkapitals um EUR 783.499 gemäß § 192 Abs 3 Z 2 und § 192 Abs 4 AktG durch Einziehung von 783.499 Stück eigener Aktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 783.499 und die entsprechende Änderung der Satzung beschlossen. Das zum Bilanzstichtag per 31. Dezember 2022 im Firmenbuch eingetragene Grundkapital beträgt EUR 8.651.491,00 (VJ: EUR 9.434.990,00) und ist zur Gänze eingezahlt. Das Grundkapital verteilt sich auf insgesamt 6.751.491 (VJ: 7.534.990) auf Inhaber lautende Stückaktien und 1.900.000 auf Namen lautende Stückaktien, die nicht zum Börsenhandel zugelassen sind. Jede Aktie ist am Grundkapital im gleichen Umfang beteiligt. Jede Stückaktie gewährt das Recht auf eine Stimme in der Hauptversammlung der Gesellschaft. Der auf eine Stückaktie entfallende anteilige Betrag am Grundkapital beträgt EUR 1,00.

Der Vorstand wurde in der ordentlichen 33. Hauptversammlung vom 30. Juni 2022 ermächtigt, für die Dauer von fünf Jahren (a) das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats um insgesamt höchstens EUR 4.325.745,00 durch Ausgabe von bis zu 4.325.745,00 auf Inhaber und/oder auf Namen lautenden Stückaktien mit Stimmrecht gegen Bareinlagen oder gegen Sacheinlagen einmal oder mehrmals zu erhöhen, (b) hierbei mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre gegebenenfalls dann ganz oder teilweise auszuschließen, wenn das Grundkapital (i) zum Zweck der Durchführung eines Programms für Mitarbeiterbeteiligung oder eines Aktienoptionsplans einschließlich von Mitgliedern des Vorstands und leitenden Angestellten jeweils der Gesellschaft oder von mit dieser verbundenen Unternehmen, (ii) sonst gegen Bareinlage, wenn in Summe der rechnerisch auf die gegen Bareinlage unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegebenen Aktien entfallende Anteil am Grundkapital der Gesellschaft die Grenze von 20 % (zwanzig Prozent) des Grundkapitals der Gesellschaft zum Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung nicht übersteigt, oder (iii) gegen Sacheinlagen, insbesondere von Unternehmen, Unternehmensteilen, Betrieben, Teilbetrieben oder Anteilen an einer oder mehreren Gesellschaften oder anderen mit einem Akquisitionsvorhaben im Zusammenhang stehender Vermögensgegenstände oder zum Erwerb sonstiger Vermögensgegenstände (einschließlich Forderungen Dritter gegen die Gesellschaft oder mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen), erhöht wird sowie (c) mit Zustimmung des Aufsichtsrats die Art der neu auszugebenden Aktien (auf Inhaber und/oder auf Namen lautend), den Ausgabebetrag sowie die sonstigen Ausgabebedingungen, einschließlich der Einräumung eines mittelbaren Bezugsrechts gemäß § 153 Abs 6 AktG, festzusetzen (genehmigtes Kapital 2022).

### KAPITALRÜCKLAGE

Die Kapitalrücklagen resultieren aus Agios im Zusammenhang mit Bar- und Sachkapitalerhöhungen sowie iHv EUR 783.499 aus der gebundenen Rücklage die im Rahmen der vereinfachten Herabsetzung des Grundkapitals gemäß § 229 Abs 2 Z5 UGB eingestellt wurde.

### EINBEHALTENE ERGEBNISSE

In den einbehaltenen Ergebnissen werden die Gewinnrücklage und die kumulierten Ergebnisse ausgewiesen.

### SONSTIGES ERGEBNIS

Das sonstige Ergebnis in Höhe von TEUR -9.243 (VJ: TEUR -10.962) beinhaltet Währungsausgleichsposten in Höhe von TEUR -5.819 (VJ: TEUR -4.479) und versicherungsmathematische Verluste gemäß IAS 19 in Höhe von TEUR -3.424 (VJ: TEUR -6.483).

Im sonstigen Ergebnis sind in der Veränderung der Rücklage für versicherungsmathematische Gewinne und Verluste latente Steuern von TEUR -1.922 (VJ: TEUR -67) berücksichtigt.

### EIGENE ANTEILE

Es sind keine eigenen Aktien zum 31.12.2022 vorhanden – diese wurden laut dem Beschluss der vereinfachten Herabsetzung des Grundkapitals in der 33. ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft vom 30. Juni 2022 eingezogen. Der Anteil der eigenen Aktien beträgt 0,00 % (VJ: 8,30 %) des Grundkapitals.

	Anzahl Stück	Anteil am Grundkapital in EUR	Anteil am Grundkapital in %
Eigene Aktien			
Stand 31.12.2021	783.499	783.499	8,30
<b>Stand 31.12.2022</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

## NICHT BEHERRSCHENDE ANTEILE

Es bestehen im Geschäftsjahr 2022 keine Anteile fremder Gesellschafter (VJ: keine).

## GEWINNAUSSCHÜTTUNG

Es wurde im Geschäftsjahr 2022 keine Dividende an Aktionäre ausgeschüttet.

## ERGEBNISVERWENDUNGSVORSCHLAG

Der Bilanzgewinn der Frauenthal Holding AG beträgt TEUR 585. Grundsätzlich soll dem gegenwärtigen unsicheren wirtschaftlichen Umfeld Rechnung getragen und die Bilanzstruktur im Sinne einer sorgfältigen und umsichtigen Finanzpolitik weiter gestärkt werden. Ein Gewinnverwendungsvorschlag wird von Vorstand und Aufsichtsrat zeitgerecht der Hauptversammlung zur Entscheidung vorgelegt werden.

## (30) VERBINDLICHKEITEN

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2022 nach ihrer Restlaufzeit stellt sich wie folgt dar:

	in TEUR	Gesamt- betrag	Restlaufzeit		dinglich besichert	
			bis 1 Jahr	1 - 5 Jahre		über 5 Jahre
Finanzverbindlichkeiten		60.585	22.198	31.908	6.480	57.645
Leasingverbindlichkeiten		73.105	15.505	30.840	26.761	73.105
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		93.596	93.596	0	0	0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		14.510	14.510	0	0	0
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten		34.919	34.918	0	0	0
<b>Verbindlichkeiten gesamt</b>		<b>276.715</b>	<b>180.727</b>	<b>62.747</b>	<b>33.241</b>	<b>130.750</b>

Die Vergleichswerte des Verbindlichkeitspiegels zum 31. Dezember 2021 stellen sich wie folgt dar:

	in TEUR	Gesamt- betrag	Restlaufzeit		dinglich besichert	
			bis 1 Jahr	1 - 5 Jahre		über 5 Jahre
Finanzverbindlichkeiten		70.986	25.612	42.933	2.441	68.982
Leasingverbindlichkeiten		67.854	15.061	27.931	24.861	67.854
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		96.789	96.789	0	0	0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		11.349	11.349	0	0	0
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten		46.459	46.459	0	0	0
<b>Verbindlichkeiten gesamt</b>		<b>293.436</b>	<b>195.270</b>	<b>70.864</b>	<b>27.302</b>	<b>136.836</b>

Die Finanzverbindlichkeiten enthalten Kredite und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von TEUR 60.585 (VJ: TEUR 70.986). Die Veränderung beruht im Wesentlichen auf den Wegfall der Finanzverbindlichkeiten aufgrund des Verkaufs der Business Unit Frauenthal Powertrain. Die Veränderung Leasingverbindlichkeiten iHv TEUR 5.251 sind auf eine Aktualisierung der Einschätzung der Vertragslaufzeit bei unbefristeten Mietverhältnissen sowie auf neue Objekte hauptsächlich in der Division Frauenthal Handel zurückzuführen. In den sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten sind Lohn- und Gehaltsverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 14.494 (VJ: TEUR 11.349) enthalten.

Nachfolgend wird eine detaillierte Aufstellung zu den sonstigen nicht finanziellen Verbindlichkeiten dargestellt:

	in TEUR	2022	2021	Veränderung
Personalverbindlichkeiten aus Abgrenzungen		2.344	3.258	-915
Steuerverbindlichkeiten		11.831	13.263	-1.432
Bonusverpflichtungen (Vertragsverbindlichkeiten)		14.200	16.616	-2.416
Noch nicht erhaltene Rechnungen/passive Rechnungsabgrenzungen		2.527	3.105	-578
Gewährleistung und Schadensfälle		159	452	-293
Übrige sonstige Verbindlichkeiten		3.858	9.765	-5.907
<b>Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten</b>		<b>34.919</b>	<b>46.459</b>	<b>-11.540</b>

Die Reduktion in der Position Steuerverbindlichkeiten ist auf Tilgungen in der Division Frauenthal Handel zurückzuführen. Die Position Bonusverpflichtungen und Vertragsverpflichtungen ist im Zusammenhang mit Verrechnungen von Jahresbonusforderungen mit Lieferanten in der Division Frauenthal Handel sowie in Frauenthal Gnotec Schweden für Abgrenzungen für Preisreduktionen von Kunden gesunken.

Die Position Steuerverbindlichkeiten enthält im Wesentlichen sonstige Steuern iHv TEUR 11.468 (VJ: TEUR 12.350), die vor allem aus Lohnsteuern und Umsatzsteuern resultieren.

Die Bilanzposition Steuerschulden in Höhe von TEUR 4.523 (VJ: TEUR 429) enthält Rückstellungen für Steuern aus Einkommen und Ertrag.

## (31) DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE UND SICHERUNGSBEZIEHUNGEN

Zum 31. Dezember 2022 sind alle Derivate ausgelaufen.

Im Jahr 2022 gab es resultierend aus dem Zins-Swap Cashflows (Auszahlungen) in Höhe von TEUR 0 (VJ: TEUR 34).

Zum 31.12.2022 gibt es zur Absicherung von EUR-Cashflows keine FX-Forwards (31.12.2021: keine).

## (32) RÜCKSTELLUNGEN

### PERSONALRÜCKSTELLUNGEN

Die Personalrückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	in TEUR	Rückstellung für Pensionen		Rückstellung für Abfertigungen		Rückstellung für Jubiläumsgelder		Summe	
		2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Stand 1.1.		40.266	41.006	13.417	13.939	8.291	7.556	61.975	62.501
Abgang IFRS 5		-22.496	0	0	0	-301	0	-22.797	0
Zuweisung		1.133	783	475	677	502	976	2.111	2.438
Verwendung		-1.473	-1.559	-988	-1.310	-309	-347	-2.770	-3.217
Auflösung		-6.020	-244	-1.495	0	-1.245	0	-8.760	-244
Zinsaufwand		404	356	132	112	106	106	642	573
Kursdifferenzen		-235	-75	0	0	0	0	-235	-75
<b>Stand 31.12.</b>		<b>11.579</b>	<b>40.266</b>	<b>11.541</b>	<b>13.417</b>	<b>7.044</b>	<b>8.291</b>	<b>30.165</b>	<b>61.975</b>

Der Management-Buy-Out der Business Unit Frauenthal Powertrain im Geschäftsjahr 2022 wurde unter Abgang IFRS 5 dargestellt. Die Rückstellung für Pensionen betreffen mit TEUR 1.639 (VJ: TEUR 27.495) Standorte in Deutschland (wobei hier die Veränderungen i.W. aus o.g. Abgang resultiert), mit TEUR 7.634 (VJ: TEUR 9.340) Standorte in Österreich und mit TEUR 2.306 (VJ: TEUR 3.430) Standorte in Schweden. Die Auflösung der Rückstellung für Pensionen resultiert im Wesentlichen aus der Anpassung der Zinssätze für die Berechnung.

Der Nettobarwert der Verpflichtungen für Abfertigungen und Pensionen hat sich bei einem Zinssatz von 4,10 % bis 4,20 % im Geschäftsjahr 2022 wie folgt entwickelt:

	in TEUR	Pension	Abfertigung
Nettobarwert der Verpflichtungen 31.12.2021		40.266	13.417
Abgang IFRS 5		-22.496	0
Laufender Dienstaufwand		20	475
Zinsaufwand		404	132
Zahlungen		-875	-988
Versicherungsmathematische Gewinne (-) / Verluste (+)		-5.471	-1.495
- aus der Änderung von finanziellen Annahmen		-5.848	-1.953
- aus der Änderung von demographischen Annahmen		-106	0
- aus der Änderung von erfahrungsbedingten Anpassungen		482	458
Währungsdifferenzen		-269	0
<b>Nettobarwert der Verpflichtungen 31.12.2022</b>		<b>11.579</b>	<b>11.542</b>

Der Nettobarwert der Verpflichtungen für Abfertigungen und Pensionen hat sich bei einem Zinssatz von 1,00 % bis 1,50 % im Geschäftsjahr 2021 wie folgt entwickelt:

	in TEUR	Pension	Abfertigung
Nettobarwert der Verpflichtungen 31.12.2020		41.006	13.939
Laufender Dienstzeitaufwand		742	512
Zinsaufwand		356	112
Zahlungen		-1.407	-1.310
Versicherungsmathematische Gewinne (-) / Verluste (+)		-355	165
- aus der Änderung von finanziellen Annahmen		-1.357	84
- aus der Änderung von erfahrungsbedingten Anpassungen		1.002	81
Währungsdifferenzen		-75	0
<b>Nettobarwert der Verpflichtungen 31.12.2021</b>		<b>40.266</b>	<b>13.417</b>

#### SENSITIVITÄTSANALYSE ZU DEN PERSONALRÜCKSTELLUNGEN

Würden die Berechnungen der Rückstellungen für Pensionen, Abfertigungen, Jubiläumsgeld statt mit dem für das Jahr 2022 verwendeten Zinssatz mit einem um 0,5 %-Punkte geänderten Zinssatz erfolgen, würde sich das Gesamtergebnis der Frauenthal-Gruppe wie aus den folgenden Tabellen ersichtlich verändern:

#### ZINSSATZÄNDERUNG

	in TEUR	2022	Szenario -0,5%	Abweichung
Rückstellung für Pensionen		11.579	12.238	-659
<i>davon Schweden</i>		2.306	2.465	-159
Rückstellung für Abfertigungen		11.542	12.141	-600
Rückstellung für Jubiläumsgeld		7.045	7.368	-324
<b>Rückstellungen gesamt</b>		<b>30.165</b>	<b>31.747</b>	<b>-1.582</b>

#### ZINSSATZÄNDERUNG

	in TEUR	2022	Szenario +0,5%	Abweichung
Rückstellung für Pensionen		11.579	10.981	598
<i>davon Schweden</i>		2.306	2.163	143
Rückstellung für Abfertigungen		11.542	10.958	584
Rückstellung für Jubiläumsgeld		7.045	6.745	300
<b>Rückstellungen gesamt</b>		<b>30.165</b>	<b>28.684</b>	<b>1.481</b>

Würde man die Berechnungen der Rückstellungen für Pensionen, Abfertigungen, Jubiläumsgeld statt mit dem für das Jahr 2022 verwendeten Gehaltstrend mit einem um 0,25 %-Punkte geänderten Gehaltstrend berechnen, würde sich das Gesamtergebnis der Frauenthal-Gruppe wie aus den folgenden Tabellen ersichtlich verändern:

#### GEHALTSTREND

	in TEUR	2022	Szenario -0,25%	Abweichung
Rückstellung für Pensionen		11.579	11.268	311
<i>davon Schweden</i>		2.306	2.231	74
Rückstellung für Abfertigungen		11.542	11.238	304
Rückstellung für Jubiläumsgeld		7.045	6.913	131
<b>Rückstellungen gesamt</b>		<b>30.165</b>	<b>29.419</b>	<b>746</b>

#### GEHALTSTREND

	in TEUR	2022	Szenario +0,25%	Abweichung
Rückstellung für Pensionen		11.579	11.904	-325
<i>davon Schweden</i>		2.306	2.384	-78
Rückstellung für Abfertigungen		11.542	11.828	-286
Rückstellung für Jubiläumsgeld		7.045	7.180	-135
<b>Rückstellungen gesamt</b>		<b>30.165</b>	<b>30.912</b>	<b>-746</b>

#### SONSTIGE LANGFRISTIGE UND KURZFRISTIGE RÜCKSTELLUNGEN

Die sonstigen lang- und kurzfristigen Rückstellungen haben sich wie folgt entwickelt:

	in TEUR	Sonstige langfristige Rückstellungen		Sonstige kurzfristige Rückstellungen	
		2022	2021	2022	2021
Stand 1.1.		4.737	3.646	4.024	7.906
Abgang IFRS 5		-3.488	0	-2.161	0
Zuweisung		39	1.390	721	3.387
Verwendung		-221	-306	-1.057	-4.769
Auflösung		-100	0	-540	-2.508
Kursdifferenzen		-193	7	-35	1
<b>Stand 31.12.</b>		<b>774</b>	<b>4.737</b>	<b>952</b>	<b>4.024</b>

Die wesentlichsten Änderungen in den langfristigen und kurzfristigen Rückstellungen resultieren aus dem Abgang gem. IFRS 5 aufgrund des Management-Buy-Out der Business Unit Frauenthal Powertrain.

#### (33) EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND VERBINDLICHKEITEN AUS HAFTUNGSVERHÄLTNISSEN

Der Frauenthal Konzern weist zum 31. Dezember 2022 Eventualverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 7.051 (VJ: TEUR 5.314) aus Haftungsverhältnissen gegenüber Dritten aus.

Alle anderen drohenden Risiken wurden im Bereich der Rückstellungen und sonstigen Verbindlichkeiten berücksichtigt.

Die Frauenthal Holding AG und ihre Tochtergesellschaften sind zum Abschlussstichtag in keine nennenswerten Rechtsstreitigkeiten involviert, für die nicht durch Rückstellungen vorgesorgt wurde. Außer den angeführten Miet- und Leasingverpflichtungen bestehen keine über den normalen Geschäftsbetrieb hinausgehenden langfristigen Vertragsbeziehungen oder Auflagen aus Umweltschutzgründen, die für den Konzern zu in der Konzernbilanz nicht ausgewiesenen erheblichen finanziellen Verpflichtungen führen könnten.

## E. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG

Die Darstellung der Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren.

**Die Erläuterungen zur Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung beziehen sich auf die fortzuführenden Geschäftsbereiche, sofern nicht anders angegeben.**

### (34) UMSATZERLÖSE

Der größte Teil der Umsatzerlöse entfällt auch im Geschäftsjahr 2022 auf die Mitgliedsländer der EU, da die Division Frauenthal Handel zum Großteil Umsätze in Österreich aufweist und diese den größten Umsatzbeitrag liefern. Bei den Umsatzerlösen handelt es sich im Wesentlichen um Erlöse aus dem Verkauf von Gütern.

	in TEUR	2022	2021	Veränderung
Österreich		808.072	728.783	79.290
Deutschland		38.180	31.547	6.633
Sonstige EU		172.793	151.936	20.857
Amerika		7.453	3.202	4.251
Asien		24.047	19.751	4.296
Sonstige Länder		6.540	2.517	4.023
<b>Umsatzerlöse</b>		<b>1.057.086</b>	<b>937.735</b>	<b>119.351</b>

Gemäß IFRS 15 werden nachfolgend die Umsatzerlöse nach Produktgruppen aufgliedert. Die Umsatzerlöse nach geografischen Regionen befindet sich im Segmentbericht.

UMSÄTZE NACH PRODUKTEN									
	in TEUR	Frauenthal Automotive		Frauenthal Handel		Holdings und Sonstige		Frauenthal-Gruppe	
		2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Frauenthal Airtank (Druckluftbehälter)		64.601	56.041	-	-	-	-	64.601	56.041
Frauenthal Gnotec (Metall-Komponenten)		168.848	141.403	-	-	-	-	168.848	141.403
Handel		-	-	823.630	740.283	-	-	823.630	740.283
Sonstige (Mietträge)		-	-	-	-	7	7	7	7
<b>Summe</b>		<b>233.449</b>	<b>197.445</b>	<b>823.630</b>	<b>740.283</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>1.057.086</b>	<b>937.735</b>

### (35) SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Es werden die folgenden Beträge ausgewiesen:

	in TEUR	2022	2021	Veränderung
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		2.777	682	2.095
Erhaltene Boni und Zuschüsse		4.096	1.562	2.531
Erträge aus Weiterverrechnungen		1.469	1.354	115
Miet- und Betriebskostenerträge		606	453	153
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen		606	346	260
Kursgewinne		946	318	628
Übrige sonstige Erträge		2.328	1.108	1.220
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>		<b>12.828</b>	<b>5.826</b>	<b>7.002</b>

Die Veränderung der Boni und Zuschüsse steht in Verbindung mit Lieferantenzuschüssen der Division Frauenthal Handel für getätigte Werbeaufwendungen. Siehe dazu Punkt (39), wo die sonstigen Vertriebskosten eine ähnliche Entwicklung zeigen. Die höheren Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen resultieren im Wesentlichen aus der Auflösung von Personalrückstellungen aus der Division Frauenthal Handel.

In den übrigen sonstigen Erträgen sind Zuschüsse der öffentlichen Hand iHv TEUR 0 (VJ: TEUR 17) enthalten, die nicht in den Personalaufwendungen erfasst wurden. Weitere Informationen betreffend die öffentlichen Zuschüsse im Zusammenhang mit der Kurzarbeit und Erstattungen für COVID-19 Erkrankungen sind dem Kapitel (37) Personal zu entnehmen. Weiters sind in den übrigen sonstigen betrieblichen Erträgen div. Zuschüsse (v.a. aus der Division Frauenthal Handel) betreffend Lehrlingsförderung bzw. Ausbildungen AMS iHv TEUR 327 enthalten. In der Division Frauenthal Automotive konnten hier Energiekompensationen mit Lieferanten iHv TEUR 760 verbucht werden.

### (36) AUFWENDUNGEN FÜR MATERIAL UND SONSTIGE BEZOGENE HERSTELLUNGSLEISTUNGEN

Der Aufwand setzt sich aus den folgenden Beträgen zusammen:

	in TEUR	2022	2021	Veränderung
Materialaufwendungen		736.429	661.504	74.925
Aufwendungen für bezogene Leistungen		31.081	25.223	5.858
<b>Summe</b>		<b>767.510</b>	<b>686.727</b>	<b>80.783</b>

### (37) PERSONAL

Die durchschnittliche Zahl der Arbeiter und Angestellten für die fortzuführenden Geschäftsbereiche stellt sich wie folgt dar:

	in TEUR	2022	2021	Veränderung
Arbeiter		1.510	1.461	49
Angestellte		1.327	1.340	-13
<b>Summe</b>		<b>2.837</b>	<b>2.801</b>	<b>36</b>

Die durchschnittliche Mitarbeiteranzahl für das Jahr 2021 wurde um die aufgegebene Business Unit Frauenthal Powertrain bereinigt.

Die Veränderung der durchschnittlichen Personalzahl ergibt sich einerseits durch die Reduktion um -16 in der Division Frauenthal Automotive aufgrund der Marktsituation im Geschäftsjahr 2022 und andererseits aufgrund des Anstiegs um +52 in der Division Frauenthal Handel infolge des erhöhten Volumens und aufgrund der Weiterentwicklung der neuen Geschäftszweige Elektromaterial und Montage Services.

Die Zusammensetzung des Personalaufwands stellt sich in folgender Tabelle dar:

	in TEUR	2022	2021	Veränderung
Löhne und Gehälter		118.575	111.561	7.013
Aufwendungen für Abfertigungen		620	602	18
Aufwendungen für Altersversorgung		2.682	2.832	-150
Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge		31.632	31.228	404
Sonstige Sozialaufwendungen		2.814	1.173	1.641
<b>Personalaufwand</b>		<b>156.323</b>	<b>147.397</b>	<b>8.926</b>

In den österreichischen Gesellschaften wurden aufgrund des Betrieblichen Mitarbeitervorsorgegesetzes (BMVG) sowie vertraglicher Zusagen beitragsorientierte Zahlungen in Höhe von TEUR 1.101 (VJ: TEUR 920) geleistet.

Gemäß IAS 20 werden die geleisteten Zuschüsse aus öffentlicher Hand (Kurzarbeitsbeihilfen COVID-19) in den Konzerngesellschaften in der Position Löhne und Gehälter saldiert. Im Konzern wurden bzw. werden in den Ländern Deutschland und Österreich Zuschüsse der öffentlichen Hand in Anspruch genommen. Im Personalaufwand wurden staatliche Zuschüsse in Form von Erstattungen aufgrund von COVID-19 Erkrankungen iHv TEUR 369 (VJ: TEUR 1.104) saldiert. Es gibt in diesem Zusammenhang keine unerfüllten Bedingungen und sonstigen Eventualverbindlichkeiten mit den staatlichen Unterstützungen.

### [38] ABSCHREIBUNGEN AUF IMMATERIELLE GEGENSTÄNDE DES ANLAGEVERMÖGENS UND SACHANLAGEN

Die Aufgliederung der Jahresabschreibungen nach einzelnen Posten ist im Anlagenspiegel ersichtlich. Hinsichtlich außerplanmäßiger Abschreibungen siehe Punkt (9), (21) und (22).

### [39] SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	in TEUR	2022	2021	Veränderung
Frachtkosten		18.676	14.556	4.120
Fremdleistungen		9.847	8.558	1.289
Verwaltungskosten		7.874	7.459	415
Rechts- und Beratungsaufwendungen		5.190	3.990	1.200
Sonstige Vertriebskosten		8.181	5.075	3.106
Geleastes Personal		438	428	10
Reisekosten		2.276	1.595	682
Versicherungsaufwendungen		2.034	1.756	277
Personalbeschaffung und Ausbildung		1.419	973	446
Fremdreparaturen		1.080	992	88
Forderungswertberichtigungen und -abschreibungen		1.284	2.661	-1.377
Kursverluste		324	355	-31
Bankgebühren		546	476	70
Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen		134	451	-316
Entsorgungskosten		176	124	52
Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen und Ertrag fallen		330	101	229
Übrige Aufwendungen		4.986	4.626	360
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		<b>64.795</b>	<b>54.176</b>	<b>10.619</b>

Das Bild der sonstigen betrieblichen Aufwendungen hat sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt verändert: Der Anstieg der Frachtkosten ist, ebenso wie der Anstieg der Fremdleistungen und der Anstieg der Vertriebskosten, auf eine bessere konjunkturelle Lage zurückzuführen. Die Nachwehen der COVID-19-Pandemie, die im Vorjahr zu einem Anstieg der Forderungswertberichtigungen und -abschreibungen geführt haben, haben sich 2022 wieder normalisiert, was zu einem Absinken o.g. Position führt. Die übrigen Aufwendungen beinhalten vor allem Reinigungskosten sowie Kosten für Arbeitskleidung.

Folgende Leistungen wurden durch den Abschlussprüfer und dessen inländische Netzwerkgesellschaften an die Frauenthal-Gruppe erbracht (Wertangaben jeweils netto):

	in TEUR	2022	2021
Prüfung des Jahres- bzw. Konzernabschlusses		89	88
Andere Bestätigungsleistungen		266	236
Steuerberatungsleistungen		288	281
Sonstige Leistungen		92	46
<b>Summe</b>		<b>735</b>	<b>652</b>

### [40] FINANZERFOLG

	in TEUR	2022	2021	Veränderung
Zinserträge		1.308	1.450	-142
Zinsaufwendungen		-5.972	-4.695	-1.277
Sonstige Finanzaufwendungen		-358	-98	-259
<b>Summe</b>		<b>-5.022</b>	<b>-3.343</b>	<b>-1.678</b>

Die Veränderung der Zinsaufwendungen ergibt sich aus den steigenden Zinsen. In den sonstigen Finanzaufwendungen ist im Wesentlichen die Abwertung von Wertpapieren des Anlagevermögens in der Frauenthal Handel Gruppe AG enthalten.

### [41] ERTRAGSTEUERN

#### STEUERN VOM EINKOMMEN UND ERTRAG

Der auf die Konzernmuttergesellschaft Frauenthal Holding AG anwendbare Steuersatz beträgt 25 %. Das Ökosoziale Steuerreformgesetz 2022 Teil I, welches unter anderem auch eine stufenweise Senkung des Körperschaftsteuersatzes in Österreich in 2023 auf 24 % und in 2024 auf 23 % vorsieht, wurde im Jänner 2022 beschlossen. Wäre die Senkung bereits in 2022 wirksam gewesen, wäre der laufende Steueraufwand um rd. TEUR 165 (bei 24 %) bzw. TEUR 330 (bei 23 %) geringer entfallen.

In der Position „Ertragsteuern“ aus den fortzuführenden Geschäftsbereichen in Höhe von TEUR -11.165 (VJ: TEUR -3.656) entfallen TEUR -5.448 (VJ: TEUR -1.502) auf den laufenden Steueraufwand. Die Steuern aus Vorperioden iHv TEUR -336 (VJ: TEUR 109) sind vor allem auf geänderte ertragssteuerliche Beurteilungen vergangener Sachverhalte zurückzuführen.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden in den fortzuführenden Geschäftsbereichen TEUR 2.440 (VJ: TEUR 1.149) an Steuern bezahlt.

Aufgliederung der Brutto- und Nettobeträge der Gesamtergebnisrechnung:

	in TEUR	2022	2021
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste		4.131	-76
Personalrückstellungen vor Steuern		-1.026	17
<b>Steuern</b>		<b>-1.026</b>	<b>17</b>
<b>Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste</b>			
<b>Personalrückstellungen nach Steuern fortzuführende Geschäftsbereiche</b>		<b>3.104</b>	<b>-59</b>
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste		2.836	266
Personalrückstellungen vor Steuern		-895	-84
<b>Steuern</b>		<b>-895</b>	<b>-84</b>
<b>Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste</b>			
<b>Personalrückstellungen nach Steuern aufgegebener Geschäftsbereich</b>		<b>1.940</b>	<b>182</b>

Hinsichtlich der Zusammensetzung der Steuerabgrenzung wird auf Punkt (25) verwiesen. Die Überleitung vom Ergebnis vor Steuern auf den in der Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung ausgewiesenen Aufwand an Ertragsteuern stellt sich wie folgt dar:

	in TEUR	1-12/2022	1-12/2021
Ergebnis vor Steuern		44.370	21.038
<b>Steueraufwand/-ertrag zum entsprechenden Steuersatz von 25 %</b>		<b>-11.093</b>	<b>-5.260</b>
<b>Steuerliche Auswirkungen</b>			
Steuern aus Vorperioden		-336	109
Nutzung bisher nicht aktivierter Verlustvorträge / Beteiligungsabschreibungen		250	1.000
Nicht aktivierte Verluste des Geschäftsjahres		-292	-78
Veränderung Aktivierung von Verlustvorträgen und Beteiligungsabschreibungen		-879	721
Permanente steuerliche Differenzen und Sonstiges		1.151	-393
Unterschiedliche Steuersätze der Tochterunternehmen		49	245
Steuersatzänderungen bei der Bewertung latenter Steuern		-15	0
<b>Gesamte Steuerliche Auswirkungen</b>		<b>-72</b>	<b>1.604</b>
<b>Effektive Steuerbelastung</b>		<b>-11.165</b>	<b>-3.656</b>
Laufende Steuern		-5.448	-1.502
Steuern aus Vorperioden		-336	109
Latente Steuern		-5.380	-2.263
<b>Ertragsteuern laut Gesamtergebnisrechnung</b>		<b>-11.165</b>	<b>-3.656</b>
<b>Effektiver Steuersatz</b>		<b>25 %</b>	<b>17 %</b>

Das Ökosoziale Steuerreformgesetz 2022 Teil I, welches unter anderem auch eine stufenweise Senkung des Körperschaftsteuersatzes bis 2024 von 25 % auf 23 % vorsieht, wurde im Jänner 2022 beschlossen. Da die Umkehr der Latenzen überwiegend in den Jahren ab 2024 erwartet wird, wurde ab 31.12.2022 ein einheitlicher Körperschaftsteuersatz für die österreichischen Konzerngesellschaften von 23 % bei der Aktivierung von Ansatzdifferenzen herangezogen.

#### [42] ERGEBNIS JE AKTIE

Das unverwässerte sowie das verwässerte Gesamt-Ergebnis je Aktie sind im Geschäftsjahr 2022 ident und liegen bei durchschnittlich gewichteten 8.651.491 Stück (VJ: 8.651.491 Stück) im Umlauf befindlicher Aktien bei EUR 5,61 (VJ: EUR 1,63). Das Ergebnis je Aktie aus den fortzuführenden Geschäftsbereichen beträgt im Geschäftsjahr 2022 EUR 3,84 (VJ: EUR 2,01).

Der Berechnung der Ergebnisse je Aktie wurden folgende Aktien und Ergebnisse zugrunde gelegt:

	in TEUR	2022	2021
Anzahl der ausgegebenen Aktien		<b>8.651.491</b>	<b>9.434.990</b>
Durchschnittlicher Bestand eigener Aktien		<b>0</b>	<b>-783.499</b>
<b>Im Umlauf befindliche Aktien (= Anzahl der Aktien unverwässert / verwässert)</b>		<b>8.651.491</b>	<b>8.651.491</b>
	in TEUR	2022	2021
<b>Ergebnis unverwässert/verwässert = den Aktionären des Mutterunternehmens zuzurechnendes Ergebnis nach Steuern</b>		<b>48.537</b>	<b>14.130</b>
<b>davon aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>		<b>33.205</b>	<b>17.382</b>
<b>davon aus aufgegebenem Geschäftsbereich</b>		<b>15.332</b>	<b>-3.252</b>

## F. ERLÄUTERUNGEN ZUR KAPITALFLUSSRECHNUNG (CASHFLOW-STATEMENT)

Die Kapitalflussrechnung wurde nach der indirekten Methode erstellt. Die Nettogeldflüsse (Cashflows) werden nach den Bereichen der operativen Geschäftstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit gegliedert. Der Saldo der Nettogeldflüsse zeigt die Veränderung des Fonds der liquiden Mittel zum Ende des Geschäftsjahres.

#### [43] KAPITALFLUSS AUS DEM ERGEBNIS

Im Kapitalfluss aus dem Ergebnis wird der Jahresüberschuss/-fehlbetrag um nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge, um die Veränderung langfristiger Rückstellungen sowie um das Ergebnis aus den Anlageverkäufen bereinigt.

Die Zinserträge enthalten keine aus wertgeminderten finanziellen Vermögenswerten zugeflossenen Erträge.

#### [44] KAPITALFLUSS AUS DER OPERATIVEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Ausgehend vom Kapitalfluss aus dem Ergebnis wird der Kapitalfluss aus der operativen Geschäftstätigkeit um die Veränderung der Mittelbindung im Working Capital bereinigt.

#### [45] KAPITALFLUSS AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT

Im Kapitalfluss aus der Investitionstätigkeit sind unter anderem Investitionen in das immaterielle Vermögen sowie in das Sachanlagevermögen ausgewiesen. Weiters werden aus dem Management-Buy-Out der Business Unit Powertrain resultierende Abgänge in Höhe von MEUR 5,9 hier ausgewiesen.

#### [46] KAPITALFLUSS AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT

In diesem Bereich werden sämtliche Zu- und Abflüsse im Rahmen der Eigenkapital- und Fremdkapitalfinanzierung erfasst. Die bezahlten und erhaltenen Zinsen und Steuern sind in der Kapitalflussrechnung aus dem Ergebnis ausgewiesen.

Gemäß IAS 7 wird die Überleitungsrechnung des Kapitalflusses aus Finanzierungstätigkeit nachfolgend dargestellt:

FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN												
in TEUR	Bewertungs-kategorie	Beizulegender Zeitwert* 31.12.2021	Buchwert 31.12.2021	Zahlungs-wirksamer Kapitalfluss	Wechselkurs-änderung	Zahlungsunwirksam				Beizulegender Zeitwert* 31.12.2022	Buchwert 31.12.2022	
						Änderungen beizulegender Zeitwert	Effektiv-verzinsung	IFRS 16	Sonstige Veränderungen**			
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>												
Finanzverbindlichkeiten	FLAC	45.374	45.374	8.805	-623		177			-15.345	38.387	38.387
Leasing	FLAC	52.792	52.792	0	-445		0	5.254		0	57.601	57.601
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>												
Finanzverbindlichkeiten	FLAC	25.612	25.612	-11.896	-70		0	0		8.552	22.198	22.198
Leasing	FLAC	15.061	15.061	-18.610	0		0	19.054		0	15.505	15.505

FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN												
in TEUR	Bewertungs-kategorie	Beizulegender Zeitwert* 31.12.2020	Buchwert 31.12.2020	Zahlungs-wirksamer Kapitalfluss	Wechselkurs-änderung	Zahlungsunwirksam				Beizulegender Zeitwert* 31.12.2021	Buchwert 31.12.2021	
						Änderungen beizulegender Zeitwert	Effektiv-verzinsung	IFRS 16	Sonstige Veränderungen**			
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>												
Finanzverbindlichkeiten	FLAC	62.154	62.154	4.016	-207		248			-20.837	45.374	45.374
Leasing	FLAC	27.157	27.157		40			25.595			52.792	52.792
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>												
Finanzverbindlichkeiten	FLAC	17.923	17.923	-11.956	186		0			19.459	25.612	25.612
Leasing	FLAC	14.895	14.895	-16.712	0			16.878			15.061	15.061
Derivate	FVTPL	34	34							-34	0	0

\* Die Finanzverbindlichkeiten sind weitestgehend variabel verzinst. Die Bonität des Unternehmens ist in diesen Konditionen berücksichtigt und daher stellt der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert dar.

\*\* Sonstige Veränderungen umfassen zahlungsunwirksame Bewegungen und unbare Zinsen, die in der Kapitalflussrechnung als Kapitalfluss aus dem Ergebnis dargestellt werden. 2022 und 2021 handelt es sich einerseits im Wesentlichen um Änderungen in der Darstellung der Fristigkeiten und andererseits um den Abgang der Finanzverbindlichkeiten der Business Unit Powertrain lt. IFRS 5.

## G. SONSTIGE ANGABEN

### (47) FINANZINSTRUMENTE UND RISIKOBERICHTERSTATTUNG

Der Frauenthal Konzern hält originäre Finanzinstrumente, wozu insbesondere Finanzinstrumente wie Wertpapiere, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Grundgeschäfte), Guthaben bei Kreditinstituten, kurz- und langfristige Finanzverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zählen. Der Bestand der originären Finanzinstrumente ist in der Konzernbilanz ausgewiesen.

#### LIQUIDITÄTSRISIKO

Das Liquiditätsrisiko ist durch die Kapitalflussstruktur der operativen Bereiche sowie der ausreichend bestehenden Kreditrahmen relativ gering. Der Liquiditätsbedarf für das laufende operative Geschäft im Konzern kann aus dem laufenden Kapitalfluss gedeckt werden und wird im Rahmen der Treasury-Funktion der Holding gesteuert.

Das Liquiditätsrisiko der Gesellschaft ist als gering einzustufen, da die Gesellschaft zum Bilanzstichtag über Guthaben bei Kreditinstituten iHv TEUR 44.572 (VJ: TEUR 48.492) sowie über ausreichend nicht ausgenutzte Banklinien verfügt. Zusätzlich bestehen mit den beteiligten Banken langjährige gute Geschäftsbeziehungen. Das ausgenutzte Factoringvolumen in der Frauenthal-Gruppe beträgt TEUR 75.470 (VJ: TEUR 75.858).

Die Frauenthal-Gruppe wird einerseits durch Konsortialfinanzierungen mehrerer führender österreichischer Banken auf Ebene der Division Frauenthal Handel und andererseits durch Finanzierungen von lokalen Banken auf CGU Ebene der Division Frauenthal Automotive bzw. durch eine führende schwedische Bank auf Ebene CGU Frauenthal Gnotec von MEUR 15,3 (VJ: MEUR 16,1) finanziert. Der chinesische Standort der CGU Frauenthal Gnotec hat im Berichtsjahr Betriebsmittellinien von MEUR 2,8 (VJ: MEUR 1,8) von vier lokalen chinesischen Banken erhalten.

Für die Finanzierungen wurden umfangreiche, jedoch übliche Sicherheiten gewährt. Die Sicherungsverträge betreffen die Vermögenswerte Sachanlagevermögen, Forderungen, Vorräte und Zahlungsmittel und haben eine Laufzeit bis 2028.

Die Planannahmen für die Divisionen Frauenthal Automotive und Frauenthal Handel lassen aus der operativen Geschäftstätigkeit einen positiven Kapitalfluss erwarten, wobei zum Zeitpunkt der Erstellung des Konzernabschlusses die weiteren Auswirkungen der multiplen makroökonomischen Krisen noch nicht final determiniert werden können. Die Liquiditätssituation auf Gruppenebene wird durch die erwähnten Faktoren zwar belastet und wird zusätzlich saisonal schwanken, es wird aber in Hinblick im Sinne des going concerns kein Liquiditätsengpass erwartet. Für akquisitionsgetriebenes Wachstum ist die Eigenkapital- / Liquiditätsausstattung ein limitierender Faktor und für weiteres Wachstum durch Akquisition sind Kapitalmaßnahmen erforderlich.

Aus der folgenden Tabelle sind die vertraglich vereinbarten (undiskontierten) Zins- und Tilgungszahlungen der originären finanziellen Verbindlichkeiten ersichtlich:

	in TEUR	Buchwert	Cash Flow 2023		Cash Flow 2024	
		31.12.2022	Zins	Tilgung	Zins	Tilgung
<b>Originäre finanzielle Verbindlichkeiten</b>		<b>241.796</b>	<b>3.391</b>	<b>145.808</b>	<b>2.598</b>	<b>17.595</b>
Finanzverbindlichkeiten		60.585	1.477	22.198	1.040	8.864
Leasingverbindlichkeiten		73.105	1.914	15.505	1.558	8.732
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		93.596	0	93.596	0	0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		14.510	0	14.510	0	0

	in TEUR	Cash Flow 2025-27		Cash Flow 2028ff.	
		Zins	Tilgung	Zins	Tilgung
<b>Originäre finanzielle Verbindlichkeiten</b>		<b>4.041</b>	<b>43.549</b>	<b>2.087</b>	<b>35.021</b>
Finanzverbindlichkeiten		762	21.482	121	8.219
Leasingverbindlichkeiten		3.279	22.067	1.966	26.802
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		0	0	0	0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		0	0	0	0

Einbezogen wurden alle Instrumente, die am Stichtag zum 31. Dezember 2022 im Bestand waren und für die bereits Zahlungen vertraglich vereinbart waren. Budgetzahlen für zukünftige neue Verbindlichkeiten sind nicht einbezogen worden. Die Fremdwährungsbeträge wurden jeweils mit dem Stichtagskurs umgerechnet. Jederzeit rückzahlbare finanzielle Verbindlichkeiten sind immer dem frühesten Zeitraster zugeordnet.

Die Vergleichszahlen für 2021 stellen sich wie folgt dar:

	in TEUR	Buchwert	Cash Flow 2022		Cash Flow 2023	
		31.12.2021	Zins	Tilgung	Zins	Tilgung
<b>Originäre finanzielle Verbindlichkeiten</b>		<b>246.978</b>	<b>2.394</b>	<b>148.811</b>	<b>1.779</b>	<b>18.000</b>
Finanzverbindlichkeiten		70.986	1.289	25.612	886	9.828
Leasingverbindlichkeiten		67.854	1.106	15.061	893	8.172
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		96.789	0	96.789	0	0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		11.349	0	11.349	0	0

	in TEUR	Cash Flow 2024-26		Cash Flow 2027ff.	
		Zins	Tilgung	Zins	Tilgung
<b>Originäre finanzielle Verbindlichkeiten</b>		<b>3.137</b>	<b>50.771</b>	<b>1.614</b>	<b>29.644</b>
Finanzverbindlichkeiten		1.261	31.012	248	4.783
Leasingverbindlichkeiten		1.876	19.759	1.366	24.861
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		0	0	0	0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		0	0	0	0

#### ZINSÄNDERUNGSRISIKO

Das wichtigste Zinsänderungsrisiko des Konzerns geht auf langfristige Kreditaufnahmen mit variablen Zinsen zurück. Die Finanzierung der Frauenthal-Gruppe wird durch variabel und fix verzinsten Konsortialfinanzierungen mehrerer österreichischer Banken auf Ebene der Division Frauenthal Handel und durch variabel verzinsten Finanzierungen von österreichischen Banken auf CGU Ebene der Division Frauenthal Automotive bzw. durch eine führende schwedische Bank auf Ebene CGU Frauenthal Gnotec gesichert. Die Kredite sind ohne Haftung seitens der Frauenthal Holding AG gewährt. Die Kredite sind langfristig mit unterschiedlichen Laufzeiten bis 2028 und die Verzinsung ist variabel auf EURIBOR- bzw. STIBOR-Basis. Darüber hinaus stehen für einen höheren Working Capital Bedarf ausreichend Betriebsmittellinien im Konzern zur Verfügung.

Zum 31. Dezember 2022 betragen die langfristigen Finanzverbindlichkeiten TEUR 38.387 (VJ: TEUR 45.374) und die kurzfristigen Finanzierungseinbarungen TEUR 22.198 (VJ: TEUR 25.612).

Zinsänderungsrisiken für den Konzern sind in der Bilanz- und Finanzierungssituation Ende 2022 von Relevanz, da die Zinsbasis überwiegend variabel auf EURIBOR-Basis vereinbart wurde. Die Zinsentwicklung und das damit verbundene Risiko werden laufend überwacht. Mit 31.12.2022 sind keine derivativen Finanzinstrumente vorhanden.

Marktzinssatzänderungen von originären Finanzinstrumenten mit fester Verzinsung wirken sich nur dann auf das Ergebnis aus, wenn diese zum beizulegenden Zeitwert bewertet sind. Im Sinne von IFRS 7 unterliegen die oben dargestellten, zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten Finanzinstrumente mit fester Verzinsung keinen Zinsänderungsrisiken.

Zinsänderungsrisiken aus variabel verzinslichen Finanzinstrumenten werden gemäß IFRS 7 mittels Sensitivitätsanalysen dargestellt.

Wenn der Marktzinssatz der variabel verzinsten Finanzverbindlichkeiten zum 31. Dezember 2022 um 100 Basispunkte höher gewesen wäre, wäre das Ergebnis um etwa TEUR 692 (VJ: TEUR 807) geringer gewesen.

#### AUSFALLS- UND KREDITRISIKO/ABSICHERUNGEN

Dem Ausfalls- und Kreditrisiko von Forderungen und dem Risiko des Zahlungsverzugs der Vertragspartner wird in beiden Divisionen durch regelmäßige Kreditprüfungen entsprochen.

Um diesen Risiken entgegenzuwirken, wird aktives Kundenrisikomanagement betrieben. Kundenratings und Kreditlimits werden laufend beobachtet und angepasst, um Insolvenzrisiken frühzeitig zu erkennen. Unregelmäßigkeiten im Zahlungsverhalten der Kunden werden konsequent verfolgt. Belieferungslimits, die laufend an das Zahlungsverhalten angepasst werden, reduzieren das Forderungsausfallrisiko. Zusätzlich wird das Ausfallrisiko von Zahlungen über Warenkreditversicherungen deutlich gemindert.

In der Division **Frauenthal Handel** wird durch den Einsatz von Kreditversicherungen das Ausfalls- und Kreditrisiko abgedeckt. Forderungen mit einem erhöhten Ausfallrisiko werden einzelwertberichtigt. Durch die multiplen makroökonomischen Krisen gab es im Geschäftsjahr 2022 einen Anstieg der vorgenommenen Wertberichtigungen.

In der Division **Frauenthal Automotive** werden üblicherweise Ein- oder Mehrjahresverträge abgeschlossen, die die Produkte und Konditionen definieren, die Liefermengen für den Gesamtzeitraum aber nicht verbindlich festlegen. Der Abschluss bzw. die Verlängerung von solchen Verträgen hängt von der Wettbewerbsfähigkeit des Zulieferers ab, die primär durch die Preise der angebotenen Produkte, aber auch durch die Lieferfähigkeit, logistische und qualitative Verlässlichkeit und durch die Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit dem Kunden bei Neuentwicklungen bestimmt wird. Deshalb werden Produktqualität, Liefertreue und Kundenzufriedenheit laufend beobachtet, um bei auffallenden Zielabweichungen schnell reagieren zu können.

Das Debitorenmanagement wurde deshalb bereits in den Vorjahren verstärkt und zentralisiert. Die Basis hierfür bildet eine detaillierte Überwachung aller Zahlungsverzögerungen. Der Vorstand wird über wesentliche Unregelmäßigkeiten monatlich informiert, gleichzeitig werden entsprechende Maßnahmen auf allen beteiligten Ebenen gesetzt, sodass jede Rechnung vom kaufmännischen Außendienst verfolgt werden kann.

Auch im laufenden Geschäftsjahr werden die Entwicklungen der CDS-Spreads der wichtigsten Kunden monatlich beobachtet. Ein Credit Default Swap ist ein Finanzprodukt, mit dem Ausfallsrisiken gehandelt werden. Die am Markt gehandelte Prämie (CDS-Spread) spiegelt die Einschätzung der Bonität wider.

In der Division Frauenthal Automotive wird mit großen internationalen Kunden Factoring betrieben, wobei hier das Risiko des Zahlungsausfalls überwiegend auf die Factoring-Gesellschaften übertragen wurde.

In der Division Frauenthal Handel wird im Geschäftsbereich Haustechnik eine Vielzahl von gewerblichen Kunden, wie Installationsunternehmen für Sanitär, Heizungs- und Lüftungstechnik, Unternehmen im Anlagenbau sowie Kunden aus dem Baunebengewerbe bedient. Im Geschäftsbereich Kontinentale sind vorrangig Kunden aus dem Kommunalbereich sowie Industrieunternehmen tätig. Das Unternehmen steht mit über 5.000 Kunden in Österreich in regelmäßiger Geschäftsverbindung, wobei es zu, vor allem für die Installationsbranche und für die kleinen Unternehmensgrößen, charakteristischen Zahlungsausfallsrisiken kommen kann.

Maßgeblich für den Geschäftserfolg sind vorteilhafte Einkaufsbedingungen für das Sortiment, die logistische Leistungsfähigkeit wie rasche Warenverfügbarkeit und fehlerfreie Belieferung an die Baustelle sowie die Vorfinanzierung durch den Materiallieferanten. Eine Differenzierung über das Produkt ist mit Ausnahme von Eigenmarken nicht möglich, daher kann der Wettbewerb zwischen den Großhändlern bei einem aggressiven Kampf um Marktanteile zu einem erheblichen Preisverfall führen.

Folgende Absicherungen sind in der Division Frauenthal Handel zu nennen: Zur frühzeitigen Erkennung, zur Bewertung und zum richtigen Umgang mit bestehenden Risiken wird eine spezialisierte Steuerungs- und Kontrollsoftware verwendet.

Dem Ausfalls- und Kreditrisiko und dem Risiko des Zahlungsverzugs der Kunden wird durch regelmäßige Bonitäts- und Kreditlimitüberprüfungen, durch aktives Kreditmanagement, die interne Vergabe von Kreditlimits sowie durch Kreditversicherungen von wesentlichen Teilen der Kundenforderungen entsprochen. Nennenswerte Risiken aus Großprojekten bzw. Klumpenrisiken bestehen aufgrund der großen Anzahl an Kundenbeziehungen nicht. Dieses Risikomanagementsystem ist integrierter Bestandteil des gesamten Planungs-, Steuerungs- und Berichterstattungsprozesses.

Weiters ist Sicherheit der Informationstechnologie in der Frauenthal Handel Gruppe ein wichtiges Thema. Dem wird durch State-of-the-Art-Technologien, vor allem für Datensicherung und Firewall, einem hochverfügbaren Rechenzentrum in Verbindung mit redundanten Leitungen und Katastrophenplanung Rechnung getragen.

Das maximale Ausfallsrisiko entspricht dem Buchwert der finanziellen Vermögenswerte.

#### WÄHRUNGSÄNDERUNGSRISIKO

Die wesentlichen Kunden der Frauenthal-Gruppe sowie die Hauptproduktionsstätten befinden sich im Euroraum. Folglich wird das Währungsrisiko der Frauenthal-Gruppe aus der laufenden operativen Tätigkeit als gering eingeschätzt.

Die wesentlichsten Risiken betreffen Tätigkeiten und Cashflows in SEK. Die Entwicklung der SEK wird laufend beobachtet. Auf Basis der Erkenntnisse werden gegebenenfalls Absicherungsgeschäfte getätigt.

Diese Währungsrisiken sind daher ungesichert und unterliegen einer ständigen Beobachtung. Zusätzlich könnten diese bei Bedarf abgesichert werden.

Auf Basis der nachfolgend dargestellten zum Stichtag aushaftenden finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Fremdwährung ergeben sich bei Änderung der wesentlichen Fremdwährungen folgende Auswirkungen auf das Ergebnis und entsprechend auf das Eigenkapital:

TRANSLATIONSRISSIKO 2022					
	Summe in lokaler Währung (in Tausend)	Summe in TEUR	Exposure in TEUR	mögliche Gewinne in TEUR*	mögliche Verluste in TEUR*
TCZK	Forderungen	0	0		
	Verbindlichkeiten	42	2	-2	0
TUSD	Forderungen	0	0		
	Verbindlichkeiten	176	165	-164	-18
TSEK	Forderungen	1.136	102		
	Verbindlichkeiten	4.527	407	-305	-34
TEUR	Forderungen	532	532		
	Verbindlichkeiten	2.247	2.247	-1.715	156
<b>SUMME</b>			<b>-2.186</b>	<b>104</b>	<b>-148</b>

\* Annahme: Kursänderung jeweils um +/- 10 %

Die Beträge in den Währungen CNY und HKD sind unbedeutend.

#### ZEITWERTE

In der folgenden Tabelle sind die Buchwerte, die Zeitwerte und die Bewertungskategorien der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten dargestellt. Der Zeitwert der übrigen originären Finanzinstrumente entspricht aufgrund der täglichen beziehungsweise kurzfristigen Fälligkeiten im Wesentlichen dem Buchwert.

FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE						
	in TEUR	Bewertungskategorie nach IFRS 9 **	Beizulegender Zeitwert 31.12.2022	Buchwert 31.12.2022	Beizulegender Zeitwert 31.12.2021	Buchwert 31.12.2021
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte			2.028	2.028	2.189	2.189
<i>davon Wertpapiere</i>		<i>FVTPL</i>	<i>2.028</i>	<i>2.028</i>	<i>2.189</i>	<i>2.189</i>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		AC	*	38.465	*	33.792
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen		AC	*	1	*	8
Sonstige finanzielle Forderungen		AC	*	14.384	*	12.638
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		AC	*	44.572	*	48.492
Beteiligung an anderen Unternehmen		FVTPL	40	40	40	40
<b>davon aggregiert nach Bewertungskategorie IFRS 9</b>						
At Amortised Cost		AC	*	97.422	*	94.930
Fair value through Profit and Loss		FVTPL	2.068	2.068	2.229	2.229

## FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN

	in TEUR	Bewertungs-kategorie nach IFRS 9 **	Beizulegender Zeitwert 31.12.2022	Buchwert 31.12.2022	Beizulegender Zeitwert 31.12.2021	Buchwert 31.12.2021
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>						
Finanzverbindlichkeiten		AC	38.387 <sup>1)</sup>	38.387	45.374 <sup>1)</sup>	45.374
Leasingverbindlichkeiten		AC	57.601	57.601	52.792	52.792
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>						
Finanzverbindlichkeiten		AC	22.198 <sup>1)</sup>	22.198	25.612 <sup>1)</sup>	25.612
Leasingverbindlichkeiten		AC	15.505	15.505	15.061	15.061
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		AC	*	93.596	*	96.789
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		AC	*	14.510	*	11.349
<i>davon Derivate</i>		FVTPL	0	0	0	0

### davon aggregiert nach Bewertungskategorie IFRS 9

At Amortised Cost	AC	0	241.797	0	246.978
-------------------	----	---	---------	---	---------

<sup>1)</sup> Die Finanzverbindlichkeiten sind weitestgehend variabel verzinst. Die Bonität des Unternehmens ist in diesen Konditionen berücksichtigt und daher stellt der Buchwert wie bei den übrigen finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert dieser Finanzinstrumente dar.

\* Der Buchwert stellt gemäß IFRS 7.29 einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert dar.

\*\* AC (At Amortised Cost): Fortgeführte Anschaffungskosten  
FVTPL (Fair Value Through Profit and Loss): Verpflichtend erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

Die folgenden Finanzinstrumente wurden zum beizulegenden Zeitwert bewertet, sie können folgenden Zeitwerthierarchien zugeordnet werden:

## ZEITWERTHIERARCHIE

	in TEUR	Bewertungs-kategorie nach IFRS 9 **	Beizulegender Zeitwert 31.12.2022	Buchwert 31.12.2022	Beizulegender Zeitwert 31.12.2021	Buchwert 31.12.2021
<b>1. Stufe</b>						
Wertpapiere		FVTPL	2.028	2.028	2.189	2.189

\*\* FVTPL (Fair Value Through Profit and Loss): Verpflichtend erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet

	in TEUR	Bewertungs-kategorie nach IFRS 9	Nettoergebnisse 2022	Nettoergebnisse 2021
At Amortised Cost – Aktiva		AC	1.684	-2.559
- Wertberichtigungen			-489	-4.197
<i>davon fortzuführende Geschäftsbereiche</i>			-478	-4.219
<i>davon aufgegebenen Geschäftsbereiche</i>			-11	22
- Kursgewinne und -verluste			704	89
<i>davon fortzuführende Geschäftsbereiche</i>			622	-37
<i>davon aufgegebenen Geschäftsbereiche</i>			82	126
- Finanzerträge			1.469	1.549
At Amortised Cost – Passiva		AC	-5.972	-5.268
- Zinsaufwendungen			-5.972	-5.268
<i>davon fortzuführende Geschäftsbereiche</i>			-5.488	-4.661
<i>davon aufgegebenen Geschäftsbereiche</i>			-484	-607
at fair value through profit or loss		FVTPL	-161	-133
- Veränderung aus Wertpapieren			-161	-99
- Zinsaufwendungen Swap			0	-34

## [48] SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

In der Frauenthal-Gruppe werden die Divisionen **Frauenthal Automotive** und **Frauenthal Handel** als operative Segmente geführt und über das EBIT gesteuert. Die Klassifizierung in die einzelnen Segmente erfolgt aufgrund des internen Reportings und der Unterschiede zwischen den produzierten und vertriebenen Produkten und Dienstleistungen.

Frauenthal Handel vertreibt die führenden Sanitär-, Heizungs-, Installationstechnik- und Elektromaterialmarken sowie die Eigenmarken ALVA und die Exklusivmarke Passion.

Frauenthal Automotive ist als Zulieferer für Hersteller von Nutzfahrzeugen und PKW tätig. Das Produktionsprogramm umfasst die Herstellung von Press- und Schweißkomponenten und Druckluftbehältern für Bremssysteme. Die Produktionsstandorte befinden sich in Deutschland, Tschechien, Slowakei, Schweden, China und den USA.

Im Jahr 2022 wurde die Business Unit Frauenthal Powertrain aufgegeben.

Die Intra-segmentumsätze umfassen im Wesentlichen Managementleistungen und Kostenumlagen der Holdinggesellschaften, die nach festen Stundensätzen bzw. nach der Kostenaufschlagsmethode bewertet werden.

Die detaillierten Angaben zur Segmentberichterstattung sind in einer gesonderten Übersichtstabelle ersichtlich. In der Tabelle Umsatz in Regionen nach Endkunden erfolgte die Zuweisung der Umsätze nach dem Sitz des Kunden. Die dort angegebenen Umsätze entsprechen den Angaben des IFRS 8.33.

## [49] ZIELE DES EIGENKAPITALMANAGEMENTS

Ziele des Eigenkapitalmanagements des Konzerns sind die Sicherstellung der Unternehmensfortführung sowie die Erhaltung einer adäquaten Eigenkapitalquote von über 30 % im IFRS-Konzernabschluss. Zum Bilanzstichtag konnte ein Eigenkapital von TEUR 180.900 (VJ: TEUR 128.606) ausgewiesen werden. Die Eigenkapitalquote steigt im Vergleich zum Vorjahr um 10,5 %-Punkte auf 36,4 %.

Frauenthal ist ein auf Wachstum ausgerichtetes Unternehmen, was sich in der Unternehmensstrategie widerspiegelt. Bei der Gestaltung der Dividendenpolitik steht die finanzielle Vorsorge für die Finanzierung der Wachstumsstrategie im Vordergrund.

Das Net Gearing – bei dem das Konzerneigenkapital in Verhältnis zum Risiko (der Verschuldung) gesetzt wird – ist 2022 von 70,2 % auf 49,3 % gesunken, da die Finanzleasingverbindlichkeiten gesunken sind und sich das Eigenkapital erhöht hat. Die Nettoverschuldung verringert sich somit von TEUR 90.343 auf TEUR 89.114. Die Nettoverschuldung setzt sich aus lang- und kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten auf der Passivseite sowie Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten auf der Aktivseite zusammen.

Die verzinslichen Nettoschulden sind, die um verzinsliche Aktiva saldierten, verzinslichen Schulden. Wirtschaftliches Eigenkapital ist das bilanzielle Eigenkapital.

	in TEUR	2018*	2019	2020	2021	2022
Finanzverbindlichkeiten	98.770	95.719	80.077	70.986	60.585	
Leasingverbindlichkeiten	2.102	32.086	42.050	67.854	73.105	
Vendor Loan	7.030	0	0	0	0	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-27.988	-40.325	-54.027	-48.492	-44.572	
Gewährte Darlehen	-500	-500	-500	-5	-5	
Verschuldung	79.414	86.979	67.600	90.343	89.114	
<b>Gearing Ratio in %</b>	<b>71,9 %</b>	<b>68,7 %</b>	<b>59,1 %</b>	<b>70,2 %</b>	<b>49,3 %</b>	
Verschuldung ohne Leasingverbindlichkeiten	77.312	54.893	25.550	22.489	16.008	
<b>Gearing Ratio in % ohne Leasingverbindlichkeiten</b>	<b>70,0 %</b>	<b>43,3 %</b>	<b>22,3 %</b>	<b>17,5 %</b>	<b>8,8 %</b>	

\* Im Jahr 2018 fand der IFRS 16 Leasingverhältnisse noch keine Anwendung, diese erfolgt ab 2019.

## [50] ANGABEN ÜBER DIE MITGLIEDER DER UNTERNEHMENSORGANE

Der Aufsichtsrat der Frauenthal Holding AG besteht aktuell aus vier (VJ: vier) von der Hauptversammlung gewählten Mitgliedern und zwei (VJ: zwei) vom Konzernbetriebsrat entsandten Mitgliedern. Im Geschäftsjahr 2022 bestand der Aufsichtsrat, gewählt von der Hauptversammlung, aus den folgenden Mitgliedern:

<b>Dipl.-Bw Claudia Beermann</b>	<b>Vorsitzende seit 11. Juni 2021 Mitglied seit 19. Juni 2019</b>
<b>Dr. Andreas Staribacher</b>	<b>Stellvertreter der Vorsitzenden seit 11. Juni 2021 Mitglied seit 5. Juni 2018</b>
<b>Dr. Johannes Strohmayer</b>	<b>Mitglied seit 2. Juni 2010</b>
<b>Dr. Christian Tassul</b>	<b>Mitglied seit 11. Juni 2021</b>

Im Geschäftsjahr 2022 hat der Konzernbetriebsrat Thomas Zwettler und Johann Parcer als Mitglieder in den Aufsichtsrat entsand:

<b>Thomas Zwettler</b>	<b>Mitglied seit 1. Jänner 2015</b>
<b>Johann Parcer</b>	<b>Mitglied seit 30. November 2022</b>
<b>August Enzian</b>	<b>Mitglied seit 27. September 2010 bis 30. November 2022</b>

Die Bezüge für die Mitglieder des Aufsichtsrates betragen für das Berichtsjahr TEUR 101 (VJ: TEUR 124).

Die Vorstände der Frauenthal Holding AG sind:

<b>Dr. Hannes Winkler</b>	<b>Vorsitzender seit 1. Jänner 2018</b>
<b>Mag. Erika Hochrieser</b>	<b>Mitglied seit 5. Juni 2018</b>
<b>Mag. Thomas Stadlhofer</b>	<b>Mitglied seit 1. Jänner 2023</b>
<b>DI Michael Ostermann</b>	<b>Mitglied seit 1. Jänner 2021 bis 18. November 2022</b>

Im Geschäftsjahr 2022 betragen die Bruttobezüge inklusive Pensionskassenzahlungen und Versicherungsbeiträge für die Vorstandsmitglieder der Frauenthal Holding AG TEUR 1.353, davon fixe Vergütung TEUR 1.050, davon variable Vergütung TEUR 265, davon Pensionskassenzahlungen TEUR 31 und davon Versicherungsbeiträge TEUR 7 (VJ: Insgesamt TEUR 1.426, davon fixe Vergütung TEUR 1.043, davon Ausgleichszahlung TEUR 220, davon variable Vergütung TEUR 119, davon Pensionskassenzahlungen TEUR 37 und davon Versicherungsbeiträge TEUR 7). In den fixen Vergütungen sind TEUR 403 (VJ: TEUR 403) für die Verrechnung des Vorstandsvorsitzenden aus einem Dienstleistungsvertrag mit der Ventana Holding GmbH enthalten.

Für die Vorstandsmitglieder der Frauenthal Holding AG betragen die Zahlungen in die Mitarbeitervorsorgekasse im Geschäftsjahr 2022 TEUR 13 (VJ: TEUR 10). Die Auszahlung der Altersversorgung ist an keine Leistungskriterien gebunden. Bei Beendigung der Funktion haben die Vorstandsmitglieder keine vertraglichen Abfertigungsansprüche.

Die Vorstandsvergütung besteht aus einem fixen Basisgehalt sowie aus einem variablen erfolgsabhängigen Bestandteil von TEUR 0 bis zu maximal TEUR 165 brutto jährlich, welcher sich nach der persönlichen Leistung jedes Vorstandsmitglieds richtet, sofern ein erfolgsabhängiger Bestandteil vereinbart wurde. Dieser variable Anteil setzt sich aus qualitativen und quantitativen Zielvereinbarungen zusammen. Die quantitativen Ziele umfassen Kriterien der Budgeterreichung und der Liquidität. Die qualitativen Ziele sind für einzelne Geschäftsbereiche, für das Gesamtunternehmen sowie Führungs- und Personalentwicklung vereinbart.

Die Frauenthal Holding AG hat für Vorstände, Geschäftsführer und Aufsichtsräte im Konzern eine „Directors and Officers“ (D&O)-Versicherung abgeschlossen. Die Kosten dafür belaufen sich im Geschäftsjahr 2022 auf TEUR 67 (VJ: TEUR 51).

## [51] ANGABEN ÜBER GESCHÄFTSFÄLLE MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN ODER PERSONEN

Die Ventana Holding GmbH, die EPE European Private Equity S.A. („EPE S.A.“) und Herr Dr. Hannes Winkler kontrollieren gemeinsam (mittelbar und unmittelbar) die Tridelta HEAL Beteiligungsgesellschaft S.A. („Tridelta S.A.“), welche wiederum mittelbar (über die FT Holding GmbH) eine Beteiligung von 5.922.916 Aktien (inkl der 0,21 % direkt von der Ventana Holding GmbH gehaltenen Aktien), somit eine Beteiligung im Ausmaß von 68,46 % des Grundkapitals und der Stimmrechte der Frauenthal Holding AG hält (31,54 % befinden sich im Streubesitz). Der Konzernabschluss der Frauenthal Holding AG, Wien, wird in den Konzernabschluss der Ventana Holding GmbH, Wien, die den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen erstellt, zum 31.12.2022 miteinbezogen. Weiterführende Informationen zur participationsstruktur sind auf der Frauenthal Homepage unter Investor Relations abrufbar.

Zwischen Unternehmen der Frauenthal-Gruppe und nahestehenden Unternehmen sowie Personen bestehen Geschäftsbeziehungen im Miet- und Dienstleistungsbereich, deren Gesamtvolumen im Geschäftsjahr 2022 TEUR 5.041 (VJ: TEUR 4.627) betrug.

Gesellschaften der Validus-Gruppe verrechneten Nettomieten in Höhe von TEUR 4.583 (VJ: TEUR 4.213) für Büro-, Gewerbe- und Lagerflächen der SHT Haustechnik GmbH sowie für den Standort am Rooseveltplatz 10, 1090 Wien, wo sämtliche Konzernbereiche der Frauenthal Holding AG sowie die oberste Leitung der Division Frauenthal Automotive eingemietet sind. Die Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr ist auf Indexierungen zurückzuführen. Zusätzlich zu den Nettomieten werden die Betriebskosten weiterbelastet. Die Miethöhe orientiert sich überall an marktüblichen Preisen und wurde einem Fremdvergleich unterzogen, der durch externe Gutachten bestätigt ist. Validus Immobilienholding GmbH samt den ihr zuzurechnenden Tochtergesellschaften steht Dr. Hannes Winkler nahe.

Die Vergütung für den Vorstandsvorsitzenden Dr. Hannes Winkler wurde in Höhe von TEUR 403 (VJ: TEUR 403) von Ventana Holding GmbH an Frauenthal Holding AG verrechnet. Es handelt sich um eine fixe Vergütung, Dr. Winkler hat keinen variablen Remunerationbestandteil im Gegensatz zu den anderen Vorstandsmitgliedern.

Im Gegenzug verrechneten Unternehmen der Frauenthal-Gruppe für EDV-Dienstleistungen TEUR 9 (VJ: TEUR 8). Es wurden im Geschäftsjahr 2022 Beratungsleistungen durch Frieders, Tassul & Partner iHv TEUR 55 (VJ: TEUR 11) in Anspruch genommen.

Die oben angeführten Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen sind zu fremdüblichen Konditionen getätigt worden.

## [52] ANGABEN ÜBER GESCHÄFTSFÄLLE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Zwischen dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2022 und der Freigabe dieses Berichts zur Veröffentlichung am 19. April 2023 gab es keine wesentlichen angabepflichtigen Ereignisse.

Der Vorstand der Frauenthal Holding AG hat den Konzernabschluss am 19. April 2023 zur Weitergabe an den Aufsichtsrat freigegeben.

Wien, 19. April 2023

Frauenthal Holding AG

Mag. Erika Hochrieser  
Vorstandsmitglied

Dr. Hannes Winkler  
Vorstandsvorsitzender

Mag. Thomas Stadlhofer  
Vorstandsmitglied

# Bestätigungsvermerk

## BERICHT ZUM KONZERNABSCHLUSS FRAUENTHAL HOLDING AG

### PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Konzernabschluss der Frauenthal Holding AG, Wien, und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern), bestehend aus der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, der Konzerngesamtergebnisrechnung, der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2022, der Konzerngeldflussrechnung und der Darstellung der Komponenten des Eigenkapitals und ihrer Entwicklung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr und dem Konzernanhang, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Konzernabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2022 sowie der Ertragslage und der Zahlungsströme des Konzerns für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards, wie sie in der EU anzuwenden sind (IFRS), und den zusätzlichen Anforderungen des § 245a UGB.

### GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit der EU-Verordnung Nr. 537/2014 (im Folgenden EU-VO) und den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind vom Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise bis zum Datum des Bestätigungsvermerks ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

### BESONDERS WICHTIGE PRÜFUNGSACHVERHALTE

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung des Konzernabschlusses des Geschäftsjahres waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Konzernabschlusses als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Nachfolgend stellen wir die aus unserer Sicht besonders wichtigen Prüfungssachverhalte dar:

#### 1. Impairmenttest CGU Handel

#### 1. IMPAIRMENTTEST CGU HANDEL

#### SACHVERHALT UND VERWEIS AUF WEITERGEHENDE INFORMATIONEN

Im Zuge der Erstellung des Konzernabschlusses wurde für die CGU Handel, in der die im Konzernabschluss bilanzierten Firmenwerte sowie Markenrechte mit unbestimmter Nutzungsdauer enthalten sind, eine Werthaltigkeitsprüfung durchgeführt. Bei dieser wurde für das Geschäftsjahr 2022 kein Wertminderungsbedarf identifiziert.

Ein Vermögenswert ist gem. IAS 36.8 wertgemindert, wenn sein Buchwert („Carrying amount“) seinen erzielbaren Betrag übersteigt. Der erzielbare Betrag ist gem. IAS 36.18 der höhere der beiden Beträge aus beizulegendem Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten („Fair Value less costs to sell“) und dem Nutzungswert („Value in Use“).

Der Value in Use zur Überprüfung der Werthaltigkeit der Vermögenswerte erfordert wesentliche Schätzungen über die zukünftige Entwicklung der Erlöse und Aufwendungen und den daraus resultierenden Zahlungsmittelüberschüssen sowie Annahmen zur Festlegung des verwendeten Diskontierungszinssatzes (DCF-Methode). Diesen Bewertungen liegen Schätzungen zugrunde, die mit Unsicherheit behaftet sind. Für den Abschluss besteht das Risiko einer falschen Bewertung der betroffenen Vermögenswerte.

Die Angaben zum Impairmenttest der CGU Handel finden sich im Abschnitt 9 des Konzernanhangs.

#### PRÜFERISCHES VORGEHEN

Wir haben geprüft, ob das Ergebnis der Berechnung – kein Wertminderungsbedarf zum 31. Dezember 2022 - in allen wesentlichen Belangen mit den Vorschriften des IAS 36 übereinstimmt.

Zur Prüfung der Value in Use Berechnung haben wir die Angemessenheit der zukunftsbezogenen Schätzungen und wesentlichen Annahmen sowie der herangezogenen Berechnungsmethoden unter Einbeziehung von Bewertungsspezialisten beurteilt.

Ein Schwerpunkt im Rahmen dieser Prüfung lag in der Plausibilisierung der Ertrags Erwartungen der CGU. Im Zuge unserer Prüfung haben wir ein Verständnis über die Planungssystematik und den Planungsprozess sowie die wesentlichen Planungsparameter und Werttreiber in diesen Planungsrechnungen erlangt.

Wir haben die wesentlichen Planungsparameter und Werttreiber für die Ergebnis- und Cash Flow-Planung der CGU plausibilisiert und kritisch gewürdigt. Darüber hinaus wurde das Berechnungsschema nachvollzogen und auf rechnerische Richtigkeit überprüft.

Die Angemessenheit der Höhe der Diskontierungszinssätze wurde durch die alternative Ableitung der für die Bestimmung der Diskontierungszinssätze maßgeblichen Parameter einschließlich der durchschnittlichen Kapitalkosten („weighted average cost of capital“) auf Basis einer eigenen Peer Group beurteilt.

Zur Risikobeurteilung möglicher Abweichungen von Ergebnis- und Cash Flow-Schätzungen sowie Abweichungen von den abgeleiteten durchschnittlichen Kapitalkosten wurden Sensitivitätsrechnungen vorgenommen.

#### SONSTIGE INFORMATIONEN

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Geschäftsbericht, ausgenommen den Konzernabschluss, den Konzernlagebericht und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Konzernabschluss erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen, und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Konzernabschlusses haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Konzernabschluss oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

#### VERANTWORTLICHKEITEN DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATES FÜR DEN KONZERNABSCHLUSS

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den zusätzlichen Anforderungen des § 245a UGB ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Konzernabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit – sofern einschlägig – anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die gesetzlichen Vertreter beabsichtigen, entweder den Konzern zu liquidieren oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen, oder haben keine realistische Alternative dazu.

Der Prüfungsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Konzerns.

## VERANTWORTLICHKEITEN DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES KONZERNABSCHLUSSES

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Konzernabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit der EU-VO und den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Konzernabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit der EU-VO und den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

### Darüber hinaus gilt:

- › Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- › Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Konzerns abzugeben.
- › Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- › Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes, der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Konzernabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Konzerns von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zur Folge haben.
- › Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Konzernabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Konzernabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- › Wir erlangen ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu den Finanzinformationen der Einheiten oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns, um ein Prüfungsurteil zum Konzernabschluss abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Überwachung und Durchführung der Konzernabschlussprüfung. Wir tragen die Alleinverantwortung für unser Prüfungsurteil.

Wir tauschen uns mit dem Prüfungsausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wir geben dem Prüfungsausschuss auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben, und tauschen uns mit ihm über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte aus, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit und - sofern einschlägig - damit zusammenhängende Schutzmaßnahmen auswirken.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, über die wir uns mit dem Prüfungsausschuss ausgetauscht haben, diejenigen Sachverhalte, die am bedeutendsten für die Prüfung des Konzernabschlusses des Geschäftsjahres waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte in unserem Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus oder wir bestimmen in äußerst seltenen Fällen, dass ein Sachverhalt nicht in unserem Bestätigungsvermerk mitgeteilt werden sollte, weil vernünftigerweise erwartet wird, dass die negativen Folgen einer solchen Mitteilung deren Vorteile für das öffentliche Interesse übersteigen würden.

## SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

### BERICHT ZUM KONZERNLAGEBERICHT

Der Konzernlagebericht ist auf Grund der österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Konzernabschluss in Einklang steht und ob er nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt wurde.

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Berufsgrundsätzen zur Prüfung des Konzernlageberichts durchgeführt.

### URTEIL

Nach unserer Beurteilung ist der Konzernlagebericht nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden enthält zutreffende Angaben nach § 243a UGB und steht in Einklang mit dem Konzernabschluss.

### ERKLÄRUNG

Angesichts der bei der Prüfung des Konzernabschlusses gewonnenen Erkenntnisse und des gewonnenen Verständnisses über den Konzern und sein Umfeld wurden wesentliche fehlerhafte Angaben im Konzernlagebericht nicht festgestellt.

### ZUSÄTZLICHE ANGABEN NACH ARTIKEL 10 DER EU-VO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 30. Juni 2022 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 09. August 2022 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2000 Abschlussprüfer.

Wir erklären, dass das Prüfungsurteil im Abschnitt „Bericht zum Konzernabschluss“ mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 der EU-VO in Einklang steht.

Wir erklären, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen (Artikel 5 Abs. 1 der EU-VO) erbracht haben und dass wir bei der Durchführung der Abschlussprüfung unsere Unabhängigkeit von der geprüften Gesellschaft gewahrt haben.

### AUFTRAGSVERANTWORTLICHER WIRTSCHAFTSPRÜFER

Der für die Abschlussprüfung auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Mag. Peter Bartos.

Wien, am 19. April 2023

BDO Assurance GmbH  
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft  
(als Gesamtrechtsnachfolgerin der BDO Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft)

Mag. Peter Bartos  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Christoph Leutgeb, MSc (WU)  
Wirtschaftsprüfer

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Konzernabschlusses mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Konzernabschluss samt Konzernlagebericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs. 2 UGB zu beachten.



**GLOBAL**

**3 KONTINENTE**

**7 LÄNDER**

**6 WERKE**

## **FRAUENTHAL AUTOMOTIVE**

**MIT SECHS PRODUKTIONSSTANDORTEN AUF DREI KONTINENTEN VERFÜGT FRAUENTHAL AUTOMOTIVE ÜBER EIN DIFFERENZIIERTES PRODUKTIONSNETZWERK.**

**DER PREMIUMZULIEFERER IST WELTWEIT IN DER LAGE, HOCHWERTIGE KOMPONENTEN IN ÜBERDURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND RÄUMLICHER NÄHE ZUM KUNDEN HERZUSTELLEN**

Mitarbeiterin Frauenthal Gnotec, Qiandeng (China)

# Einzelabschluss

## FRAUENTHAL HOLDING AG

### GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG

	in EUR	2022	2021
<b>UMSATZERLÖSE</b>		<b>2.093.843</b>	<b>2.188.563</b>
Sonstige betriebliche Erträge		6.929	22.149
Personalaufwand		-1.806.572	-2.077.477
Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-33.204	-62.030
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-2.771.201	-2.694.423
<b>BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)</b>		<b>-2.510.205</b>	<b>-2.623.219</b>
Erträge aus Beteiligungen an verbundenen Unternehmen		0	4.800.000
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen/Erträge		-70.249	-110.625
<b>Finanzergebnis</b>		<b>-70.249</b>	<b>4.689.375</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>-2.580.454</b>	<b>2.066.156</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		358.505	633.322
<b>Ergebnis nach Steuern</b>		<b>-2.221.948</b>	<b>2.699.477</b>
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>		<b>-2.221.948</b>	<b>2.699.477</b>
Zuweisung zu Gewinnrücklagen		0	-2.699.477
Gewinn- / Verlustvortrag aus dem Vorjahr		2.806.699	2.806.699
<b>BILANZGEWINN</b>		<b>584.751</b>	<b>2.806.699</b>

### BILANZ

	in EUR	31.12.2022	31.12.2021
<b>AKTIVA</b>			
<b>Anlagevermögen</b>			
Immaterielle Vermögensgegenstände		6.635	13.268
Sachanlagen		73.151	27.536
Finanzanlagen		90.811.506	89.761.506
		<b>90.891.291</b>	<b>89.802.310</b>
<b>Umlaufvermögen</b>			
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen		9.756.191	3.573.255
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände		81.793	86.058
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		2.974.245	3.987.157
		<b>12.812.229</b>	<b>7.646.469</b>
Rechnungsabgrenzungen		330.641	102.971
Aktive latente Steuern		1.523.900	6.096.700
<b>Summe AKTIVA</b>		<b>105.558.061</b>	<b>103.648.449</b>
<b>PASSIVA</b>			
<b>Eigenkapital</b>			
Einbezahltes Grundkapital		8.651.491	8.651.491
Kapitalrücklagen		23.349.310	22.565.811
Gewinnrücklagen		66.363.080	67.146.579
Bilanzgewinn/-verlust		584.751	2.806.699
		<b>98.948.631</b>	<b>101.170.579</b>
<b>Rückstellungen</b>			
Steuerrückstellungen		5.172.700	1.083.027
Sonstige Rückstellungen		1.021.900	953.300
		<b>6.194.600</b>	<b>2.036.327</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		4.938	42.380
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		21.355	70.364
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		48.857	42.600
Sonstige Verbindlichkeiten		339.681	286.199
		<b>414.830</b>	<b>441.543</b>
<b>Summe PASSIVA</b>		<b>105.558.061</b>	<b>103.648.449</b>

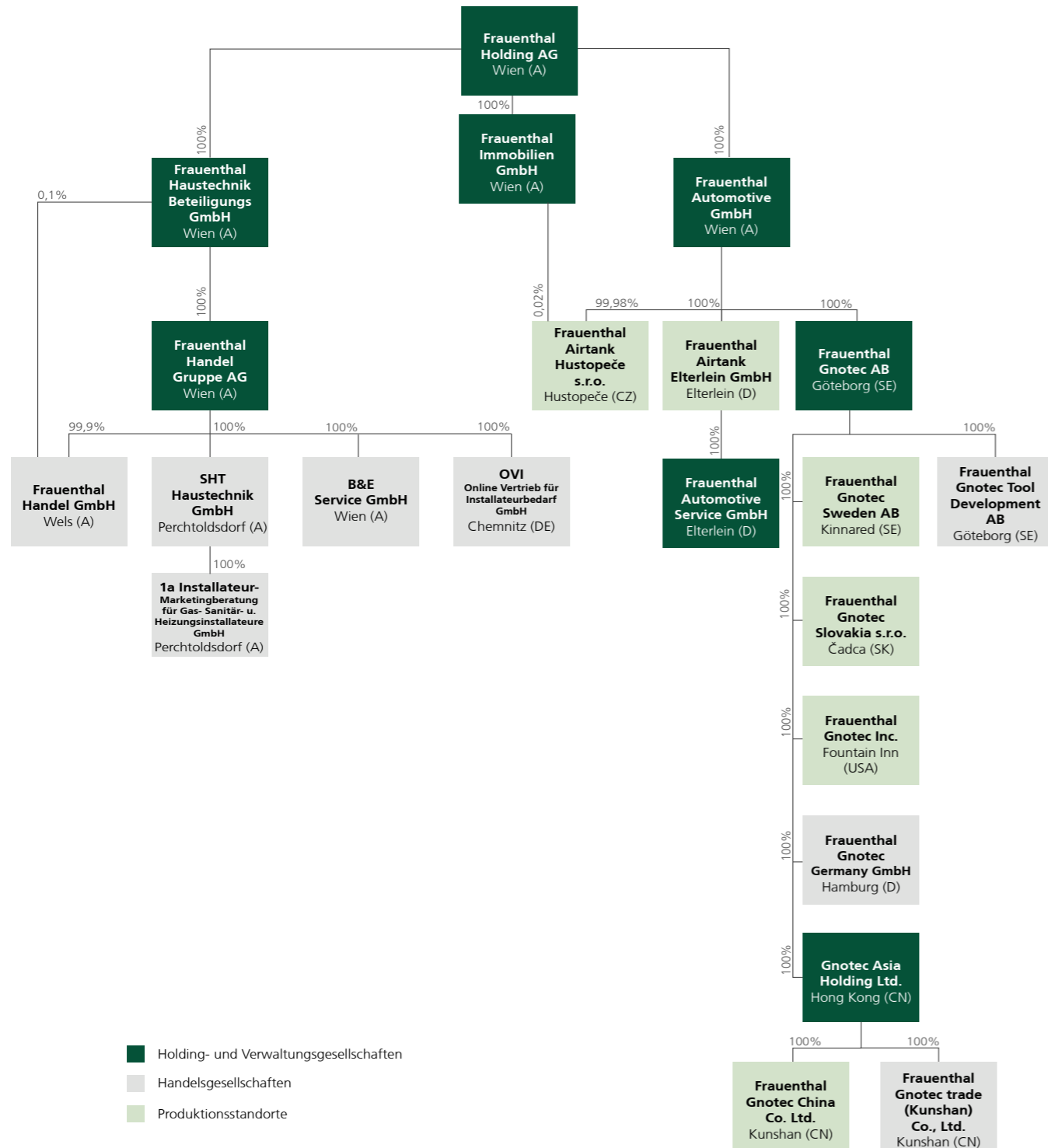
# Abkürzungs- verzeichnis

<b>AC</b>	<b>At Amortised Cost</b> Fortgeführte Anschaffungskosten
<b>AktG</b>	Aktiengesetz
<b>BEV</b>	Battery Electric Vehicles
<b>BMVG</b>	Betriebliches Mitarbeitervorsorgegesetz
<b>CDS</b>	Credit Default Swap
<b>CEE-Länder</b>	Mittel- und osteuropäische Länder
<b>CGU</b>	Cash Generating Unit
<b>CNY</b>	Chinesischer Yuan
<b>ct/kWh</b>	Cents pro Kilowattstunde
<b>CZK</b>	Tschechische Krone
<b>D&amp;O</b>	Directors and Officers
<b>DCF-Verfahren</b>	Discounted Cash Flow-Methode
<b>DSGVO</b>	Datenschutzgrundverordnung
<b>EBIT</b>	<b>Earnings Before Interest and Taxes</b> Betriebsergebnis, operatives Ergebnis vor Hinzurechnung von Finanzergebnis und Steuern
<b>EBITDA</b>	<b>Earnings Before Interest, Taxes, Depreciation and Amortisation</b> Betriebsergebnis vor Abschreibungen = Brutto Cash Flow
<b>EDV</b>	Elektronische Datenverarbeitung
<b>EEG</b>	Erneuerbare-Energien-Gesetz
<b>ERP</b>	Enterprise Resource Planning
<b>EU</b>	Europäische Union
<b>EUR</b>	Euro
<b>EU-VO</b>	Europäische Union Verordnung
<b>FIFO</b>	First-in-First-out
<b>FLAC</b>	Financial Liabilities measured at Amortised Costs
<b>FN</b>	Firmenbuchnummer
<b>FVTPL</b>	<b>Fair Value Through Profit and Loss</b> Verpflichtend erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet
<b>GuV</b>	Gewinn-und-Verlust-Rechnung
<b>HKD</b>	Hong-Kong Dollar
<b>IAS</b>	International Accounting Standards
<b>IASB</b>	International Accounting Standards Board
<b>IFRS</b>	International Financial Reporting Standards
<b>iHv</b>	in Höhe von
<b>IKS</b>	internes Kontrollsystem
<b>IS</b>	International Standard
<b>iSd</b>	im Sinne des

<b>LKW</b>	Lastkraftwagen
<b>MEUR</b>	Million(en) Euro
<b>MSEK</b>	Million(en) schwedische Kronen
<b>NFZ</b>	Nutzfahrzeug
<b>OEM</b>	Original Equipment Manufacturer
<b>OTIF</b>	on-time in-full
<b>p.a.</b>	per anno
<b>PKW</b>	Personenkraftwagen
<b>RMS</b>	Risikomanagementsystem
<b>SC</b>	South Carolina
<b>SEK</b>	Schwedische Krone
<b>TCZK</b>	Tausend Tschechische Krone
<b>TEUR</b>	Tausend Euro
<b>TSEK</b>	Tausend Schwedische Krone
<b>TUSD</b>	Tausend United States Dollar
<b>UGB</b>	Unternehmensgesetzbuch
<b>USD</b>	United States Dollar
<b>VJ</b>	Vorjahr
<b>WACC</b>	<b>Weighted Average Cost of Capital</b> Durchschnittliche Kapitalkosten, die das Unternehmen für sein Fremd- und Eigenkapital auf den Finanzmärkten zahlen muss

# Konzernstruktur

PER 31.12.2022



# Impressum

## FINANZKALENDER 2023

**14.06.2023**

34. ordentliche Hauptversammlung Frauenthal Holding AG

**24.08.2023**

Halbjahresfinanzbericht 2023

## INFORMATIONEN ZUR AKTIE DER FRAUENTHAL HOLDING AG

**Investor Relations Officer:** Mag. Wolfgang Knezek  
**Aktionärstelefon:** +43 (0) 1 505 42 06 - 63  
**E-Mail:** w.knezek@frauenthal.at  
**Homepage:** www.frauenthal.at/InvestorRelations  
**Wertpapierkürzel:** FKA  
**ISIN:** AT 0000762406 (Aktien)  
**Bloomberg-Code:** FKA AV  
**Reuters-Code:** FKAV.V1  
**Wiener Börse:** Standard Market Auction  
 Notierung im Amtlichen Handel an der Wiener Börse

## KONTAKT

**Herausgeber:** Frauenthal Holding AG  
**Anschrift:** Rooseveltplatz 10, A-1090 Wien  
**Telefon:** +43 (0) 1 505 42 06  
**Fax:** +43 (0) 1 505 42 06-33  
**Homepage:** [www.frauenthal.at](http://www.frauenthal.at)  
**E-Mail:** holding@frauenthal.at  
**Redaktionsschluss:** 19. April 2023

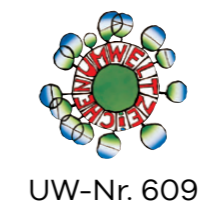
## DISCLAIMER

Wir haben diesen Bericht mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und bei Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfe rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten. Die in diesem Bericht enthaltenen Prognosen, Planungen und zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf dem Wissensstand und der Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung. Es kann keine Garantie für die Vollständigkeit der Inhalte gegeben werden. Personenbezogene Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen. Das Original kann am Sitz der Gesellschaft eingesehen werden.

## GESUND. RÜCKSTANDSFREI. KLIMAPOSITIV.

Die Frauenthal Holding AG schützt das Klima und intakte Ökosysteme durch den Druck dieses Druckproduktes beim Ökopionier gugler\* Druck-Sinn, dem weltweit ersten zertifizierten Anbieter für Cradle to Cradle Certified\* Druckprodukte.

- › Dieses Druckprodukt enthält nur gesunde Substanzen und kann daher – anders als herkömmlich gedruckte Druckprodukte – zu 100 % wiederverwertet werden.
- › Alle CO<sub>2</sub>-Emissionen, die beim Druck dieses Druckprodukts entstanden sind, wurden zu 110 % kompensiert. In der Produktion kam ausschließlich Ökostrom zum Einsatz.
- › Das Cradle to Cradle Certified\* -Zertifikat bestätigt das.





## HEADQUARTERS

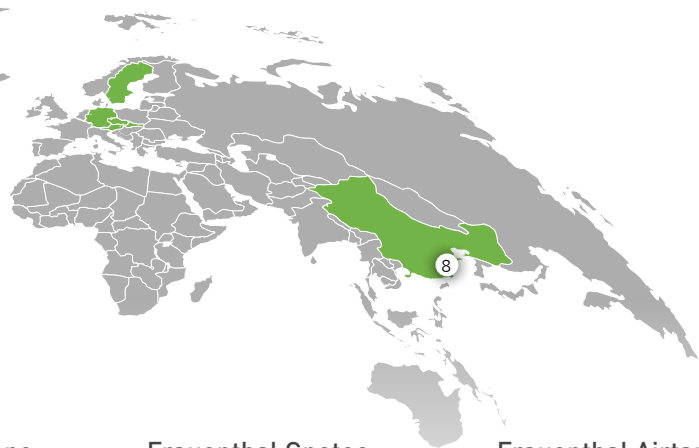
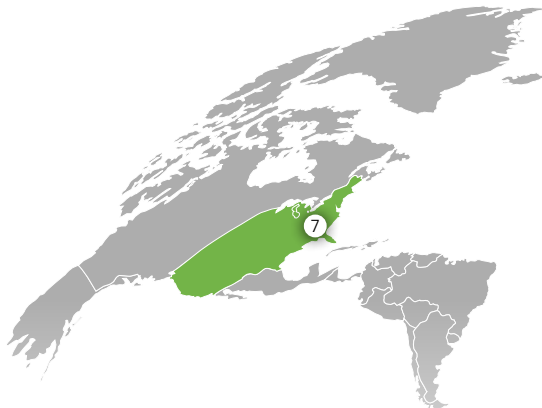
- 1 **FRAUENTHAL GNOTEC HEADQUARTER**  
Göteborg (SE)
- 2 **FRAUENTHAL HOLDING**  
**FRAUENTHAL AUTOMOTIVE**  
**FRAUENTHAL HANDEL GRUPPE**  
SHT  
ÖAG  
KONTINENTALE  
ELEKTROMATERIAL.AT  
BAD & ENERGIE SERVICE  
Wien (AT)

FRAUENTHAL HANDEL  
VERTRIEBS-  
NIEDERLASSUNGEN  
ÖSTERREICH



## FRAUENTHAL AUTOMOTIVE PRODUKTIONSSTANDORTE

- 3 **FRAUENTHAL GNOTEC SWEDEN**  
Kinnared (SE)
- 4 **FRAUENTHAL AIRTANK ELTERLEIN**  
Elterlein (DE)
- 5 **FRAUENTHAL GNOTEC SLOVAKIA**  
Čadca (SK)
- 6 **FRAUENTHAL AIRTANK HUSTOPECE**  
Hustopeče (CZ)
- 7 **FRAUENTHAL GNOTEC USA**  
Fountain Inn / South Carolina (USA)
- 8 **FRAUENTHAL GNOTEC CHINA**  
Kunshan (CN)



**Frauenthal Holding**  
Rooseveltplatz 10  
A-1090 Wien  
+43 1 505 42 06

**Frauenthal Handel Gruppe**  
Gurkgasse 7-9  
A-1140 Wien  
+43 5 07 80 1 9315

**Frauenthal Gnotec**  
Theres Svenssons gata 7  
SE-417 55 Göteborg  
+46 10 498 1100

**Frauenthal Airtank**  
Scheibenberger Straße 45  
D-09481 Elterlein  
+49 373 49 66 20